

Gemeinde-Anzeiger

Abonnierte Zeitung
Glattbrugg, den 3. März 1972
Achtzehnter Jahrgang Nr. 9
Auflage 3023

Amtliches Publikationsorgan
Opfikon
Glattbrugg
Oberhausen

Erscheint freitags. Einsendeschluss für Text Montag, für Inserate Dienstag je 12 Uhr
Telefon 83 62 03, Postscheck-Konto 80-23 528 — Bezugspreis jährlich Fr. 14.—
Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 22 Rappen
Reklamen 80 Rappen — Druck und Verlag Theophil Maag, 8152 Glattbrugg ZH

Gemeindeversammlung oder Grosser Gemeinderat?

II. Teil

Die Stellung des Gemeinderates

Wie nicht anders zu erwarten, wird auch der Kompetenzbereich des Gemeinderates durch die eventuelle Einführung einer gewählten Legislative gewissen Aenderungen unterworfen. Dadurch, dass die Legislative zu einer Behörde mit eigenen Organen wird, fallen, in formeller Hinsicht, folgende Befugnisse der Exekutive dahin:

Das formelle Einberufungsrecht des Parlamentes (dass er für die Gemeindeversammlung besitzt), wobei aber das materielle Einberufungsrecht bestehen bleibt. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat wohl die Einberufung verlangen kann, nicht aber deren Zeitpunkt festlegen kann.

Die Verhandlungsleitung, die Feststellung der Stimmberechtigten, die Ausübung der Verhandlungspolitik und die Protokollgenehmigung fallen gleichfalls dahin.

Gewichtiger ist, dass das Initiativrecht des Gemeinderates gewissen Beschränkungen unterliegen würde. Können in der Gemeindeversammlung nur Geschäfte verhandelt werden, die vom Gemeinderat vorbereitet und auf die Traktandenliste gesetzt werden und können dem Bürger auch Abstimmungsvorschläge unterbreitet werden, so liegen die Dinge bei der Organisation mit dem Grossen Gemeinderat anders. Dort hat der Gemeinderat nur noch das Initiativrecht für Geschäfte, die in den Kompetenzbereich des Parlamentes fallen. Bei Geschäften, für die der Souverän zuständig ist, geht das Initiativrecht auf den Grossen Gemeinderat über und der Exekutive bleibt nur noch das Initiativbegehrensrecht. Der gemeinderätliche Antrag hat dann nur noch die rechtliche Natur eines Entwurfes.

Durch die Institution des Doppelantrages wird die Stellung des Gemeinderates jedoch wieder in beträchtlichem Masse aufgewertet. Wird den Stimmbürgern nämlich vom Grossen Gemeinderat ein Abstimmungsvorschlag, der nicht mit demjenigen der Exekutive übereinstimmt unterbreitet, kann diese auch ihren ursprünglichen Vorschlag zur Abstimmung unterbreiten. Beschlüsse, die dem fakultativen Referendum unterliegen, gegen

die dieses aber nicht ergriffen wird, können vom Gemeinderat jedoch nicht mit Hilfe des Doppelantrages zur Abstimmung gebracht werden. Beschliesst das Parlament, auf einen Vorschlag der Exekutive überhaupt nicht einzutreten, kann diese das Doppelantragsrecht auch nicht zur Anwendung bringen. Hingegen steht dem Gemeinderat das umfassende Vorberatungsrecht für alle Geschäfte des Parlamentes zu. Handelt es sich um nicht formulierte Initiativbegehren, schliesst die Vorberatung die Ausarbeitung von Entwürfen mit ein. Dieses Vorberatungsrecht fällt nur in ganz wenigen Fällen dahin. Nicht ohne Grund hält der Kommissionsbericht fest: Die Vorberatungspflicht macht die Gemeindeversammlung auf den Grossen Gemeinderat über. Das Parlament hat in dieser Hinsicht sicher die Möglichkeit, diese Kontrolle intensiver zu gestalten, als die in ihrer Zusammensetzung wechselnde Gemeindeversammlung. Zudem ist der Gemeinderat verpflichtet, jährlich einen Geschäftsbericht über die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung dem Parlament zur Genehmigung vorzulegen.

Die Stellung der Schulpflege

Das Gemeindegesetz bestimmt, dass die Schulgemeinde bei der Einführung des Grossen Gemeinderates mit der politischen Gemeinde verschmolzen werden muss. Die Schulgemeinde verschwindet somit von der Bühne. Die Schulpflege wird zu einer Kommission des Kleinen Gemeinderates, hat aber selbständige Verwaltungsbefugnisse. Die rechtliche Stellung der Schulpflege wird im Bericht wie folgt umschrieben:

1. Sie bildet eine Kommission des Kleinen Gemeinderates
2. Ein Mitglied des Kleinen Gemeinderates gehört ihr von Amtes wegen an. Die Gemeindeordnung kann bestimmen, dass der Vertreter des Kleinen Gemeinderates Präsident der Schulpflege ist.

3. Die Anträge der Schulpflege gehen vorerst an den Kleinen Gemeinderat, welcher sie mit seinen Anträgen an den Grossen Gemeinderat weiterleitet.

Die eigentlichen Befugnisse der Schulpflege — die Leitung und Beaufsichtigung der Schule und der Verkehr mit den Oberbehörden — sind nach wie vor die Angelegenheit der Schulpflege. Die Wahl der Schulpfleger geschieht wie bisher durch das Volk, demgegenüber die Schulpflege auch direkt verantwortlich ist. Für Eltern und Lehrer werden sich durch diese Aenderungen in der Praxis keine Auswirkungen ergeben.

Die Rechnungsprüfungs- und Geschäftsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission stellt in der Organisation mit Gemeindeparlament keine selbständige Gemeindebehörde mehr dar. Ihre Mitglieder werden vom Grossen Gemeinderat aus seiner Mitte bestimmt. Die Funktionen der Rechnungsprüfungskommission bleiben jedoch dieselben, nur dass sie nicht mehr zuhanden der Gemeindeversammlung, sondern für den Grossen Gemeinderat arbeitet. Diese Pflichten sind: Prüfung der Voranschläge, der Ausgabenbeschlüsse und der Jahresrechnungen.

Neben der Rechnungsprüfungskommission kann der Grosse Gemeinderat auch eine Geschäftsprüfungskommission bilden. Dieser Kommission obliegt die Pflicht, den jährlich vom Kleinen Gemeinderat zu erstellenden Geschäftsbericht über die gesamte Tätigkeit der Gemeindeverwaltung zu prüfen, und dem Grossen Gemeinderat darüber Antrag zu stellen.

Die Kommission gelangte zum Schluss, dem Gemeinderat grundsätzlich die Einführung des Grossen Gemeinderates zu empfehlen.

Mit diesen beiden Artikeln versuchte der GA, seine Leser über die Auswirkungen einer solchen Aenderung ins Bild zu setzen. Wir hoffen, damit den interessierten Kreisen, bzw. allen Stimmbürgerinnen und Bürgern, einige Unterlagen für eine weitere Diskussion zu diesem Thema geliefert zu haben.

UVT

Ersatzwahl in die Schulpflege

An diesem Wochenende findet in unserer Gemeinde die durch den aus gesundheitlichen Gründen erfolgten Rücktritt des verdienten Schulpräsidenten, Herrn Balthasar Büsser, notwendig gewordene Ersatzwahl in die Schulpflege sowie die Neubestellung des Präsidiums dieser Behörde statt. Diese Wahlen gehen nicht nur die Eltern schulpflichtiger Kinder an, auch alle anderen Stimmbürger sind daran interessiert, dass die Verantwortung für eine fortschrittliche Entwicklung unserer Schulen in den Händen tüchtiger und aufgeschlossener Bürger liegt.

Die Freisinnige Partei Opfikon-Glattbrugg hat den Stimmbürgern im Gemeinde-Anzeiger vom 11. Februar ihren Kandidaten für die Ersatzwahl,

Herrn Enrico del Favero,

seine Person und seinen beruflichen Werdegang eingehend vorgestellt und sie freut sich, dass ihm die Eignung für dieses Amt von keiner Seite bestritten wird. Wir bitten die Stimmbürger, unserem ausgewiesenen Kandidaten zu einer ehrenvollen Wahl zu verhelfen.

Für das verantwortungsvolle Amt des Schulpräsidenten konnte in der Person des bisherigen Pflegemitgliedes

Herrn Jürg Landolf

ein überparteilicher Kandidat gefunden werden, der auf Grund seiner Fähigkeiten und seiner bisherigen Leistungen im Dienste der Öffentlichkeit unsere volle Unterstützung verdient.

Wir bitten deshalb alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Gang zur Urne nicht zu versäumen und den beiden Vorgeschlagenen

Herrn Enrico del Favero als Schulpflege-Mitglied
Herrn Jürg Landolf als Präsident der Schulpflege

ihre Stimme zu geben.

Ein kleiner Tip: Ueben Sie Ihr Stimmrecht schon heute Freitagabend zwischen 19.00 und 20.00 Uhr aus — es kann Ihnen dann am Samstag oder Sonntag nichts mehr dazwischen kommen!

Freisinnige Partei Opfikon-Glattbrugg

Die Gemeindebibliothek

Bibliotheken pflegen kleine Oasen der Stille inmitten unseres hektischen Lebens darzustellen. Eher selten findet man jene Leser, die zielbewusst das richtige Gestell anvisieren, mit präzisiertem Griff ihr gewünschtes Buch hervorzaubern, dieses einschreiben lassen und wieder verschwinden. Der überwiegende Teil der Bibliophilen kann es nicht lassen, noch in einigen anderen Regalen zu stöbern, die Neuanschaffungen zu begutachten und mit einem anderen, von der Bibliothek her bekannten Bücherfreund, in gedämpftem Ton, einige Leseimpressionen auszutauschen. Bibliothek heisst nicht nur Bücherdienst. Mit Bibliothek verbindet sich die ganze Atmosphäre, welche die Welt des Buches ausstrahlt.

Um diese Welt selbst zu erleben, bleibt uns seit 1961, dem Gründungsjahr unserer Gemeindebibliothek, der Weg nach Zürich erspart. Der Bücherbestand erreichte 1971 die respektable Zahl von 3511 Bänden. Mehr als 15 000 Bände wurden 1971 ausgeliehen, mehr als die Hälfte davon an jugendliche Leser. Der jüngste unter den Benützern dürfte seine Bücher kaum selber lesen. Eine Leistung wäre es schon, wenn er sie

selber aus dem Regal nehmen könnte; zählt er doch nicht mehr als zwei Jahre. Aber auch die ältere Generation hat das Interesse an den Büchern nicht verloren. Ein wechselnder Bestand von ca. 200 Bänden steht jederzeit den Einwohnern der Alterssiedlung an der Giebeleichstrasse zur Verfügung. Bei der von Erwachsenen gelesenen Literatur dominiert jene mit unterhaltendem Charakter. In der letzten Zeit erfreuen sich aber auch Sachbücher einer zunehmenden Beliebtheit. Neben den klassischen Autoren wie Göthe, Schiller, Lessing, Kleist usw., ohne die eine Bibliothek undenkbar ist, finden wir auch die Perlen der Gegenwartsliteratur. Solschenizyn's Erster Kreis der Hölle wurde in einem Jahr neun mal gelesen (immerhin 600 Seiten); die nicht minder umfangreiche Blechtrommel von Günter Grass ebenso viele Male. Die modernen Schweizer Autoren sind in ganz beträchtlicher Anzahl vorhanden und erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit.

Trotz dieses erfreulichen Sachverhaltes bleibt für die Zukunft noch einiges zu tun. Der Bücherbestand sollte in den nächsten Jahren auf mindestens 1 Buch pro Einwohner erweitert werden,

was, wenn man international vergleicht noch nicht eben viel wäre, pflegen doch Länder wie die USA und die skandinavischen Staaten pro Einwohner und Jahr mehr als 30 Franken für Bücher auszugeben. Eine Verlegung der Bibliotheksräume in das Einkaufszentrum sowie vermehrte Öffnungszeiten, auch während des Tages, würde bestimmt einem grossen Bedürfnis der Benutzer entsprechen. Könnte an einem solchen Ort gar noch ein Lesezimmer, wo auch die wichtigsten Tageszeitungen und selbstverständlich auch der GA aufliegen würden, eingerichtet werden, wären wir einer fortschrittlichen Bibliothekorganisation wie auch einer fortschrittlichen Zentrumsplanung einen grossen Schritt näher gekommen.

Ob diesen Zukunftsvisionen darf aber das bisher erreichte nicht unterschätzt werden. Vor allem gebührt der Dank jenen Leuten, die in selbstloser und idealistischer Art und Weise die Errichtung der Bibliothek in die Wege leiteten und diese nun schon mehr als ein Jahrzehnt führen. Es ist bezeichnend, dass diese Bücherfreunde ihre Leistungen nicht an die grosse Glocke hängen. Sie richten die Aufmerksamkeit nicht auf sich, son-

dern auf die Gemeinde, die ihr Werk in steigendem Masse unterstützt.

Für diejenigen, die bisher nicht zu den Benützern der Bibliothek zählen, ergibt sich gerade im jetzigen Zeitpunkt eine verlockende Gelegenheit zum Einstieg. Eine neue Sendung von ca. 150 Büchern ist eben eingetroffen und harrt darauf, gelesen zu werden. Psychologisch und erzieherisch Interessierte dürften kaum an Neill's Antiautoritärer Erziehung vorbeigehen. Der als Fernsehkommentator zu den Mondflügen bekanntgewordene W. Stanek vermittelt sein Wissen nun auch in Buchform. Eine Aufsatzreihe von J. R. von Salis, dem ehemaligen Dozenten für Neuere Geschichte, wird den Historikern neue Anhaltspunkte zur Geschichtsbetrachtung liefern. René Gardi entführt seine Leser in ferne Länder, Hans Hass die seinen ins Reich der Unterwasserlandschaft. Noch viele Titel wären zu nennen, sie selber zu entdecken ist jedoch ein besonderes Erlebnis. Ueberzeugen Sie sich selbst in der Gemeindebibliothek der Schulhausanlage Mettlen. Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 16.00 bis 18.00 Uhr und 19.15 bis 20.30 Uhr.

UVT

Kunzli
CONFISERIE TEA-ROOM
Glattbrugg Tel.: 83 63 54

Swiss-Cheque

Eine kleine grüne Karte, die aus unserer Zeit des bargeldlosen Zahlungsverkehrs nicht mehr wegzudenken ist.

Erkundigen Sie sich an unserem Schalter über den Swiss-Cheque.



Schweizerische Bankgesellschaft
Glattbrugg
Freundlich — prompt — zuverlässig

Uebrigens

Verrechnungsanträge müssen bis 31. März dem Gemeindesteuernamt eingereicht werden.

Lassen Sie sich jetzt beraten durch Ihre

TREUHAND

AG

Lättenwiesenstrasse 3

Telefon 83 94 72

Armbrustschützenverein

Generalversammlung 1972

Am 5. Februar fand im Restaurant Bahnhof unsere diesjährige Generalversammlung statt, welche von 22 Mitgliedern besucht wurde. Nach der Wahl des Stimmenzählers und dem Verlesen der Mutationen wurde das Protokoll von der letzten GV verlesen, das von der Versammlung genehmigt und verdankt wurde. Anschliessend verlas der Präsident den gut abgefassten Jahresbericht. Für die Erledigung der Vereinsgeschäfte waren 7 Vorstandssitzungen sowie 2 Mitgliederversammlungen nötig. Als Höhepunkt unserer Vereinsgeschichte gilt eindeutig das Fahnenweihschieszen und die Fahnenweihe, die anfangs Mai stattfand. Als Schiessanlass galt das Eidgenössische in Rottenburg zu einem weiteren Höhepunkt. Mit einem Sektionsdurchschnitt von 54.991 Punkten reichte es uns von 46 teilnehmenden Sektionen zum 23. Rang, was uns noch einen Silberkranz einbrachte. Hierauf führte uns unser Schützenmeister das verflissene Vereinsjahr und Schiessanlässe nochmals vor Augen mit seinem gut abgefassten Jahresbericht.

Anschliessend konnte sich unser Kassier zu Worte melden, der seine saubere und exakt geführte Jahresrechnung vortrug. Die Jahresrechnung schloss mit einer Vermögensvermehrung ab.

Folgende Vorstandsmitglieder haben den Rücktritt eingereicht: Bünler Theo als Schützenmeister und Strehler Hans als Kassier. Nach dem gegenseitigen Austausch von Dankesworten wurde diesen zwei Rücktritten einstimmig entsprochen. Als neuer Schützenmeister wurde einstimmig Langmeier Kurt gewählt. Als Kassier wurde Albert Maag jun. ebenfalls einstimmig gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden einzeln wiedergewählt.

Anträge wurden von Seite der Mitglieder keine eingereicht. Unter dem Traktandum Allfälliges wurden noch einige Kleinigkeiten besprochen und bereinigt.

Abschliessend dankte der Präsident allen Schützen und Helfern für die geleistete Arbeit im verflissenen Vereinsjahr.

Mit einem «guet Schuss» für die bevorstehende Schiesssaison 1972 konnte die Generalversammlung um 23.30 Uhr geschlossen werden. zi

Papiersammlung

Haben Sie Altpapier im Keller?

Der Armbrustschützenverein führt am Samstag, den 4. März, in der Zeit von morgens 09.00 Uhr bis nachmittags 15.00 Uhr, eine Papiersammlung durch. Wir bitten die Hausbewohner von Opfikon-Glatthbrugg, das Papier gebündelt vor der Haustür bereitzustellen.

Die Armbrustschützen von Opfikon

Tennisklub 8152

Fondue-Abend beim TC 8152

25. Februar, Freitagabend; den Autofahrern auf der Thurgauerstrasse bietet sich ein ungewöhnlicher Anblick: das Klubhaus des TC 8152 ist von Kerzenlicht sanft erhellt. Kurt und Heidi Geiger hatten die Initiative ergriffen, etwa 40 Mitglieder waren ihrer Einladung gefolgt, darunter erfreulicherweise eine ganze Anzahl, die man bisher selten oder nie gesehen hatte, eine gute Gelegenheit, sich kennenzulernen.

Max Schmid hatte die kulinarische Verantwortung übernommen. Er löste seine Aufgabe so hervorragend, dass, so will es ein Gerücht, verschiedene Gäste sich zur Teilnahme an einem zweiten Caquelon verführen liessen. (Ihm selbst allerdings hatte sich die Aufregung der Vorbereitung so auf den Magen gesetzt, dass sein eigenes Nachtessen nur noch aus einem Fruchtsalat bestand...)

So waren alle Voraussetzungen für eine heitere, gelöste Stimmung gegeben, und ein Stapel flotter Schallplatten verführte zum Tanz, der sich bis in die frühen Morgenstunden hinauszog.

Insgesamt: ein gelungener Abend in fröhlicher Atmosphäre und: die Kontakte unter den Mitgliedern bleiben auch über den Winter hinweg freundschaftlich gewahrt, bis man sich dann ab Ostern wieder regelmässig zum Spielen trifft.

Samariterverein

Wieder wahlweise Montag oder Dienstag, den 6./7. März, je 20.00 Uhr, Uebung im Vereinslokal. Alarmpaschen können komplettiert werden.

Kleinkalibersektion

Der Vorstand lädt Sie ein zur Teilnahme an der Generalversammlung

am Freitag, den 3. März 1972, um 20.00 Uhr, in der «Schützenstube» der Schiessanlage Rohr, Glatthbrugg.

Wir erwarten alle A- und B-Mitglieder und heissen Neueintretende herzlich willkommen.

Pistolenschiesverein

Morgen Samstag, von 14.00—17.30 Uhr, findet die letzte Winterübung statt. An dieser Uebung können noch sämtliche Stiche, die zur Wintermeisterschaft zählen, geschossen werden.

Voranzeige:

Freitag, den 17. März, GV im Restaurant Frohsinn. Samstag, den 25. März, von 08.00—11.30 Uhr, freie Uebung.

An K. S., Glatthbrugg

Wir verdanken Ihre Einsendung mit dem Titel «Die verantwortungslose Signalanlage an der Kreuzung Schaffhauserstrasse/Wallisellerstrasse in Glatthbrugg». Da diese Einsendung ohne Absender versehen ist, können wir dieselbe nicht veröffentlichen. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Beschwerde an zuständiger Stelle anzubringen.

Redaktion.

Arbeiter-Pistolen-Schützenbund

Generalversammlung

Freitag, den 17. März, im Restaurant Frohsinn, um 20.00 Uhr. Anträge sind an den Präsidenten, K. Reichlin, Glatthofstrasse, bis 13. März schriftlich einzureichen.

Der Vorstand

Naturfreunde

Samstag, 4. März:

Eishockey-Match Junge—Alte

KEB Kloten. Beginn: 08.00 bis 09.00 Uhr. Die interessierten Spieler melden sich bis Freitag, 3. März, 20 Uhr, bei A. Aegerter, Telefon 84 05 13. Mitmachen ist wichtiger als Siegen bei diesem Plausch-Match! Wir erwarten eine grosse Zuschauer-Schar. Versicherung ist Sache des Spielers.

Sonntag, 5. März:

Fusswanderung Hörnli

Leitung: A. Guidon, Telefon 93 32 45. Besammlung beim Bahnhof Kloten, 8.00 Uhr.

Samstag, 11. März:

Kegelabend

im Restaurant Treff, Kloten.

Samstag/Sonntag, 11./12. März:

Skitour Tanzboden—Speer

Leitung und Auskunft: W. Schällebaum, Telefon 84 66 07.

Voranzeige:

Osterlager in Savognin

vom 31. März bis 3. April. Savognin, ein Traum für Skifahrer. Anmeldung und Auskunft: Ch. Gauer, Telefon 84 15 20.

Skitourenwoche Saas Fee—Zermatt

vom 5. bis 14. Mai. Anmeldung bis 15. März bei Heinrich Morf, Telefon 84 16 20.

Freitag, 3. März:

Jugendgruppe-Disco-Abend

im Jugendhaus Wallisellen. Besammlung um 19.45 Uhr beim Bahnhof Kloten. Leitung: Käthi Meier und Roland Röllin.

Freizeitaktion

Pedigrohrkurs

Montag, den 6. März, beginnt ein Kurs für Anfänger. Erwachsene und Jugendliche möchten wir aufmuntern zum Mitmachen. Er beginnt um 20—22.30 Uhr und dauert 5 Abende. Kursleiterin: Frau Schellenberg wird Ihnen über alles Auskunft geben. Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.— (exkl. Material), Nichtmitglieder Fr. 20.— (exkl. Material). Bitte melden Sie sich baldmöglichst an H. Dinkelman, Telefon 83 57 77.

Fussballklub

Am vergangenen Sonntag wurde der FC Glatthbrugg in seinem zweiten Vorbereitungsspiel nicht ganz dem Spielverlauf entsprechend mit 1:3 vom FC Polizei geschlagen. Glatthbrugg zeigte eine überraschend harmonische Gesamtleistung, obwohl vier Stammspieler nicht zur Verfügung standen.

Glatthbrugg geriet in der ersten Halbzeit auf Handschellen in Rückstand. Kurz darauf folgte auf eine unglückliche Abwehr Kloses das 0:2. Nach dem Seitenwechsel steigerten sich die Einheimischen und nach einer Stunde Spielzeit erzielte Ottoni das Anschlusstor. In dieser zweiten Hälfte mussten Heinz Kellenberger und Angelo Ottoni von unserem Pfleger Nötzli behandelt werden, konnten jedoch das Spiel noch vollenden. Glatthbrugg drängte resolut auf einen Ausgleich, doch mussten sich die Platzherren kurz vor Schluss doch noch mit 1:3 geschlagen geben.

Am Dienstagabend mass sich unser Fanionteam mit der ersten Mannschaft des FC Dübendorf in einem Nachspiel. Auch hier gefielen die Glatthbruggler durch eine gute Mannschaftsleistung und siegten verdient mit 0:2. Nötzli und E. Hungerbühler waren hier die Torschützen.

Am Sonntag beginnt nun für unser Team die Meisterschaft. Im ersten Spiel empfängt es die Mannschaft von Feuerthalen. Das Hinspiel konnte etwas glücklich mit 0:1 gewonnen werden. Die abstiegsgefährdeten Gegner sind jedoch auf Punkte angewiesen und werden versuchen, beide Zähler von Glatthbrugg nach Hause zu holen.

Die Einheimischen, derzeit auf dem dritten Tabellenplatz, werden wieder fast sämtliche Stammspieler einsetzen können. Neri ist wieder gesund, Bruno Lanfranchi und Sepp Wenzinger werden aus den Skiferien zurück sein. Nur Peter Brunold ist noch verletzt.

Die beiden Trainer Knill und Kellenberger haben auf den kommenden Dienstagabend noch ein Vorbereitungsspiel angesetzt. Um 20.00 Uhr werden die «Roten» zu einem Nachspiel gegen Bülach antreten (in Bülach).

Werner Stooss

Schachklub Glatthbrugg

Winterturnier

Meisterklasse: Mit Siegen über Hengartner und Perego hat sich Hollenstein, dank Mehrspielen, auf den zweiten Platz vorgearbeitet. Für Perego dürfte die Niederlage wohl das endgültige «aus» im Rennen um den Glatthbrugg Stadtmeister bedeuten. Hengartner hielt sich mit einem Sieg über Yamaner schadlos, aller Abstiegsorgen enthuben ist er aber trotz diesem wichtigen Punkt noch nicht. Mit einem Sieg gegen Nissen startete Wick fünf Minuten vor Zwölf, um das Wunder wahr werden zu lassen, Nissen findet sich nun plötzlich auf dem ungemütlichen drittletzten Platz.

Die Rangliste nach Verlustpunkten führt Monsch verlustpunktlos an, gefolgt von Birchler (1), Hollenstein und Perego (4), Nissen (5), Hengartner (6), Yamaner (6½) und Wick (7½).

ta

Frauen- und Töchterchor

Wir machen darauf aufmerksam, dass am Samstag, den 11. März 1972, um 20.00 Uhr, im Restaurant Hirschen, Schaffhauserstrasse, unsere diesjährige Generalversammlung stattfindet. Die Aktivmitglieder sind dringend gebeten, vollzählig zu erscheinen.

An alle Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sowie an alle Gönner und Freunde unseres Chores ergeht eine herzliche Einladung, ebenfalls an der Generalversammlung teilzunehmen und mit uns einige frohe Stunden zu verbringen.

Der Vorstand

Klotener Festtage 1972

Fahnenweihe der Stadtmusik Kloten

25 Jahre Feuerwehrpikett Kloten

2. bis 4. Juni 1972

Unsere Stadtmusik und das Feuerwehrpikett Kloten haben sich zu einer gemeinsamen Anstrengung zusammengefunden. Verbindendes Gedankengut beider Organisatoren ist der Wille und die Bereitschaft zum Dienst an der Öffentlichkeit.

Die Stadtmusik darf ein neues Banner weihen, das Feuerwehrpikett begeht das Jubiläum des 25-jährigen Bestehens. Mit diesem Jubiläum sollen die Klotener Festtage am 2. Juni eingeleitet werden, der 3. Juni wird die Fahnenweihe bringen, während am 4. Juni eine Reihe bekannter Musikkorps in Kloten gastieren werden.

Als Festplatz stehen die beiden grossen Hallen im Kasernenareal zur Verfügung.

Kirchzettel

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

Sonntag, den 5. März 1972

9.30 Gottesdienst mit Predigt von Pfarrer E. Christmann
Text: Mt. 13, 24—30 «Toleranz gegenüber dem Bösen?»

Kinderhort im Kirchengemeindehaus!

10.45 Jugendgottesdienst (Kinderlehre)
10.30 Sonntagsschule im Schulhaus Mettlen, im Unterweisungszimmer und im Kirchengemeindehaus.

Wochenveranstaltungen:

Montag, 6. März

20.00 «Das Rauschgiftproblem aus polizeilicher Sicht» Lichtbildervortrag im Glatthofsaal

Dienstag, 7. März

20.00 Kirchenchor, Probe im Kirchengemeindeaal

Mittwoch, 8. März

14.30 Alternachmittag im Kirchengemeindesaal
14.00 Hoffnungsbund im Cheminéeraum

Donnerstag, 9. März

20.15 Blaukreuzverein im Jugendraum des Rest. Gibeleich

Römisch-katholische Kirchengemeinde St. Anna

Samstag, 4. März

18.45 Eucharistiefeyer mit Predigt

3. Sonntag in der Fastenzeit, 5. März

8.00 Eucharistiefeyer mit Predigt
9.30 Hauptgottesdienst mit Predigt
Predigtthema: Was ist Sünde?
im Pfarrsaal: Kindergottesdienst für 6—8jährige (Kindergarten und 1. bis 2. Klasse)

11.15 Santa messa con predica

20.00 Eucharistiefeyer mit Predigt

Evangelisch-methodistische Kirche Glatthbrugg

5. März, 9.00 Uhr: Sonntagsschule

19.30 Uhr: Predigt, W. Weyrich

Mittwoch, 20.00 Uhr: Bibelabend

Kunstturnerinnen-Wettkampf

Am Sonntag, den 5. März findet der Kunstturnerinnenwettkampf von Oberwinterthur—Opfikon-Glatthbrugg und Bülach statt.

Wettkampfbeginn: 13.45 Uhr. Ort: Turnhalle Mettmenried, neues Schulhaus in Bülach, Richtung Bachendbühlach.

Wir würden uns freuen, Sie als Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Mettlen-Veranstaltungen

N. O. Scarpi liest in Glatthbrugg

Reservieren Sie sich den Abend des 10. März. Beginn wie immer um 20.15 Uhr, im vertrauten Mettlen-Singsaal.

Um einen Andrang an der Abendkasse zu vermeiden, bitten wir Sie, den Vorverkauf bei der Papeterie Altorfer, Schaffhauserstrasse 91, zu benutzen.

Preise: Erwachsene Fr. 5.50, Schüler Fr. 3.—.

Erneuerungswahl des Bezirksgerichtes Bülach

Wir empfehlen die bisherigen Amtsinhaber zu einer ehrenvollen Wiederwahl

Dr. J. Schindler, Bülach
Dr. W. Früh, Lufingen
Dr. D. Hierholzer, Bülach
H. Furler, Bülach
M. Bächli, Embrach
L. van Blinsbergen, Bassersdorf
J. Knaus, Diellikon

Als Präsident:

Dr. J. Schindler, Bülach

Interparteiliche Konferenz des Bezirkes Bülach

Stimm- und Wahlempfehlung der EVP

— Wohnbaufonds (Denner-Initiative)	Ja*
— Gegenentwurf der Bundesversammlung	Nein*
— Bundesbeschluss bezüglich Mietverträge und Massnahmen zum Schutze der Mieter	Ja
— Abschaffung der Studiengelder an der Universität Zürich	Ja
— Bezirks- und Kreiswahlen	wir unterstützen die vorgeschlagenen Kandidaten
— Gemeindewahlen:	
als Präsident der Schulpflege	Herr Jürg Landolf
als Mitglied der Schulpflege	Herr E. Del Favero
Lehrerinnen und Lehrer	gemäss Vorschlägen der Schulpflege

* Lesen Sie bitte unsere Begründung in dieser Nummer.

Kunststoff— Das Material der Zukunft

In unseren modernen Betrieb der Kunststoffbranche suchen wir per sofort oder später

2 tüchtige Mitarbeiter

denen wir im 2-Schichten-Betrieb die Bedienung und Ueberwachung von Kunststoffmaschinen anvertrauen können. Saubere Arbeit. **Keine Vorkenntnisse notwendig!** wir lernen Sie gerne an.

Ausser einer gründlichen Einführung bieten wir:

- 5-Tage-Woche
- zeitgemässe Entlohnung
- für Schichtarbeit separate, attraktive Zulage
- fortschrittliche Sozialleistungen, Personalfürsorgestiftung
- Ueberkleider und deren Reinigung durch Firma
- angenehmes Arbeitsklima in Neubau

Bitte setzen Sie sich telefonisch oder schriftlich mit uns in Verbindung:

TUFLEX AG

Flughofstrasse 35 8152 Glatthbrugg
Telefon 83 69 66

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates Opfikon

Der Gemeinderat hat beschlossen:

- Der Gemeinderat wählt als Substitut des Gemeindeammanns und Betriebsbeamten mit Stellenantritt am 1. Mai 1972 Herrn Eugen Schmid, zur Zeit Substitut und Pfändungsbeamter in Dübendorf.
- Die Behörde nimmt Kenntnis von einem Entwurf für die Teilbauordnung Schaffhauserstrasse und genehmigt den Terminplan für das weitere Vorgehen. Die Bau- und Planungskommission setzt sich zum Ziel, die Verordnung in Zusammenarbeit mit dem Experten bis Mitte Juni 1972 zuhanden des Gemeinderates zu verabschieden.
- Baubewilligungen werden erteilt für verschiedene Umbauten.
- Die Mehrwertsbeiträge an den projektierten Ausbau der Oberen Wallisellerstrasse werden auf Fr. 27.50 pro Quadratmeter Anstossfläche festgesetzt.
- Der nächsten Gemeindeversammlung wird beantragt, einen Kredit von Fr. 69 000.— für

- den Kauf einer Strassenreinigungsmaschine Rapid 15 zu bewilligen.
- Der Gemeinderat genehmigt den Vertrag für den Erwerb einer Liegenschaft an der Mühle-gasse zum Preise von Fr. 303 420.—; das Geschäft wird der nächsten Gemeindeversammlung unterbreitet.
- Der Voranschlag des Kläranlageverbandes Kloten-Opfikon für das Jahr 1972 wird genehmigt; die Gemeinde Opfikon hat einen Beitragskostenanteil von Fr. 87 000.— zu leisten.
- Dem kantonalen Polizeikommando wird beantragt, die gesamte Kanalstrasse (Sägerei- bis Flughafenstrasse) mit einem beidseitigen Parkverbot zu belegen sowie die Höchstgeschwindigkeit auf der gesamten Talackerstrasse auf 60 km/h festzusetzen.
- Die Arbeiten für die künstliche Belüftung und die Notstromgruppe in der Zivilschutzanlage Lättenwiesen werden der Firma Metallbau AG, Zürich, übertragen.

Streiflichter vom Empfang der nordischen Olympioniken

Mit wenigen Minuten Verspätung landete am 18. Februar die DC-8-62 HBIDH PIZ BERNINA in Kloten. Auf dem Flughafen herrschten im Transit und auf dem Flugsteig strenge Sicherheitsmassnahmen, sodass ein uneingeweihter Gast eher auf die Ankunft eines gefährdeten Politikers als einer erfolgreichen Sportexpedition tippen musste. Hätte die Swissair-Musik nicht so fleissig gespielt, wäre die Ankunft ziemlich ruhig verlaufen; denn die Sportfans, die die Terrasse zur Hälfte füllten, waren wahrscheinlich noch nicht alle wach... Nur vereinzelte zaghafte Rufe und Kuhglocken waren zu vernehmen. Die Stimmung konnte man als eben typisch schweizerisch bezeichnen; keine sichtbare, überbordende Freude, man wählte sich im Theater, wo ein höflicher Applaus für die gezeigten Leistungen genügt! Was vielleicht, weil die Alpinen als Zugpferde und Aushängeschild unseres Wintersportes fehlten?

Während die Schar auf ihre Gepäckstücke wartete, begrüßte zuerst Regierungsrat Albert Mosser auf dem Auftrag von Bundesrat Gnägi die Wartenden. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass die gewonnenen Freundschaften und die Fairness des Sportes von den Aktiven in die Gemeinden und Kantone hineingetragen werde. SLL-Präsident Walter Siegenthaler verdankte vor allem die grosszügige Unterstützung, die den Elitesportlern den Weg zu diesen grossartigen Erfolgen ebnet helfe. Stadtpräsident Dr. Widmer lud die Wettkämpfer und Offiziellen zu einem Festakt ins Stadthaus ein.

Ich hatte das Glück, von den meisten Prominenten Unterschriften zu ergattern und einige wenige Worte mit den vielbeschäftigten Sport-

kanonen zu wechseln. So vernahm ich, dass neben Steuermann Jean Wicki, der seine lange Karriere mit einer Goldmedaille abschloss, auch die charmante Eisprinzessin Charlotte Walter nach den WM ihre Schlittschuhe an den berühmten Nagel hängt.

Dank der unermüdlichen Swissair-Musik kam in der Ankunftshalle eine festliche Stimmung auf; ausserhalb wartete eine ansehnliche Menschenmenge darauf, endlich einen Blick auf die Erfolgreichen werfen zu dürfen. Man sah viele Bündner- und Walliser Fahnen, massenweise Blumensträuße, und die Autogrammjäger stürzten sich vor allem auf die bekannten Gesichter wie Jean Wicki, Edi Hubacher, Wisel Kälin etc. Aus dem Toggenburg kam ein PTT-Autocar mit der Aufschrift: «Wildhaus empfängt Walter Steiner» — und «Walter, wir gratulieren Dir!» Der Polizeieinsatz der Kapo und Flughafenwache war imponierend. Swissair-Pressechef Max Virchaux gab das Startzeichen für die Fahrzeuge.

Die motorisierte Kolonne setzte sich mit einem Polizeifahrzeug und zwei KAPO-Motorradfahrern an der Spitze in Richtung Stadt in Bewegung. Im Musiksaal des Stadthaus erhielten die Geehrten ausser Blumen noch ein Stadtbuch und weitere Geschenke.

Müde, aber gutgelaunt, durften die Sportler dann endlich an ihre Wohnorte fahren, wo die Feierlichkeiten ihren Fortgang nahmen. Die älteren unter den Wettkämpfern wissen ja, dass eine Medaille verpflichtet und die Festlichkeiten manchmal schwerer zu verdauen sind als die Wettkämpfe... K. Z.

Zur Wiederwahl von Notar W. Reutimann

(Eing.) Am kommenden 5. März haben wir den vor gut zwei Jahren neugewählten Notar Walter Reutimann zum ersten Mal neu zu bestätigen.

Von der verantwortungsvollen Arbeit des Notars, der im Kanton Zürich Urkundsperson, Grundbuchverwalter und Vorsteher des Konkursamtes in einer Person ist, dringt meist nur wenig an die breite Öffentlichkeit.

Was aber aus vielen unserer zürcherischen Notariatskreise in den letzten Jahren zunehmend an unsere Ohren dringt, das sind die nicht endenden Klagen über grosse Arbeitsfülle, Flucht der Notariatsbeamten in die grösseren Lohnstätten der Privatwirtschaft und Berge und Stösse unaufgearbeiteter Amtsgeschäfte.

Im Notariatskreis von Walter Reutimann sind uns solche Klagen fremd geworden. Notar Reutimann hat es verstanden, in den gut zwei Jahren seit seinem Amtsantritt jenes Betriebsklima zu schaffen, das ihn und seine Mitarbeiter mit allen Amtsgeschäften à jour brachte. Und dies in un-

serem grossen Notariatskreis, wo Gemeinden in ihrer stürmischen Entwicklung aus den Nähten zu platzen drohen und unserem Notariat allenthalben Arbeit anfällt. Welches grosse Leistungsvermögen sich heute hinter unserem Notariat in Bassersdorf verbirgt, kann nur ermesen, wer Vergleiche ziehen kann. Walter Reutimann verdient mit seinen Mitarbeitern für diese grosse Leistung unsere hohe Anerkennung. Wer Notar Reutimann kennt, weiss aber auch, dass er mit der ihm eigenen Zielstrebigkeit, seiner raschen Auffassungsgabe, seiner Zuverlässigkeit und seinem lauterem Charakter seinen Mitarbeitern eben selber jene Freude an der Arbeit vorlebt, die ansteckt, begeistert und mitreisst.

Wir dürfen uns glücklich schätzen, Walter Reutimann in unserem Wahlkreis als Notar zu haben. Sagen wir darum ihm und seinen Mitarbeitern am 5. März ein herzliches «Danke schön» und sprechen wir Notar Reutimann mit unserem Wahlzettel unser Vertrauen aus. Er hat es verdient! hp.

Tennisklub 8152: Generalversammlung

Der Tennisklub 8152 Opfikon-Glattbrugg hielt am 11. Februar 1972 im Restaurant Frohsinn seine Ordentliche Generalversammlung ab, an der 71 Mitglieder teilnahmen.

Nach den Jahresberichten des Präsidenten und des Spielleiters, die zum ersten Mal eine volle Saison auf eigenen Plätzen zum Inhalt hatten, wurde die Jahresrechnung 1971 einstimmig genehmigt. Anschliessend erfolgte eine Orientierung des Architekten über die Bauabrechnung, die mit einer Teuerungsquote unter dem Zürcher Index abgeschlossen werden konnte.

Aus dem Bericht des Spielleiters sei vor allem die interne Klubmeisterschaft erwähnt. Sie wurde bei den Damen von Frau Hunziker gewonnen, die dafür den von Coiffeur Walter gestifteten Wanderpreis entgegennehmen konnte. Bei den Herren war, wie erwartet, der Präsident auch auf dem Spielfeld Erster, und so ging eine Zürcher Zinnkanne (Stifter: Herr und Frau Geiger) an Dr. Spitzer.

Ein Antrag des Vorstandes auf Anschaffung einer Klub-Fahne wurde mit knappem Mehr abgelehnt, wobei offensichtlich nicht die Kosten den Ausschlag gaben, sondern die Auffassung vor allem der jüngeren Mitglieder, dass ein solches Symbol heute nicht mehr unbedingt notwendig ist.

Wohl der wichtigste Punkt im Budget für 1972 war die Erhöhung der Beiträge für Aktiv-Mitglieder um 50.— auf 240.— Franken pro Jahr. Nur so konnte ein ausgeglichener Voranschlag vorgelegt werden, da ein geordneter Schuldendienst gewährleistet sein muss.

In den anschliessenden Wahlen wurde dem bisherigen Vorstand einmütig das volle Vertrauen der Mitglieder zuteil. Lediglich bei der Bestätigung des Präsidenten ergab sich eine einzelne Gegenstimme, die sich aber nur aus Besorgnis über eine mögliche Arbeitsüberlastung Dr. Spit-

zers äusserte. — Für die zurücktretenden Vorstandsmitglieder Benke und Faccin wurden neu Frau Inge Hunziker (Junioren-Wartin) und Rolf Leeb (Finanzen) gewählt. Christoph Scholl, der dieses Amt bisher mit sehr grossem Einsatz verwaltet hatte, bat aus beruflichen Gründen um seine Ablösung, bleibt aber beratend im Vorstand tätig. — Als Revisor war Herr Escher zurückgetreten, neu gewählt wurde Hans Bühler, der zusammen mit Herrn Gassmann amten wird.

Ueber das Programm für 1972 erfuhr man, dass ausser den rein sportlichen auch eine Anzahl gesellschaftlicher Ereignisse geplant sind, die helfen sollen, den persönlichen Kontakt unter den Mitgliedern zu fördern. Noch in diesem Winter werden ein Fondue-Abend im Clubhaus und ein Ski-Weekend in Churwalden stattfinden. Für den Sommer stehen u. a. ein Auto-Rallye, eine Bergwanderung und ein Waldhüttenfest auf dem Programm, und im Dezember wird der schon traditionelle Chlausabend veranstaltet. Ausserdem wird der Klub eine 1.-August-Feier halten, und man wird sich auch, wie schon bisher, an den dafür geeigneten Gemeindegeländen beteiligen. Es wird grosser Wert auf gute Beziehungen zur Öffentlichkeit gelegt, und den Klagen einzelner Nachbarn wegen Lärmbelästigung soll die nötige Beachtung geschenkt werden, indem u. a. der Töff-Verkehr zwischen Parkplatz und Clubhaus untersagt werden soll, und der Spielbeginn an Sonntagen soll so geregelt werden, dass keine «Nachtruhestörung» zu beklagen ist.

Im übrigen ist der öffentliche Verbindungsweg entlang der Klubanlage im vergangenen Herbst noch fertiggestellt worden, von dem aus man einen guten Ueberblick über alle 4 Plätze hat. Es ist zu hoffen, dass den interessierten Zuschauern im Lauf der kommenden Saison eine Anzahl spannender Spiele geboten werden kann. -rei-

TVO-Nachrichten

Heute abend Generalversammlung

Heute abend lassen wir Halle Halle sein — damit ab nächster Woche Halle wieder Halle ist! Wir hören nämlich heute abend von Vergangenheit und besprechen Zukünftiges.

Wir?!? Ja, wir, die Aktiv-, Passiv-, Frei- und Ehrenmitglieder!

Beginn: 20.15 Uhr, im Hotel Bahnhof. Kravatte nicht obligatorisch.

Fitness für alle

Mit dieser Woche hat auch das Turnen für Jedermann wieder voll begonnen.

Jammerschade wäre es, wenn die grosse Form nach einer so kurzen Skisaison ein unförmiges

Ende nehmen müsste. Der Kluge baut deshalb vor — und passt dafür im Sommer immer noch in die Badehose vom vergangenen Jahr. Vorbauen aber heisst, den drohenden Vorbau abbauen, um der Gesundheit beim Aufbau behilflich zu sein.

Bauplätze: Turnhalle Halden, oben und unten (Stollen). Arbeitszeit: Jeden Mittwoch, 18—19 Uhr und 19—20 Uhr. Belegschaft: Sie, liebe Leserin, lieber Leser. Lohn: Kein Vorbau minus 1 Fr. (den werfen Sie einfach in die ganz kleine Baugrube links beim Eingang). Transport: Besorgen Sie selbst.

Es empfiehlt sich das Baugeschäft Turnverein Opfikon.

Kant. Schüler-Verkehrswettbewerb

(Ausscheidung zur Ermittlung der Teilnehmer für die «Coupe Scolaire Suisse» vom Mittwoch, den 26. April 1972, in Dietikon ZH.)

Am 2. Februar fand der Verkehrswettbewerb in Zürich statt. An diesem Wettbewerb nahmen 78 Schüler aus dem Kanton Zürich teil. Diese Ausscheidung umfasste folgende fünf Prüfungen:

- P1 — Geschicklichkeitsfahren
- P2 — Einspuren/Linksabbiegen
- P3 — Allgemeine Verkehrsvorschriften
- P4 — Verkehrs-Quiz
- P5 — Vortrittsrecht

Die erstplatzierten 8 Schüler (4 Mannschaften à 2 Schüler) nehmen am Verkehrswettbewerb für die «Coupe Scolaire Suisse» vom 26. April 1972 in Dietikon ZH teil. Die ersten zwei Mannschaften aus dem schweiz. Wettbewerb werden unser

Land am «Coupe Scolaire Internationale» vom 22.—25. Mai 1972 in Belgrad (Jugoslawien) vertreten.

Für die Teilnahme und den Fleiss danken wir allen Schülern recht herzlich. Den Teilnehmern am schweizerischen Wettbewerb in Dietikon wünschen wir viel Erfolg.

Kantonspolizei Zürich, Verkehrserziehung

Rangliste

1. Keller Thomas, Adliswil	5 Punkte
2. Höltschi Peter, Thalwil	7 Punkte
3. Metzger Peter, Oetwil-Gerwil	9 Punkte
4. Küng Manfred, Opfikon-Glattbr.	13 Punkte
7. Schär Sandro, Opfikon-Glattbr.	16 Punkte
15. Hüslar Peter, Opfikon-Glattbr.	30 Punkte
19. Furler Jürg, Opfikon-Glattbr.	34 Punkte
20. Bajsa Andreas, Opfikon-Glattbr.	35 Punkte

Landesring der Unabhängigen

Stellungnahme zu den Abstimmungen und Wahlen vom 5. März 1972

Eidgenössische Abstimmung:

Denner-Initiative

Gegenvorschlag der Bundesversammlung zur Förderung des Wohnungsbaues

Bundesbeschluss über Allgemein-Verbindlichkeit von Mietverträgen

Kantonale Abstimmung:

Nachdem seinerzeit die Mittelschulgelder auf Grund einer Initiative des Landesrings abgeschafft wurden, kann nun mit der Aufhebung der Studiengebühren der Grundsatz verwirklicht werden, dass die gesamte Ausbildung an den öffentlichen Schulen des Kantons Zürich unentgeltlich sein soll.

Nein

Ja Gemeindewahlen:

Präsident der Schulpflege: Herr J. Landolf

Ja Ersatzwahl in die Schulpflege: Herr E. del Favero

Ja Ortsgruppe Glattbrugg



das spezialgeschäft für kränze + dekorationen brautbouquets, tafelfloristik + kirchenschmuck in feiner ausführung, grösste auswahl in schnittblumen, blühenden + grünen pflanzen ...

blumen Huebler

gärtnerei: wallisellenstr. 53 tel: 83 62 33

blumengeschäft: 8152 glattbrugg, wallisellenstr. 4 telefon: 051/83 53 87

Obwohl man das Badezimmer jeden Tag benützt,

begnügt man sich vielerorts mit einer fast antiken Einrichtung. Dabei kostet es weniger als ein Auto, das alte Badezimmer mit neuen, formschönen, bequemen und vielleicht sogar farbigen Apparaten auszustatten.

Verlangen Sie unsere unverbindliche Beratung.

VOLLRATH

Heizungen — Sanitär
Glattbrugg Telefon 83 63 52 / 83 94 68



Aktion «Ihr Vorteil»

20% Ermässigung vom 1.2.-23.3. jeweils Di - Do

COIFFURE **walter**
GLATTBRUGG TEL. 83 67 90

Sonnenarme Zeiten können uns seelisch und körperlich schwer belasten.

Die Höhensonne

dient als willkommener Ausgleich für mangelnde Sonnentage.

Sie verleiht

Bräunung und Spannkraft

KESSLER

Glattbrugg-Zürich
Schaffhauserstr. 129
Telefon 83 92 22/23

8152 Opfikon-Glattbrugg, 3. März 1972

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die wir beim Hinschied unseres unvergesslichen

Hans Geering

erfahren durften sowie für die vielen Beileidskarten, die Kranz-, Blumen- und Gedenkspenden, danken wir von Herzen.

Ebenso danken wir Herrn Pfarrer Hirzel für die trostreichen Abschiedsworte. Dem Vertreter des Gemeinderates, Herrn Schmidli, sei für die Würdigung der Verdienste des Verstorbenen aufs Beste gedankt.

Besonders bewegt haben uns die gehaltvollen Vorträge des Männerchores sowie die Entsendung der Fahnen der Vereine. Dank auch der Direktion, Angestellten und Pensionierten der Schweiz. Rückversicherungs-Gesellschaft sowie den Kameraden der Füs Kp I/64 — 1914/18 — und allen Freunden und Bekannten, die dem lieben Verstorbenen das letzte Geleit gaben.

Die Trauerfamilien

Heute wählen — morgen auslegen

Spannteppiche

Grosse Auswahl direkt ab Rollenlager zum sensationellen DISCOUNT-PREIS

TRUMPF (Kunstfaser) 366 cm breit netto 13.50/qm
GOLF (Nylon) 400 cm breit netto 22.05/qm
SENCOFLOR (Nylon) 400 cm breit netto 27.90/qm

sowie viele weitere Qualitäten in verschiedenen Arten und Preislagen.

Do-it-yourself-Werkzeug erhältlich.

Unverbindliche Heimberatung — Verlegerservice
Stark reduzierte **TEPPICH-RESTEN**

Teppich-Discount-Center-Kloten

Industriestrasse 40 M. Sennhauser Telefon 84 66 77

Auto-Spenglerei Spritzwerk

Seriöse Qualitätsarbeit — kurzfristige Auftrags erledigung
Ersatzwagen — Gratis-Abholdienst

W. Bachmann Glattbrugg
Schaffhauserstrasse 133 Telefon 83 61 28 und 83 04 60

CINEMA **Bel-Air**

Bis inkl. Sonntag täglich 8.00 Uhr
2 Hauptfilme:

Rache für Rache

John Hamilton — John Ireland
Explosiver, brutaler Western

Nur für starke Nerven

2. Film 9.30 Uhr:

Ein handfester Sexschwank, den wir eigentlich niemandem empfehlen können. Dem Gelächter nach macht er jedoch vielen Besuchern grossen Spass.

Die Sex-Abenteuer der 3 Musketiere

Deutsch gesprochen Ab 18 J.

Sab. 5.30 e Don. 3.30 e 5.30

Vendetta per Vendetta

Parlato in italiano
John Hamilton — John Ireland

Ab Montag, 6. März, 8.15 Uhr
in Vittorio de Sicas

Sonnenblumen

Der grösste und schönste Film des berühmten ital. Darstellerepaars.
Sab. e Don. **parlato in italiano**

I Girasoli

Sophia Loren, Marcello Mastroianni

Tel. Kasse: 83 93 93, Büro: 63 76 80

Jetzt zugreifen!

Vom Schwein:

Plätzli 100 g 1.70
Voressen 100 g 1.20
Geschnetzeltes 100 g 1.40

Hausgemachte Spätzli
500 g 2.50

Rassige Gulaschsuppe

Altorfer
Metzgerei
Schaffhauserstr. 105 + Wallisellerstr. 7

Express-Kredite

Fr. 500.— bis Fr. 10 000.—

● Keine Bürgen;
Ihre Unterschrift genügt
● Diskretionsgarantie

Bank Prokredit
8023 Zürich
Löwenstrasse 52
Telefon 051 / 25 47 50

X Es lässt sich alles ganz einfach per Post erledigen.
Express-Bedienung

Name _____
Strasse _____
Ort _____

Durch

FAHRSCHULE

rasch und sicher zur Prüfung
Kunden werden abgeholt

Beat Bachmann 8152 Glattbrugg

83 42 08 oder 98 61 96

pito

record-MARKT

Lebensmittel-Discount Nähe Post
Schaffhauserstr. 54 (Parkplätze)

record-PREISE sind record-PREISE

nur bei uns...

1/2-Preis



-.70

statt 1.45

wo sonst ???

Gleiches Geschäft in Wallisellen am «Chilerai»

Mercerie Textilien

für Damen
Herren
und Kinder

B. Ferretto

Schaffhauserstrasse 85
8152 Glattbrugg
Telefon 83 91 66

cheap corner

Alles für Ihre Hygiene:

WC-Fee

sorgt für automatische Reinigung des WC-Beckens, tilgt Schmutz, verhindert gelben Belag, desinfiziert, verhindert Kalkansatz im Spülkasten und Schüssel, macht die Luft rein,
Dose Richtpreis 3.90

CC-Preis 2.50

Damenbinden, Sana Lux,

Paket à 10 Stück
Richtpreis Paket 3.95

CC-Preis 2 P. 2.40

Damenbinden, Sana Violet,

Paket à 10 Stück
Richtpreis Paket 2.50

CC-Preis 2 P. 1.65

Elmex, Zahnpasta

für wirksame Karieshemmung, mit Amin-Fluor — dem von der Wissenschaft anerkannten Wirkstoff,
Richtpreis 3.50

CC-Preis 3.—

Liliput

Jetzt an der Rosenstrasse 10, Glattbrugg



Möchten Sie als

Angestellter für den Strassenunterhalt

beim Tiefbauamt des Kantons Zürich arbeiten?

Beim Strasseninspektorat, Unterhaltsbezirke 1, 2 und 3 (Bezirke Zürich, Bülach und Dielsdorf) sind noch Stellen frei. — Auch wenn Sie in einem anderen Bezirk des Kantons Zürich oder bei der Autobahn arbeiten möchten, ist uns Ihre Bewerbung willkommen. —

Sie helfen mit, unsere Strassen zu verbessern und betriebssicher zu halten.

Wir bieten Ihnen gute Entlohnung, ausgebaute Sozialleistungen, 5-Tage-Woche, 3 bis 4 Wochen Ferien, gratis Berufskleider.

Bitte senden Sie den untenstehenden Abschnitt an das Tiefbauamt des Kantons Zürich, Strasseninspektorat, 8090 Zürich.

Ich interessiere mich für eine Stelle beim Strassenunterhalt.

Am liebsten würde ich in arbeiten.

Name und Vorname:

Adresse:

Wohnort:

Geburtsdatum:

Jetzige Tätigkeit:

Eintritt möglich am:

Lohnanspruch:

Unterschrift:

REHAU PLASTIKS GMBH

sucht für ihre Einkaufszentrale

Einkaufs-Sachbearbeiter

für anspruchsvolle Aufgaben in unserem Rohstoff-Einkauf, wie Beschaffungs-Marktforschung, Verhandlungen mit Lieferanten, Anknüpfung von neuen Kontakten usw.

Wir sind:

die Einkaufszentrale eines bedeutenden Kunststoff-Konzerns mit eigenen Werken und Verkaufsbüros in den meisten europäischen Ländern und in Uebersee. Wir pflegen Kontakt zu Lieferanten in der ganzen Welt.

Wir haben:

- moderne Büros
- gleitende Arbeitszeit
- zeitgemässe Bezahlung
- gute Sozialleistungen
- den Bahnhof in nächster Nähe
- Verpflegungsmöglichkeit in der Kantine

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.

REHAU plastiks gmbh

Grindelstrasse 5 8304 Wallisellen Telefon 93 37 77

Mieter sein ist nicht schwer. Mieter werden aber sehr!

Gesucht per 1. Mai oder 1. Juni, eine komfortable

3-4-Zimmer-Wohnung

Telefon 041 . 44 89 36 (Tag und Nacht)

GARAGE ZIL AG



Opfikerstr. 64
8304 Wallisellen
Tel. 93 26 81

Reparaturen — Verkauf — Service

83 37 96

Wie das auf die Nerven geht,
Wenn der Boiler stille steht,
Wenn ein Wasserhahn tropft,
Wenn das WC ist verstopft.
Doch die Hilfe ist nicht fern:
Bruggmann* hilft rasch, gut und gern.

**Rolf Bruggmann, Sanitäre Anlagen
Glattbrugg**

* unter obiger Nummer ab 17 Uhr erreichbar.

Schoop

beim Bahnhof Glattbrugg

In unseren modernen Neubau suchen wir per sofort oder später eine exakte und flinke

Mustereiangestellte

Dauerstelle, 5-Tage-Woche mit frühzeitigem Arbeitsschluss, Personalrestaurant, ausgebaute Versicherungen.

SCHOOP & CO.
Artikel für Innendekorationen
en gros
Telefon 83 30 34

Telefon
Empfang
Buchhaltung
Rechnungswesen
Korrespondenz

heissen die Abteilungen in denen unsere neue

kaufmännische Mitarbeiterin

wirken soll.

Wenn Sie einen interessanten, lebhaften und gut bezahlten Job suchen und gerne selbständig arbeiten möchten, telefonieren Sie uns und verlangen Sie Herrn Leibundgut.

Husqvarna

AG, Glattbrugg, Flughafenstrasse 57
Telefon 83 93 90

Autosattlerei Autoglaserei E. Stocker

Glattbrugg, Talackerstrasse 91
Tel. 83 49 33, vis-à-vis Hotel Airport

Uebernahme sämtlicher Unfallreparaturen
Neuanfertigung und Reparaturen von Blachenverdecken
Ueberzüge
Bodenteppiche
Cabriolet- und Jeepverdecke
Sicherheitsgurten
Scheiben einsetzen
Autozubehör

Für unsere Filialen in
**Kloten
Glattbrugg
Bassersdorf**
suchen wir

Verkäuferinnen Filialmagaziner

für unsere Filiale in Bassersdorf

Wir bieten — gute Entlohnung
— **GRATIFIKATION**
In der Höhe eines Monatslohnes
— hervorragende Sozialleistungen
— Personalrabatt im St. Annahof
Ein Telefonanruf genügt
Telefon 23 08 30, intern 633

Unser Personalchef freut sich, Sie jederzeit zu einem unverbindlichen Gespräch empfangen zu dürfen.



Personalabteilung II des LVZ
Militärstrasse 8
8021 Zürich 4
Telefon 23 08 30, intern 633

LEBENSMITTELVEREIN ZÜRICH

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, den 3. März 1972, 20 Uhr
(Einläuten 19.50—20.00 Uhr)

Liturgische Abendfeier in der reformierten Kirche Opfikon-Glattbrugg.
Leitwort: Freuet Euch!

Kollekte für CVJF (christlicher Verein junger Frauen), um in Joweto-Johannesburg ein Bildungszentrum für schwarze Frauen auszubauen.

Herzlich laden ein:

Frauen der Methodistenkirche
Frauenverein Opfikon-Glattbrugg
Kath. Frauenverein St. Anna
Frauen der ref. Landeskirche

bei **Unfall**
finden Sie uns hier
Tel. 834060

Sämtliche
Unfall-Reparaturen
Abschleppdienst
Ersatzfahrzeuge

R. STOCKER
Autospenglerei
Thurgauer-/Unterwerkstr. 5
GLATTBRUGG

Ericsson AG Zürich

Ein Weltunternehmen in der Fernmeldetechnik mit Geschichte und vielversprechender Zukunft!

Wir suchen

Elektromechaniker Feinmechaniker

für Installation, Unterhalt und Reparaturen von Zeiterfassungsgeräten.

Wir sind ein junges Team, haben gleitende Arbeitszeit und angenehme Arbeitsplätze.

Rufen Sie uns an und verlangen Sie Herrn Bächtold.



Ericsson AG
Ueberlandstrasse 436
8061 Zürich
01/41 66 06



Hundebezeichnung 1972

Die ordentliche Hundeverabgabung findet in alphabetischer Reihenfolge statt.

Für Besitzer mit den Anfangsbuchstaben:

A—K
Samstag, 4. März 8.00—11.00 Uhr

L—Z
Samstag, 11. März 8.00—11.00 Uhr

Ort:

Gemeindehaus Opfikon (Eingangshalle), Oberhauserstrasse 25, 8152 Glattbrugg

Gleichzeitig ist das **tierärztliche Zeugnis** (roter Impfpass) über die **Tollwutschutzimpfung vorzuweisen**. Diese Schutzimpfung darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Es besteht die Gelegenheit, Hunde, die nachgeimpft werden müssen, am **Samstag, 11. März 1972, zwischen 09.00 und 10.00 Uhr**, anlässlich der Verabgabung im Gemeindehaus impfen zu lassen. Telefoni-

sche Anmeldung bis Donnerstagabend, 9. März 1972, an Dr. O. Zuber, Telefon 93 22 33 unbedingt erforderlich.

Sämtliche Hunde, die mindestens sechs Monate alt sind, müssen verabgabt werden. Die Gebühr beträgt neu ab 1. Januar 1972 Fr. 50.—, zuzüglich Fr. 4.— für das Zeichen und die Abgabe. Die Hunde sind nicht vorzuführen.

Kontrollzeichen, die nicht zur angegebenen Zeit gelöst werden können, sind bis spätestens **30. März 1972** beim Gemeindepolizeiamt Opfikon (Gemeindehaus) zu beziehen. Nach der Kontrolle angeschaffte oder sechs Monate alt gewordene Hunde, sind innert 14 Tagen beim Gemeindepolizeiamt zu verabgaben.

Übertretungen der Vorschriften über das Halten von Hunden werden bestraft.

Das Gemeindepolizeiamt

Ärztlicher Notfalldienst

Bei plötzlicher Erkrankung an einem Samstag-Nachmittag oder Sonntag, ist nach Möglichkeit zuerst der Hausarzt zu benachrichtigen. Wenn dieser nicht erreichbar ist, steht ein Notfallarzt zur Verfügung.

Dienst:

Samstag, 12.00 bis Sonntag, 24.00 Uhr

Sonntag, den 5. März 1972

Dr. Läderach, Kloten,
Telefon 84 71 91

Warnung vor Schiessgefahr

Vom 5. bis 29. März 1972 wird auf der Schiessanlage Rohr, Glattbrugg, wie folgt scharf geschossen:

Sonntag,	5. März	08.30—11.30
Mittwoch,	8. März	17.00—19.30
Samstag,	11. März	13.30—17.00
Mittwoch,	15. März	17.00—19.30
Samstag,	18. März	14.00—17.00
Mittwoch,	22. März	17.00—19.30
Samstag,	25. März	08.00—11.30
		13.30—18.00
Mittwoch,	29. März	17.00—19.30

Vor dem Betreten des Areals wird gewarnt.

Opfikon, 1. März 1972

Schiessplatzvereinigung Opfikon

DROGEN

Montag, 6. März 1972, 20.00 Uhr, im Glathofsaal

Lichtbildvortrag und Referat

«Das Rauschgiftproblem aus polizeilicher Sicht»

von Herrn K. Hurter, Det. Wm. der Kantonspolizei. Anschliessend Diskussion.

Es wird Gelegenheit geboten, Fragen schriftlich zu stellen, die am zweiten Abend, am Montag, 13. März 1972 beantwortet werden.

Montag, 13. März 1972, 20.00 Uhr, im ref. Kirchgemeinde-saal

Podiumsgespräch

Es diskutieren Arzt, Polizeiassistentin, Lehrer und Seelsorger mit den Eltern.

Alle Eltern von Schulkindern wie auch weitere Interessenten sind herzlich eingeladen, an diesen wichtigen Veranstaltungen teilzunehmen.

Der Eintritt ist frei.

SCHULPFLEGE
KATH. UND REF. KIRCHENPFLEGE
OPFIKON-GLATTBRUGG

SCHULGEMEINDE OPFIKON

Bestätigungswahl der Oberstufenlehrer

Wahlempfehlung

Wahlgang vom 5. März 1972

Am 5. März 1972 findet die Bestätigungswahl der Oberstufenlehrer statt.

In unserer Gemeinde sind folgende Lehrkräfte zu bestätigen:

Sekundarlehrer:

- Herr René Appenzeller
- Herr Karl Bolleter
- Herr Enrico Buzzi
- Herr Ernst Hofmann
- Herr Max Huwyler
- Herr Walter Meier

Reallehrer:

- Herr Max Bleuler
- Herr Walter Büchi
- Herr Hansruedi Hottinger
- Herr Peter Jecklin
- Herr Jürg Leuenberger
- Herr Yvo Möslin (Oberschullehrer)
- Herr Georges Spengler

Die Schulpflege empfiehlt den Stimmberechtigten einstimmig, alle unsere bewährten Oberstufenlehrer für die nächste Amtsdauer zu bestätigen und ihnen eine ehrenvolle Wahl zu sichern.

Die Schulpflege

SCHULGEMEINDE OPFIKON

Neuwahl von Lehrern

Wahlempfehlung

Die Schulpflege hat beschlossen, den Stimmberechtigten am 5. März 1972 folgende Lehrkräfte zur Wahl vorzuschlagen:

PrimarlehrerInnen

Frau Madeleine Bacher-Hubli
Fräulein Elisabeth Haines
Fräulein Ursula Müller
Frau Esther Vaissière-Meier

Reallehrer

Herr Peter Hintermann

Angaben über den Bildungsgang der Kandidaten finden Sie auf der Rückseite des Wahlzettels.

Die Wahlakten liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Wir bitten die Stimmberechtigten, den tüchtigen und bestens ausgewiesenen Lehrkräften eine ehrenvolle Wahl zu sichern.

Die Schulpflege

FRAUENKOMMISSION OPFIKON

EXAMEN

der Hauswirtschafts- und der Arbeitsschule Opfikon

Hauswirtschaftsschule,
Montag, 6. März 1972

Schulküche Halden

Frl. Ursula Akermann 2. Real 14.00 bis 16.00 Uhr

Arbeitsschule,
Freitag, 10. März 1972

Halden

Frau Erika Kunz	6. Klasse	08.00 bis 09.30 Uhr
Frl. Beatrice Egger	4. Klasse	08.30 bis 10.00 Uhr
Frl. Martha Haines	3. Klasse	09.00 bis 10.30 Uhr
Frau Hanni Dünner	2. Sek.	10.00 bis 11.30 Uhr

Mettlen

Frau Pierina Dörig	5. Klasse	14.00 bis 15.30 Uhr
Frau Eva Dübendorfer	2. Real	14.30 bis 16.00 Uhr
Frl. Hedi Schmid	1. Real	15.30 bis 17.00 Uhr

Die Arbeiten der Examenklassen werden in den betreffenden Schulzimmern ausgestellt.

Die Ausstellung ist nur am Samstag geöffnet.

Ausstellung der Handarbeiten:
Samstag, 25. März, 14.00 bis 21.00 Uhr, in der Turnhalle Halden.

Eltern und Schulfreunde werden zu den Examen sowie zur Ausstellung freundlich eingeladen.

Die Frauenkommission

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Verrechnungssteuer

Wer wünscht, dass die im Jahre 1971 auf Wertschriftenerträgen, Lotterie- oder Totogewinnen abgezogene Verrechnungssteuer auf seine diesjährigen Staats- und Gemeindesteuern angerechnet werde, muss einen Verrechnungsantrag 1972 einreichen. Wir haben jenen Personen, die im Jahre 1971 einen Antrag gestellt haben, die Formulare zugestellt. Neue Antragsteller können die Formulare bei uns verlangen.

Der Verrechnungsantrag ist bis Ende März 1972 einzureichen. Wir sind Ihnen jedoch sehr dankbar, wenn Sie uns den Antrag möglichst rasch zustellen. Vor der Geltendmachung eines Verrechnungsanspruches auf Zinsen von Spar- und Depositenguthaben muss im Bankbüchlein der Zins eingetragen sein.

Das Gemeindesteuernamt

Matratzen, Deckbetten und Kissen

morgens abgeholt und bis zum Abend gleichentags von Fachkräften mit Hilfe modernster Maschinen aufgefrischt. Bekannt für fachmännische, einwandfreie Arbeit und reelle Bedienung.

Inhaltreinigung: Decken 9.—, Pfülsen 5.50 und Kissen 5.—. Umarbeiten von Decken in Flachdúvets 15.—

Aufarbeiten von alten Matratzen. Umarbeiten von Haarmatratzen in Federkern- oder Schaumstoffmatratzen.

Neue Matratzen, Decken, Kissen, Couches, Bettüberwürfe, Steppdecken usw. Kostenlose Beratung, prompter Liefersdienst.

**Bettfedernreinigungsanstalt
Bettwarenfabrikation
Kloten Telefon 84 06 91**

M. Juchli, Oberfeldstrasse 10
8302 Kloten

Günstige Textilien-wo?

Wallisellerstr. 41, 8152 Glattbrugg

Statt Ausverkauf sehr günstige Nettopreise !!

Strumpfhosen 1.95
Stoff ab 3.—
Jupes ab 10.—

Hunderte von Stoffresten für Jupes, Hosen, Kleider!

Neue Verkaufszeiten:
Mo., Mi., Do., Fr., 14—18 Uhr

Bauausschreibung

Iwobau, Industrie- und Wohnbau AG, Grindelstrasse 5, 8304 Wallisellen, vertr. durch H. P. Weidler, Architekt, Grindelstrasse 5, 8304 Wallisellen

Ueberbauung Pfändwiesen,
Revision, Kat. Nr. 6498, Pfändwiesenstrasse

Die Pläne liegen im Gemeindehaus, Büro 27, zur Einsicht auf. Privatrechtliche Einsprachen sind innert 14 Tagen an den Einzelrichter des Bezirkes Bülach einzureichen.

Opfikon, 3. März 1972

Der Gemeinderat

Wenn Dauerwellen oder Haarschnitte, dann

**Coiffure Karrer
Tel. 83 62 08**

im Hause der Kantonalbank

Neu in Glattbrugg:

Kinderkleider- discount

Püntenstrasse 4

Verkaufszeiten:
Mittwoch und Donnerstag,
von 14.00—18.00 Uhr

4./5. März 1972 Ersatzwahl in die Schulpflege

Die unterzeichneten Parteien empfehlen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern unserer Gemeinde zur Wahl

als Mitglied der Schulpflege



Enrico del Favero

geb. 1932, von Olten SO, verheiratet, zwei Kinder, technischer Kaufmann, in Opfikon seit 1966.

als Präsident der Schulpflege



Jürg Landolf

geb. 1925, von Büren zum Hof BE, verheiratet, drei Kinder, Lehrer am Werkjahr der Stadt Zürich, Mitglied der Schulpflege Opfikon seit 1970.

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei
Christlichsoziale Volkspartei
Demokratische Partei
Freisinnige Partei
Landesring der Unabhängigen

Fahr- schule Rolf Baier



Telefon 83 66 44

Staatlich geprüfter Fahrlehrer
Wallisellerstr. 36 8152 Glattbrugg

Sämtliche

Maler- und Tapezierarbeiten

Garantiert fachmännische und preiswerte Ausführung

G. Thalmann 8152 Opfikon
Glärnischstrasse 14 Tel. 83 91 55



Diplom-Optiker
Peter+Bosshard
Inh. Eduard Bosshard

Edisonstrasse 26 (Marktplatz Oerlikon)
8050 Zürich Telefon 469688

AUGENOPTIK-KONTAKTLINSEN

Meisterbriefe und Diplome
der höheren Fachschulen für Augenoptik
Jena und Köln



Coiffure Rast

Wallisellerstrasse 4
im Center

Glattbrugg
Telefon 83 32 54

Aktion!

Kunsthhaarperücken Fr. 50.— statt Fr. 90.—
Echthaarperücken Fr. 120.— statt Fr. 158.—
Postiche (Echthaar) Fr. 75.— statt Fr. 90.—



Fernseh- und Radio- reparaturen

prompt, zuverlässig, preisgünstig

Ernst Thum
Radio- und Fernsehreparaturen
8152 Glattbrugg Kanalstrasse 13
Telefon 83 69 60

K. SCHNORF MALERGESCHÄFT
vorm. H. Meier

bürgt für exakte und saubere

Maler- und Tapezierarbeiten

Telefon 83 02 11
Lättenwiesenstrasse 21
8152 Glattbrugg

Selbstbedienungs- tankstelle in Glattbrugg

Ecke Sägereistrasse / Feldeggstrasse

Selber Tanken – einfach und vorteilhafter

- AGROLA-Qualitätstreibstoffe zu vorteilhaften Preisen Jederzeit, Tag und Nacht, sonntags und werktags.
- Mit dem gleichen Schlüssel können Sie entweder Superbenzin oder Normalbenzin tanken.
- Ihre Bezüge werden elektronisch auf einem Lochstreifen gespeichert.
- Am Monatsende wird aus dem Lochstreifen durch einen Computer die Monatsrechnung erstellt. Sie finden Ihre Bezüge einzeln aufgeführt, Einzahlungsschein ist bereits ausgefüllt — wie praktisch für Sie. Kein Bargeld, kein Trinkgeld!
- Die zukunftsgerichtete Selbstbedienungstankstelle wird auch Sie interessieren.
- Kein Schlüsseldepot, keine Vertragsdauer, keine Mindestabnahme-Verpflichtung.
- Reservieren Sie sich noch heute Ihren Schlüssel zum unabhängigen Tanken.

Mit freundlichen Grüßen

SEG-Zürich
Sägereistrasse 20 Glattbrugg Telefon 83 63 63

Auf zur Probefahrt! Der neue Opel Rekord II ist da.

Das Beste ist, wir laden Sie gleich zur Probefahrt ein. Denn dieses Insulat würde nicht ausreichen, um ihn gebührend zu beschreiben. Seine neue Technik. Sein Styling. Seinen Komfort. Rekord II – ein Wagen der neuen Opel-Generation. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Opel Rekord II. Die neue Generation.

Für Neuwagen-Lenker 5 Fahrstunden **gratis** bei staatlich geprüfem Fahrlehrer.

Garage Dreispitz

Emil Vix

8152 Glattbrugg
Im Dreispitz 2
Telefon 83 43 35

Guter Typ

- ◆ Studer führt in seinem
- ◆ vielfältigen Herrenwäsche-Programm auch farbige Slips und «Libli». Reine Baumwolle, also koch- und lichtecht.
- ◆ Wählen Sie Ihre Lieblingsfarbe.
- ◆ Im Trio-Pack Fr. 3.— billiger.

Studer Fellmann

◆ Schaffhauserstrasse 104. ◆ Glattbrugg. Tel. 83 62 76 ◆



Gesucht per sofort freundlicher

Sekundarschüler

für Botengänge nach der Schule (ca. 1 Stunde)

Volksapotheke
A. Bollinger
Glattbrugg
Telefon 83 65 00

Feldschlösschen-Biere Hauslieferdienst

M. Länzlinger
Opflon
Telefon 83 62 25

Zu vermieten

Zimmer

mit fliessendem Wasser, an seriösen Herrn
Telefon 83 96 86

Zu verkaufen

Fernseher

(schwarz-weiss und color)

Stereo, Tiefkühler

fabrikneu zu sehr günstigen Bedingungen. (Auch in Miete)

Telefonieren oder schreiben Sie an Ernst Riesen, Postfach 2128, 8600 Dübendorf, Tel. 01. 85 36 07

Zu verkaufen langes

Brautkleid

mit Hut, Grösse 36/38
Telefon 83 44 53

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

3-4-Zimmer-Wohnung

Restaurant Gibeleich
Kirchensteig 7
8152 Glattbrugg
Telefon 83 58 78

Seriöser Herr sucht

1-Zimmer-Wohnung

in Glattbrugg, Seebach oder Umgebung

Telefon 50 20 51, 8-12 und 13-17 Uhr

Zu vermieten neuere, sehr preisgünstige

3-Zimmer-Wohnung

im Tausch gegen ebensolche

2-Zimmer-Wohnung

Offerten mit Preisangabe unter Chiffre WM 30 an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft eine ein-satzfreudige und tüchtige

Sekretärin

Wir erwarten:

- Kaufmännische Ausbildung oder Handelsschule
- Deutsch, Französisch und Englisch in Wort und Schrift
- Erledigung der Korrespondenz nach Angaben und selbstständig auch in den Fremdsprachen
- Aktive Unterstützung und umsichtige Betreuung des anvertrauten Arbeitsgebietes

Entsprechend den Anforderungen bieten wir:

- Gutes Salär und fortschrittliche Arbeitsbedingungen
- Interessante und vielseitige Dauerstelle
- Angenehmes Arbeitsklima in einem jungen Team

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an

JOSEF BINKERT WERKZEUGMASCHINEN
Oberhauserstrasse 3 8152 Glattbrugg-Zürich

oder vereinbaren Sie eine Besprechung mit Herrn Hartmann über Telefon 830 555.

Ist Autofahren Ihr Hobby?

Unsere Kunden sind verwöhnt! Für die pünktliche Erledigung aller Aufträge suchen wir einen selbständigen, kräftigen

Hilfs-Chauffeur/Kat. A

der sich sowohl auf dem Stadtgebiet von Zürich als auch in der Region gut auskennt. Für die Bereitstellung der Sendungen wird er auch in der Speditionsabteilung eingesetzt. Ferner möchten wir ihm den täglichen Kurierdienst anvertrauen.

Wir sind eine modern eingerichtete Tiefdruckanstalt am Stadtrand von Zürich und legen sehr grossen Wert auf ein angenehmes Arbeitsklima. Wir bieten ein sehr gutes Salär sowie die Möglichkeit, unserer geschäftlichen Altersspargasse beizutreten. Kleines Mittagessen wird gratis abgegeben.

Sind Sie ein initiativer, pflichtbewusster Typ und würde Ihnen diese abwechslungsreiche Arbeit zusagen, dann bitten wir Sie, sich persönlich oder telefonisch bei uns zu melden. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

ALBENA AG Druckerei
Feldeggstrasse 2 8152 Glattbrugg ZH Personalabteilung
Telefon 83 41 11, intern 20

Druckereihilfsarbeiter

Ihr Arbeitsplatz:

Eine modern eingerichtete Tiefdruckanstalt am Stadtrand von Zürich mit hellen, grossen Arbeitsräumen.

Ihr Vorteil:

Sie arbeiten im Schichtbetrieb mit wöchentlichem Wechsel von 06.00—13.30 resp. 13.30—21.00 und haben dadurch eine Präsenzzeit von nur 7½ Stunden, das heisst, Sie gewinnen praktisch täglich beinahe einen freien Arbeitstag. Ausserdem haben wir äusserst gute Bahn- und Busverbindungen aus allen Richtungen.

Ihre Freizeit:

Sie haben bei uns mehr Freizeit und können sich dadurch besser allen Ihren privaten Hobbies widmen.

Ihre Chance:

Trotz **kürzerer Arbeitszeit** bieten wir Ihnen ein sehr gutes Salär. Ferner besteht die Möglichkeit, unserer geschäftlichen Altersspargasse beizutreten.

Ihr Anruf:

Interessenten, die Wert auf eine Dauerstellung legen, erreichen uns unter:

ALBENA AG Tiefdruckerei
Feldeggstrasse 2 8152 Glattbrugg ZH Personalabteilung
Telefon 83 41 11, intern 20

Schoop

beim Bahnhof Glattbrugg

Wir suchen in unsere

EDV-Abteilung

eine kaufmännisch geschulte

OPERATRICE

Einer jüngeren, zielstrebigem Mitarbeiterin, die gewillt ist, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in kleinem Team zu übernehmen, bieten wir einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz.

Wir orientieren Sie gerne über unsere Leistungen und unsere Bull-Anlage GE 55.

SCHOOP & CO.

Artikel für Innendekoration en gros
Sägereistrasse 21 8152 Glattbrugg
Telefon 83 30 34

Schoop

beim Bahnhof Glattbrugg

In unseren modernen Neubau suchen wir eine selbständige

kaufm. Angestellte

mit Französischkenntnissen und guter Auffassungsgabe, für Verkaufskorrespondenz und andere Büroarbeiten.

Wir bieten ganztägige Dauerstelle mit zeitgemässen Salär, 5-Tage-Woche mit frühzeitigem Arbeitschluss, ausgebaute Versicherungen, Personalrestaurant, reservierter Parkplatz.

SCHOOP & CO.

Artikel für Innendekoration en gros
Telefon 83 30 34



Wir brauchen ständig

Zimmer und Wohnungen

(auch einfache)

für unsere Mitarbeiter

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie etwas zu vermieten haben.
Swissair Wohnraumbeschaffung
Postfach 8058 Zürich Telefon 83 56 11, Intern 4070/4080

Bei 3M erfahren Sie, dass Stellen nicht Stellen sind.

Sie werden bei uns viel Freude haben. An der abwechslungsreichen Arbeit, am angenehmen Arbeitsklima, an den klaren und geordneten Arbeitsverhältnissen und an unseren Sozialleistungen, die der Zeit voraus sind.

Beim ersten Gespräch mit Ihnen reden wir zusammen über Ihre Zukunft.

Bei 3M erfahren Sie, dass Stellen nicht Stellen sind. Besitzen Sie die Fähigkeit, schwache Punkte an Apparaturen rasch zu erkennen und zu beheben? Wir suchen einen

Mechaniker

mit Elektro- und Elektronikkenntnissen für unser Fotolabor in Glattbrugg. Sie haben eine Mechaniker- oder eine ähnliche Lehre gemacht und verstehen sich auf elektrische und elektronische Apparaturen. Wichtig ist, Sie können rasch und selbstständig arbeiten, damit unser Betrieb in Fluss bleibt.

Rufen Sie uns an und verlangen Sie bitte Herrn Koch.

3M TURICOP
Feldeggstrasse 5 8152 Glattbrugg Tel. 83 47 71

Denn es ist doch beruhigend zu wissen, was für Aufstiegsmöglichkeiten man in einer Firma zu erwarten hat.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder auf ein paar Zeilen von Ihnen.

3M Turicop
Feldeggstrasse 5
8152 Glattbrugg
Tel. 01 83 47 71

GEMEINDEVERWALTUNG OPFIKON

Im Sekretariat des Gemeinderates ist der Platz einer

Halbtags-Sekretärin

in einem netten, kleinen Team freigeworden.

Ihre Aufgabe wäre es, interessante Schreibarbeiten (Briefe, Protokolle, Berichte) zu erledigen. Vorzügliche Arbeitsmittel stehen zur Verfügung.

In einer modern organisierten Verwaltung einer kleinen Stadt mitzuarbeiten, ist eine schöne Aufgabe, insbesondere bei fortschrittlichen Arbeitsbedingungen und guter Besoldung.

Kurzofferten oder telefonische Anmeldungen sind zu richten an Gemeindeverwaltung Opfikon, 8152 Glattbrugg, Telefon 83 93 22 (Herr Leemann).

goldschmid

Wir suchen für vielseitige und interessante Arbeiten

Magaziner

Packer-Magaziner

Chauffeur Kat. A

Wir bieten Ihnen gute Entlohnung, Personalfürsorgeversicherung und 5-Tage-Woche.

Bewerber melden sich bitte telefonisch bei

PETER GOLDSCHMID & CO. AG
Auto- und Industriezubehör
Feldeggstrasse 5 8152 Glattbrugg
Telefon 83 50 55 (int. 21 verlangen)

Gesucht

Putzfrau

für ein- bis zweimal pro Woche.

Gute Bezahlung.

Telefon 83 34 60
ab 18.30 Uhr

Gelegenheit!

Wegen Platzmangel zu verkaufen

vollautomatische

Waschmaschine

4 l, Siemens, 2jährig, neu Fr. 1200.—, jetzt Fr. 600.—

Telefon 83 40 77

Gesucht per 1. 4. 1972 in Glattbrugg

Zimmer

von Steward, ledig

Offerten unter Chiffre HB 7 an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg

Zu vermieten

Garage-Einstellplätze

im Zentrum von Glattbrugg

Telefon 39 33 73
Herr Steiger

Zu vermieten auf 1. April in Opfikon-Glattbrugg

möbl. Zimmer

Sep. WC, Dusche, sep. Eingang

Telefon 83 55 15

Wer wäre bereit, die

Treppenhaus- und Rasenpflege

am Kirchensteig 11 in Glattbrugg zu übernehmen?

Es wohnen nur rücksichtsvolle Mieter in diesem Hause

Telefon 83 64 25

Kaufe älteres

Damenvelo

Telefon 83 96 11

Schweizer Familie sucht dringend

4-Zimmer-Wohnung

mässiger Zins

Telefon 83 98 08

Gesucht per sofort von ruhiger Frau

2 1/2-Zimmer-Wohnung

Zins bis Fr. 350.—

Offerten unter Chiffre RJ 5 an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg

Zu vermieten ab 1. April im Zentrum von Glattbrugg

ca. 45 m² Räumlichkeiten

geeignet fürs Büro, Atelier oder stilles Gewerbe.

Telefon 83 69 55

Wir suchen für unsere Service-Abteilung einen

Mitarbeiter

(Alter spielt keine Rolle)

Für einfache Reparaturarbeiten.

Wir wünschen:

Guten Charakter, Fahrausweis Kategorie A.

Wir bieten:

Gutes Arbeitsklima, guten (Monats-) Lohn, gut ausgebaute Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon 83 58 11, intern 15

Haben Sie Altpapier im Keller?

Stellen Sie es bitte am Samstag, den 4. März, gebündelt vor die Haustür.

Sammelzeit:

09.00—15.00 Uhr, in der ganzen Gemeinde.

Die Armbrustschützen von Opfikon

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Automechaniker

GARAGE DREISPITZ

E. Vix
Dreispietz 2 8152 Glattbrugg
Telefon 83 43 35

Zu vermieten in Glattbrugg, Nähe Post, Bahnhof und Bus, auf 1. Juni evtl. 1. Mai 1972

6-Zimmer-Einfamilienhaus

freistehend, mit Doppelgarage, Terrasse, Bastelraum, Ölheizung und schönem Garten. Zins ohne Heizung per Monat Fr. 1 400.—
Offerten unter Chiffre HG 15 an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg

Ist es wirklich unmöglich, in Glattbrugg eine günstig gelegene (nächst Bushalt)

2-3-Zimmer-Wohnung

zu finden?

Gesucht von zwei Air-Hostessen.

Telefon 84 81 77 oder 83 10 35

Dr. med. R. Spitzer

Glattthofstrasse 6, Glattbrugg

abwesend

vom Montag, 6. März bis Sonntag, 12. März

Der

Gemeinde-Anzeiger —

Ihr

Stellen-Anzeiger

SOS-Pannenhilfe Tel. 01/400 400

(für Mitglieder gratis)

Glücksfall für Brautpaar

Wunderschöne, nagelneue Möbel-Aussteuer kann nach gegenseitiger Vereinbarung spottbillig abgegeben werden. Eleg. Doppelschlafzimmer aus allerschönstem Edelholz mit Extra-Bettinhalt sogar in Dreiviertelflaum, dreiteilige Bettumrandung, Wolle, 2 Nachttischlämpchen usw. Wohnwand in Nussbaum mit Bareinbau in sauberer, präsensabler Ausführung, innen alles in schneeweissem Ahorn, Polsterstühle, Auszugtisch, Salonisch, Mehrzweck-Polstergarnitur in reicher Ausführung, Küchensisch, Tabourets, Ständerlampe, Leuchter, Teppich. Glücksfall, solche gediegene, ganz neue Qualitätsmöbel zu nur Fr. 6950.— mit 10 Jahren Garantie übernehmen zu können. Die Lieferung ist franko, weitere Gratislagerung bis 12 Monate. Auf Wunsch Teilzahlung.

Therese Monhart
Manessestrasse 66 8003 Zürich
Telefon 35 51 10 oder 032 . 93 18 29

Wir suchen eine

kaufm. Angestellte

für unsere Debitorenbuchhaltung.

Wir bieten Dauerstelle, 5-Tage-Woche, Arbeitszeit: 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr, sehr gutes Salär.

Bitte rufen Sie uns an, damit wir weitere Einzelheiten mit Ihnen persönlich besprechen können.

REXEL AG

Flughofstrasse 50 8152 Glattbrugg Telefon 83 66 71

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine freundliche, jüngere

Telefonistin

(kann angelernt werden)

mit guten Französisch-Kenntnissen. Wir offerieren einen interessanten Arbeitsplatz und gute Arbeitsbedingungen. Es würde uns freuen, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen würden.

REXEL AG

Flughofstrasse 50 8152 Glattbrugg Telefon 83 66 71
Frl. Wettstein

Wir suchen einen

kaufm. Mitarbeiter

für unsere Einkaufsdispositionen.

Wir arbeiten mit NCR-Fakturier- und Abrechnungsautomaten und können einem selbständigen Angestellten interessante Arbeit, 5-Tage-Woche und sehr gutes Salär bieten. Arbeitszeit: 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr.

Wir bitten Sie höflich um Ihren Telefonanruf, damit wir weitere Einzelheiten mit Ihnen besprechen können.

REXEL AG

Flughofstrasse 50 8152 Glattbrugg Telefon 83 66 71

Wir handeln mit Baumaterialien und Werkzeugen. Für unsern Lagerbetrieb in Glattbrugg suchen wir mehrere

Mitarbeiter für das Magazin

Inhaber des Fahrausweises Kategorie A haben die Möglichkeit, Transporte mit unserem Opel-Blitz auszuführen und werden als Staplerfahrer eingesetzt.

Wir bieten der Arbeit angemessenen Monatslohn, Pensionskasse, Entschädigung des Bahnabonnementes oder Anteil an Motorfahrzeug, Parkplatz. Mittagessen für Fr. 2.— in unserer Kantine. 5-Tage-Woche.

Telefonieren Sie uns, damit wir eine Besprechung vereinbaren können.
Telefon 83 90 35 (R. Walsler)

R. Holliger & Co. AG
Baumaterialien

holliger

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft

Schlosser, Fräser und Mechaniker

für Montagearbeiten

Angenehmes Arbeitsklima, 5-Tage-Woche, Personalfürsorge, den Leistungen angepasste Entlohnung.

Girsberger, Tschappu & Co.

Maschinen- und Apparatebau
Industriestrasse 42, 8152 Glattbrugg, Telefon 83 67 67

MDS-Corporation Zürich AG

Möchten Sie als

Sekretärin

in Kloten arbeiten? Wir ziehen um von Zürich-Stadt nach Kloten per 4. April 1972. (Sie können natürlich schon früher bei uns eintreten.) Zur Zeit sind bei unserer International Division zwei neu geschaffene Positionen zu besetzen:

1. In unserer Abteilung **Sales Promotion/Advertising**. Für die Korrespondenz mit unseren Distributoren in der ganzen Welt sind gute Englischkenntnisse notwendig. Die Produktion von Werbemitteln aller Art bringt tägliche Abwechslung. Das erfordert geistige Beweglichkeit, Mitdenken, Initiative, Selbständigkeit, Freude am Neuen und eine hohe Zuverlässigkeit. Budget-Ueberwachung, Gestaltung, Organisation — wir geben Ihnen gerne Auskunft.
2. Für unsere Abteilung **Customer Engineering**. Englischkenntnisse sind auch hier notwendig für die Korrespondenz mit unseren Distributoren und eigenen Leuten in der ganzen Welt, teils nach Diktat, teils selbständig. Ueberwachung der Einsätze unserer Techniker, Kontakt mit den Lieferwerken, Verwaltung der Dokumentation und aller übrigen, vielseitigen Büroarbeiten.

Bitte rufen Sie uns an:

MDS-CORPORATION ZUERICH AG
Witikonstrasse 297 8053 Zürich Telefon 53 92 00
(W. Hippenmeyer)

Gesucht
für leichtere Büroarbeiten und Botengänge

Halbtagskraft

wenn möglich mit Ausweis Kategorie A.

Bitte rufen Sie uns an:
Telefon 83 10 11, intern 20

NIXDORF COMPUTER AG
Thurgauerstrasse 123 8152 Glattbrugg

Möchten Sie beim Auf- und Ausbau unserer neuen Abteilung «CLIPSY-SPIELZEUG» mithelfen?

Neben dem Inlandgeschäft haben wir bereits Kontakt mit verschiedenen ausländischen Interessenten.

Wir suchen für die vielfältige Organisation dieses neuen Geschäftszweiges eine qualifizierte, kaufm. gebildete

Disponentin

(evtl. Disponent)

die vorerst die anfallenden Büroarbeiten allein einteilt und erledigt. Die Aufgabe umfasst Disposition der Ein- und Ausgänge von Waren, Lagerkartei, Statistik, Bestellwesen, Meldungen an Einkauf und Fabrikation, Erledigung der Exportformalitäten sowie allgemeine Büroarbeiten. Gute Französisch-Kenntnisse sind von Vorteil.

Wir bieten:

- selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- zeitgemässes Salär
- Gleitarbeitszeit
- sehr gut ausgebaute Sozialleistungen
- Personalfürsorgestiftung
- Verpflegungsmöglichkeit im Betrieb

Bitte setzen Sie sich schriftlich oder telefonisch mit uns in Verbindung, damit wir eine Besprechung vereinbaren können.

TUFLEX AG
8152 Glattbrugg Flughafenstrasse 35 Telefon 83 69 66

Wer braucht meinen Einsatz in Glattbrugg oder näherer Umgebung?

Was ich biete...
Maschinenschreiben, Steno, Fakturieren/Telex und Telefon-Erfahrung, Italienisch und Französisch mündlich, ... und vollen Einsatz.

Was ich verlange...
selbständiges Arbeiten, einen grosszügigen Chef, ... und einen guten Lohn.

Zu erreichen bin ich unter Chiffre KM 17, Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg.

REHAU PLASTIKS GMBH

sucht für ihre Einkaufszentrale eine

Mitarbeiterin

für das Zentral-Sekretariat zur Erledigung der Korrespondenz nach Diktiergerät. Perfektes Maschinenschreiben ist Voraussetzung.

Wir sind:

die Einkaufszentrale eines bedeutenden Kunststoff-Konzerns mit eigenen Werken und Verkaufsbüros in den meisten Ländern Europas und in Uebersee. Wir pflegen Kontakt zu Lieferanten in der ganzen Welt.

Wir haben:

- moderne Büros
- gleitende Arbeitszeit
- zeitgemässe Bezahlung
- gute Sozialleistungen
- den Bahnhof in nächster Nähe
- Verpflegungsmöglichkeiten in der Kantine

Bitte schreiben Sie uns, oder rufen Sie uns an.

REHAU plastiks gmbh
Grindelstrasse 5 8304 Wallisellen Telefon 93 37 77

FASELEC

Cerca ancora qualche brave

OPERAIE

per lavori puliti e fini a turni.

Offriamo:
Ottima paga mensile,
trasporto con propri automezzi
da Zurigo, Glattbrugg, Kloten,
Dübendorf e Adliswil, mensa in
ditta.

Rivolgersi al nostro ufficio-personale.

FASELEC

Räffelstrasse 29, 8045 Zürich,
Bus 76 dal Stauffacher,
Telefono 33 75 30, int. 226

Für eine unserer Verkaufsabteilungen suchen wir eine nette, jüngere

Sachbearbeiterin

für die telefonische und schriftliche Betreuung unserer Kunden (ohne Fakturierung). Dies bedingt eine schnelle Auffassungsgabe und gute Französischkenntnisse.

Es würde uns freuen, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen würden.

REXEL AG
Flughofstrasse 50, 8152 Glattbrugg
Telefon 83 66 71



**MUSIKHAUS
HUG & CO., ZÜRICH**
Füsellistr. 4 (gegenüber St. Annahof), Tel. 25 69 40
Pianos + Flügel, elektr. Orgeln

Mieten heisst sofort mit Heimmusik beginnen, eine Eignung testen, ein Klavier-Modell prüfen. Auf Wunsch mit Kaufmöglichkeit: vorteilhafte Anrechnung bezahlter Mieten. Ausgebauter Stimm-, Reparatur- und Transportservice.

In die Verkaufsabteilung unseres modernen Betriebes der Kunststoffbranche suchen wir eine

kaufm. Mitarbeiterin

für Fakturierung, Ausfertigung der Versandpapiere sowie mit der Lagerkontrolle zusammenhängende allgemeine Büroarbeiten. Sinn für Zahlen und etwas Französisch erwünscht. Anfängerin mit Schreibmaschinenkenntnissen wird angelehrt.

Unsere bisherige Kollegin verlässt uns im nächsten Frühjahr/Sommer infolge Heirat. Je früher Sie bei uns eintreten können, desto besser werden Sie von ihr eingeführt.

Wir bieten:

- 5-Tage-Woche
- Gleitarbeitszeit
- zeitgemässe Entlohnung
- fortschrittliche Sozialleistungen, Personalfürsorgestiftung
- Verpflegungsmöglichkeit im Betrieb
- angenehmes Arbeitsklima in Neubau

Bitte setzen Sie sich telefonisch oder schriftlich mit uns in Verbindung, damit wir eine Besprechung vereinbaren können.

TUFLEX AG
8152 Glattbrugg Flughafenstrasse 35
Telefon 83 69 66



Schönheit verlangt ihren Preis

Die höchste Auszeichnung für beste Qualität erhielt

SANS SOUCIS
cosmetic world wide

Eine Fachberaterin des Hauses erwartet Sie zu einer kostenlosen Beratung am

Kosmetik-Studio Rosmarie Biasi
Wallisellerstrasse 26, Glattbrugg, Telefon 83 08 91
(nach telefonischer Vereinbarung)

Gemeinde-Anzeiger

Abonnierte Zeitung
Glattbrugg, den 3. März 1972
Achtzehnter Jahrgang Nr. 9
Auflage 3023

Amtliches Publikationsorgan
Opfikon
Glattbrugg
Oberhausen

Erscheint freitags. Einsendeschluss für Text Montag, für Inserate Dienstag je 12 Uhr
Telefon 83 62 03, Postscheck-Konto 80-23 528 — Bezugspreis jährlich Fr. 14.—
Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 22 Rappen
Reklamen 80 Rappen — Druck und Verlag Theophil Maag, 8152 Glattbrugg ZH

Gemeindeversammlung oder Grosser Gemeinderat?

II. Teil

Die Stellung des Gemeinderates

Wie nicht anders zu erwarten, wird auch der Kompetenzbereich des Gemeinderates durch die eventuelle Einführung einer gewählten Legislative gewissen Änderungen unterworfen. Dadurch, dass die Legislative zu einer Behörde mit eigenen Organen wird, fallen, in formeller Hinsicht, folgende Befugnisse der Exekutive dahin:

Das formelle Einberufungsrecht des Parlamentes (dass er für die Gemeindeversammlung besetzt), wobei aber das materielle Einberufungsrecht bestehen bleibt. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat wohl die Einberufung verlangen kann, nicht aber deren Zeitpunkt festlegen kann.

Die Verhandlungsleitung, die Feststellung der Stimmberechtigten, die Ausübung der Verhandlungspolizei und die Protokollgenehmigung fallen gleichfalls dahin.

Gewichtiger ist, dass das Initiativrecht des Gemeinderates gewissen Beschränkungen unterliegen würde. Können in der Gemeindeversammlung nur Geschäfte verhandelt werden, die vom Gemeinderat vorbereitet und auf die Traktandenliste gesetzt werden und können dem Bürger auch Abstimmungsvorschläge unterbreitet werden, so liegen die Dinge bei der Organisation mit dem Grossen Gemeinderat anders. Dort hat der Gemeinderat nur noch das Initiativrecht für Geschäfte, die in den Kompetenzbereich des Parlamentes fallen. Bei Geschäften, für die der Souverän zuständig ist, geht das Initiativrecht auf den Grossen Gemeinderat über und die Exekutive bleibt nur noch das Initiativbegehrensrecht. Der gemeinderätliche Antrag hat dann nur noch die rechtliche Natur eines Entwurfes.

Durch die Institution des Doppelantrages wird die Stellung des Gemeinderates jedoch wieder in beträchtlichem Masse aufgewertet. Wird den Stimmbürgern nämlich vom Grossen Gemeinderat ein Abstimmungsvorschlag, der nicht mit demjenigen der Exekutive übereinstimmt unterbreitet, kann diese auch ihren ursprünglichen Vorschlag zur Abstimmung unterbreiten. Beschlüsse, die dem fakultativen Referendum unterliegen, gegen

die dieses aber nicht ergriffen wird, können vom Gemeinderat jedoch nicht mit Hilfe des Doppelantrages zur Abstimmung gebracht werden. Beschliesst das Parlament, auf einen Vorschlag der Exekutive überhaupt nicht einzutreten, kann diese das Doppelantragsrecht auch nicht zur Anwendung bringen. Hingegen steht dem Gemeinderat das umfassende Vorberatungsrecht für alle Geschäfte des Parlamentes zu. Handelt es sich um nicht formulierte Initiativbegehren, schliesst die Vorberatung die Ausarbeitung von Entwürfen mit ein. Dieses Vorberatungsrecht fällt nur in ganz wenigen Fällen dahin. Nicht ohne Grund hält der Kommissionsbericht fest: Die Vorberatungspflicht macht die Gemeindevorsteherschaft zur zentralen Behörde, zum Mittelpunkt der Gemeindeorganisation. Das Aufsichtsrecht über die Exekutive geht von der Gemeindeversammlung auf den Grossen Gemeinderat über. Das Parlament hat in dieser Hinsicht sicher die Möglichkeit, diese Kontrolle intensiver zu gestalten, als die in ihrer Zusammensetzung wechselnde Gemeindeversammlung. Zudem ist der Gemeinderat verpflichtet, jährlich einen Geschäftsbericht über die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung dem Parlament zur Genehmigung vorzulegen.

Die Stellung der Schulpflege

Das Gemeindegesetz bestimmt, dass die Schulgemeinde bei der Einführung des Grossen Gemeinderates mit der politischen Gemeinde verschmolzen werden muss. Die Schulpflege wird zu einer Kommission des Kleinen Gemeinderates, hat aber selbständige Verwaltungsbefugnisse. Die rechtliche Stellung der Schulpflege wird im Bericht wie folgt umschrieben:

1. Sie bildet eine Kommission des Kleinen Gemeinderates
2. Ein Mitglied des Kleinen Gemeinderates gehört ihr von Amtes wegen an. Die Gemeindeordnung kann bestimmen, dass der Vertreter des Kleinen Gemeinderates Präsident der Schulpflege ist.

3. Die Anträge der Schulpflege gehen vorerst an den Kleinen Gemeinderat, welcher sie mit seinen Anträgen an den Grossen Gemeinderat weiterleitet.

Die eigentlichen Befugnisse der Schulpflege — die Leitung und Beaufsichtigung der Schule und der Verkehr mit den Oberbehörden — sind nach wie vor die Angelegenheit der Schulpflege. Die Wahl der Schulpfleger geschieht wie bisher durch das Volk, demgegenüber die Schulpflege auch direkt verantwortlich ist. Für Eltern und Lehrer werden sich durch diese Änderungen in der Praxis keine Auswirkungen ergeben.

Die Rechnungsprüfungs- und Geschäftsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission stellt in der Organisation mit Gemeindeparlament keine selbständige Gemeindebehörde mehr dar. Ihre Mitglieder werden vom Grossen Gemeinderat aus seiner Mitte bestimmt. Die Funktionen der Rechnungsprüfungskommission bleiben jedoch dieselben, nur dass sie nicht mehr zuhanden der Gemeindeversammlung, sondern für den Grossen Gemeinderat arbeitet. Diese Pflichten sind: Prüfung der Voranschläge, der Ausgabenbeschlüsse und der Jahresrechnungen.

Neben der Rechnungsprüfungskommission kann der Grosse Gemeinderat auch eine Geschäftsprüfungskommission bilden. Dieser Kommission obliegt die Pflicht, den jährlich vom Kleinen Gemeinderat zu erstellenden Geschäftsbericht über die gesamte Tätigkeit der Gemeindeverwaltung zu prüfen, und dem Grossen Gemeinderat darüber Antrag zu stellen.

Die Kommission gelangte zum Schluss, dem Gemeinderat grundsätzlich die Einführung des Grossen Gemeinderates zu empfehlen.

Mit diesen beiden Artikeln versuchte der GA, seine Leser über die Auswirkungen einer solchen Änderung ins Bild zu setzen. Wir hoffen, damit den interessierten Kreisen, bzw. allen Stimmbürgerinnen und Bürgern, einige Unterlagen für eine weitere Diskussion zu diesem Thema geliefert zu haben.

UVT

Ersatzwahl in die Schulpflege

An diesem Wochenende findet in unserer Gemeinde die durch den aus gesundheitlichen Gründen erfolgten Rücktritt des verdienten Schulpräsidenten, Herrn Balthasar Büsser, notwendig gewordene Ersatzwahl in die Schulpflege sowie die Neubestellung des Präsidiums dieser Behörde statt. Diese Wahlen gehen nicht nur die Eltern schulpflichtiger Kinder an, auch alle anderen Stimmbürger sind daran interessiert, dass die Verantwortung für eine fortschrittliche Entwicklung unserer Schulen in den Händen tüchtiger und aufgeschlossener Bürger liegt.

Die Freisinnige Partei Opfikon-Glattbrugg hat den Stimmbürgern im Gemeinde-Anzeiger vom 11. Februar ihren Kandidaten für die Ersatzwahl,

Herrn Enrico del Favero,

seine Person und seinen beruflichen Werdegang eingehend vorgestellt und sie freut sich, dass ihm die Eignung für dieses Amt von keiner Seite bestritten wird. Wir bitten die Stimmbürger, unserem ausgewiesenen Kandidaten zu einer ehrenvollen Wahl zu verhelfen.

Für das verantwortungsvolle Amt des Schulpräsidenten konnte in der Person des bisherigen Pflegemitgliedes

Herrn Jürg Landolf

ein überparteilicher Kandidat gefunden werden, der auf Grund seiner Fähigkeiten und seiner bisherigen Leistungen im Dienste der Öffentlichkeit unsere volle Unterstützung verdient.

Wir bitten deshalb alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Gang zur Urne nicht zu versäumen und den beiden Vorgeschlagenen

Herrn Enrico del Favero als Schulpflege-Mitglied
Herrn Jürg Landolf als Präsident der Schulpflege

ihre Stimme zu geben.

Ein kleiner Tip: Ueben Sie Ihr Stimmrecht schon heute Freitagabend zwischen 19.00 und 20.00 Uhr aus — es kann Ihnen dann am Samstag oder Sonntag nichts mehr dazwischen kommen!

Freisinnige Partei Opfikon-Glattbrugg

Die Gemeindebibliothek

Bibliotheken pflegen kleine Oasen der Stille inmitten unseres hektischen Lebens darzustellen. Eher selten findet man jene Leser, die zielbewusst das richtige Gestell anvisieren, mit präzisiertem Griff ihr gewünschtes Buch hervorzuheben, dieses einschreiben lassen und wieder verschwinden. Der überwiegende Teil der Bibliophilen kann es nicht lassen, noch in einigen anderen Regalen zu stöbern, die Neuanschaffungen zu begutachten und mit einem anderen, von der Bibliothek her bekannten Bücherfreund, in gedämpftem Ton, einige Leseimpressionen auszutauschen. Bibliothek heisst nicht nur Bücherdienst. Mit Bibliothek verbindet sich die ganze Atmosphäre, welche die Welt des Buches ausstrahlt.

Um diese Welt selbst zu erleben, bleibt uns seit 1961, dem Gründungsjahr unserer Gemeindebibliothek, der Weg nach Zürich erspart. Der Bücherbestand erreichte 1971 die respektable Zahl von 5511 Bänden. Mehr als 15 000 Bände wurden 1971 ausgeliehen, mehr als die Hälfte davon an jugendliche Leser. Der jüngste unter den Benützern dürfte seine Bücher kaum selber lesen. Eine Leistung wäre es schon, wenn er sie

selber aus dem Regal nehmen könnte; zählt er doch nicht mehr als zwei Jahre. Aber auch die ältere Generation hat das Interesse an den Büchern nicht verloren. Ein wechselnder Bestand von ca. 200 Bänden steht jederzeit den Einwohnern der Alterssiedlung an der Giebeleichstrasse zur Verfügung. Bei der von Erwachsenen gelesenen Literatur dominiert jene mit unterhaltendem Charakter. In der letzten Zeit erfreuen sich aber auch Sachbücher einer zunehmenden Beliebtheit. Neben den klassischen Autoren wie Göthe, Schiller, Lessing, Kleist usw., ohne die eine Bibliothek undenkbar ist, finden wir auch die Perlen der Gegenwartsliteratur. Solschenizyn's Erster Kreis der Hölle wurde in einem Jahr neun mal gelesen (immerhin 600 Seiten); die nicht minder umfangreiche Blechtrommel von Günter Grass ebenso viele Male. Die modernen Schweizer Autoren sind in ganz beträchtlicher Anzahl vorhanden und erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit.

Trotz dieses erfreulichen Sachverhaltes bleibt für die Zukunft noch einiges zu tun. Der Bücherbestand sollte in den nächsten Jahren auf mindestens 1 Buch pro Einwohner erweitert werden,

was, wenn man international vergleicht noch nicht eben viel wäre, pflegen doch Länder wie die USA und die skandinavischen Staaten pro Einwohner und Jahr mehr als 30 Franken für Bücher auszugeben. Eine Verlegung der Bibliotheksräume in das Einkaufszentrum sowie vermehrte Öffnungszeiten, auch während des Tages, würde bestimmt einem grossen Bedürfnis der Benutzer entsprechen. Könnte an einem solchen Ort gar noch ein Lesezimmer, wo auch die wichtigsten Tageszeitungen und selbstverständlich auch der GA aufliegen würden, eingerichtet werden, wären wir einer fortschrittlichen Bibliothekorganisation wie auch einer fortschrittlichen Zentrumsplanung einen grossen Schritt näher gekommen.

Ob diesen Zukunftsvisionen darf aber das bisher erreichte nicht unterschätzt werden. Vor allem gebührt der Dank jenen Leuten, die in selbstloser und idealistischer Art und Weise die Errichtung der Bibliothek in die Wege leiteten und diese nun schon mehr als ein Jahrzehnt führen. Es ist bezeichnend, dass diese Bücherfreunde ihre Leistungen nicht an die grosse Glocke hängen. Sie richten die Aufmerksamkeit nicht auf sich, son-

dern auf die Gemeinde, die ihr Werk in steigendem Masse unterstützt.

Für diejenigen, die bisher nicht zu den Benützern der Bibliothek zählen, ergibt sich gerade im jetzigen Zeitpunkt eine verlockende Gelegenheit zum Einstieg. Eine neue Sendung von ca. 150 Büchern ist eben eingetroffen und harret darauf, gelesen zu werden. Psychologisch und erzieherisch Interessierte dürften kaum an Neill's Antiautoritärer Erziehung vorbeigehen. Der als Fernsehkommentator zu den Mondflügen bekanntgewordene W. Stanek vermittelt sein Wissen nun auch in Buchform. Eine Aufsatzreihe von J. R. von Salis, dem ehemaligen Dozenten für Neuere Geschichte, wird den Historikern neue Anhaltspunkte zur Geschichtsbetrachtung liefern. René Gardi entführt seine Leser in ferne Länder, Hans Hass die seinen ins Reich der Unterwasserlandschaft. Noch viele Titel wären zu nennen, sie selber zu entdecken ist jedoch ein besonderes Erlebnis. Überzeugen Sie sich selbst in der Gemeindebibliothek der Schulhausanlage Mettlen. Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 16.00 bis 18.00 Uhr und 19.15 bis 20.30 Uhr.

UVT

Kunzli
CONFISERIE **TEA-ROOM**
Glattbrugg Tel.: 83 63 54

Swiss-Cheque

Eine kleine grüne Karte, die aus unserer Zeit des bargeldlosen Zahlungsverkehrs nicht mehr wegzudenken ist.

Erkundigen Sie sich an unserem Schalter über den Swiss-Cheque.



Schweizerische Bankgesellschaft
Glattbrugg
Freundlich — prompt — zuverlässig

Uebrigens

Verrechnungsanträge müssen bis 31. März dem Gemeindesteuernamt eingereicht werden.

Lassen Sie sich jetzt beraten durch Ihre

TREUHAND

AG

Lättenwiesenstrasse 3

Telefon 83 94 72

Armbrustschützenverein

Generalversammlung 1972

Am 5. Februar fand im Restaurant Bahnhof unsere diesjährige Generalversammlung statt, welche von 22 Mitgliedern besucht wurde. Nach der Wahl des Stimmenzählers und dem Verlesen der Mutationen wurde das Protokoll von der letzten GV verlesen, das von der Versammlung genehmigt und verdankt wurde. Anschliessend verlas der Präsident den gut abgefassten Jahresbericht. Für die Erledigung der Vereinsgeschäfte waren 7 Vorstandssitzungen sowie 2 Mitgliederversammlungen nötig. Als Höhepunkt unserer Vereinsgeschichte gilt eindeutig das Fahnenweihschiesen und die Fahnenweihe, die anfangs Mai stattfand. Als Schiessanlass galt das Eidgenössische in Rottenburg zu einem weiteren Höhepunkt. Mit einem Sektionsdurchschnitt von 54,991 Punkten reichte es uns von 46 teilnehmenden Sektionen zum 23. Rang, was uns noch einen Silberkranz einbrachte. Hierauf führte uns unser Schützenmeister das verflossene Vereinsjahr und Schiessanlässe nochmals vor Augen mit seinem gut abgefassten Jahresbericht.

Anschliessend konnte sich unser Kassier zu Worte melden, der seine saubere und exakt geführte Jahresrechnung vortrug. Die Jahresrechnung schloss mit einer Vermögensvermehrung ab.

Folgende Vorstandsmitglieder haben den Rücktritt eingereicht: Bünter Theo als Schützenmeister und Strehler Hans als Kassier. Nach dem gegenseitigen Austausch von Dankesworten wurde diesen zwei Rücktritten einstimmig entsprochen. Als neuer Schützenmeister wurde einstimmig Langmeier Kurt gewählt. Als Kassier wurde Albert Maag jun. ebenfalls einstimmig gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden einzeln wiedergewählt.

Anträge wurden von Seite der Mitglieder keine eingereicht. Unter dem Traktandum Allfälliges wurden noch einige Kleinigkeiten besprochen und bereinigt.

Abschliessend dankte der Präsident allen Schützen und Helfern für die geleistete Arbeit im verflossenen Vereinsjahr.

Mit einem «guet Schuss» für die bevorstehende Schiesssaison 1972 konnte die Generalversammlung um 23.30 Uhr geschlossen werden. zi

Papiersammlung

Haben Sie Altpapier im Keller?

Der Armbrustschützenverein führt am Samstag, den 4. März, in der Zeit von morgens 09.00 Uhr bis nachmittags 15.00 Uhr, eine Papiersammlung durch. Wir bitten die Hausbewohner von Opfikon-Glattbrugg, das Papier gebündelt vor der Haustür bereitzustellen.

Die Armbrustschützen von Opfikon

Tennisklub 8152

Fondue-Abend beim TC 8152

25. Februar, Freitagabend; den Autofahrern auf der Thurgauerstrasse bietet sich ein ungewöhnlicher Anblick: das Klubhaus des TC 8152 ist von Kerzenlicht sanft erhellt. Kurt und Heidi Geiger hatten die Initiative ergriffen, etwa 40 Mitglieder waren ihrer Einladung gefolgt, darunter erfreulicherweise eine ganze Anzahl, die man bisher selten oder nie gesehen hatte, eine gute Gelegenheit, sich kennenzulernen.

Max Schmid hatte die kulinarische Verantwortung übernommen. Er löste seine Aufgabe so hervorragend, dass, so will es ein Gerücht, verschiedene Gäste sich zur Teilnahme an einem zweiten Caqueolon verführen liessen. (Ihm selbst allerdings hatte sich die Aufregung der Vorbereitung so auf den Magen gesetzt, dass sein eigenes Nachtessen nur noch aus einem Fruchtsalat bestand...)

So waren alle Voraussetzungen für eine heitere, gelöste Stimmung gegeben, und ein Stapel flotter Schallplatten verführte zum Tanz, der sich bis in die frühen Morgenstunden hineinzog.

Insgesamt: ein gelungener Abend in fröhlicher Atmosphäre und: die Kontakte unter den Mitgliedern bleiben auch über den Winter hinweg freundschaftlich gewahrt, bis man sich dann ab Ostern wieder regelmässig zum Spielen trifft.

Samariterverein

Wieder wahlweise Montag oder Dienstag, den 6./7. März, je 20.00 Uhr, Uebung im Vereinslokal. Alarntaschen können komplettiert werden.

Kleinkalibersektion

Der Vorstand lädt Sie ein zur Teilnahme an der Generalversammlung

am Freitag, den 3. März 1972, um 20.00 Uhr, in der «Schützenstube» der Schiessanlage Rohr, Glattbrugg.

Wir erwarten alle A- und B-Mitglieder und heissen Neueintretende herzlich willkommen.

Pistolenschiessverein

Morgen Samstag, von 14.00—17.30 Uhr, findet die letzte Winterübung statt. An dieser Uebung können noch sämtliche Stiche, die zur Wintermeisterschaft zählen, geschossen werden.

Voranzeige:

Freitag, den 17. März, GV im Restaurant Frohsinn. Samstag, den 25. März, von 08.00—11.30 Uhr, freie Uebung.

An K. S., Glattbrugg

Wir verdanken Ihre Einsendung mit dem Titel «Die verantwortungslose Signalanlage an der Kreuzung Schaffhauserstrasse/Walliselerstrasse in Glattbrugg». Da diese Einsendung ohne Absender versehen ist, können wir dieselbe nicht veröffentlichen. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Beschwerde an zuständiger Stelle anzubringen.

Redaktion.

Arbeiter-Pistolen-Schützenbund

Generalversammlung

Freitag, den 17. März, im Restaurant Frohsinn, um 20.00 Uhr. Anträge sind an den Präsidenten, K. Reichlin, Glattthofstrasse, bis 13. März schriftlich einzureichen.

Der Vorstand

Naturfreunde

Samstag, 4. März:
Eishockey-Match Junge—Alte

KEB Kloten. Beginn: 08.00 bis 09.00 Uhr. Die interessierten Spieler melden sich bis Freitag, 3. März, 20 Uhr, bei A. Aegerter, Telefon 84 05 13. Mitmachen ist wichtiger als Siegen bei diesem Plausch-Match! Wir erwarten eine grosse Zuschauer-Schar. Versicherung ist Sache des Spielers.

Sonntag, 5. März:
Fusswanderung Hörnli

Leitung: A. Guidon, Telefon 93 32 45. Besammlung beim Bahnhof Kloten, 8.00 Uhr.

Samstag, 11. März:
Kegelabend
im Restaurant Treff, Kloten.

Samstag/Sonntag, 11./12. März:
Skitour Tanzboden—Speer

Leitung und Auskunft: W. Schällebaum, Telefon 84 66 07.

Voranzeige:
Osterlager in Savognin

vom 31. März bis 3. April. Savognin, ein Traum für Skifahrer. Anmeldung und Auskunft: Ch. Gauer, Telefon 84 15 20.

Skitourenwoche Saas Fee—Zermatt

vom 5. bis 14. Mai. Anmeldung bis 15. März bei Heinrich Morf, Telefon 84 16 20.

Freitag, 3. März:
Jugendgruppe-Disco-Abend

im Jugendhaus Wallisellen. Besammlung um 19.45 Uhr beim Bahnhof Kloten. Leitung: Käthi Meier und Roland Röllin.

Freizeitaktion

Pedigrohrkurs

Montag, den 6. März, beginnt ein Kurs für Anfänger. Erwachsene und Jugendliche möchten wir aufmuntern zum Mitmachen. Er beginnt um 20—22.30 Uhr und dauert 5 Abende. Kursleiterin: Frau Schellenberg wird Ihnen über alles Auskunft geben. Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.— (exkl. Material), Nichtmitglieder Fr. 20.— (exkl. Material). Bitte melden Sie sich baldmöglichst an. H. Dinkelman, Telefon 83 57 77.

Fussballklub

Am vergangenen Sonntag wurde der FC Glattbrugg in seinem zweiten Vorbereitungsspiel nicht ganz dem Spielverlauf entsprechend mit 1:3 vom FC Polizei geschlagen. Glattbrugg zeigte eine überraschend harmonische Gesamtleistung, obwohl vier Stammspieler nicht zur Verfügung standen.

Glattbrugg geriet in der ersten Halbzeit auf Handschellen in Rückstand. Kurz darauf folgte auf eine unglückliche Abwehr Klosos das 0:2. Nach dem Seitenwechsel steigerten sich die Einheimischen und nach einer Stunde Spielzeit erzielte Ottoni das Anschlusstor. In dieser zweiten Hälfte mussten Heinz Kellenberger und Angelo Ottoni von unserem Pfleger Nötzli behandelt werden, konnten jedoch das Spiel noch vollenden. Glattbrugg drängte resolut auf einen Ausgleich, doch mussten sich die Platzherren kurz vor Schluss doch noch mit 1:3 geschlagen geben.

Am Dienstagabend mass sich unser Fanionteam mit der ersten Mannschaft des FC Dübendorf in einem Nachspiel. Auch hier gefielen die Glattbruggler durch eine gute Mannschaftsleistung und siegten verdient mit 0:2. Nötzli und E. Hungerbühler waren hier die Torschützen.

Am Sonntag beginnt nun für unser Team die Meisterschaft. Im ersten Spiel empfängt es die Mannschaft von Feuerthalen. Das Hinspiel konnte etwas glücklich mit 0:1 gewonnen werden. Die abstiegsgefährdeten Gegner sind jedoch auf Punkte angewiesen und werden versuchen, beide Zähler von Glattbrugg nach Hause zu holen.

Die Einheimischen, derzeit auf dem dritten Tabellenplatz, werden wieder fast sämtliche Stammspieler einsetzen können. Neri ist wieder gesund, Bruno Lanfranchi und Sepp Wenzinger werden aus den Skiferien zurück sein. Nur Peter Brunold ist noch verletzt.

Die beiden Trainer Knill und Kellenberger haben auf den kommenden Dienstagabend noch ein Vorbereitungsspiel angesetzt. Um 20.00 Uhr werden die «Roten» zu einem Nachspiel gegen Bülach antreten (in Bülach).

Werner Stooss

Schachklub Glattbrugg

Winterturnier

Meisterklasse: Mit Siegen über Hengartner und Perego hat sich Hollenstein, dank Mehrspielen, auf den zweiten Platz vorgearbeitet. Für Perego dürfte die Niederlage wohl das endgültige «aus» im Rennen um den Glattbrugg Stadtmeister bedeuten. Hengartner hielt sich mit einem Sieg über Yamaner schadlos, aller Abstiegsorgen enthoben ist er aber trotz diesem wichtigen Punkt noch nicht. Mit einem Sieg gegen Nissen startete Wick fünf Minuten vor Zwölf, um das Wunder wahr werden zu lassen, Nissen findet sich nun plötzlich auf dem ungemütlichen drittletzten Platz.

Die Rangliste nach Verlustpunkten führt Mensch verlustpunktlos an, gefolgt von Birchler (1), Hollenstein und Perego (4), Nissen (5), Hengartner (6), Yamaner (6½) und Wick (7½).

ta

Frauen- und Töchterchor

Wir machen darauf aufmerksam, dass am Samstag, den 11. März 1972, um 20.00 Uhr, im Restaurant Hirschen, Schaffhauserstrasse, unsere diesjährige Generalversammlung stattfindet. Die Aktivmitglieder sind dringend gebeten, vollzählig zu erscheinen.

An alle Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sowie an alle Gönner und Freunde unseres Chores ergeht eine herzliche Einladung, ebenfalls an der Generalversammlung teilzunehmen und mit uns einige frohe Stunden zu verbringen.

Der Vorstand

Klotener Festtage 1972

Fahnenweihe der Stadtmusik Kloten
25 Jahre Feuerwehrpikett Kloten
2. bis 4. Juni 1972

Unsere Stadtmusik und das Feuerwehrpikett Kloten haben sich zu einer gemeinsamen Anstrengung zusammengefunden. Verbindendes Gedankengut beider Organisatoren ist der Wille und die Bereitschaft zum Dienst an der Öffentlichkeit.

Die Stadtmusik darf ein neues Banner weihen, das Feuerwehrpikett begeht das Jubiläum des 25-jährigen Bestehens. Mit diesem Jubiläum sollen die Klotener Festtage am 2. Juni eingeleitet werden, der 3. Juni wird die Fahnenweihe bringen, während am 4. Juni eine Reihe bekannter Musikkorps in Kloten gastieren werden.

Als Festplatz stehen die beiden grossen Hallen im Kasernenareal zur Verfügung.

Kirchzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag, den 5. März 1972

9.30 Gottesdienst
mit Predigt von Pfarrer E. Christmann
Text: Mt. 13, 24—30 «Toleranz gegenüber dem Bösen?»

Kinderhort im Kirchgemeindehaus!

10.45 Jugendgottesdienst (Kinderlehre)
10.30 Sonntagsschule im Schulhaus Mettlen, im Unterweisungszimmer und im Kirchgemeindehaus.

Wochenveranstaltungen:

Montag, 6. März

20.00 «Das Rauschgiftproblem aus polizeilicher Sicht» Lichtbildervortrag im Glattthofsaal

Dienstag, 7. März

20.00 Kirchenchor, Probe im Kirchgemeindeaal

Mittwoch, 8. März

14.30 Altersnachmittag im Kirchgemeindesaal
14.00 Hoffnungsbund im Cheminéeaum

Donnerstag, 9. März

20.15 Blaukreuzverein im Jugendraum des Rest. Gibeleich

Römisch-katholische Kirchgemeinde St. Anna

Samstag, 4. März

18.45 Eucharistiefeyer mit Predigt

3. Sonntag in der Fastenzeit, 5. März

8.00 Eucharistiefeyer mit Predigt

9.30 Hauptgottesdienst mit Predigt

Predigtthema: Was ist Sünde?

9.30 im Pfarrsaal: Kindergottesdienst für 6—8jährige (Kindergarten und 1. bis 2. Klasse)

11.15 Santa messa con predica

20.00 Eucharistiefeyer mit Predigt

Evangelisch-methodistische Kirche Glattbrugg

5. März, 9.00 Uhr: Sonntagsschule

19.30 Uhr: Predigt, W. Weyrich

Mittwoch, 20.00 Uhr: Bibelabend

Kunstturnerinnen-Wettkampf

Am Sonntag, den 5. März findet der Kunstturnerinnenwettkampf von Oberwinterthur—Opfikon-Glattbrugg und Bülach statt.

Wettkampfbeginn: 13.45 Uhr. Ort: Turnhalle Mettlenried, neues Schulhaus in Bülach, Richtung Bachenbülach.

Wir würden uns freuen, Sie als Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Mettlen-Veranstaltungen

N. O. Scarpi liest in Glattbrugg

Reservieren Sie sich den Abend des 10. März. Beginn wie immer um 20.15 Uhr, im vertrauten Mettlen-Singsaal.

Um einen Andrang an der Abendkasse zu vermeiden, bitten wir Sie, den Vorverkauf bei der Papeterie Altorfer, Schaffhauserstrasse 91, zu benutzen.

Preise: Erwachsene Fr. 5.50, Schüler Fr. 3.—.

Erneuerungswahl des Bezirksgerichtes Bülach

Wir empfehlen die bisherigen Amtsinhaber zu einer ehrenvollen Wiederwahl

Dr. J. Schindler, Bülach
Dr. W. Früh, Lufingen
Dr. D. Hierholzer, Bülach
H. Furier, Bülach
M. Bächli, Embrach
L. van Binsbergen, Bassersdorf
J. Knaus, Dietlikon

Als Präsident:

Dr. J. Schindler, Bülach

Interparteiliche Konferenz des Bezirkes Bülach

Stimm- und Wahlempfehlung der EVP

— Wohnbaufonds (Denner-Initiative)	Ja*
— Gegenentwurf der Bundesversammlung	Nein*
— Bundesbeschluss bezüglich Mietverträge und Massnahmen zum Schutze der Mieter	Ja
— Abschaffung der Studiengelder an der Universität Zürich	Ja
— Bezirks- und Kreiswahlen	wir unterstützen die vorgeschlagenen Kandidaten
— Gemeindewahlen:	
als Präsident der Schulpflege	Herr Jürg Landolf
als Mitglied der Schulpflege	Herr E. Del Favero
Lehrerinnen und Lehrer	gemäss Vorschlägen der Schulpflege

* Lesen Sie bitte unsere Begründung in dieser Nummer.

Kunststoff— Das Material der Zukunft

In unseren modernen Betrieb der Kunststoffbranche suchen wir per sofort oder später

2 tüchtige Mitarbeiter

denen wir im 2-Schichten-Betrieb die Bedienung und Ueberwachung von Kunststoffmaschinen anvertrauen können. Saubere Arbeit. **Keine Vorkenntnisse notwendig;** wir lernen Sie gerne an.

Ausser einer gründlichen Einführung bieten wir:

- 5-Tage-Woche
- zeitgemässe Entlohnung
- für Schichtarbeit separate, attraktive Zulage
- fortschrittliche Sozialleistungen, Personalfürsorgestiftung
- Ueberkleider und deren Reinigung durch Firma
- angenehmes Arbeitsklima in Neubau

Bitte setzen Sie sich telefonisch oder schriftlich mit uns in Verbindung:

TUFLEX AG

Flughofstrasse 35 8152 Glattbrugg
Telefon 83 69 66

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates Opfikon

Der Gemeinderat hat beschlossen:

- Der Gemeinderat wählt als Substitut des Gemeindeammanns und Betriebsbeamten mit Stellenantritt am 1. Mai 1972 Herrn Eugen Schmid, zur Zeit Substitut und Pfändungsbeamter in Dübendorf.
- Die Behörde nimmt Kenntnis von einem Entwurf für die Teilbauordnung Schaffhauserstrasse und genehmigt den Terminplan für das weitere Vorgehen. Die Bau- und Planungskommission setzt sich zum Ziel, die Verordnungen in Zusammenarbeit mit dem Experten bis Mitte Juni 1972 zuhanden des Gemeinderates zu verabschieden.
- Baubewilligungen werden erteilt für verschiedene Umbauten.
- Die Mehrwertsbeiträge an den projektierten Ausbau der Oberen Wallisellerstrasse werden auf Fr. 27.50 pro Quadratmeter Anstossfläche festgesetzt.
- Der nächsten Gemeindeversammlung wird beantragt, einen Kredit von Fr. 69 000.— für

- den Kauf einer Strassenreinigungsmaschine Rapid 15 zu bewilligen.
- Der Gemeinderat genehmigt den Vertrag für den Erwerb einer Liegenschaft an der Mühle-gasse zum Preise von Fr. 303 420.—; das Geschäft wird der nächsten Gemeindeversammlung unterbreitet.
- Der Voranschlag des Kläranlageverbandes Kloten-Opfikon für das Jahr 1972 wird genehmigt; die Gemeinde Opfikon hat einen Beitragskostenanteil von Fr. 87 000.— zu leisten.
- Dem kantonalen Polizeikommando wird beantragt, die gesamte Kanalstrasse (Sägerei- bis Flughofstrasse) mit einem beidseitigen Parkverbot zu belegen sowie die Höchstgeschwindigkeit auf der gesamten Talackerstrasse auf 60 km/h festzusetzen.
- Die Arbeiten für die künstliche Belüftung und die Notstromgruppe in der Zivilschutzanlage Lättenwiesen werden der Firma Metallbau AG, Zürich, übertragen.

Streiflichter vom Empfang der nordischen Olympioniken

Mit wenigen Minuten Verspätung landete am 18. Februar die DC-8-62 HBIDH PIZ BERNINA in Kloten. Auf dem Flughafen herrschten im Transit und auf dem Flugsteig strenge Sicherheitsmassnahmen, sodass ein uneingeweihter Gast eher auf die Ankunft eines gefährdeten Politikers als einer erfolgreichen Sportexpedition tippen musste. Hätte die Swissair-Musik nicht so fleissig gespielt, wäre die Ankunft ziemlich ruhig verlaufen; denn die Sportfans, die die Terrasse zur Hälfte füllten, waren wahrscheinlich noch nicht alle wach... Nur vereinzelte zaghafte Rufe und Kuhglocken waren zu vernehmen. Die Stimmung konnte man als eben typisch schweizerisch bezeichnen; keine sichtbare, überbordende Freude, man wählte sich im Theater, wo ein höflicher Applaus für die gezeigten Leistungen genügt! War es vielleicht, weil die Alpinen als Zugpferde und Aushängeschild unseres Wintersportes fehlten?

Während die Schar auf ihre Gepäckstücke wartete, begrüßte zuerst Regierungsrat Albert Mos-dorf im Auftrag von Bundesrat Gnägi die Warten-den. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass die gewonnenen Freundschaften und die Fairness des Sportes von den Aktiven in die Gemeinden und Kantone hineingetragen werde. SLL-Präsi-dent Walter Siegenthaler dankte vor allem die grosszügige Unterstützung, die den Elitesportlern den Weg zu diesen grossartigen Erfolgen eben helfe. Stadtpräsident Dr. Widmer lud die Wett-kämpfer und Offiziellen zu einem Festakt ins Stadthaus ein.

Ich hatte das Glück, von den meisten Promi-nenten Unterschriften zu ergattern und einige wenige Worte mit den vielbeschäftigten Sport-

kanonen zu wechseln. So vernahm ich, dass neben Steuermann Jean Wicki, der seine lange Karriere mit einer Goldmedaille abschloss, auch die charmante Eispinzessin Charlotte Walter nach den WM ihre Schlittschuhe an den berühmten Nagel hängt.

Dank der unermüdeten Swissair-Musik kam in der Ankunfts-halle eine festliche Stimmung auf; ausserhalb wartete eine ansehnliche Menschenmenge darauf, endlich einen Blick auf die Erfolgreichen werfen zu dürfen. Man sah viele Bündner- und Walliser Fahnen, massenweise Blumensträuße, und die Autogrammjäger stürzten sich vor allem auf die bekannten Gesichter wie Jean Wicki, Edi Hubacher, Wisel Kälin etc. Aus dem Toggenburg kam ein PTT-Autocar mit der Aufschrift: «Wildhaus empfängt Walter Steiner» — und «Walter, wir gratulieren Dir!» Der Polizei-einsatz der Kapo und Flughafenwache war imponierend. Swissair-Pressechef Max Virchaux gab das Startzeichen für die Fahrzeuge.

Die motorisierte Kolonne setzte sich mit einem Polizeifahrzeug und zwei KAPO-Motorradfahrern an der Spitze in Richtung Stadt in Bewegung. Im Musiksaal des Stadthauses erhielten die Ge-ehrten ausser Blumen noch ein Stadtbuch und weitere Geschenke.

Müde, aber gutgelaunt, durften die Sportler dann endlich an ihre Wohnorte fahren, wo die Feierlichkeiten ihren Fortgang nahmen. Die älteren unter den Wettkämpfern wissen ja, dass eine Medaille verpflichtet und die Festlichkeiten manchmal schwerer zu verdauen sind als die Wettkämpfe... K. Z.

Zur Wiederwahl von Notar W. Reutimann

(Eing.) Am kommenden 5. März haben wir den vor gut zwei Jahren neugewählten Notar Walter Reutimann zum ersten Mal neu zu bestätigen.

Von der verantwortungsvollen Arbeit des Notars, der im Kanton Zürich Urkundsperson, Grundbuchverwalter und Vorsteher des Konkursamtes in einer Person ist, dringt meist nur wenig an die breite Öffentlichkeit.

Was aber aus vielen unserer zürcherischen Notariatskreise in den letzten Jahren zunehmend an unsere Ohren dringt, das sind die nicht endenden Klagen über grosse Arbeitsfülle, Flucht der Notariatsbeamten in die grösseren Lohnstätten der Privatwirtschaft und Berge und Stöße unaufge-arbeiteter Amtsgeschäfte.

Im Notariatskreis von Walter Reutimann sind uns solche Klagen fremd geworden. Notar Reuti-mann hat es verstanden, in den gut zwei Jahren seit seinem Amtsantritt jenes Betriebsklima zu schaffen, das ihn und seine Mitarbeiter mit allen Amtsgeschäften à jour brachte. Und dies in un-

serem grossen Notariatskreis, wo Gemeinden in ihrer stürmischen Entwicklung aus den Nähten zu platzen drohen und unserem Notariat aller-hand Arbeit anfällt. Welches grosse Leistungsver-mögen sich heute hinter unserem Notariat in Bassersdorf verbirgt, kann nur ermassen, wer Vergleiche ziehen kann. Walter Reutimann ver-dient mit seinen Mitarbeitern für diese grosse Leistung unsere hohe Anerkennung. Wer Notar Reutimann kennt, weiss aber auch, dass er mit der ihm eigenen Zielstrebigkeit, seiner raschen Auffassungsgabe, seiner Zuverlässigkeit und seinem lauterem Charakter seinen Mitarbeitern eben selber jene Freude an der Arbeit vorlebt, die ansteckt, begeistert und mitreisst.

Wir dürfen uns glücklich schätzen, Walter Reu-timann in unserem Wahlkreis als Notar zu haben. Sagen wir darum ihm und seinen Mitarbeitern am 5. März ein herzliches «Danke schön» und sprechen wir Notar Reutimann mit unserem Wahlzettel unser Vertrauen aus. Er hat es ver-dient! hp.

Tennisklub 8152: Generalversammlung

Der Tennisklub 8152 Opfikon-Glattbrugg hielt am 11. Februar 1972 im Restaurant Frohsinn seine Ordentliche Generalversammlung ab, an der 71 Mitglieder teilnahmen.

Nach den Jahresberichten des Präsidenten und des Spielleiters, die zum ersten Mal eine volle Saison auf eigenen Plätzen zum Inhalt hatten, wurde die Jahresrechnung 1971 einstimmig genehmigt. Anschliessend erfolgte eine Orientierung des Architekten über die Bauabrechnung, die mit einer Teuerungsquote unter dem Zürcher Index abgeschlossen werden konnte.

Aus dem Bericht des Spielleiters sei vor allem die interne Klubmeisterschaft erwähnt. Sie wurde bei den Damen von Frau Hunziker gewonnen, die dafür den von Coiffeur Walter gestifteten Wanderpreis entgegennehmen konnte. Bei den Herren war, wie erwartet, der Präsident auch auf dem Spielfeld Erster, und so ging eine Zürcher Zinnkanne (Stifter: Herr und Frau Geiger) an Dr. Spitzer.

Ein Antrag des Vorstandes auf Anschaffung einer Klub-Fahne wurde mit knappem Mehr abgelehnt, wobei offensichtlich nicht die Kosten den Ausschlag gaben, sondern die Auffassung vor allem der jüngeren Mitglieder, dass ein solches Symbol heute nicht mehr unbedingt notwendig ist.

Wohl der wichtigste Punkt im Budget für 1972 war die Erhöhung der Beiträge für Aktiv-Mitglieder um 50.— auf 240.— Franken pro Jahr. Nur so konnte ein ausgeglichener Voranschlag vorgelegt werden, da ein geordneter Schuldendienst gewährleistet sein muss.

In den anschliessenden Wahlen wurde dem bisherigen Vorstand einmütig das volle Vertrauen der Mitglieder zuteil. Lediglich bei der Bestätigung des Präsidenten ergab sich eine einzelne Gegenstimme, die sich aber nur aus Besorgnis über eine mögliche Arbeitsüberlastung Dr. Spit-

zers äusserte. — Für die zurücktretenden Vorstandsmitglieder Benke und Faccin wurden neu Frau Inge Hunziker (Junioren-Wartin) und Rolf Leeb (Finanzen) gewählt. Christoph Scholl, der dieses Amt bisher mit sehr grossem Einsatz verwaltet hatte, bat aus beruflichen Gründen um seine Ablösung, bleibt aber beratend im Vorstand tätig. — Als Revisor war Herr Escher zurück-getreten, neu gewählt wurde Hans Bühler, der zusammen mit Herrn Gassmann amten wird.

Ueber das Programm für 1972 erfuhr man, dass ausser den rein sportlichen auch eine Anzahl gesellschaftlicher Ereignisse geplant sind, die helfen sollen, den persönlichen Kontakt unter den Mitgliedern zu fördern. Noch in diesem Winter werden ein Fondue-Abend im Clubhaus und ein Ski-Weekend in Churwalden stattfinden. Für den Sommer stehen u. a. ein Auto-Rallye, eine Berg-wanderung und ein Waldhüttenfest auf dem Programm, und im Dezember wird der schon traditionelle Chlausabend veranstaltet. Ausserdem wird der Klub eine 1.-August-Feier halten, und man wird sich auch, wie schon bisher, an den dafür geeigneten Gemeindefestlichkeiten beteiligen. Es wird grosser Wert auf gute Beziehungen zur Öffentlichkeit gelegt, und den Klagen einzelner Nachbarn wegen Lärmbelästigung soll die nötige Beachtung geschenkt werden, indem u. a. der Töff-Verkehr zwischen Parkplatz und Klubhaus untersagt werden soll, und der Spielbeginn an Sonntagen soll so geregelt werden, dass keine «Nachtruhestörung» zu beklagen ist.

Im übrigen ist der öffentliche Verbindungsweg entlang der Klubanlage im vergangenen Herbst noch fertiggestellt worden, von dem aus man einen guten Ueberblick über alle 4 Plätze hat. Es ist zu hoffen, dass den interessierten Zuschauern im Lauf der kommenden Saison eine Anzahl spannender Spiele geboten werden kann. -rei-

TVO-Nachrichten

Heute abend Generalversammlung

Heute abend lassen wir Halle Halle sein — damit ab nächster Woche Halle wieder Halle ist! Wir hören nämlich heute abend von Vergangenen und besprechen Zukünftiges.

Wir?!? Ja, wir, die Aktiv-, Passiv-, Frei- und Ehrenmitglieder!

Beginn: 20.15 Uhr, im Hotel Bahnhof. Kravatte nicht obligatorisch.

Fitness für alle

Mit dieser Woche hat auch das Turnen für Jedermann wieder voll begonnen.

Jammerschade wäre es, wenn die grosse Form nach einer so kurzen Skisaison ein unförmiges

Ende nehmen müsste. Der Kluge baut deshalb vor — und passt dafür im Sommer immer noch in die Badehose vom vergangenen Jahr. Vorbauen aber heisst, den drohenden Vorbau abbauen, um der Gesundheit beim Aufbau behilflich zu sein.

Bauplätze: Turnhalle Halden, oben und unten (Stollen). Arbeitszeit: Jeden Mittwoch, 18—19 Uhr und 19—20 Uhr. Belegschaft: Sie, liebe Leserin, lieber Leser. Lohn: Kein Vorbau minus 1 Fr. (den werfen Sie einfach in die ganz kleine Baugrube links beim Eingang). Transport: Besorgen Sie selbst.

Es empfiehlt sich das Baugeschäft Turnverein Opfikon.

Kant. Schüler-Verkehrswettbewerb

(Ausscheidung zur Ermittlung der Teilnehmer für die «Coupe Scolaire Suisse» vom Mittwoch, den 26. April 1972, in Dietikon ZH.)

Am 2. Februar fand der Verkehrswettbewerb in Zürich statt. An diesem Wettbewerb nahmen 78 Schüler aus dem Kanton Zürich teil. Diese Ausscheidung umfasste folgende fünf Prüfungen:

- P1 — Geschicklichkeitsfahren
- P2 — Einspuren/Linksabbiegen
- P3 — Allgemeine Verkehrsvorschriften
- P4 — Verkehrs-Quiz
- P5 — Vortrittsrecht

Die erstplatzierten 8 Schüler (4 Mannschaften à 2 Schüler) nehmen am Verkehrswettbewerb für die «Coupe Scolaire Suisse» vom 26. April 1972 in Dietikon ZH teil. Die ersten zwei Mannschaften aus dem schweiz. Wettbewerb werden unser

Land am «Coupe Scolaire Internationale» vom 22.—25. Mai 1972 in Belgrad (Jugoslawien) vertreten.

Für die Teilnahme und den Fleiss danken wir allen Schülern recht herzlich. Den Teilnehmern am schweizerischen Wettbewerb in Dietikon wünschen wir viel Erfolg.

Kantonspolizei Zürich, Verkehrserziehung

Rangliste

1. Keller Thomas, Adliswil	5 Punkte
2. Höltschi Peter, Thalwil	7 Punkte
3. Metzger Peter, Oetwil-Gerwil	9 Punkte
4. Küng Manfred, Opfikon-Glattbr.	13 Punkte
7. Schär Sandro, Opfikon-Glattbr.	16 Punkte
15. Hüslar Peter, Opfikon-Glattbr.	30 Punkte
19. Furler Jürg, Opfikon-Glattbr.	34 Punkte
20. Bajsa Andreas, Opfikon-Glattbr.	35 Punkte

Landesring der Unabhängigen

Stellungnahme zu den Abstimmungen und Wahlen vom 5. März 1972

Eidgenössische Abstimmung:

Denner-Initiative

Nein

Gegenvorschlag der Bundesversammlung zur Förderung des Wohnungsbaues

Ja

Bundesbeschluss über Allgemein-Verbindlichkeit von Mietverträgen

Ja

Kantonale Abstimmung:

Ja

Nachdem seinerzeit die Mittelschulgelder auf Grund einer Initiative des Landesrings abgeschafft wurden, kann nun mit der Aufhebung der Studiengebühren der Grundsatz verwirklicht werden, dass die gesamte Ausbildung an den öffentlichen Schulen des Kantons Zürich unentgeltlich sein soll.

Gemeindewahlen:

Präsident der Schulpflege: Herr J. Landolf

Ja Ersatzwahl in die Schulpflege: Herr E. del Favero

Ja Ortsgruppe Glattbrugg



das spezialgeschäft für kränze + dekorationen brautbouquets, tafel- + kirchenschmuck in feiner ausführung, grösste auswahl in schnittblumen, blühenden + grünen pflanzen...

blumen Huebler

gärtnerei: wallisellenstr. 53 tel.: 83 62 33

blumengeschäft: 8152 glattbrugg, wallisellenstr. 4 telefon: 051/83 53 87

Obwohl man das Bad-zimmer jeden Tag benützt,

begnügt man sich vielerorts mit einer fast antiken Einrichtung. Dabel kostet es weniger als ein Auto, das alte Bad-zimmer mit neuen, formschönen bequemen und vielleicht sogar farbigen Apparaten auszustatten.

Verlangen Sie unsere unverbindliche Beratung.

VOLLRATH

Heizungen — Sanitär
Glattbrugg Telefon 83 63 52 / 83 94 68



Aktion «Ihr Vorteil»

20% Ermässigung vom 1. 2. - 23. 3. jeweils Di - Do

COIFFURE **walter**
GLATTBRUGG TEL. 83 67 90

Sonnenarme Zeiten können uns seelisch und körperlich schwer belasten.

Die Höhensonne

dient als willkommener Ausgleich für mangelnde Sonnentage.

Sie verleiht

Bräunung und Spannkraft

KESSLER

Glattbrugg-Zürich
Schaffhauserstr. 129
Telefon 83 92 22/23

8152 Opfikon-Glattbrugg, 3. März 1972

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die wir beim Hinschied unseres unvergesslichen

Hans Geering

erfahren durften sowie für die vielen Beileidskarten, die Kranz-, Blumen- und Gedenkspenden, danken wir von Herzen.

Ebenso danken wir Herrn Pfarrer Hirzel für die trostreichen Abschiedsworte. Dem Vertreter des Gemeinderates, Herrn Schmidli, sei für die Würdigung der Verdienste des Verstorbenen aufs Beste gedankt.

Besonders bewegt haben uns die gehaltvollen Vorträge des Männerchores sowie die Entsendung der Fahnen der Vereine. Dank auch der Direktion, Angestellten und Pensionierten der Schweiz. Rückversicherungs-Gesellschaft sowie den Kameraden der Füs Kp 1/64 — 1914/18 — und allen Freunden und Bekannten, die dem lieben Verstorbenen das letzte Geleit gaben.

Die Trauerfamilien

Heute wählen — morgen auslegen

Spannteppiche

Grosse Auswahl direkt ab Rollenlager zum sensationellen DISCOUNT-PREIS

TRUMPF (Kunstfaser) 366 cm breit netto 13.50/qm
GOLF (Nylon) 400 cm breit netto 22.05/qm
SENCOFLOR (Nylon) 400 cm breit netto 27.90/qm

sowie viele weitere Qualitäten in verschiedenen Arten und Preislagen.

Do-it-yourself-Werkzeug erhältlich.

Unverbindliche Heimberatung — Verlegerservice
Stark reduzierte **TEPPICH-RESTEN**

Teppich-Discount-Center-Kloten

Industriestrasse 40 M. Sennhauser Telefon 84 66 77

Auto-Spenglerei Spritzwerk

Seriöse Qualitätsarbeit — kurzfristige Auftrags erledigung
Ersatzwagen — Gratis-Abholdienst

W. Bachmann Glattbrugg
Schaffhauserstrasse 133 Telefon 83 61 28 und 83 04 60

CINEMA Bel-Air

Bis inkl. Sonntag täglich 8.00 Uhr
2 Hauptfilme:

Rache für Rache

John Hamilton — John Ireland
Explosiver, brutaler Western

Nur für starke Nerven

2. Film 9.30 Uhr:

Ein handfester Sexschwank, den wir eigentlich niemandem empfehlen können. Dem Gelächter nach macht er jedoch vielen Besuchern grossen Spass.

Die Sex-Abenteuer der 3 Musketiere

Deutsch gesprochen Ab 18 J.

Sab. 5.30 e Don. 3.30 e 5.30

Vendetta per Vendetta

Parlato in italiano
John Hamilton — John Ireland

Ab Montag, 6. März, 8.15 Uhr
in Vittorio de Sicas

Sonnenblumen

Der grösste und schönste Film des berühmten Ital. Darstellerpaars.
Sab. e Don. parlato in italiano

I Girasoli

Sophia Loren, Marcello Mastroianni

Tel. Kasse: 83 93 93, Büro: 63 76 80

Jetzt zugreifen!

Vom Schwein:

Plätzli 100 g 1.70
Voressen 100 g 1.20
Geschnetzeltes 100 g 1.40

Hausgemachte Spätzli
500 g 2.50

Rassige Gulaschsuppe

Altorfer
Metzgerei
Schaffhauserstr. 105 + Wallisellerstr. 7

Express-Kredite

Fr. 500.— bis Fr. 10 000.—

- Keine Bürgen; Ihre Unterschrift genügt
- Diskretionsgarantie

Bank Prokredit
8023 Zürich
Löwenstrasse 52
Telefon 061 / 25 47 50

X Es lässt sich alles ganz einfach per Post erledigen. Express-Bedienung

Name _____
Strasse _____
Ort _____

Durch

FAHRSCHULE

rasch und sicher zur Prüfung
Kunden werden abgeholt

Beat Bachmann 8152 Glattbrugg

83 42 08 oder 98 61 96

pito

record-MARKT

Lebensmittel-Discount Nähe Post
Schaffhauserstr. 54 (Parkplätze)

record-PREISE sind record-PREISE

nur bei uns ...

1/2-Preis



-.70

statt 1.45

wo sonst ???

Gleiches Geschäft in Wallisellen am «Chierai»

Mercerie Textilien

für Damen
Herren
und Kinder

B. Ferretto

Schaffhauserstrasse 85
8152 Glattbrugg
Telefon 83 91 66



Alles für Ihre Hygiene:

WC-Fee

sorgt für automatische Reinigung des WC-Beckens, tilgt Schmutz, verhindert gelben Belag, desinfiziert, verhindert Kalkansatz im Spülkasten und Schüssel, macht die Luft rein, Dose Richtpreis 3.90

CC-Preis 2.50

Damenbinden, Sana Lux,

Paket à 10 Stück
Richtpreis Paket 3.95

CC-Preis 2 P. 2.40

Damenbinden, Sana Violet,

Paket à 10 Stück
Richtpreis Paket 2.50

CC-Preis 2 P. 1.65

Elmex, Zahnpasta

für wirksame Karieshemmung, mit Amin-Fluor — dem von der Wissenschaft anerkannten Wirkstoff,
Richtpreis 3.50

CC-Preis 3.—

Liliputi

Jetzt an der Rosenstrasse 10, Glattbrugg

Möchten Sie als

Angestellter für den Strassenunterhalt

beim Tiefbauamt des Kantons Zürich arbeiten?

Beim Strasseninspektorat, Unterhaltsbezirke 1, 2 und 3 (Bezirke Zürich, Bülach und Dielsdorf) sind noch Stellen frei. — Auch wenn Sie in einem anderen Bezirk des Kantons Zürich oder bei der Autobahn arbeiten möchten, ist uns Ihre Bewerbung willkommen. —

Sie helfen mit, unsere Strassen zu verbessern und betriebssicher zu halten.

Wir bieten Ihnen gute Entlohnung, ausgebaute Sozialleistungen, 5-Tage-Woche, 3 bis 4 Wochen Ferien, gratis Berufskleider.

Bitte senden Sie den untenstehenden Abschnitt an das Tiefbauamt des Kantons Zürich, Strasseninspektorat, 8090 Zürich.

Ich interessiere mich für eine Stelle beim Strassenunterhalt.

Am liebsten würde ich in arbeiten.

Name und Vorname: _____

Adresse: _____

Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Jetzige Tätigkeit: _____

Eintritt möglich am: _____

Lohnanspruch: _____

Unterschrift: _____

REHAU PLASTIKS GMBH

sucht für ihre Einkaufszentrale

Einkaufs- Sachbearbeiter

für anspruchsvolle Aufgaben in unserem Rohstoff-Einkauf, wie Beschaffungs-Marktforschung, Verhandlungen mit Lieferanten, Anknüpfung von neuen Kontakten usw.

Wir sind:

die Einkaufszentrale eines bedeutenden Kunststoff-Konzerns mit eigenen Werken und Verkaufsbüros in den meisten europäischen Ländern und in Uebersee. Wir pflegen Kontakt zu Lieferanten in der ganzen Welt.

Wir haben:

- moderne Büros
- gleitende Arbeitszeit
- zeitgemässe Bezahlung
- gute Sozialleistungen
- den Bahnhof in nächster Nähe
- Verpflegungsmöglichkeit in der Kantine

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.

REHAU plastiks gmbh

Grindelstrasse 5 8304 Wallisellen Telefon 93 37 77

Mieter sein ist nicht schwer. Mieter werden aber sehr!

Gesucht per 1. Mai oder 1. Juni, eine komfortable

3-4-Zimmer-Wohnung

Telefon 041 . 44 89 36 (Tag und Nacht)

GARAGE ZIL AG



Opfikerstr. 64
8304 Wallisellen
Tel. 93 26 81

Reparaturen — Verkauf — Service

83 37 96

Wie das auf die Nerven geht,
Wenn der Boiler stille steht,
Wenn ein Wasserhahn tropft,
Wenn das WC ist verstopft.
Doch die Hilfe ist nicht fern:
Bruggmann* hilft rasch, gut und gern.

**Rolf Bruggmann, Sanitäre Anlagen
Glattbrugg**

* unter obiger Nummer ab 17 Uhr erreichbar.

Schoop

beim Bahnhof Glattbrugg

In unseren modernen Neubau suchen wir per sofort oder später eine exakte und flinke

Mustereiangestellte

Dauerstelle, 5-Tage-Woche mit frühzeitigem Arbeitsschluss, Personalrestaurant, ausgebaute Versicherungen.

SCHOOP & CO.
Artikel für Innendekorationen
en gros
Telefon 83 30 34

Telefon
Empfang
Buchhaltung
Rechnungswesen
Korrespondenz

heissen die Abteilungen in denen unsere neue

kaufmännische Mitarbeiterin

wirken soll.

Wenn Sie einen interessanten, lebhaften und gut bezahlten Job suchen und gerne selbständig arbeiten möchten, telefonieren Sie uns und verlangen Sie Herrn Leibundgut.

Husqvarna

AG, Glattbrugg, Flughafenstrasse 57
Telefon 83 93 90

Autosattlerei Autoglaserei E. Stocker

Glattbrugg, Talackerstrasse 91
Tel. 83 49 33, vis-à-vis Hotel Airport

Uebernahme sämtlicher Unfallreparaturen
Neuanfertigung und Reparaturen von Blachenverdecken
Ueberzüge
Bodenteppiche
Cabriolet- und Jeepverdecke
Sicherheitsgurten
Scheiben einsetzen
Autozubehör

Für unsere Filialen in

Kloten
Glattbrugg
Bassersdorf

suchen wir

Verkäuferinnen Filialmagaziner

für unsere Filiale in Bassersdorf

Wir bieten — gute Entlohnung
— **GRATIFIKATION**
in der Höhe eines Monatslohnes
— hervorragende Sozialleistungen
— Personalrabatt im St. Annahof
Ein Telefonanruf genügt
Telefon 23 08 30, intern 633

Unser Personalchef freut sich, Sie jederzeit zu einem unverbindlichen Gespräch empfangen zu dürfen.



Personalabteilung II des LVZ
Militärstrasse 8
8021 Zürich 4
Telefon 23 08 30, intern 633

LEBENSMITTELVEREIN ZÜRICH

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, den 3. März 1972, 20 Uhr
(Einläuten 19.50—20.00 Uhr)

Liturgische Abendfeier in der reformierten Kirche Opfikon-Glattbrugg.
Leitwort: Freuet Euch!

Kollekte für CVJF (christlicher Verein junger Frauen), um in Joweto-Johannesburg ein Bildungszentrum für schwarze Frauen auszubauen.

Herzlich laden ein:

Frauen der Methodistenkirche
Frauenverein Opfikon-Glattbrugg
Kath. Frauenverein St. Anna
Frauen der ref. Landeskirche



bei Unfall

finden
Sie uns hier
Tel.
834060

Sämtliche
Unfall-Reparaturen
Abschleppdienst
Ersatzfahrzeuge

R. STOCKER
Autospenglerei
Thurgauer-/Unterwerkstr. 5
GLATTBRUGG

Ericsson AG Zürich

Ein Weltunternehmen in der Fernmeldetechnik mit Geschichte und vielversprechender Zukunft!

Wir suchen

Elektromechaniker Feinmechaniker

für Installation, Unterhalt und Reparaturen von Zeiterfassungsgeräten.

Wir sind ein junges Team, haben gleitende Arbeitszeit und angenehme Arbeitsplätze.

Rufen Sie uns an und verlangen Sie Herrn Bächtold.



Ericsson AG
Ueberlandstrasse 436
8061 Zürich
01/41 66 06



Hundebezeichnung 1972

Die ordentliche Hundeverabgabung findet in alphabetischer Reihenfolge statt.

Für Besitzer mit den Anfangsbuchstaben:

A—K
Samstag, 4. März 8.00—11.00 Uhr

L—Z
Samstag, 11. März 8.00—11.00 Uhr

Ort:

Gemeindehaus Opfikon (Eingangshalle), Oberhauserstrasse 25, 8152 Glattbrugg

Gleichzeitig ist das tierärztliche Zeugnis (roter Impfpass) über die Tollwutschutzimpfung vorzuweisen. Diese Schutzimpfung darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Es besteht die Gelegenheit, Hunde, die nachgeimpft werden müssen, am Samstag, 11. März 1972, zwischen 09.00 und 10.00 Uhr, anlässlich der Verabgabung im Gemeindehaus impfen zu lassen. Telefon-

sche Anmeldung bis Donnerstagabend, 9. März 1972, an Dr. O. Zuber, Telefon 93 22 33 unbedingt erforderlich.

Sämtliche Hunde, die mindestens sechs Monate alt sind, müssen verabgibt werden. Die Gebühr beträgt neu ab 1. Januar 1972 Fr. 50.—, zuzüglich Fr. 4.— für das Zeichen und die Abgabe. Die Hunde sind nicht vorzuführen.

Kontrollzeichen, die nicht zur angegebenen Zeit gelöst werden können, sind bis spätestens 30. März 1972 beim Gemeindepolizeiamt Opfikon (Gemeindehaus) zu beziehen. Nach der Kontrolle angeschaffte oder sechs Monate alt gewordene Hunde, sind innert 14 Tagen beim Gemeindepolizeiamt zu verabgeben.

Uebertretungen der Vorschriften über das Halten von Hunden werden bestraft.

Das Gemeindepolizeiamt

Ärztlicher Notfalldienst

Bei plötzlicher Erkrankung an einem Samstag-Nachmittag oder Sonntag, ist nach Möglichkeit zuerst der Hausarzt zu benachrichtigen. Wenn dieser nicht erreichbar ist, steht ein Notfallarzt zur Verfügung.

Dienst:

Samstag, 12.00 bis Sonntag, 24.00 Uhr

Sonntag, den 5. März 1972

Dr. Läderach, Kloten,
Telefon 84 71 91

Warnung vor Schiessgefahr

Vom 5. bis 29. März 1972 wird auf der Schiessanlage Rohr, Glattbrugg, wie folgt scharf geschossen:

Sonntag,	5. März	08.30—11.30
Mittwoch,	8. März	17.00—19.30
Samstag,	11. März	13.30—17.00
Mittwoch,	15. März	17.00—19.30
Samstag,	18. März	14.00—17.00
Mittwoch,	22. März	17.00—19.30
Samstag,	25. März	08.00—11.30
		13.30—18.00
Mittwoch,	29. März	17.00—19.30

Vor dem Betreten des Areals wird gewarnt.

Opfikon, 1. März 1972

Schiessplatzvereinigung Opfikon

DROGEN

Montag, 6. März 1972, 20.00 Uhr, im Glatthofsaal

Lichtbildvortrag und Referat

«Das Rauschgiftproblem aus polizeilicher Sicht»

von Herrn K. Hurter, Det. Wm. der Kantonspolizei. Anschliessend Diskussion.

Es wird Gelegenheit geboten, Fragen schriftlich zu stellen, die am zweiten Abend, am Montag, 13. März 1972 beantwortet werden.

Montag, 13. März 1972, 20.00 Uhr, im ref. Kirchgemeinde-saal

Podiumsgespräch

Es diskutieren Arzt, Polizeiassistentin, Lehrer und Seel-sorger mit den Eltern.

Alle Eltern von Schulkindern wie auch weitere Interes-senten sind herzlich eingeladen, an diesen wichtigen Ver-anstaltungen teilzunehmen.

Der Eintritt ist frei.

SCHULPFLEGE
KATH. UND REF. KIRCHENPFLEGE
OPFIKON-GLATTBRUGG

SCHULGEMEINDE OPFIKON

Bestätigungswahl der Oberstufenlehrer

Wahlempfehlung

Wahlgang vom 5. März 1972

Am 5. März 1972 findet die Bestä-tigungswahl der Oberstufenlehrer statt.

In unserer Gemeinde sind folgende Lehrkräfte zu bestätigen:

Sekundarlehrer:

1. Herr René Appenzeller
2. Herr Karl Bolleter
3. Herr Enrico Buzzi
4. Herr Ernst Hofmann
5. Herr Max Huwyler
6. Herr Walter Meier

Reallehrer:

1. Herr Max Bleuler
2. Herr Walter Büchi
3. Herr Hansruedi Hottinger
4. Herr Peter Jecklin
5. Herr Jürg Leuenberger
6. Herr Yvo Möslin
(Oberschullehrer)
7. Herr Georges Spengler

Die Schulpflege empfiehlt den Stimmberechtigten einstimmig, alle unsere bewährten Oberstufenlehrer für die nächste Amtsdauer zu be-stätigen und ihnen eine ehrenvolle Wahl zu sichern.

Die Schulpflege

SCHULGEMEINDE OPFIKON

Neuwahl von Lehrern

Wahlempfehlung

Die Schulpflege hat beschlossen, den Stimmberechtigten am 5. März 1972 folgende Lehrkräfte zur Wahl vorzuschlagen:

PrimarlehrerInnen

Frau Madeleine Bacher-Hubli
Fräulein Elisabeth Haines
Fräulein Ursula Müller
Frau Esther Vaissière-Meier

Reallehrer

Herr Peter Hiltnermann

Angaben über den Bildungsgang der Kandidaten finden Sie auf der Rückseite des Wahlzettels.

Die Wahlakten liegen in der Ge-meinderatskanzlei zur Einsicht auf. Wir bitten die Stimmberechtigten, den tüchtigen und bestens ausge-wiesenen Lehrkräften eine ehren-volle Wahl zu sichern.

Die Schulpflege

FRAUENKOMMISSION OPFIKON

EXAMEN

der Hauswirtschafts- und der Arbeitsschule Opfikon

Hauswirtschaftsschule,
Montag, 6. März 1972

Schulküche Halden

Frl. Ursula Akermann

2. Real

14.00 bis 16.00 Uhr

Arbeitsschule,
Freitag, 10. März 1972

Halden

Frau Erika Kunz
Frl. Beatrice Egger
Frl. Martha Haines
Frau Hanni Dünner

6. Klasse
4. Klasse
3. Klasse
2. Sek.

08.00 bis 09.30 Uhr
08.30 bis 10.00 Uhr
09.00 bis 10.30 Uhr
10.00 bis 11.30 Uhr

Mettlen

Frau Pierina Dörig
Frau Eva Dübendorfer
Frl. Hedi Schmid

5. Klasse
2. Real
1. Real

14.00 bis 15.30 Uhr
14.30 bis 16.00 Uhr
15.30 bis 17.00 Uhr

Die Arbeiten der Examenklassen werden in den betreffenden Schul-zimmern ausgestellt.

Die Ausstellung ist nur am Samstag geöffnet.

Ausstellung der Handarbeiten:
Samstag, 25. März, 14.00 bis 21.00 Uhr, in der Turnhalle Halden.

Eltern und Schulfreunde werden zu den Examen sowie zur Ausstellung freundlich eingeladen.

Die Frauenkommission

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Verrechnungssteuer

Wer wünscht, dass die im Jahre 1971 auf Wertschriftenerträgen, Lotterie- oder Totogewinnen abgezogene Verrechnungssteuer auf seine diesjährigen Staats- und Gemeindesteuern angerechnet werde, muss einen Verrechnungsantrag 1972 einreichen. Wir haben jenen Personen, die im Jahre 1971 einen Antrag gestellt haben, die Formulare zugestellt. Neue Antragsteller können die Formulare bei uns verlangen.

Der Verrechnungsantrag ist bis Ende März 1972 einzureichen. Wir sind Ihnen jedoch sehr dankbar, wenn Sie uns den Antrag möglichst rasch zustellen. Vor der Geltendmachung eines Verrechnungsanspruches auf Zinsen von Spar- und Depositenguthaben muss im Bankbüchlein der Zins eingetragen sein.

Das Gemeindesteueramt

Matratzen, Deckbetten und Kissen

morgens abgeholt und bis zum Abend gleichentags von Fachkräften mit Hilfe modernster Maschinen aufgefrischt. Bekannt für fachmännische, einwandfreie Arbeit und reelle Bedienung.

Inhaltreinigung: Decken 9.—, Pfülm 5.50 und Kissen 5.—. Umarbeiten von Decken in Flachduvets 15.—

Aufarbeiten von alten Matratzen. Umarbeiten von Haarmatratzen in Federkern- oder Schaumstoffmatratzen.

Neue Matratzen, Decken, Kissen, Couches, Bettüberwürfe, Steppdecken usw. Kostenlose Beratung, prompter Liefersdienst.

**Bettfedernreinigungsanstalt
Bettwarenfabrikation
Kloten Telefon 84 06 91**

M. Juchli, Oberfeldstrasse 10
8302 Kloten

Günstige Textilien-wo?

Wallisellerstr. 41, 8152 Glattbrugg

Statt Ausverkauf sehr günstige Nettopreise !!

Strumpfhosen 1.95
Stoff ab 3.—
Jupes ab 10.—

Hunderte von Stoffresten für Jupes, Hosen, Kleider!

Neue Verkaufszelten:
Mo., Mi., Do., Fr., 14—18 Uhr



Bauausschreibung

Iwobau, Industrie- und Wohnbau AG, Grindelstrasse 5, 8304 Wallisellen, vertr. durch H. P. Weidler, Architekt, Grindelstrasse 5, 8304 Wallisellen

Ueberbauung Pfändwiesen, Revision, Kat. Nr. 6498, Pfändwiesenstrasse

Die Pläne liegen im Gemeindehaus, Büro 27, zur Einsicht auf. Privatrechtliche Einsprachen sind innert 14 Tagen an den Einzelrichter des Bezirkes Bülach einzureichen.

Opfikon, 3. März 1972

Der Gemeinderat

Wenn Dauerwellen oder Haarschnitte, dann

**Coiffure Karrer
Tel. 83 62 08**

im Hause der Kantonalbank

Neu in Glattbrugg:

Kinderkleider- discount

Püntenstrasse 4

Verkaufszeiten:
Mittwoch und Donnerstag,
von 14.00—18.00 Uhr

4./5. März 1972 Ersatzwahl in die Schulpflege

Die unterzeichneten Parteien empfehlen den StimmbürgerInnen und Stimmbürgern unserer Gemeinde zur Wahl

als Mitglied der Schulpflege



Enrico del Favero

geb. 1932, von Olten SO, verheiratet, zwei Kinder, technischer Kaufmann, in Opfikon seit 1966.

als Präsident der Schulpflege



Jürg Landolf

geb. 1925, von Büren zum Hof BE, verheiratet, drei Kinder, Lehrer am Werkjahr der Stadt Zürich, Mitglied der Schulpflege Opfikon seit 1970.

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei
Christlichsoziale Volkspartei
Demokratische Partei
Freisinnige Partei
Landesring der Unabhängigen

Fahr- schule Rolf Baier



Telefon 83 66 44

Staatlich geprüfter Fahrlehrer
Wallisellerstr. 36 8152 Glattbrugg

Sämtliche

Maler- und Tapezierarbeiten

Garantiert fachmännische und preiswerte Ausführung

G. Thalmann 8152 Opfikon
Glärnischstrasse 14 Tel. 83 91 55



Diplom-Optiker
Peter+Bossard
Inh. Eduard Bossard

Edisonstrasse 26 (Marktplatz Oerlikon)
8050 Zürich Telefon 469588

AUGENOPTIK-KONTAKTLINSEN

Meisterbriefe und Diplome
der höheren Fachschulen für Augenoptik
Jena und Köln



Coiffure Rast

Wallisellerstrasse 4
im Center

Glattbrugg
Telefon 83 32 54

Aktion!

Kunsthhaarperücken Fr. 50.— statt Fr. 90.—
Echthaarperücken Fr. 120.— statt Fr. 158.—
Postiche (Echthaar) Fr. 75.— statt Fr. 90.—



Fernseh- und Radio- reparaturen

prompt, zuverlässig, preisgünstig

Ernst Thum
Radio- und Fernsehreparaturen
8152 Glattbrugg Kanalstrasse 13
Telefon 83 69 60

K. SCHNORF MALERGESCHÄFT
vorm. H. Meier

bürgt für exakte und saubere

Maler- und Tapezierarbeiten

Telefon 83 02 11
Lättenwiesenstrasse 21
8152 Glattbrugg

Bei 3M erfahren Sie, dass Stellen nicht Stellen sind.

Sie werden bei uns viel Freude haben. An der abwechslungsreichen Arbeit, am angenehmen Arbeitsklima, an den klaren und geordneten Arbeitsverhältnissen und an unseren Sozialleistungen, die der Zeit voraus sind.

Beim ersten Gespräch mit Ihnen reden wir zusammen über Ihre Zukunft.

Bei 3M erfahren Sie, dass Stellen nicht Stellen sind. Besitzen Sie die Fähigkeit, schwache Punkte an Apparaturen rasch zu erkennen und zu beheben? Wir suchen einen

Mechaniker

mit Elektro- und Elektronikkenntnissen für unser Fotolabor in Glattbrugg. Sie haben eine Mechaniker- oder eine ähnliche Lehre gemacht und verstehen sich auf elektrische und elektronische Apparaturen. Wichtig ist, Sie können rasch und selbstständig arbeiten, damit unser Betrieb in Fluss bleibt.

Rufen Sie uns an und verlangen Sie bitte Herrn Koch.

3M TURICOP
Feldeggstrasse 5 8152 Glattbrugg Tel. 83 47 71

Denn es ist doch beruhigend zu wissen, was für Aufstiegsmöglichkeiten man in einer Firma zu erwarten hat.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder auf ein paar Zeilen von Ihnen.

3M Turicop
Feldeggstrasse 5
8152 Glattbrugg
Tel. 01 83 47 71

GEMEINDEVERWALTUNG OPFIKON

Im Sekretariat des Gemeinderates ist der Platz einer

Halbtags-Sekretärin

in einem netten, kleinen Team freigeworden.

Ihre Aufgabe wäre es, interessante Schreibarbeiten (Briefe, Protokolle, Berichte) zu erledigen. Vorzügliche Arbeitsmittel stehen zur Verfügung.

In einer modern organisierten Verwaltung einer kleinen Stadt mitzuarbeiten, ist eine schöne Aufgabe, insbesondere bei fortschrittlichen Arbeitsbedingungen und guter Besoldung.

Kurzofferten oder telefonische Anmeldungen sind zu richten an Gemeindeverwaltung Opfikon, 8152 Glattbrugg, Telefon 83 93 22 (Herr Leemann).

goldschmid

Wir suchen für vielseitige und interessante Arbeiten

**Magaziner
Packer-Magaziner
Chauffeur Kat. A**

Wir bieten Ihnen gute Entlohnung, Personalfürsorgeversicherung und 5-Tage-Woche.

Bewerber melden sich bitte telefonisch bei

PETER GOLDSCHMID & CO. AG
Auto- und Industriezubehör
Feldeggstrasse 5 8152 Glattbrugg
Telefon 83 50 55 (int. 21 verlangen)

Gesucht

Putzfrau

für ein- bis zweimal pro Woche.

Gute Bezahlung.

Telefon 83 34 50
ab 13.30 Uhr

Gelegenheit!

Wegen Platzmangel zu verkaufen vollautomatische

Waschmaschine

4 l, Siemens, 2jährig, neu Fr. 1200.—, jetzt Fr. 600.—

Telefon 83 40 77

Gesucht per 1. 4. 1972 in Glattbrugg

Zimmer

von Steward, ledig

Offerten unter Chiffre HB 7 an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg

Zu vermieten

Garage-Einstellplätze

im Zentrum von Glattbrugg

Telefon 39 33 73
Herr Steiger

Zu vermieten auf 1. April in Opfikon-Glattbrugg

möbl. Zimmer

Sep. WC, Dusche, sep. Eingang

Telefon 83 55 15

Wer wäre bereit, die

Treppenhaus- und Rasenpflege

am Kirchensteig 11 in Glattbrugg zu übernehmen?

Es wohnen nur rücksichtsvolle Mieter in diesem Hause

Telefon 83 64 25

Kaufe älteres

Damenvelo

Telefon 83 96 11

Schweizer Familie sucht dringend

4-Zimmer-Wohnung

mässiger Zins

Telefon 83 98 08

Gesucht per sofort von ruhiger Frau

2 1/2-Zimmer-Wohnung

Zins bis Fr. 350.—

Offerten unter Chiffre RJ 5 an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg

Zu vermieten ab 1. April im Zentrum von Glattbrugg

ca. 45 m² Räumlichkeiten

geeignet fürs Büro, Atelier oder stilles Gewerbe.

Telefon 83 69 55

Wir suchen für unsere Service-Abteilung einen

Mitarbeiter

(Alter spielt keine Rolle)

Für einfache Reparaturarbeiten.

Wir wünschen:

Guten Charakter, Fahrausweis Kategorie A.

Wir bieten:

Gutes Arbeitsklima, guten (Monats-) Lohn, gut ausgebaute Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon 83 58 11, intern 15

Haben Sie Altpapier im Keller?

Stellen Sie es bitte am Samstag, den 4. März, gebündelt vor die Haustür.

Sammelzeit:

09.00—15.00 Uhr, in der ganzen Gemeinde.

Die Armbrustschützen von Opfikon

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Automechaniker

GARAGE DREISPITZ

E. Vix
Dreispietz 2 8152 Glattbrugg
Telefon 83 43 35

Zu vermieten in Glattbrugg, Nähe Post, Bahnhof und Bus, auf 1. Juni evtl. 1. Mai 1972

6-Zimmer-Einfamilienhaus

freistehend, mit Doppelgarage, Terrasse, Bastelraum, Ölheizung und schönem Garten. Zins ohne Heizung per Monat Fr. 1 400.—
Offerten unter Chiffre HG 15 an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg

Ist es wirklich unmöglich, in Glattbrugg eine günstig gelegene (nächst Bushalt)

2-3-Zimmer-Wohnung

zu finden?

Gesucht von zwei Air-Hostessen.

Telefon 84 81 77 oder 83 10 35

Dr. med. R. Spitzer

Glattthofstrasse 6, Glattbrugg

abwesend

vom Montag, 6. März bis Sonntag, 12. März

Der

Gemeinde-Anzeiger —

Ihr

Stellen-Anzeiger

SOS-Pannenhilfe Tel. 01/400 400

(für Mitglieder gratis)

Glücksfall für Brautpaar

Wunderschöne, nagelneue Möbel-Aussteuer kann nach gegenseitiger Vereinbarung spottbillig abgegeben werden. Eleg. Doppelschlafzimmer aus allerschönstem Edelh Holz mit Extra-Bettinhalt sogar in Dreiviertelbaum, dreiteilige Bettumrandung, Wolle, 2 Nachttischlämpchen usw. Wohnwand in Nussbaum mit Bareinbau in sauberer, präsentabler Ausführung, innen alles in schneeweissem Ahorn, Polsterstühle, Auszugstisch, Salonisch, Mehrzweck-Polstergarnitur in reicher Ausführung, Küchentisch, Tabourets, Ständerlampe, Leuchter, Teppich. Glücksfall, solche gediegene, ganz neue Qualitätsmöbel zu nur Fr. 6950.— mit 10 Jahren Garantie übernehmen zu können. Die Lieferung ist franko, weitere Gratislagerung bis 12 Monate. Auf Wunsch Teilzahlung.

Therese Monhart
Manessestrasse 66 8003 Zürich
Telefon 35 51 10 oder 032 . 93 18 29

Wir suchen eine

kaufm. Angestellte

für unsere Debitorenbuchhaltung.

Wir bieten Dauerstelle, 5-Tage-Woche, Arbeitszeit: 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr, sehr gutes Salär.

Bitte rufen Sie uns an, damit wir weitere Einzelheiten mit Ihnen persönlich besprechen können.

REXEL AG

Flughofstrasse 50 8152 Glattbrugg Telefon 83 66 71

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine freundliche, jüngere

Telefonistin

(kann angelernt werden)

mit guten Französisch-Kenntnissen. Wir offerieren einen interessanten Arbeitsplatz und gute Arbeitsbedingungen. Es würde uns freuen, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen würden.

REXEL AG

Flughofstrasse 50 8152 Glattbrugg Telefon 83 66 71
Frl. Wettstein

Wir suchen einen

kaufm. Mitarbeiter

für unsere Einkaufsdispositionen.

Wir arbeiten mit NCR-Fakturier- und Abrechnungsautomaten und können einem selbständigen Angestellten interessante Arbeit, 5-Tage-Woche und sehr gutes Salär bieten. Arbeitszeit: 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr.

Wir bitten Sie höflich um Ihren Telefonanruf, damit wir weitere Einzelheiten mit Ihnen besprechen können.

REXEL AG

Flughofstrasse 50 8152 Glattbrugg Telefon 83 66 71

Wir handeln mit Baumaterialien und Werkzeugen. Für unsern Lagerbetrieb in Glattbrugg suchen wir mehrere

Mitarbeiter für das Magazin

Inhaber des Fahrausweises Kategorie A haben die Möglichkeit, Transporte mit unserem Opel-Blitz auszuführen und werden als Staplerfahrer eingesetzt.

Wir bieten der Arbeit angemessenen Monatslohn, Pensionskasse, Entschädigung des Bahnabonnementes oder Anteil an Motorfahrzeug, Parkplatz. Mittagessen für Fr. 2.— in unserer Kantine. 5-Tage-Woche.

Telefonieren Sie uns, damit wir eine Besprechung vereinbaren können.
Telefon 83 90 35 (R. Walser)

R. Holliger & Co. AG
Baumaterialien

holliger

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft

Schlosser, Fräser und Mechaniker

für Montagearbeiten

Angenehmes Arbeitsklima, 5-Tage-Woche, Personalfürsorge, den Leistungen angepasste Entlohnung.

Girsberger, Tschappu & Co.

Maschinen- und Apparatebau
Industriestrasse 42, 8152 Glattbrugg, Telefon 83 67 67

MDS-Corporation Zürich AG

Möchten Sie als

Sekretärin

in Kloten arbeiten? Wir ziehen um von Zürich-Stadt nach Kloten per 4. April 1972. (Sie können natürlich schon früher bei uns eintreten.) Zur Zeit sind bei unserer International Division zwei neu geschaffene Positionen zu besetzen:

1. In unserer Abteilung **Sales Promotion/Advertising**. Für die Korrespondenz mit unseren Distributoren in der ganzen Welt sind gute Englischkenntnisse notwendig. Die Produktion von Werbemitteln aller Art bringt tägliche Abwechslung. Das erfordert geistige Beweglichkeit, Mitdenken, Initiative, Selbständigkeit, Freude am Neuen und eine hohe Zuverlässigkeit. Budget-Ueberwachung, Gestaltung, Organisation — wir geben Ihnen gerne Auskunft.
2. Für unsere Abteilung **Customer Engineering**. Englischkenntnisse sind auch hier notwendig für die Korrespondenz mit unseren Distributoren und eigenen Leuten in der ganzen Welt, teils nach Diktat, teils selbständig. Ueberwachung der Einsätze unserer Techniker, Kontakt mit den Lieferwerken, Verwaltung der Dokumentation und aller übrigen, vielseitigen Büroarbeiten.

Bitte rufen Sie uns an:

MDS-CORPORATION ZUERICH AG
Witikonstrasse 297 8053 Zürich Telefon 53 92 00
(W. Hippenmeyer)



Schönheit verlangt ihren Preis

Die höchste Auszeichnung für beste Qualität erhielt

SANS SOUCIS
cosmetic world wide

Eine Fachberaterin des Hauses erwartet Sie zu einer kostenlosen Beratung am

Kosmetik-Studio Rosmarie Biasi
Wallisellerstrasse 26, Glattbrugg, Telefon 83 08 91
(nach telefonischer Vereinbarung)

Gesucht
für leichtere Büroarbeiten und Botengänge

Halbtagskraft

wenn möglich mit Ausweis Kategorie A.

Bitte rufen Sie uns an:
Telefon 83 10 11, intern 20

NIXDORF COMPUTER AG
Thurgauerstrasse 123 8152 Glattbrugg

Möchten Sie beim Auf- und Ausbau unserer neuen Abteilung «CLIPSY-SPIELZEUG» mithelfen?

Neben dem Inlandgeschäft haben wir bereits Kontakt mit verschiedenen ausländischen Interessenten.

Wir suchen für die vielfältige Organisation dieses neuen Geschäftszweiges eine qualifizierte, kaufm. gebildete

Disponentin

(evtl. Disponent)

die vorerst die anfallenden Büroarbeiten allein einteilt und erledigt. Die Aufgabe umfasst Disposition der Ein- und Ausgänge von Waren, Lagerkartei, Statistik, Bestellwesen, Meldungen an Einkauf und Fabrikation, Erledigung der Exportformalitäten sowie allgemeine Büroarbeiten. Gute Französisch-Kenntnisse sind von Vorteil.

Wir bieten:

- selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- zeitgemässes Salär
- Gleitarbeitszeit
- sehr gut ausgebaute Sozialleistungen
- Personalfürsorgestiftung
- Verpflegungsmöglichkeit im Betrieb

Bitte setzen Sie sich schriftlich oder telefonisch mit uns in Verbindung, damit wir eine Besprechung vereinbaren können.

TUFLEX AG
8152 Glattbrugg Flughafenstrasse 35 Telefon 83 69 66

Wer braucht meinen Einsatz In Glattbrugg oder näherer Umgebung?

Was ich biete ...

Maschinenschreiben, Steno, Fakturieren/Telex und Telefon-Erfahrung, Italienisch und Französisch mündlich, ... und vollen Einsatz.

Was ich verlange ...

selbständiges Arbeiten, einen grosszügigen Chef, ... und einen guten Lohn.

Zu erreichen bin ich unter Chiffre KM 17, Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg.

REHAU

PLASTIKS GMBH

sucht für ihre Einkaufszentrale eine

Mitarbeiterin

für das Zentral-Sekretariat zur Erledigung der Korrespondenz nach Diktiergerät. Perfektes Maschinenschreiben ist Voraussetzung.

Wir sind:

die Einkaufszentrale eines bedeutenden Kunststoff-Konzerns mit eigenen Werken und Verkaufsbüros in den meisten Ländern Europas und in Uebersee. Wir pflegen Kontakt zu Lieferanten in der ganzen Welt.

Wir haben:

- moderne Büros
- gleitende Arbeitszeit
- zeitgemässe Bezahlung
- gute Sozialleistungen
- den Bahnhof in nächster Nähe
- Verpflegungsmöglichkeiten in der Kantine

Bitte schreiben Sie uns, oder rufen Sie uns an.

REHAU plastiks gmbh
Grindelstrasse 5 8304 Wallisellen Telefon 93 37 77

FASELEC

Cerca ancora qualche brave

OPERAIE

per lavori puliti e fini a turni.

Offriamo:

Ottima paga mensile,
trasporto con propri automezzi
da Zurigo, Glattbrugg, Kloten,
Dübendorf e Adliswil, mensa in
ditta.

Rivolgersi al nostro ufficio-personale.

FASELEC

Räffelstrasse 29, 8045 Zürich,
Bus 76 dal Stauffacher,
Telefono 33 75 30, int. 226

Für eine unserer Verkaufsabteilungen suchen wir eine nette, jüngere

Sachbearbeiterin

für die telefonische und schriftliche Betreuung unserer Kunden (ohne Fakturierung). Dies bedingt eine schnelle Auffassungsgabe und gute Französischkenntnisse.

Es würde uns freuen, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen würden.

REXEL AG
Flughofstrasse 50, 8152 Glattbrugg
Telefon 83 66 71



MUSIKHAUS HUG & CO., ZÜRICH
Födisstr. 4 (gegenüber St. Annahof), Tel. 25 69 40
Piano + Flügel, elektr. Orgeln

Mieten heisst sofort mit Heilmusik beginnen, eine Eignung testen, ein Klavier-Modell prüfen. Auf Wunsch mit Kaufmöglichkeit: vorteilhafte Anrechnung bezahlter Mieten, Ausgebauter Stimm-, Reparatur- und Transportservice.

In die Verkaufsabteilung unseres modernen Betriebes der Kunststoffbranche suchen wir eine

kaufm. Mitarbeiterin

für Fakturierung, Ausfertigung der Versandpapiere sowie mit der Lagerkontrolle zusammenhängende allgemeine Büroarbeiten. Sinn für Zahlen und etwas Französisch erwünscht. Anfängerin mit Schreibmaschinenkenntnissen wird angelernt.

Unsere bisherige Kollegin verlässt uns im nächsten Frühjahr/Sommer infolge Heirat. Je früher Sie bei uns eintreten können, desto besser werden Sie von ihr eingeführt.

Wir bieten:

- 5-Tage-Woche
- Gleitarbeitszeit
- zeitgemässe Entlohnung
- fortschrittliche Sozialleistungen, Personalfürsorgestiftung
- Verpflegungsmöglichkeit im Betrieb
- angenehmes Arbeitsklima in Neubau

Bitte setzen Sie sich telefonisch oder schriftlich mit uns in Verbindung, damit wir eine Besprechung vereinbaren können.

TUFLEX AG
8152 Glattbrugg Flughafenstrasse 35
Telefon 83 69 66

Gemeinde-Anzeiger

Abonnierte Zeitung
Glattbrugg, den 10. März 1972
Achtzehnter Jahrgang Nr. 10
Auflage 3023

Amtliches Publikationsorgan
Opfikon
Glattbrugg
Oberhausen

Erscheint freitags. Einsendeschluss für Text Montag, für Inserate Dienstag je 12 Uhr
Telefon 83 62 03, Postscheck-Konto 80-23 528 — Bezugspreis jährlich Fr. 14.—
Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 22 Rappen
Reklamen 80 Rappen — Druck und Verlag Theophil Maag, 8152 Glattbrugg ZH

Musikschule Opfikon

Die Leitung der Musikschule schreibt gegenwärtig die neuen Kurse für Solflöge aus; gleichzeitig werden Anmeldungen für die verschiedenen Instrumente entgegengenommen. Im Rahmen der durch die Schulpflege subventionierten Musikschule werden folgende Instrumente durch bestausgewiesene Lehrer unterrichtet: Klavier; Gitarre als Fachinstrument und Zither; Geige und Cello; Querflöte und Klarinette (Blasinstrumente für Saxophon) sowie Trompete (Blasinstrument für die meisten Blechbläser).

Während die Solflöge-Kurse in kleinen Gruppen von ca. 12 Kindern durchgeführt werden, wickelt sich der Instrumental-Unterricht vorwiegend im Einzelunterricht ab, gelegentlich auch in Zweiergruppen. Gerade in letzter Zeit jedoch mehren sich die Stimmen aus Fachkreisen, die dem Unterricht in kleinen Gruppen für Anfänger den Vorzug geben möchten. Diese Tendenz gründet keineswegs auf materielle Überlegungen, sondern auf moderne pädagogische und kinderpsychologische Erkenntnisse. Unsere Musikschule verfolgt diese Entwicklung mit grösster Aufmerksamkeit.

Im Zusammenhang mit den gegenwärtig laufenden Einschreibungen hat die Schulleitung wiederum das Jugendorchester Zürich unter der Leitung seines Gründers, Herrn Georges Scherrer, für ein Konzert eingeladen. Die jungen Musikanten werden uns die dritte Salzburger Sinfonie von W. A. Mozart vorspielen, ein unbeschwertes und fröhliches Jugendwerk des grossen Genies. Anschliessend wird das Trompeten-Konzert von G. Torelli erklingen, wobei Ernst Baumann den Solopart betreuen wird. Zum Abschluss des Programms folgt noch das Menuett aus einer frühen Sinfonie von J. Haydn, ein sehr lustiges und federndes Tanzstück.

Nachher werden die einzelnen Instrumente des Orchesters vorgeführt, wobei der Dirigent einige kurze Erläuterungen geben wird, und von jedem Instrument auch eine kleine Klangprobe folgen wird.

Das Konzert wird um 17.30 Uhr, wiederum im Singsaal Mettlen, halböffentlich für die Eltern der Schüler der Musikschule, aber auch für alle Freunde der Musikschule oder für Liebhaber schöner Musik wiederholt. Der Eintritt ist frei.

MSK

»mettlen«-Abende

N. O. Scarpi liest aus seinen Werken

Haben Sie sich den heutigen Abend schon reserviert? Wenn nicht, dann sollten Sie dies unbedingt noch tun. In Glattbrugg bietet sich nämlich die Gelegenheit, den Meister der Kurzgeschichte, der Anekdote und der Fabel, N. O. Scarpi zu hören. Die einmalige Gelegenheit, einen modernen Dichter, der Kurzgeschichten verfasste, noch eine amerikanische Schriftsteller mit ihren «short-stories» die Welt beglückten, sollten sie sich nicht entgehen lassen. Aber auch die einmalige Gelegenheit, einen Dichter, der sich heute noch der gebundenen Sprache bedient, wobei auch der Reim nicht zu kurz kommt, zu hören, dürfte ein Erlebnis sein. N. O. Scarpi pflegt auch heute noch eine Literaturgattung, die von gewissen Kritikern bereits als überholt betrachtet wird: die Fabel. Wie aktuell, aber auch wie zeitkritisch die Fabel noch sein kann, erfahren sie heute abend im »mettlen«-Singsaal. Ob Kurzgeschichte, Fabel oder Anekdote, ohne eine gut ausgewogene Dosis feinen Humors fliesst nichts aus Scarpi's Feder.

Beginn wie immer 20.15 Uhr im »mettlen«-Singsaal. Preise: Erwachsene Fr. 5.50, Schüler Fr. 3.—. Viel Vergnügen!

UVT

DROGEN

Am Montag, 6. März, fanden sich, auf Einladung der Schulpflege und der beiden Kirchenpflegen, ca. 300 am Rauschgiftproblem interessierte zu einem Vortrag von Det. Wm. K. Hurter über diese leider aktuelle Frage im Glathofsaal ein. Die nächste Veranstaltung zu diesem Thema wird am kommenden Montag, 13. März, 20.00 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus in der Form eines Podiumsgesprächs zwischen einem Arzt, einer Polizeiasistentin, einem Lehrer und einem Seelsorger stattfinden.

Bereits in seinen Begrüssungsworten wies Schulpräsident B. Büsser auf die ernste Sachlage hin. Eine steigende Zahl von Jugendlichen scheint gewillt zu sein, wie wir täglich in der Presse erfahren, ihre Lebensprobleme auf dem Umweg über die Droge zu lösen, bzw. zu verdrängen. Dabei wird immer die Frage gestellt, warum die herkömmlichen Genussmittel wie Alkohol und Nikotin erlaubt, die Rauschgifte hingegen verboten seien. Diese Frage wurde auch am Montagabend nicht befriedigend beantwortet.

Fachmann K. Hurter gliederte seinen Vortrag in 3 Teile, nämlich das Einführungsreferat, die Diasvorführung und die Beantwortung von allfälligen Fragen der Zuhörer. Zuerst gab er eine Übersicht über die heute konsumierten Rauschgifte.

Unter die »natürlichen« Mittel fallen: das aus dem Schlafmohn gewonnene Opium und dessen Derivate, das Kokain und die aus dem Hanfkraut gewonnenen Mittel wie Haschisch, Marihuana usw. Der Schlafmohn wird in verschiedenen Regionen, von Kleinasien bis China angepflanzt und dürfte wohl eines der ältesten Rauschgifte sein. Die suchterzeugende Substanz des Opiums ist das Morphin, das, aus dem Opium extrahiert, in reiner Form genossen, in der Wirkung 6 bis 10 mal stärker wirkt als sein Ursprungsprodukt. Aus dem Morphin kann weiter das Heroin gewonnen werden, das seinerseits die Wirkung des Morphiums um das 10fache übertrifft. Opium wird meist geraucht, Morphin und Heroin meist gespritzt. Alle drei Präparate gehören zu den sogenannten »harten« Drogen und führen zu Stüchtigkeit und körperlich und geistigem Verfall.

Zu den »weichen« Drogen gehören die Produkte des Hanfkrautes Canabis. Dieses wird im Mahgreb, in Mexiko und zahlreichen weiteren Staaten angebaut, bringt aber die gewünschten Eigenschaften nur hervor, wenn es in Höhen von mehr als 2000 m über Meer wächst. Haschisch, auch Shite, Kif, Charas usw. genannt, wird als Harz aus dem Hanfkraut gewonnen, während Marihuana (andere Namen: Grass, Pot, Tea, Mary Jane, Weed) die Bezeichnung für das getrocknete Kraut der Blüte und Blätter des Canabis ist. Canabis wird geraucht oder in Nahrungsmitteln und Getränken genossen. Ob der Canabisgenuss zur Stüchtigkeit führt, ist eine noch ungelöste Frage. Der Referent vertrat jedenfalls die Ansicht, diese »weichen« Drogen könnten nicht als ungefährlich abgetan werden. Vielfach führen sie nämlich zum Umsteigen auf härtere Drogen, deren schädliche Wirkung nicht wegdiskutiert werden kann. Auch kann, schon vom Genuss der weichen Drogen, eine Selbstvernachlässigung und eine Gleichgültigkeit gegenüber den Alltagsproblemen resultieren. 72 Prozent der jugendlichen Hascher leben in Konfliktsituationen mit ihren Familien oder der nächsten Umgebung — ein Hinweis auf die eminent wichtige soziale Komponente des Problems. Bei den andern ist es oft nur der Erlebnishunger oder die Neugierde, welche sie veranlassen, »es einmal zu probieren«.

Von den psychotropen Substanzen ist in unseren Breiten nur das LSD im Gebrauch. Von einer eigentlichen Stüchtigkeit lässt sich beim LSD-Missbrauch nicht sprechen. Es tritt jedoch eine psychisch bedingte Abhängigkeit ein. LSD-Tabletten werden in Rauschgift-Kreisen meist als »trips« bezeichnet, weil nach der Einnahme die Sinneswahrnehmungen gestört werden. Ruhendes und Bewegtes kann nicht mehr eindeutig unterschieden werden, es entsteht das Gefühl des Fliegens oder der Reise (engl. trip). Verhältnismässig ungefährlich ist es, wenn die »Reise« gut abläuft. Die Gefahren, die jedoch anlässlich eines »bad trip« auftreten können, sind nicht zu unterschätzen. Depressionen, Brechreiz, allgemeines Unwohlsein sind die Folgen eines »bad trip«. Wie beim Haschisch ist auch beim LSD die Gefahr des Umsteigens auf harte Drogen nicht von der Hand zu weisen.

Eine andere, verhältnismässig alte Art der Stüchtigkeit, besteht im überdosierten Einnehmen von Schmerz-, Beruhigungs- und Schlafmitteln. Gefährliche Begleiterscheinungen bei allen Mitteln, die eingespritzt werden, sind Blutvergiftungen und Herzbeschwerden, die meist aus der mangelnden Hygiene resultieren. Auch liegt die Selbstmordquote bei Stüchtigen beträchtlich höher als im Durchschnitt der Bevölkerung.

Die Aufgabe der Polizei gegenüber dem Drogenunwesen ist zweifacher Natur, sie ist präventiv und repressiv. Die Präventivmassnahmen sind allerdings noch nicht in grossem Masse ausgebaut und bestehen nur in den Aufklärungskampagnen über die Gefahren der Rauschgifte. Die repressiven Massnahmen werden durch das Betäubungsmittelgesetz geregelt. Dieses sieht ziemlich harte Strafen gegen Händler vor, bestraft aber auch den Käufer und den Mitraucher bzw. -spritzer. Die Polizei konzentriert sich vor allem darauf, den Händlern und Verteilern des »Stoffes« das Handwerk zu legen. Eine grosse Rolle spielen dabei die Zollkontrollen an den Flughäfen. Denn die wenigen Gammeler, die von einer Autostoptour heimkehren und etwas Marihuana oder Haschisch mitbringen, fallen neben den »Grossimporteuren«, die gewöhnlich das Flugzeug benutzen nicht mehr stark ins Gewicht. Der auf Rauschgift abgerichtete Spürhund leistete dabei den Hütern der Ordnung schon grosse Dienste.

Für Jugendliche (wahrscheinlich auch für ältere Semester), die selbst von den Drogen loskommen wollen, stehen in Zürich zwei sogenannte »drop-in« zur Verfügung. Diese Beratungsstellen sind Tag und Nacht geöffnet, stehen unter der Leitung eines Psychiaters oder Arztes und deren Mitarbeiter sind an das Arztgeheimnis gebunden. Wer sich somit dort behandeln lässt, riskiert nicht, nachher der Polizei übergeben zu werden.

Im Lichtbildvortrag wurde die erschreckende Zunahme von Verstössen gegen das Betäubungsmittelgesetz graphisch dargestellt. Bilder von entdeckter Schmuggelware liessen keinen Zweifel an der Gröszenordnung des Problems offen. Offensichtlich ist der Referent den Kommunen gegenüber etwas allergisch. Anders lässt sich seine Interpretation zu einigen Lichtbildern von Kommunen, in denen Haschisch gefunden wurde, nur schwer erklären. Unter dem Motto: wo die Ordnung zu wünschen übrig lässt, ist auch Haschisch zu vermuten, wurden diese neuartigen Wohngemeinschaften abgetan. Wird schliesslich in einer gut bürgerlichen Familie etwas Rauschgift gefunden, kann man auch nicht gleich den Stab über alle Familien brechen.

Die anschliessende Diskussion war so, wie öffentliche Diskussionen meist zu sein pflegen. Neben einigen berechtigten Fragen über die Arbeitsweise des drop-in und die Rückfälligkeitsquote »geheilter« Stüchtiger, fühlte sich ein Teilnehmer auch berufen, politische Ratschläge zu erteilen. So würde er es begrüssen, wenn die Schweiz Druck auf die Rauschgift-Exportstaaten ausüben würde. Ein Stein des Anstosses war ihm auch ein, offensichtlich in Rauschgiftaffären verwickelter Verwandter des persischen Staatsoberhauptes, der in unserem Lande die diplomatische Immunität missbrauchte. Mochten seine Ausführungen auch nicht jeder Grundlage entbehren, so dürfte er sie doch kaum am rechten Ort angebracht haben. Druck auf fremde Staaten auszuüben ist nämlich so einfach auch wieder nicht, und ein Detektiv-Wachtmeister der Kantonspolizei ist kaum der geeignete Mann, dies zu tun.

Wie stimmten die Glattbrugger?

Entscheidend bei einer Abstimmung ist immer, wofür sich die Mehrheit entscheidet. Die Mehrheit der Glattbrugger scheint am letzten Sonntag durch die Demokratie schlicht und einfach überfordert gewesen zu sein. Anders lässt es sich kaum erklären, dass 63,7 Prozent der Bevölkerung sich nicht an die Urne wagte. Hoffentlich entschieden sich die restlichen 36,3 Prozent im Sinne der Mehrheit. Rosig war die Beteiligung auch im Kanton nicht, obwohl sich dort 10 Prozent mehr zu einer Entscheidung aufrafften.

Die Denner-Initiative erzielte im Kanton Zürich und auch im Bezirk Bülach eine deutliche Niederlage. Sie wurde im Verhältnis 1:2 wuchtig verworfen. Die Glattbrugger scheinen in dieser Beziehung Individualisten zu sein, denn in unserer Gemeinde wurde sie nur mit 160 Stimmen Unterschied abgelehnt. Der Gegenvorschlag des Bundes, sonst überall deutlich angenommen, vermochte bei uns nur 121 mehr Ja- als Nein-Stimmen zu erreichen. 330 Stimmen waren dabei ungültig. Dies dürfte davon herrühren, dass die Betreffenden die Denner-Initiative, wie auch den Gegenvorschlag dazu annahm, was logischerweise als ungültig taxiert werden musste. Mit einer Deutlichkeit, die nichts zu wünschen übrig lässt, wurde der Mieterschutz gutgeheissen (1971 Ja- gegen 225 Nein-Stimmen).

In der kantonalen Abstimmung betreffend die Aufhebung der Kollegengelder an der Universität Zürich, zeigte sich unsere Gemeinde studienfreundlicher als der Kanton. War das Verhältnis anderswo beinahe 1:2 so wurde diese Initiative bei uns nur mit ca. 150 Stimmen abgelehnt.

Stellten die Resultate der eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen keine Ueberraschungen dar, so kann dies von der kommunalen Abstimmung kaum gesagt werden. Wer hätte schon an einen dermassen eindeutigen Erfolg von Enrico del Favero als neues Mitglied der Schulpflege gedacht. Seine Gegner wurden dermassen deklariert, dass sie gar nicht mehr aufgeführt wurden. Aus inoffiziellen Kreisen verlautete zwar, es sei kein Gegenkandidat aufgestellt worden. Darauf braucht wohl kaum eingegangen zu werden, weiss doch jedes Kind, dass solche Wahlen ausschliesslich eine Spezialität des Ostblocks darstellen! Jürg Landolf als neuer Schulpräsident stand, um die Ueberraschung vollständig zu machen, nicht hinter seinem neuen Kollegen zurück. Eigenartig ist nur die grosse Anzahl von leer eingelegten Stimmzetteln. Woher diese Unsitte nur rührt?

UVT

Weltgebetstag 1972

Die Gaben, welche am vergangenen Freitag zusammen gelegt wurden, kommen den schwarzen Frauen von Soweto zu.

Soweto, das Siedlungsgebiet der Schwarzen, die im nahen Johannesburg arbeiten, aber nicht wohnen dürfen, umfasst ca. 600 000 registrierte Einwohner. Die meisten Frauen fahren auch jeden Tag zur Arbeit in die Stadt, ein Teil davon 20—30 km weit (Abfahrt 04.00, Rückkehr 21.00 Uhr). Sie sind zu 75 Prozent Analphabeten und haben kaum eine Ahnung von rationeller Haushaltführung, ausreichender Kinderernährung und einfachster Gesundheitspflege.

Frauen des CVJF haben mit einfachsten Mitteln ein Zentrum aufgebaut, dem weitere folgen sollten. Da werden Beratungen und Kurse durchgeführt, Kinder gehütet und gepflegt.

Auch die Gaben aus unserer Gemeinde werden für den weitem Ausbau verwendet und so sei an dieser Stelle allen Spenderinnen recht herzlich gedankt. Es konnten Fr. 431.— einbezahlt werden.

H. H.



Kunzli
CONFISERIE TEA-ROOM
Glattbrugg Tel.: 83 63 54

Reise-Notizen

unsere interessante, dreisprachige Broschüre mit Angabe der Einreiseformalitäten und vielen weiteren nützlichen Hinweisen erhalten Sie gratis an unserem Schalter. Die beliebte Umrechnungstabelle mit Angaben der Kurse geben wir Ihnen auf Wunsch ebenfalls gerne ab.



Schweizerische Bankgesellschaft
Glattbrugg
Freundlich — prompt — zuverlässig

Uebrigen

Am 25./26. März 1972 findet der Personalausflug nach Rom statt. Wir freuen uns auf den Besuch der ewigen Stadt. Ihre

TREUHAND AG
Lättenwiesenstrasse 3
Telefon 83 94 72

Glattbrugg I - Feuerthalen I 4:1 (1:0)

In einem torreichen Spiel schlug Glattbrugg die Elf aus Feuerthalen verdient 4:1. Die Einheimischen warteten mit einer ausgezeichneten Gesamtleistung auf und beherrschten eindeutig das Spielgeschehen. Die Partie wurde von Herrn Schuhmacher aus Winterthur vor 250 Zuschauern geleitet.

Für Glattbrugg spielten: Klose, S. Lanfranchi, Neri, F. Hungerbühler, Züger, B. Lanfranchi, E. Hungerbühler, G. Armuzzi, M. Armuzzi, Ottoni, Kellenberger (Nötzli).

Die Einheimischen spielten gleich von Beginn an offensiv, was bereits in der 7. Minute zum 1:0 führte. Auf Zuspil von Gino Armuzzi schoss dessen Bruder Mario, aus spitzem Winkel ein. Knapp zehn Minuten später erzielte Bruno Lanfranchi ein weiteres Tor für Glattbrugg, das aber infolge Offsides aberkannt wurde. Trotz spielerischer Überlegenheit blieben weitere Torerfolge bis zur Halbzeit aus.

Kurz nach Wiederbeginn erzielte G. Armuzzi aus einem Gedränge im Torraum das 2:0. Feuerthalen reagierte nun heftig, aber scheiterte immer wieder an der Glattbrugg-Verteidigung oder am aufmerksamen Klose. In der 75. Minute startete Bruno Lanfranchi zu einem Sololauf, den er erfolgreich mit dem 3:0 abschloss. Ein paar Minuten später hiess es 3:1, als Klose mit einem unhaltbaren Weitschuss ins rechte obere Eck geschlagen wurde. Für den 4:1-Schlussstand war Züger besorgt, der mit einem Glücksschuss ins Schwarze traf.

Der FC Feuerthalen wird grosse Mühe haben, wenn er dem Abstieg noch entrinnen will. Er hat sehr gut gekämpft, aber bekanntlich zählen nur die Tore. Glattbrugg überzeugte mit einer guten Mannschaftsleistung. Endlich sah man wieder Schüsse aufs Tor, was öfters zu gefährlichen Szenen vor dem Gästetor führte. Besonders zu erwähnen sind die ausgezeichnet spielenden Sepp Lanfranchi und Gino Armuzzi, welche grosse Ballsicherheit und Spielübersicht bewiesen.

Weitere Resultate:

Glattbrugg Sen.—Unterstrass Sen. 8:2
Bülach Jun. A—Glattbrugg Jun. A 3:1
Brütisellen 2—Glattbrugg 2 0:2

Vorschau:

Am kommenden Sonntag ist die Elf aus Glattbrugg in Diessenhofen zu Gast. Hoffentlich werden viele Glattbruggler den Weg nach Diessenhofen finden und unserem Fanionteam die Daumen drücken. Diessenhofen belegt momentan den 6. Rang und darf nicht unterschätzt werden. Es spricht also alles für ein spannendes Spiel. Spielbeginn ist leider bei Redaktionsschluss unbekannt. H. K.

Am kommenden Mittwochabend findet um 20.00 Uhr im Restaurant Glatthof die Mitgliederversammlung statt. Sämtliche Aktiven und Senioren erhalten ein schriftliches Aufgebot. Gemäss unseren Statuten muss unentschuldigtes Fernbleiben mit Busse bestraft werden. Der Besuch dieser Versammlung ist für unsere Aktivfussballer obligatorisch. Aus diesem Grunde muss an diesem Abend das Training der zweiten Mannschaft auf den Dienstagabend vorverschoben werden, sie wird dann zusammen mit der ersten Mannschaft trainieren. Die Passivmitglieder unseres Vereins sind zum Besuch dieser Veranstaltung ebenfalls herzlich eingeladen.

Am 8. April 1972 findet das bereits zur Tradition gewordene FCG-Auto-Rallye statt. Wir hoffen, an diesem neuen Termin auch wieder mit vielen Fahrzeugen einen interessanten Samstagnachmittag verbringen zu können und bieten den Teilnehmern am Abend dafür eine gute Unterhaltung im Glatthofsaal mit Tanz. Interessenten und Fussballfreunde melden sich an bei Walter Maag, Talackerstrasse 63, Glattbrugg oder beim FC Glattbrugg, Postfach 43, Glattbrugg. Wir wünschen jetzt schon allen Teilnehmern gute Fahrt!

PS Der Anmeldeschluss wurde bis zur Mitgliederversammlung am 15. März verlängert!

Skiweekend des Tennisklub 8152

Der Tennisklub Glattbrugg sieht sein Ziel nicht nur in der Pflege des Weissen Sportes im Sommer, sondern möchte seine Mitglieder auch zur sportlichen Betätigung während der übrigen Zeit des Jahres ermuntern. Diesem Zweck dient z. B. der wöchentliche Gymnastik-Abend (jeweils montags, 20.00 Uhr, in der Turnhalle des Schulhauses Mettlen), der von etwa 15 bis 20 Begeisterten regelmässig besucht wird. Ausserdem soll heute noch besonders darauf hingewiesen werden, dass an den folgenden Samstagen:

11. März, 18. März, 25. März und 8. April 1972, jeweils morgens, 9.00 Uhr, der Vita-Parcours in der Houligrube gemeinsam bestritten werden kann. Die Leitung übernimmt, wie beim Montagsturnen, Kurt Geiger (Telefon 83 69 68).

Um auch dem Wintersport eine Chance im Rahmen des Klubs zu geben, stand für das Wochenende vom 4./5. März ein Skitreffen auf dem Programm, zu dem sich ca. 35 Personen einfanden. Vorbereitung und Organisation hatten Familie Geiger und Herr Max Schmid übernommen, und sie hatten mit dem Hotel «Krone» in Churwalden, das freundliche Zimmer und die passenden Räume auch für den Abend bereithielt, eine sehr glückliche Wahl getroffen.

Sogar das Wetter und der Schnee hielten sich, den diesjährigen Umständen entsprechend, so gut wie möglich ans Programm, und wenn man die üblichen Schneeverhältnisse dieses sogenannten Winters berücksichtigt, dann musste man die Ski-

Möglichkeiten am Stätzerhorn sogar als durchaus gut bezeichnen. Wer trotzdem keine Lust zum Skifahren hatte, unternahm einen Spaziergang nach Valbella oder bis zur Lenzerheide.

Nach dem Abendessen bot die Hotel-Bar Gelegenheit zu einem gemütlichen Beisammensein, und die gute Stimmung erreichte bald erfreuliche Höhepunkte. Die Piste im King's Club fand entschieden mehr Zuspruch als die Skipiste am folgenden Sonntagmorgen, und es hatte den Anschein, dass einige der Gentle Members nachträglich bedeutend mehr Zutrauen zur Beschaffenheit der Tanzfläche als zu der des Schnees hatten. (Oder sollten so viele Klubmitglieder dem tränenfeuchten Auge des Chronisten schlicht entgangen sein...?) Doch soll deswegen niemand getadelt werden, denn die ganze Veranstaltung hatte ja das Vergnügen jedes Einzelnen zum Ziel und nicht ein tierisch ernstes Muss zum Sport um jeden Preis.

Auch wenn sich der Gipfel des Stätzerhorns aus Kummer über die Ausgebliebenen zeitweise umwölkte, liessen sich ein paar «Vergiftete» nicht abhalten, auch am Sonntag noch einige Abfahrten zu geniessen.

Alle, die dabei waren, werden den Anlass sicher in bester Erinnerung behalten, und es dürfte jetzt schon klar sein, dass für den nächsten Winter, der ja bekanntlich bestimmt kommt, wieder ein «Weekend im Schnee» eingeplant werden muss. rei

Schachklub: Winterturnier

Meisterklasse:

Nissen scheint Gefallen an seiner kitzigen Situation gefunden zu haben, denn zuvorkommend vergab er einen weiteren wichtigen Punkt. Der «Begünstigte» war diesmal allerdings der sich einer erstaunlichen Form erfreuende Hollenstein.

Einen sehr wichtigen Punkt ergatterte sich Wick: die Hängepartie gegen Hengartner beendete er zu seinen Gunsten, mit dem Resultat, dass nun am Tabellenende plötzlich vier Bewerber für die zwei Abstiegsplätze anzutreffen sind.

Rangliste:

1. Monsch	7 Partien	7 Punkte
2. Hollenstein	11 Partien	7 Punkte
3. Birchler	7 Partien	5 Punkte + 1 HP
4. Perego	9 Partien	5 Punkte
5. Hengartner	11 Partien	4 Punkte
6. Nissen	10 Partien	3 Punkte + 1 HP
7. Yamaner	11 Partien	2½ Punkte + 2 HP
8. Wick	10 Partien	2½ Punkte

Klasse A:

Roscher verpasste es, gegen Tanner Remis zu halten und trauert nun einem unnötig verlorenen

halben Punkt nach. Sauerzopf, wie Mauch ein eifriger Punktessammler in seiner Mannschaft, will in der Meisterschaft seit dem Sieg über Tanner nichts mehr gelingen, er musste sich seinem Tabellennachbarn Rüttsche bereits zum zweiten Male beugen.

Rangliste:

1. Tanner	7 Partien	5 Punkte + 1 HP
2. Pflughart	7 Partien	4½ Punkte + 1 HP
3. Roscher	7 Partien	2½ Punkte + 1 HP
4. Rüttsche	8 Partien	2½ Punkte + 1 HP
5. Kraemer	3 Partien	1½ Punkte
6. Sauerzopf	6 Partien	1 Punkt

Klasse B:

In der einzigen Partie unterlag Bachmann etwas überraschend gegen Müller und musste seine Bezwinger zu sich aufschliessen lassen. Der Kampf um den zweiten aufstiegsberechtigten Platz ist entbrannt.

Tabellenspitze:

1. Hack	8 Partien	7½ Punkte
2. Bachmann	9 Partien	6 Punkte
Müller	9 Partien	6 Punkte

usw.

Naturfreunde

Samstag, 11. März:

Kegelabend im Restaurant Treff

Beginn: 20.00 Uhr. Einladung geht an alle, die gerne kegeln!

Samstag/Sonntag, 18./19. März:

Skitour Blüemberg (2405 m)

Aufstieg von Muotathal zur Lindernhütte. Abfahrt: Samstag um 10.30 Uhr. Rückkehr: Sonntag, um 18.30 Uhr. Schriftliche Anmeldung bis 10. März an Chr. Gauer, Sonnhaldenstrasse 5, 8302 Kloten.

Sonntag, 19. März:

Familienwanderung

Zoo—Schwamendingen. Anmeldung an Heidi Suter, Glattbrugg, Telefon 83 57 35, ab 19.00 Uhr.

Dienstag, 21. März:

Etwas, das Hausfrauen interessiert

Waschmittel — Gewässerschutz. Am Nachmittag besuchen wir die Steinfels-Fabrik in Zürich. Leitung: Heidi Suter.

Samstag, 25. März:

Aktion Waldeslust

Jeder Naturfreund hilft mit. (Siehe Anweisung der Kommission der Ortsvereine.)

Voranzeige

Osterlager 1972

Vom 31. März bis 3. April 1972, in Savognin — ein Traum für Skifahrer! Leitung: Chr. Gauer, Sonnhaldenstrasse 5, Kloten.

Skihohtour Saas Fee—Zermatt

Vom 5.—14. Mai 1972. Besteigung des Allalinhorn—Alphübel—Dufourspitze—Signalkuppe.

Anmeldung bis 15. März: Hch. Morf, Geissbergstrasse 12, Kloten, Telefon 84 16 20.

Kunstturnerinnen-Wettkampf in Bülach

In der neuen, prächtigen Turnhalle Mettmuri in Bülach, trafen sich am vergangenen Sonntag die Kunstturnerinnen aus Opfikon-Glattbrugg, Oberwinterthur und Bülach zu einem Vergleichswettkampf. Er war in der Saisonplanung als Vorbereitung auf die verschiedenen Freiluftwettkämpfe des kommenden Frühjahrs gedacht und sollte zugleich eine Standortbestimmung ermöglichen. Durch die Mitwirkung der Mädchen aus Oberwinterthur, die zahlenmässig grösste und eine der stärksten Riegen der Schweiz, ergab sich eine gute Vergleichsmöglichkeit.

Wie zu erwarten war, setzten sich die Turnerinnen aus Oberwinterthur in allen Einzel- und Mannschaftswertungen deutlich an die Spitze. Für die Glattbrugg- und Bülacherinnen ging es darum, wenigstens den einen oder anderen Ehrenplatz zu erzielen. Das gelang denn auch unseren Turnerinnen in der Teststufe 3, wo sie sich als Mannschaft den 3. Rang zu sichern vermochten, punktgleich mit Oberwinterthur 3. Erwähnenswert ist aber auch der 6. Platz

von Marianne Schläpfer im Einzelklassesment der Teststufe 4. Als einzige Nicht-Oberwinterthurerin vermochte sie sich unter den besten zehn zu plazieren.

Aus den Ranglisten:

Test 3 — Mannschaften:

3. Opfikon-Glattbrugg I, 7. Opfikon-Glattbrugg II — Einzel: 12. Erika Brunner, 13. Karin Derichsweiler, 14. Carole Hensch, 17. Elisabeth Brognoli, 23. Barbara Meier, 25. Rosmarie Jörg, 28. Margrit Altorfer (alle Opfikon-Glattbrugg).

Test 4 — Mannschaften:

5. Opfikon-Glattbrugg I, 7. Opfikon-Glattbrugg II — Einzel: 6. Marianne Schläpfer, 13. Elsbeth Tenger, 17. Susi Geering, 19. Ursula Schweizer, 20. Maja Hug, 21. Rosmarie Sigrist, 23. Ursula Hanetseder (alle Opfikon-Glattbrugg).

So, jetzt müssen Sie den neuen Vorstand kennen lernen:

Präsident	H.-R. Hottinger
Vizepräsident	W. Hottinger
Oberturner	B. Schumacher
1. Kassier	K. Schellenberg
2. Kassier	F. Widmer
1. Aktuar	E. Kuhn
2. Aktuar	V. Sigrist
Presse und Propaganda	B. Grunholzer
Material	R. Cejka

Liebe Leserin, lieber Leser, der Vorstand nimmt jederzeit gute Vorschläge entgegen und zählt auf Ihre aktive Mitarbeit.

4. Für den Monat Juni 1973 ist ein Riesenfest im Dorf vorgesehen: Das Glatt- und Limmatal-Verbandsturnfest, organisiert durch den TVO, auf unserem Sportplatz.

5. Neues Ehrenmitglied wurde Hch. Meier. Das war's in Kürze, Fortsetzung im März 1973. Und nun in die Halle, denn Turnen macht fit und nicht das Schreiben!

TVO-Nachrichten

Generalversammlung vom 3. März 1972

Die Halle ist wieder Halle geworden, nur geändert hat sich manches:

1. Der TVO-Mitgliederzuwachs im Jahre 1971: (man staune) über 50 Turnerinnen und Turner.

2. Die TVO-Kasse wird in diesem Jahr durch das Eidg. Turnfest und ein Trainings-Weekend in Filzbach stark belastet. — Spenden sind willkommen.

3. Mutationen im Vorstand:

Präsident H. U. Bigler muss leider aus beruflichen Gründen sein Amt abgeben. Wir danken ihm für seine ausgezeichnete und flotte Vereinsführung. — Wegen Wegzug wurden ersetzt: der 1. Kassier Ernst Nigg, der 1. Aktuar Hans Tobler und unser nach Australien ausgewandertes Materialverwalter André Deron.

Generalversammlung: Krankenfürsorge Winterthur

Der Geschäftskreis 73 (Wallisellen und Opfikon-Glattbrugg) der Krankenfürsorge Winterthur, führt am kommenden Freitag, den 10. März, 20.00 Uhr, im Restaurant «Frohsinn», Opfikon, seine diesjährige Generalversammlung durch.

Nebst den ordentlichen Traktanden ist natür-

lich auch diesmal den Mitgliedern die Gelegenheit zu einer freien Aussprache geboten. Der Besuch der Generalversammlung sollte vor allem für Mitglieder zwischen 20 und 60 Jahren Ehrensache sein. Das Interesse der Teilnehmer wird durch die Ueberreichung eines kleinen Imbisses belohnt werden.

Pfadfinderstamm Freienstein, Glattbrugg

Zum erstenmal wird ein Bericht von den Glattbrugg Pfadfindern im Gemeinde-Anzeiger gedruckt. Sie, lieber Leser, erwarten sicher eine Erklärung von uns. Wir möchten das mit einem kurzen Schritt in die Vergangenheit tun.

Am 11. Oktober 1947 wurde in Glattbrugg zum erstenmal die Pfadi eingeführt. Sie nannte sich Föhnli Biber. Erst 8 Jahre später wurde ein zweites Föhnli gegründet. Es hiess Iltis und zählte, wie das andere Föhnli auch, 6 Pfadfinder. Später kam dann noch ein drittes Föhnli dazu, und man fühlte sich gezwungen, einen Stamm zu eröffnen. Am 27. August 1955 wurde zum erstenmal das Wort Freienstein ausgesprochen, das heute noch ein Begriff ist. Um 1967 wurde das vierte Föhnli gegründet (Adler) und in diesem Jahr das fünfte namens Puma.

Das wäre die 25 Jahre alte Geschichte der Glattbrugg Pfadi. Auch heute sieht es noch gleich aus. Wir haben noch immer diese fünf oben genannten Föhnli und den Stamm Freienstein mit 35 Pfadi.

Vielleicht ist es an dieser Stelle noch wichtig zu erwähnen, was in Zukunft für Berichte unter dem Titel Pfadi stehen. Wir haben im Sinn, Auf-

gebote, Hinweise etc. zu geben, was am kommenden Samstag oder in naher Zukunft geschehen wird.

Aufgebot: (für Samstag, den 11. März 1972)

Föhnli Biber

Föhnliweekend

Föhnli Iltis

14.00 Uhr, Turm Opfikon, antreten. 17.00 Uhr Turm Opfikon, abtreten. Mitnehmen: vollst. Uniform.

Föhnli Steinbock

13.45 Uhr, Turm Opfikon, antreten. 16.30 Uhr, Turm Opfikon, abtreten. Mitnehmen: vollst. Uniform, Hut, Nottäschli, Zvieri.

Föhnli Adler

13.30 Uhr, Turm Opfikon, antreten. 17.00 Uhr, Turm Opfikon, abtreten. Mitnehmen: Uniform, Bülacherkarte.

Föhnli Puma

14.00 Uhr, Turm Opfikon, antreten. 17.00 Uhr, Turm Opfikon, abtreten. Mitnehmen: vollst. Uniform, Zvieri. Alle kommen!

Abmelden:

Beim Föhnliführer.

Grosser Bahnhof für die alpinen Heimkehrer

Als am letzten Dienstag die HB/ICH «Coronado» Nidwalden mit unseren prominenten Alpinen landete, gab es einen ähnlichen Empfang wie bei den nordischen Wettkämpfern. Eine Polizeimusik spielte auf und Fahnen wurden eifrig geschwenkt, sowohl auf der Aussichtsterrasse als auch in der Abflugs- und Ankunftshalle. Die Sicherheitsvorkehrungen waren gegenüber der ersten Delegation in der Ankunftshalle nochmals verschärft worden, sodass nur wenige Offizielle, Angehörige und ausgewählte Presse- und TV-Leute das Glück hatten, in den Innenraum der Ankunftshalle gelassen zu werden. Das Rednerpult war mit Blumen bekränzt und die Fernsehkamera wartete auf ihren Einsatz. Junge Skifahrerinnen und Skifahrer bildeten Spalier. Auch dieses Mal überforderte die Stimmung nicht; eine einzige Kuhglocke, höflicher Beifall, einige Rufe und dieselbe Musik wie auf dem Flugsteig.

Als wichtigster Sprecher überbrachte Oberstdivisionär Hans Roost die Grüsse des verhinderten Bundesrates sowie des Ausbildungschefs der Armee. In seinen Ausführungen erwähnte er u. a., dass die Begeisterungswelle sogar bis ins Bundeshaus gedrungen sei. Spitzensport müsse sein, nur dürfe er nicht isoliert dastehen. Dieser würde übrigens durch die breite Sportöffentlichkeit getragen. Ferner gab der Redner zu bedenken, dass in Zukunft auch ohne diese grossen Erfolge Vertrauen geschenkt werden müsse. Als offizieller Sprecher der Zürcher Regierung richtete Regierungsrat und Militärdirektor Stucki einige Worte an die Anwesenden. Er gratulierte zu den grossen Leistungen und dankte allen, die mitgeholfen hatten. Siege zu erringen. Die Erfolge seien ihnen allerdings nicht in den Schoss gefallen, gewaltige Anstrengungen stecken dahinter. In der Heimat hat uns dies mit grosser Genugtuung erfüllt, besonders weil alle Mitglieder der Delegation im Ausland als einziges Land neben dem Ruhm ihre Bescheidenheit erhalten haben.

Nach den verschiedenen Reden folgte das Spassrundenlaufen durch sonst unbekannte Gänge des Flughafens; vorbei an unzähligen Büros, durch den Dienstingang der Besatzungen, um dann im Restaurant «Air-Self» zu landen, welches durch die Polizei hermetisch abgeriegelt wurde. In der Abflughalle befanden sich sehr viele Leute,

die den Medaillenträgern auf der Passerelle einen grossen Applaus bereiteten. Beim anschliessenden Apéro hatten die Aktiven endlich etwas Ruhe vor den verschiedenen Kameras und Autogramm-jägern. Wiederum kamen verschiedene Redner wie Stadtpräsident Sigi Widmer, Skipräsident Arnold Glatthard etc. zum Zug. Auch ich kam nun endlich dazu, zwei Prominenten eine einzige Frage zu stellen. Zuerst schnappte ich mir Silbermedaillengewinner Edmund Bruggmann.

Frage: Was würden Sie den angehenden Sportlern im Skifahren empfehlen? Bruggmann: Das ist eine schwierige Frage. Weiterbildung im Skisport, üben und nochmals üben. Jede Gelegenheit muss wahrgenommen werden, auch wenn man keinen Schnee in der Nähe zur Verfügung hat. Man sollte Konditionstraining machen, sich sehr gut auf den Winter vorbereiten und jede Gelegenheit ausnützen, um Ski zu fahren. Es ist nicht sehr wichtig, dass man schon am Anfang viele Tore hat, dass man mit den Stangen fährt. Wichtig ist, dass man Ski fährt. Man muss sich bei jeder Abfahrt viel vornehmen, um es noch besser zu machen. Man steht z. B. auf dem Aussenski, setzt die Stöcke im richtigen Moment ein und vieles mehr, das man aufzählen könnte. Unser Goldmädchen Marie-Theres Nadig meinte, dass man zuerst ein hartes Training im Sommer benötigt, um die Kondition anfangs Winter zu besitzen. Dann viel auf Ski trainieren und fest in den Schnee beissen...

Kurz vor 15 Uhr traf der von einigen Polizeiwagen und Motorrädern begleitete Swissair-Bus auf dem Bahnhof Kloten ein. Der Empfang durch einige hundert Schulkinder war wirklich begeistert und spontan; die aufgebotene KAPO hatte alle Hände voll zu tun, damit unser Olympiasieger Bernhard Russi nicht einfach erdrückt wurde! Die Kinder führten auch Spruchbänder mit sich wie etwa: Bernhard Russi, Marie-Theres Nadig und Kumpare, ihr seid Mordskerle. Der Extrazug fuhr dann mit einer Viertelstunde Verspätung ab, nachdem die nötigen Gepäckstücke verladen waren. Leider spielte hier keine Musik zum Abschied auf und der Zug war nicht einmal geschmückt! Der Schweizer lässt sich auch durch Olympiasieger nicht aus seiner Reserve locken... K. Z.

Zivilstandsnachrichten

Buso Ilenia, des Buso Pietro und der Teresa, geb. Stival, von Italien, geb. 29. Dezember 1971 in Zürich

Bovard Pascal Thomas, des Bovard Edgar Héli und der Ilona, geb. Hizo, von Cully VD, geb. 1. Januar 1972 in Zürich

Buscemi Sebastiano, des Buscemi Giuseppe und der Rosalia, geb. Vitali, von Italien, geb. 8. Januar 1972 in Bülach

De Marco Barbara, des De Marco Antonio und der Clelia, geb. Chiarelli, von Italien, geb. 1. Januar 1972 in Zürich

Friedlos Marc, des Friedlos Georg Arnold und der Anna Maria, geb. Wietlisbach, von Zürich und von Altendorf SZ, geb. 17. Januar 1972 in Zürich

Gächter Roger Peter, des Gächter Hans Günter und der Margaretha, geb. Bachmann, von Oberriet-Holzrhode SG, geb. 12. Januar 1972 in Bülach

Knecht Peter, des Knecht Rudolf Otto und der Renate, geb. Schuhholz, von Wittenbach SG, geb. 27. Januar 1972 in Zürich

Modalek Mirjana, des Modalek Vilko und der Milica, geb. Basic, von Jugoslawien, geb. 16. Januar 1972 in Zürich

Rose Tanja Petra, des Rose Helmut Otto und der Anneliese Maria, geb. Aufleger, von Deutschland, geb. 20. Januar 1972 in Zürich

Schrötenthaler Michael, des Schrötenthaler Michael Georg und der Ruth, geb. Meier, von Wallisellen ZH und von Cazis GR, geb. 5. Januar 1972 in Bülach

Trauungen

Alioth Hans-Peter, von Bern und von Biel BE, in Opfikon und Kipfer Elisabeth, von Lützelflüh BE und von Neuenburg, in Opfikon, getraut am 14. Januar 1972 in Opfikon

Ekman Roger, von Zürich, in Opfikon und Trümper Beatrice, von Glarus, in Opfikon, getraut am 14. Januar 1972 in Samedan

Koch Alois Georg Martin, von Entlebuch LU, in Opfikon und Hildbrand Mathilde, von Boswil AG, in Opfikon, getraut am 7. Januar 1972 in Opfikon

Metzger Anton Ernst, von Arbon TG, in Opfikon und Hitchman Kathryn Margot, von und in Herrliberg ZH, getraut am 6. Januar 1972 in Herrliberg

Stöckli Rudolf Walter, von Rottenschwil AG, in Opfikon und Hofstetter Regula Pauline, von und in Zürich, getraut am 31. Januar 1972 in Zürich

Wigert Alois Benignus, von Rickenbach TG, in Opfikon und Stefanovic Dragana, von Jugoslawien, in St. Gallen, getraut am 29. Januar 1972 in Rickenbach TG

Todesfälle

Bovard Pascal Thomas, von Cully VD, wohnhaft gewesen in Opfikon, Lättenwiesenstrasse 8, geb. 1972, gestorben am 1. Januar 1972 in Zürich

Bühler, geb. Ell, Emma, von Männedorf ZH, wohnhaft gewesen in Opfikon, Kirchensteig 7/104, geb. 1887, gestorben am 15. Januar 1972 in Egg ZH

Furrer, geb. Burkhard, Frieda, von Opfikon und von Gossau ZH, wohnhaft gewesen in Opfikon, Kirchensteig 7/2, geb. 1893, gestorben am 3. Januar 1972 in Bülach

Hofmann, geb. Schmid, Klara, von Winterthur, wohnhaft gewesen in Opfikon, Müllackerstr. 15, geb. 1886, gestorben am 28. Januar 1972 in Zürich

Scheibli, geb. Frank, Maria, von Wallisellen und von Niederweningen ZH, wohnhaft gewesen in Opfikon, Müllackerstrasse 26, geb. 1900, gestorben am 21. Januar 1972 in Opfikon

Männerchor

Im neuerstellten Saal des Restaurants Hirschen hielt am Samstagabend, den 4. März, der Männerchor Opfikon-Glattbrugg seine diesjährige Generalversammlung ab. Unter der äusserst speditiven Leitung von Präsident Werner Abegg wurde von den 55 erschienenen Ehren- und Aktivmitgliedern die ziemlich reich befrachtete Traktandenliste behandelt. Neben den üblichen statutarischen Geschäften gab vor allem die Werbung neuer Mitglieder einiges zu reden. In seinem umfassenden Jahresbericht musste Präsident Abegg den Hinschied verschiedener Mitglieder, aktive Sänger oder Gönner unsere Chores, erwähnen. Es sind dies die Ehrenmitglieder Rudolf Morf, Josef Kümin und Jakob Graf sowie Max Dünki, Hans Pfister und Hans Geering.

Im Vorstand wurden mit einer Ausnahme die bisherigen Mitglieder bestätigt, nämlich Werner Abegg als Präsident, Werner Senn als Vizepräsident und die übrigen Aemter mit Willi Brunner, Louis Meier, Theo Tuor und Bruno Weber. Der verdiente Kassier Josef Durrer tritt nach neunjährigem Wirken zurück und wird durch Hans Peter Schmid ersetzt. Im weiteren wurde eine Aenderung von 2 Artikeln der Vereinsstatuten vorgenommen. Eine konsultative Befragung der anwesenden Aktivsänger zeigte, dass eine überwiegende Mehrzahl zur Vorbereitung eines grösseren Werkes, etwa eines Kirchenkonzertes, positiv eingestellt ist. Wie der Erfolg der letzten Aufführung, des Oratoriums «Samson» von Händel sowie vorangehende Aufführungen gezeigt haben, dürfen sich der Frauen- wie der Männerchor sehr wohl an ein solches Werk heranwagen.

Die gegenwärtig wichtigste Aufgabe der beiden Chöre besteht allerdings in der Vorbereitung der Fahnenweihe vom 30. Juni und 1. und 2. Juli dieses Jahres. Nachdem die alten Vereinsbanner nahezu ein halbes Jahrhundert die Sängern und Sänger an so manchen fröhlichen oder ersten Anlass begleitet haben, erhalten beide Vereine je eine neue Fahne, die von zwei grossherzigen Gönnern gestiftet werden. Diese Fahnenweihe mit einem sorgfältig ausgewogenen Programm soll vor allem auch ein Anlass sein, altingesessene und neuzugezogene Bewohner von Opfikon-Glattbrugg zusammenzuführen. Der Frauen- und Töchterchor und der Männerchor hoffen, dass ihnen durch ihr Wirken das Wohlwollen und die Sympathie von seiten unserer Bevölkerung wie bis anhin auch in der Zukunft erhalten bleiben werden.

Klotener und Glattbrugger am Zürileu-Cup

Am vergangenen Samstag fanden auf dem Dolder in Zürich die eigentlichen Finals der «Zürileu-Cups» statt, wobei sich auch Mannschaften aus Kloten und Glattbrugg in die letzten Entscheidungen vorzuschieben vermochten. Sieger der Kategorie A wurde nach einem Penaltyschiessen der HC Intersex aus Dübendorf, dessen Aktive nun gratis an die Eishockey-Weltmeisterschaft nach Prag reisen dürfen. Um den 3. und 4. Platz lieferten sich die «Givellis» aus Kloten und Duka Obergipfke (Glattbrugg) einen spannenden Kampf, welchen die Klotener mit 8:0 deutlich zu ihren Gunsten zu entscheiden vermochten. In der Kategorie B triumphierten die Boys von Embri Urdorf, während die «Schlumpf Kompanie» aus Kloten den Match um Platz 3 gegen eine Küssnacher Equipe mit 3:1 verlor.

Schiessverein

Morgen Samstag, den 11. März 1972, 20.00 Uhr, Generalversammlung im Restaurant Frohsinn in Opfikon-Glattbrugg.

Zur 97. ordentlichen Generalversammlung des SVO laden wir alle Schützenkameraden recht herzlich ein. Wir hoffen, dass dem Vereinsgeschehen nicht nur im Schiessstand, sondern auch durch einen zahlreichen Aufmarsch aus allen Mitgliederkategorien an der GV ein Interesse bekundet wird.

Der Vorstand

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 14. März 1972, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, im Gemeindehaus, Zimmer 20, 1. Stock.

Mit freundlichen Grüssen

EVP

Die EVP stellt sich auf den Standpunkt, ihre Stimm- und Wahlempfehlungen bei umstrittenen Vorlagen auch zu begründen, damit die Stimmberechtigten die Überlegungen der Partei auch nachvollziehen können. Sie bedauert deshalb, dass ihr ausführlicher Artikel nicht publiziert werden konnte.

Kirchzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag, 12. März

9.30 Kurzgottesdienst mit Predigt von Pfarrer P. Hirzel
Text: Matth. 25 Solidarität

10.20 Anschliessend an den Kurzgottesdienst läuft im Kirchgemeindesaal der Film: «Banamera Libertad» (55 Minuten)
Im Foyer wird Juice und Tee bereitgestellt.

Die Liebesgaben sind zugunsten der Aktion «Brot für Brüder»

Kinderhort im Kirchgemeindesaal!

8.10 Jugendgottesdienst (Kinderlehre) im Kirchgemeindesaal

Film: «Banamera Libertad»
10.30 Sonntagsschule im Schulhaus Mettlen, im Unterweisungszimmer und im Kirchgemeindesaal.

Wochenveranstaltungen:

Montag, 13. März

20.00 Podiumsgespräch im Kirchgemeindesaal
Diskussion von Fachleuten über Rauschgiftprobleme.

Dienstag, 14. März

20.00 Kirchenchor, Probe im Kirchgemeindesaal

Mittwoch, 15. März

Altersturnen im Unterweisungszimmer
Hoffnungsbund im Cheminéeraum

Donnerstag, 16. März

20.00 Sonntagsschulvorbereitung im Gruppenraum

Römisch-katholische Kirchgemeinde St. Anna

Samstag, 11. März

18.45 Eucharistiefeier mit Predigt

4. Sonntag, in der Fastenzeit, 12. März

8.00 Eucharistiefeier mit Predigt

9.30 Hauptgottesdienst mit Predigt

Predigtthema: Vergebung im Pfarrsaal:

9.30 Kindergottesdienst für die 3. bis 6. Klasse

11.15 Santa messa con predica

20.00 Eucharistiefeier mit Predigt

Evangelisch-methodistische Kirche Glattbrugg

12. März, 9.00, in Glattbrugg: Bezirksgottesdienst

9.00 Sonntagsschule

Mittwoch, 20.00, Vortrag: «Sind wir noch Methodisten?»

Sonnenstoren
Vorhänge
Möbel
Polstermöbel
Matratzen
Teppiche
Spannteppiche

Neuanfertigung
Verkauf
Aufarbeitung

8152 Glattbrugg
Rohrstrasse 2
Tel. 051/83 41 81

P. Pretto-Fuchs

Obwohl man das Badezimmer jeden Tag benützt,

begnügt man sich vielerorts mit einer fast antiken Einrichtung. Dabei kostet es weniger als ein Auto, das alte Badezimmer mit neuen, formschönen, bequemen und vielleicht sogar farbigen Apparaten auszustatten.

Verlangen Sie unsere unverbindliche Beratung.

VOLLRATH

Heizungen — Sanitär
Glattbrugg Telefon 83 63 52 / 83 94 68

Aktion «Ihr Vorteil»

20% Ermässigung vom 1.2.-23.3. jeweils Di - Do

COIFFURE **walter**
GLATTBRUGG TEL. 83 67 90

Sonnenarme Zeiten können uns seelisch und körperlich schwer belasten.

Die Höhensonne

dient als willkommener Ausgleich für mangelnde Sonnentage.

Sie verleiht

Bräunung und Spannkraft



Glattbrugg-Zürich
Schaffhauserstr. 129
Telefon 83 92 22/23

CINEMA **Bel-Air**

Bis inkl. Sonntag, 8.15 Uhr
Sophia Loren, Marcello Mastroianni
in Vittorio de Sicas

Sonnenblumen

Der grösste und schönste Film des berühmten italienischen Darstellerpaares.

Sab. e Dom. **parlato in Italiano**
d./franz. Text

I Girasoli

Sophia Loren, Marcello Mastroianni

Ab Montag, 8.15 Uhr

Der grösste Unterhaltungsfilm aller Zeiten Panavision
für die ganze Familie (Ab 12 J.)

In 80 Tagen um die Welt

David Niven, Cantinflas, Shirley Mac Laine, Robert Newton und 44 Weltstars, darunter Frank Sinatra, Marlene Dietrich, Trevor Howard, Red Skelton, Fernandel, Buster Keaton, George Raft u. v. a.

Das amüsanteste, abenteuerlichste Werk, der Filmgeschichte.
Englisch gespr., deutsch/franz. Text

Sab. e Dom. **parlato in Italiano**
Frankenstein ribatte
(Duello dei Giganti)

Tel. Kasse: 83 93 93, Büro: 63 76 80



bei **Unfall**

finden Sie uns hier
Tel. 83 40 60

Sämtliche Unfall-Reparaturen
Abschleppdienst
Ersatzfahrzeuge

R. STOCKER
Autospenglerei
Thurgauer-/Unterwerkstr. 5
GLATTBRUGG

Auto-Spenglerei Spritzwerk

Seriöse Qualitätsarbeit — kurzfristige Auftragserledigung
Ersatzwagen — Gratis-Abholdienst

W. Bachmann Glattbrugg
Schaffhauserstrasse 133 Telefon 83 61 28 und 83 04 60

Mercerie Textilien
für Damen Herren und Kinder

B. Ferretto
Schaffhauserstrasse 85
8152 Glattbrugg
Telefon 83 91 66



record-MARKT

Lebensmittel-Discount Nähe Post
Schaffhauserstrasse 54 (Parkplätze)

record-PREISE sind record-PREISE

Wir feiern Feste :

2. Geburtstag in Glattbrugg
1. Geburtstag in Wallisellen
Neueröffnung in Bülach

darum grosse Marken zum 1/2 Preis

<p>12.45 statt 24.90</p>	<p>ROCO Ravioli</p> <p>1.30 statt 2.60</p>	<p>Sablita</p> <p>-.80 statt 1.60</p>	<p>1.95 statt 3.95</p>
<p>NIVEA</p> <p>1.90 statt 3.80</p>	<p>HERO Sugo</p> <p>-.55 statt 1.10</p>	<p>-.80 statt 1.60</p>	<p>2.95 statt 5.90</p>

Lassen Sie sich von weiteren Aktionen überraschen !

ANKUNFTSHALLE FLUGHAFEN KLOTEN

Für diese lebhafteste Verkaufsstelle suchen wir eine freundliche

Ablöserin

für tägliche Einsätze nach Vereinbarung mit der Leiterin. Zuverlässigkeit, Freude am Kontakt mit internationaler Kundschaft und eine rasche Auffassungsgabe setzen wir voraus.

Interessentinnen bitten wir, sich direkt mit der Leiterin, Fräulein Raths (Telefon 84 09 29) an der Verkaufsstelle in Verbindung zu setzen. Ihr Anruf freut uns.

SCHMIDT-AGENCE AG KIOSKUNTERNEHMEN
Sevogelstrasse 34 4002 Basel

Wir suchen per Anfang Mai oder nach Uebereinkunft

Sekretärin

für das Korrespondenz-, Offert- und Auftragswesen in einer kleinen Abteilung. (Zeitweise Französisch-Arbeiten)

Wenn Sie gerne in einem jüngeren Team arbeiten, angenehmes Betriebsklima, gleitende Arbeitszeit und zeitgemässe Lohn- und Sozialleistungen schätzen, so orientieren wir Sie gerne über Ihre neue Tätigkeit.

Rufen Sie uns an und verlangen Sie Herrn Bächtold.



Suche

älteres Einfamilienhaus

im Raume Glattbrugg, Dübendorf, Wallisellen, Schwamendingen, Seebach, Affoltern. Hohe Anzahlung.

Angebote bitte an Chiffre 90-65 536 Schweizer Annoncen AG ASSA 8024 Zürich

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Automechaniker

GARAGE DREISPITZ

E. Vix
Dreispietz 2 8152 Glattbrugg
Telefon 83 43 35

Gesucht

Bauzeichner(in)

in junges Architektenteam in 8152 Glattbrugg.

Eilanfragen erbeten an
Telefon 83 62 32/22

Wir suchen

Zeiger

für die kommende Schiessaison auf dem Schiessplatz Rohr, Glattbrugg.

Interessenten melden sich bitte bei den Zeigerchefs:

Ulrich Mumenthaler, Talackerstrasse 77, Telefon 83 62 92 oder

Ernst Ledermann, Müllackerstr. 32, Telefon 83 92 09

Schiessverein Opfikon

Arbeiterschliessverein Opfikon-Glattbrugg

Gesucht

Frau

für 2-3 Stunden täglich (oder nach Vereinbarung) für leichtere Büroarbeiten, wie Vervielfältigungen, Musterversand etc.

Bitte melden Sie sich bei

GYSO AG
8152 Glattbrugg Telefon 83 43 43

FLUGHAFEN-RESTAURANTS AG ZUERICH-KLOTEN
Telefon 84 77 66

Für unsere Stehbar in der grossen Halle suchen wir eine

Verkäuferin

die flink und sauber arbeitet.

Wenn Sie einen lebhaften Arbeitsplatz schätzen und sich in internationaler Atmosphäre wohl fühlen; gerne gut essen und gepflegt wohnen, ausserdem 2 Tage pro Woche frei haben werden, so telefonieren Sie uns.

Unser Herr J. Grohe wird Sie gerne zu einer persönlichen Besprechung einladen.

FLUGHAFEN-RESTAURANTS AG ZUERICH-KLOTEN
Telefon 84 77 66



In das flotte, kleine Team unseres

Verkaufsbüros Glattbrugg

(bequem mit Tram und Bus erreichbar, Kantine) suchen wir eine jüngere, fleissige

Büro-Mitarbeiterin

zur Führung der Kunden-Kardex, Behandlung der Lieferscheine für die mechanische Fakturierung und allgemeine Büroarbeiten.

Wenn Sie zuverlässig und exakt arbeiten, Sinn für Zahlen und Karteien haben und mit einer Schreibmaschine umgehen können, führen wir Sie gerne gründlich in dieses Arbeitsgebiet ein.

Für weitere Auskünfte und zur Vereinbarung einer unverbindlichen Besprechung rufen Sie uns bitte an (Herrn W. Meyer oder Herrn Aeby verlangen):
Telefon 83 62 62



BP BENZIN & PETROLEUM AG

Verkaufsbüro, Industriestrasse 10
8152 Glattbrugg

SERVA-TECHNIK AG SA

Wir haben in unserer

Buchhaltung

einen sehr interessanten, abwechslungsreichen und je nach Veranlagung mit mehr oder weniger Verantwortung dotierten Posten zu vergeben.

Wenn Sie zudem Wert auf freundliche und gute Atmosphäre legen, Freude an Zahlen haben, befähigt sind im schriftlichen Inkasso mitzuhelfen, dann sind Sie unser zukünftiger

Mitarbeiter (in)

Wir verlangen kaufm. Ausbildung und Praxis. Wir bieten zeitgemässes Salär und **gleitende Arbeitszeit**.

Anmeldungen an:

SERVA-TECHNIK AG
8152 Glattbrugg Telefon 83 99 11



Tennisklub 8152
Opfikon-Glattbrugg

sucht für die Spielsaison 1972 (ab ca. 15. April 1972) vollamtlichen

Platz- und Clubhauswart

Nähere Auskunft über diese interessante und vielseitige Aufgabe erteilt der

Vorstand TC 8152 Postfach Glattbrugg
oder W. Gehrig, Hotel Airport, Telefon 83 44 44



Flughafen-Immobilien-Gesellschaft

Für die Erledigung unserer vielfältigen Aufgaben im Betrieb und Unterhalt von Gebäuden und Anlagen auf dem Flughafen Kloten suchen wir mehrere

Hilfskräfte

in der Elektriker-Gruppe, der Mechaniker-Gruppe und in der Sanitär-Gruppe (Kanalisationsreinigung etc.)

Männer mit handwerklichem Geschick, guter Auffassungsgabe und persönlicher Initiative erhalten den Vorzug.

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz, gute Entlohnung und Sozialleistungen.

Melden Sie sich bitte unter Vorlage der üblichen Unterlagen bei der

FLUGHAFEN-IMMOBILIEN-GESELLSCHAFT ZUERICH
8058 Zürich-Flughafen
Telefon 84 01 61 (intern 2371, Personaldienst)

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft eine einsetzungsfreudige und tüchtige

Sekretärin

Wir erwarten:

- Kaufmännische Ausbildung oder Handelsschule
- Deutsch, Französisch und Englisch in Wort und Schrift
- Erledigung der Korrespondenz nach Angaben und selbstständig auch in den Fremdsprachen
- Aktive Unterstützung und umsichtige Betreuung des anvertrauten Arbeitsgebietes

Entsprechend den Anforderungen bieten wir:

- Gutes Salär und fortschrittliche Arbeitsbedingungen
- Interessante und vielseitige Dauerstelle
- Angenehmes Arbeitsklima in einem jungen Team

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an

JOSEF BINKERT WERKZEUGMASCHINEN
Oberhauserstrasse 3 8152 Glattbrugg-Zürich

oder vereinbaren Sie eine Besprechung mit Herrn Hartmann über Telefon 830 555.



Fahrschule R. Altorfer

Ehemaliger Prüfungsexperte des Strassenverkehrsamtes
Kirchensteig 8 8152 Glattbrugg Telefon 83 60 43

Glattbrugg, 7. März 1972

Wir danken

allen, die uns während der Krankheit und beim Hinschied unseres lieben

Willi Walliser-Meier

ihre aufrichtige Teilnahme bezeugt haben.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Christmann für seine tröstenden Abschiedsworte.

Ebenfalls danken wir für die vielen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden und allen, die dem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Die Trauerfamilie

SERVA-TECHNIK AG SA

Wir suchen:

Elektro-Mechaniker

für den Kunden-Service von Auto-Waschanlagen. Interessante Tätigkeit, gründliche Einarbeitung wird geboten. Service-Wagen steht zur Verfügung.

Mechaniker

für die Revision von Kompressoren und hydraulischen Apparaten.

Schlosser

für den Zusammenbau von Kompressoranlagen.

Industriespenger-Monteur

für Lüftungsanlagen, speziell für auswertige Montagen.

Blechslosser

für Farbspritzkabinenbau.

Hilfsarbeiter

für Werkstatt.

Es käme auch rüstiger AHV-Bezüger in Frage.

Gleitende Arbeitszeit.

Anmeldungen an:

SERVA-TECHNIK AG
8152 Glattbrugg Telefon 83 99 11

Schiesspublikation

Es wird mit Sturmgewehren und Pistolen wie folgt scharf geschossen:

Schiessplatz Rohr, Opfikon

Pist: Dienstag, 14. 3. 1972 08.00—12.00

Stgw: Donnerstag, 16. 3. 1972 07.15—12.00 13.30—17.00

Vor dem Betreten der Gefahrenzone wird gewarnt.

Kdo Uem RS 37 (84 71 60)

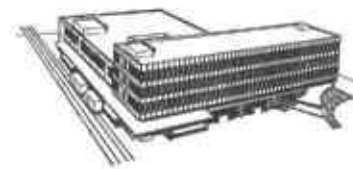
Für die selbständige Erledigung aller anfallenden Speditionsarbeiten (Packen, Post- und Bahndienst, Kundenbelieferung auf Stadtgebiet und auswärts) suchen wir:

Chauffeur/Packer

Kategorie A für Ford-Transit und VW 1500 Variant. Ein tüchtiger, seriöser Mitarbeiter findet einen vielseitigen und interessanten Arbeitsplatz gegen gute Bezahlung mit den üblichen Sozialleistungen.

Interessenten schicken Ihre Bewerbung oder setzen sich telefonisch mit unserem Herrn Gsteiger in Verbindung.

Hans Grieshaber + Co. Fabrik elektronischer Geräte
8152 Glattbrugg-Zürich Telefon 83 54 64



Wir arbeiten in einem modernen Neubau unmittelbar beim Bahnhof Glattbrugg und suchen für unsere

Papierfabrikation

einen zuverlässigen

Hilfsarbeiter/Packer

Saubere Arbeit und Anstellungsbedingungen, wie sie heute üblich sind.

Rufen Sie uns bitte an, damit wir Sie näher orientieren können (Herr G. Schwarz, Personalchef).

A. MESSERLI AG
Sägereistrasse 29 8152 Glattbrugg Telefon 83 30 40

Hilfe!

Wir suchen für unseren modernen Empfang per sofort oder nach Vereinbarung eine freundliche

Telefonistin

mit guten Französisch-Kenntnissen. Sie finden bei uns eine nette Arbeitsatmosphäre und einen sehr interessanten Arbeitsplatz.

Gerne erwarten wir Ihren Telefonanruf.

OFREX AG
Ofrex-Haus Flughafenstrasse 42 8152 Glattbrugg
Telefon 83 58 11 (Herr Campestrini)

Klotens Elite-Junioren verloren Titel an Biel

Ueber das vergangene Wochenende fand in La Chaux-de-Fonds der nationale Elite-Juniorenfinal statt, wobei sich Biel, Langnau, Forward Morges, Rotweiss Winterthur und der amtierende Schweizermeister Kloten als Gruppensieger dafür qualifiziert hatten. Während die erste drei Equipen direkt in die Endausmarchung vorgestossen waren, musste sich Rotweiss Winterthur und Kloten den Weg über ein Entscheidungsspiel freimachen. Die Eulachstädter schlugen Uzwil in Weinfeldern knapp aber verdient, während Kloten in Rapperswil über Chur erst in der Verlängerung triumphierte, dabei allerdings eine begeisternde Leistung zeigte.

Insgeheim erhoffte man sich im Lager der «Flieger», dass in La Chaux-de-Fonds der dritte Titel in ununterbrochener Reihenfolge (der sechste bei 13 Auflagen) sichergestellt werden könnte. Langnau und die Ueberraschungsmannschaft aus Biel durchkreuzten aber die Klotener Ambitionen, indem sie sich in den Direktbegegnungen nicht bezwingen liessen. Kloten zeigte sich gegenüber dem Entscheidungsspiel in Rapperswil nicht mehr im gleichen Formhoch und liess über weite Strecken das Selbstvertrauen vermissen, so dass in La Chaux-de-Fonds «nur» Rang 3 herauschaute. Für einmal stand den Klotenern das Glück nicht bei. Sie kämpften mit Fleiss und Willen, hatten aber — von wenigen Ausnahmen abgesehen — samt und sonders einen rabenschwarzen Tag erwisch, an dem einfach nichts gelingen wollte. Man braucht sich allerdings deswegen keinerlei Sorgen zu machen. Wer es mit der Nachwuchsschulung derart gewissenhaft nimmt, wird früher oder später zum grossen Erfolg zurückkehren. Die saubere Ordnung im Juniorenwesen Klotens, mit den das Vertrauen verdienenden Herren Oefeli, Wipf, Sigrist usw., ist Garant für diese Behauptung.

Geglückter Auftakt, aber...

Für die Klotener begann das nationale Finale eigentlich nicht schlecht, konnten sie sich doch im ersten Spiel gegen Forward Morges regelrecht eintrudeln. Schon jetzt wurde aber sichtbar, dass verschiedene Spieler nicht in Bestform waren und damit das Mannschaftsspiel nicht in gewohntem Masse zur Geltung kam. Nach dem ersten Drittel führte Morges 0:1, nach dem zweiten Sirenton hiess es 2:2. Dann endlich erwachten die «Flieger» aus ihrer Lethargie und schossen noch sechs Treffer zum unverdient hohen Erfolg. Als Realisatoren zeichneten Grosjean (2), Rüger (2), H. Ehrensperger, Friolet, Nussbaumer und R. Fehr. Im zweiten Spiel lernten die Klotener dann bereits die Bitternis der Niederlage kennen, da sich Erzrivale Langnau als homogenere und glücklichere Equipe erwies. Mit dieser 0:3-Niederlage sanken die Chancen Klotens auf eine erfolgreiche Titelverteidigung natürlich gewaltig. Jetzt durfte man sich keinen Ausrutscher mehr leisten. Gegen Biel, den nachmaligen Meister, zeigte sich dann das «gewinnen müssen» in einer gewissen Verkrampfung. Dank zwei Treffern von Bruno Schefer führte Kloten nach dem ersten Drittel zwar 2:1, doch am Schluss hiess es trotz tapferer Gegenwehr 3:4 für die glücklichen Seeländer, welche damit in den Final Einzug hielten. Das Spiel gegen Winterthur war für Kloten dann lediglich noch eine Prestige-Angelegenheit. Die Leute aus der Eulachstadt lieferten ihre beste Partie an diesem Turnier, so dass die Klotener nur mit Mühe und Glück einen hauchdünnen 5:4-Erfolg unter Dach bringen konnten. Die Einschüsse bewerkstelligten Rüger (2), Schefer, Nussbaumer und Richard Fehr.

Da Biel gegen Favorit Langnau überraschend ein 2:2-Remis halten konnte, ergab sich folgende Schlussrangliste: 1. und Meister Biel, 7 Punkte; 2. Langnau 6 Punkte; 3. Kloten, 4 Punkte; 4. Forward Morges, 3 Punkte; 5. Winterthur, 0 Punkte.

Damit ist die Saison 1971/72 für den EHC Kloten beendet. Wir werden in einer der kommenden Nummern nochmals kurz Rückblick ziehen und dabei auch kommende Aufgaben herausstellen.

Albert Fässler

Oeffentliches Informations-Meeting der Anonymen-Alkoholiker «AA»

Samstag, 11. März 1972, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal Hinterwiden, Kloten

Wer und was sind die «Anonymen Alkoholiker»? Eine neue Sekte, ein Geheimbund oder gar ein Klub heimlicher Säufer?

Nachdem man in letzter Zeit wiederholt im Radio und im Fernsehen auf unsere Gemeinschaft aufmerksam machte und seit einiger Zeit auch eine AA-Gruppe Kloten ins Leben gerufen wurde, möchten wir eine breitere Oeffentlichkeit mit unseren Gedanken zum Suchtproblem Nr. 1 — dem Alkoholismus — bekannt machen und sie über das Wesen und Wirken der AA-Gemeinschaft eingehend informieren.

Durch unser Informations-Meeting wollen wir jene ansprechen, denen der Alkohol zum Problem geworden ist — zum eigenen oder zu dem ihres nächsten Mitmenschen. Eine Alkoholikerin und ein Alkoholiker werden das Leben, die Freuden (auch das gibt es), die Nöte und Leiden eines Suchtkranken aus ureigenster Erfahrung heraus schildern und einen gangbaren Weg zur Befreiung aus dem Trinker-Dilemma aufzeigen. Im weiteren nehmen anerkannte Fachleute zum Alkoholproblem Stellung und sprechen über ihre Erfahrungen mit den »Anonymen Alkoholikern«.

Genügend Zeit werden wir für die abschliessende allgemeine Diskussion reservieren, damit jeder Interessierte persönlichen Nutzen aus diesem Meeting ziehen kann. Und wir würden uns freuen, wenn das möglichst viele wären.

AA-Gruppe Kloten

DYANE CITROËN



Glattal-Garage F. Leimbacher

Schaffhauserstr. 519
8052 Zürich
Telefon 50 11 32

nach Voranmeldung
Service auch abends
Chassispflege
Wagen waschen

SHELL-
Service-Station
Eintauch
Verkauf
Occasionen



Flughafen-Immobilien-Gesellschaft

Wir suchen für ganztägige Arbeit

Frauen

zur Mithilfe bei der Reinigung der dem Passagierbetrieb dienenden Hallen des Flughafes. (Die maschinellen Reinigungsarbeiten werden von einer Männerrequeipe ausgeführt).

Frauen, welche an einer regelmässigen, vollamtlichen Beschäftigung in wöchentlichem Turnus von 06.00—14.00 bzw. 13.00—21.00 interessiert sind, wollen sich bitte telefonisch melden bei

FLUGHAFEN-IMMOBILIEN-GESELLSCHAFT ZUERICH
8058 Zürich-Flughafen
Telefon 84 01 61 (intern 2371, Personaldienst)

SPANTEPPICHE von Wand zu Wand zu Discount-Preisen

TRUMPF der Teppich für leichte Beanspruchung 365 cm breit 15.—/qm ./.. Mitnahmerabatt und Barskonto 1.50 netto 13.50	GOLF die vollsynthetische Nylon-Qualität 400 cm breit 24.50/qm ./.. Mitnahmerabatt und Barskonto 2.45 netto ab 27.05	SENCOFLOR Léacryl, vollsynthetisch, dichtes Noppengewebe 400 cm breit 31.—/qm ./.. Mitnahmerabatt und Barskonto 3.10 netto 27.90	REX der Teppich für hohe Ansprüche 400 cm breit 48.50/qm ./.. Mitnahmerabatt und Barskonto 4.85 netto 43.60	Selbstklebende TEPPICHPLATTEN zum Selbstverlegen Nylon, vollsynthetisch, in 6 Farben, 40 x 40 cm per Platte netto 2.10
--	--	--	---	---

sowie viele weitere Qualitäten versch. Arten und Preislagen bis Fr. 58.— direkt ab Rollenlager

Preisgünstige **Resten** bis Zimmergrösse
 Unverbindliche Heimberatung
 Do-it-yourself-Werkzeuge erhältlich
 Verlege-Service

TEPPICH-DISCOUNT-CENTER KLOTEN

Industriestrasse 40

M. Sennhauser

Telefon 84 66 77

Der Teppichkauf ist Vertrauenssache —
 Wir führen nur den äusserst knapp kalkulierten Preisen entsprechende Qualitätsware!

Immer Parkplatz vor dem Hause



Neu

EFFE-Color

die modische Colorierung. Auch Sie werden begeistert sein.

EFFE-Color

verleiht Ihrem Haar Glanz und Geschmeidigkeit.
 So wird der kommende Frühling noch schöner für Sie sein.

**Salon de Coiffure
 B. Rast**

im Center
 Wallisellerstrasse 4
 Glattbrugg
 Telefon 83 32 54

**Gutschein
 Fr. 10.—**

für alle Dauerwellen



Neueinführung des Morris Marina

und aller Austin-, Morris-, MG- und Triumph-Modelle.

Diese Wagen können Sie in unserem neuen Betrieb in der Glatthof-Garage am 10., 11., und 12. März besichtigen. Es können z. T. Probefahrten gemacht werden.

Jedes Fahrzeug das während der Ausstellung bestellt wird, wird mit einem **Stereo-Tonband**, gratis eingebaut, abgeliefert.

Verkauf Tausch Teilzahlung Leasing-Mietkauf

Garage Barbieri Glattbrugg

Schweizerische Bundesbahnen
 Kreis III

Gesucht per 1. April 1972 oder nach Vereinbarung

Bürohilfe

für Telefondienst und leichtere Büroarbeiten. Keine kaufm. Lehre erforderlich.

Interessenten sind gebeten, sich für weitere Auskünfte an den Bahnmeister Wallisellen zu wenden.

Telefon 93 21 24

*Leistungen
 überzeugen!*

Damenblazar «St. Michael», Courtelle-Tricot, waschbar, marine und weiss **75.—**

Damengehose, Trevira, **Marlène-Dietrich-Form**, marine, braun und bois de rose **69.—**

Damenkleid «St. Michael», Crimplene, ohne Arm, mit Gürtel, entzückendes Dessin **59.—**

Liliput

jetzt an der Rosenstrasse/Blumenstrasse

Glattbrugg

Reto Jöge Foto **Grafik Atelier**

Werbefotografie
 Techn. Reportage
 Industrie/Architektur
 Prospektgestaltung
 Inserate
 Kataloge etc.

Atelier: Seebacherstrasse 100
 8052 Zürich Tel. 48 44 46
 8152 Glattbrugg Tel. 83 45 39

Neuer

**Englisch-Kurs
 Fr. 480.—!**
 (statt Fr. 810.—)

Bücher und Kassettenbänder

Telefon 83 39 36

**Sind Sie eine
 kinderliebende
 Frau**

und würden Sie unser 3 1/2-jähriges Mädchen an vier Nachmittagen pro Woche, von 2—6 Uhr, hüten?

Telefon 83 00 11

Welche

nette Frau

hilft mir bei der Pflege meines Haushaltes?
 Ca. 5 Stunden pro Woche.

Telefon 83 35 53
 ab 18 Uhr

Am nächsten Sonntag, 12. März

Das unvergessliche Wintererlebnis:

Begleitete SBB-Gesellschaftsreise durch den San Bernardino

Seit vier Jahren nun ist der San Bernardino-tunnel, der erste Alpentunnel des Schweizerischen Nationalstrassennetzes, in Betrieb. Unzählige Touristen haben seither diese bequeme Strassenverbindung für ihre Fahrt vom Norden nach dem Süden «unter die Räder genommen». Mit dem Bau dieses Werkes ist dort oben in einer uralten Passlandschaft neues Leben eingekehrt — das Leben des zwanzigsten Jahrhunderts.

Die Distanzen sind kürzer geworden, die Verbindungen schneller. Zwei Schweizer Landesteile, Graubünden und Tessin, sind durch eine schnelle und wintersichere Alpenstrasse verbunden, sind näher zusammengerückt. Waren Sie auch schon einmal auf dieser hochmodernen Route unterwegs?

Wir bitten

unsere Kunden und Korrespondenten, unbedingt den **Annahmeschluss für Manuskripte von Text**

Montag, 12.00 Uhr

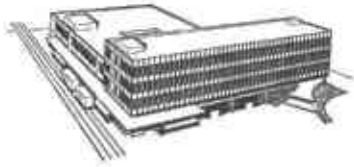
Wir danken für Ihr Verständnis

Wer braucht

Bürohilfe

Ich erledige in Heimarbeit sämtl. Büroarbeiten, Schreib- und Rechenmaschine vorhanden, Firmen, die langfristig eine Arbeit zu vergeben haben, werden bevorzugt. Ich freue mich auf Ihr Angebot an

Chiffre HC 61, Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg



Unsere EDV-Abteilung braucht Verstärkung!

Wir verfügen über eine leistungsfähige und moderne Datenverarbeitungsanlage

System NCR Century 100

(Programmiersprache NEAT)

und suchen gegenwärtig

1 Programmierer

für die Ausarbeitung von Programmen kaufmännischer und technischer Applikationen sowie für die Erstellung der Unterlagen für das Operating.

1 Operateur oder Operatrice

für die Bedienung der EDV-Anlage bzw. für die sachgemässe Verarbeitung der anfallenden Daten.

Wir orientieren Sie gerne näher und freuen uns auf Ihren Anruf (Herr G. Schwarz, Personalchef).

A. MESSERLI AG
Sägereistrasse 29 8152 Glattbrugg Telefon 83 30 40

Gesucht auf 1. April 1972

Putzfrau

für Büoreinigung.
Zweimal wöchentlich je 4 Std.

Offerten mit Lohnangaben sind zu richten an:

Hartmann Söhne
Sägereistrasse 26 Glattbrugg
Telefon 83 45 45

SCHWEIZ KRANKENKASSE HELVETIA, SEKTION OPFIKON

Einladung zur 13. ordentlichen

General- versammlung

Freitag, 24. März 1972, 20.00 Uhr,
ins Restaurant Frohsinn, Opfikon.
Zahlreichen Besuch erwartet
Der Vorstand

Wir suchen in unsere Fabrikations-
abteilung in Glattbrugg eine flinke,
zuverlässige

Mitarbeiterin

zur Kontrolle unserer Kleindruck-
sachen und zum Einlegen dieser
Drucksachen auf unseren Tiegeld-
druckmaschinen. Evtl. auch halb-
tags.

Interessentinnen wenden sich bitte
an



Rüegg-Naegeli + Cie. AG

Kanalstrasse 19 8152 Glattbrugg
Telefon 83 41 41, intern 16

Schoop

beim Bahnhof Glattbrugg

In unseren modernen Neubau su-
chen wir für die Abteilung
Wohntextilien
eine exakte

Lageristin

sowie einen selbständigen

Lageristen

Angenehme Arbeit in kleinem
Team. 5-Tage-Woche mit früh-
zeitigem Arbeitsschluss. Ausge-
baute Versicherungen. Personal-
Restaurant und reservierter Park-
platz.

SCHOOP & CO.
Artikel für Innendekoration en gros
Sägereistrasse 21, 8152 Glattbrugg
Telefon 83 30 34

Wir suchen

einige Konstruktions- oder Bauschlosser

für unsere Werkstätte in Glatt-
brugg, Flughofstrasse 60.

Wir bieten abwechslungsreiche
Arbeit, 45-Stunden-Woche, gute
Kameradschaft in kleinem Team,
Monatslohn.

Fleissige und einsatzfreudige
Arbeiter melden sich unter

Telefon 83 54 74 (Herr Vrana oder
Herr Toth).

H. A. Dietiker AG, 8702 Zollikon

Gesucht auf Herbst 1972

tüchtige kaufm. Mitarbeiterin

für unser Büro in Glattbrugg.

Arbeitsgebiet: Korrespondenz
deutsch, evtl. Fremdsprachen, Fak-
turieren, allg. Büroarbeiten, Telefon
und Telex.

Wir bieten 40-Stunden-Woche,
selbständige Arbeit, gute Bezah-
lung, nettes Arbeitsklima in klei-
nem Team.

Bewerberinnen melden sich bitte
telefonisch unter Nr. 65 43 34 (Herr
Dietiker oder Herr Eberle).

H. A. Dietiker AG 8702 Zollikon

Kinderkleider- discount

Püntenstrasse 4

Verkaufszeiten:
Mittwoch und Donnerstag,
von 14.00—18.00 Uhr

Damen-Modellkollektion Gr. 36/38
zu Fabrikpreisen



FONDUE VERBINDET

Ein Fondue-Schmaus ist ein Fest
unter Freunden Essen Sie daher
Fondue mit allen Leuten,
die Sie gut leiden können -
damit daraus
herzliche Freundschaften entstehen!

Dass die samig-würzige
Käse-Fondue gelingt,
dafür sorgen wir schon
(Wir haben einen Schweizer Koch)
Auch für gemütliche
Stubenatmosphäre.

10 verschiedene
Fondue-Spezialitäten ab 7 Franken!
Reservieren Sie am besten gleich
Ihren Tisch in
«Konrads kleinem Fondue-Stubli»

ZÜRICH AIRPORT

Hilton

8152 Glattbrugg, Tel. 01 83 31 31

KFW Krankenfürsorge Winterthur,

Schweiz. Kranken- und Unfallkasse
Geschäftskreis 73 (Wallisellen und
Opfikon-Glattbrugg)

General- versammlung

Freitag, den 10. März 1972, um
20.00 Uhr, im Restaurant Frohsinn,
Opfikon.



«Bachmann»-
Klaviere
individuell gebaut
gross im Ton
BACHMANN PIANOBAU AG
Allenmoosstrasse 149
Tel. 01-48 16 30/31
8050 Zürich-Oerlikon



beim «Sternen»
Schwamendingenstr. 6
01 . 46 50 20

SCHLÜSSEL

Schnell-Service
Schlossreparaturen
Schliess-Aenderungen
Autoschlüssel
Geldkassetten
Schlüssel aller Art

JACOBS CAFÉ

Möchten Sie bei uns in Glattbrugg
per sofort oder nach Uebereinkunft
als

Magaziner/ Chauffeur

arbeiten?

Wir bieten Ihnen:

vielseitige Arbeit in Lager und
Spedition, 5-Tage-Woche, engli-
sche Arbeitszeit, Fürsorgestiftung,
Monatslohn. Wenn Sie den Fahr-
ausweis Kat. A besitzen und gerne
zuverlässig und selbständig arbei-
ten, melden Sie sich bitte bei:

Jacobs Café AG

8052 Zürich
Telefon 83 51 61, intern 47



Schweizerische Mobiliar

Alle Versicherungen

Agentur
Opfikon-
Glattbrugg
Werner von Känel
Lufingerstr. 45
8155 Rüsch-Winkel
Tel. 96 60 91

Wenn Dauerwellen oder Haarschnitte, dann

Coiffure Karrer Tel. 83 62 08

im Hause der Kantonalbank



MUSIKHAUS HUG & CO.
ZÜRICH
Limmattal 26, Tel. 01-32 68 80
Blas- und Schlaginstrumente
Grammophon

Buffet-Crampon, Besson, Reynolds, Conn, Haynes,
F.A. Uebel ... Weltmarken sowie besonders preis-
günstige Ausführungen in unserer Spezialabtei-
lung mit eigenem Service-Atelier. Neu, Occasio-
nen, Miete.

Getränke

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Obst- und Trauben-
saft



J. Sytrig

Telefon 83 80 81
Püntackerweg 8

Express- Kredite

Fr. 500.- bis Fr. 10 000.-

● Keine Bürgen;
Ihre Unterschrift
genügt
● Diskretions-
garantie

Bank Prokredit
8023 Zürich
Löwenstrasse 52
Telefon 051 / 25 47 50

X Es lässt sich alles
ganz einfach
per Post erledigen.
Express-Bedienung

Name _____
Strasse _____
Ort _____

Bei 3M erfahren Sie, dass Stellen nicht Stellen sind.

Sie werden bei uns viel Freude haben. An der abwechslungsreichen Arbeit, am angenehmen Arbeitsklima, an den klaren und geordneten Arbeitsverhältnissen und an unseren Sozialleistungen, die der Zeit voraus sind.

Beim ersten Gespräch mit Ihnen reden wir zusammen über Ihre Zukunft.

Denn es ist doch beruhigend zu wissen, was für Aufstiegsmöglichkeiten man in einer Firma zu erwarten hat.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder auf ein paar Zeilen von Ihnen.

Bei 3M erfahren Sie, dass Stellen nicht Stellen sind. Besitzen Sie die Fähigkeit, schwache Punkte an Apparaturen rasch zu erkennen und zu beheben? Wir suchen einen

Mechaniker

mit Elektro- und Elektronikkenntnissen für unser Fotolabor in Glattbrugg. Sie haben eine Mechaniker- oder eine ähnliche Lehre gemacht und verstehen sich auf elektrische und elektronische Apparaturen. Wichtig ist, Sie können rasch und selbstständig arbeiten, damit unser Betrieb in Fluss bleibt.

Rufen Sie uns an und verlangen Sie bitte Herrn Koch.

3M TURICOP
Feldeggstrasse 5 8152 Glattbrugg Tel. 83 47 71

3M
Turicop
Feldeggstrasse 5
8152 Glattbrugg
Tel. 01 83 47 71

Zu verkaufen

Occasions-Fernseher

gründlich revidiert, betriebsbereit und mit Garantie. Schwarz-weiss ab Fr. 270.— oder mitweise ab Fr. 25.— pro Monat mit Vollservice.

Color ab Fr. 1310.— oder mitweise ab Fr. 63.— pro Monat mit Vollservice.

Telefonieren oder schreiben Sie an Ernst Riesen, Postfach 2128, 8600 Dübendorf, Tel. 01 85 36 07



Feldschlösschen-Biere Hauslieferdienst

M. Länzlinger
Opfikon
Telefon 83 62 25

Sämtliche

Maler- und Tapezierarbeiter

Garantiert fachmännische und preiswerte Ausführung

G. Thalmann 8152 Opfikon
Glärnischstrasse 14 Tel. 83 91 55

Fahr- schule Rolf Baier



Telefon 83 66 44

Staatlich geprüfter Fahrlehrer
Wallisellerstr. 36 8152 Glattbrugg

Wir suchen einen

kaufm. Mitarbeiter

für unsere Einkaufsdispositionen.

Wir arbeiten mit NCR-Fakturier- und Abrechnungsautomaten und können einem selbständigen Angestellten interessante Arbeit, 5-Tage-Woche und sehr gutes Salär bieten. Arbeitszeit: 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr.

Wir bitten Sie höflich um Ihren Telefonanruf, damit wir weitere Einzelheiten mit Ihnen besprechen können.

REXEL AG
Flughofstrasse 50 8152 Glattbrugg Telefon 83 66 71

REHAU

PLASTIKS GMBH

sucht für ihre Einkaufszentrale eine

Mitarbeiterin

für das Zentral-Sekretariat zur Erledigung der Korrespondenz nach Diktiergerät. Perfektes Maschinenschreiben ist Voraussetzung.

Wir sind:

die Einkaufszentrale eines bedeutenden Kunststoff-Konzerns mit eigenen Werken und Verkaufsbüros in den meisten Ländern Europas und in Uebersee. Wir pflegen Kontakt zu Lieferanten in der ganzen Welt.

Wir haben:

- moderne Büros
- gleitende Arbeitszeit
- zeitgemässe Bezahlung
- gute Sozialleistungen
- den Bahnhof in nächster Nähe
- Verpflegungsmöglichkeiten in der Kantine

Bitte schreiben Sie uns, oder rufen Sie uns an.

REHAU plastiks gmbh
Grindelstrasse 5 8304 Wallisellen Telefon 93 37 77

Wir handeln mit Baumaterialien und Werkzeugen. Für unsern Lagerbetrieb in Glattbrugg suchen wir mehrere

Mitarbeiter für das Magazin

Inhaber des Fahrausweises Kategorie A haben die Möglichkeit, Transporte mit unserem Opel-Blitz auszuführen und werden als Staplerfahrer eingesetzt.

Wir bieten der Arbeit angemessenen Monatslohn, Pensionskasse, Entschädigung des Bahnabonnementes oder Anteil an Motorfahrzeug, Parkplatz. Mittagessen für Fr. 2.— in unserer Kantine. 5-Tage-Woche.

Telefonieren Sie uns, damit wir eine Besprechung vereinbaren können.
Telefon 83 90 35 (R. Walser)

R. Holliger & Co. AG
Baumaterialien

holliger

Gesucht auf Frühjahr 1972

1 Autospengler

der sich gewöhnt ist, sauber und selbständig zu arbeiten.

1 Autolackierer- Lehrling

1 Autolackierer- Anlehrling

in modernst eingerichteten Betrieb. Gute Sozialleistungen.

Anlehrlinge besuchen keine Gewerbeschule, haben eine verkürzte Lehrzeit mit Abschlusszeugnis.

Carrosserie und Autospritzwerk A. Schenkel
Steinackerstrasse 45 8302 Kloten Telefon 84 60 30

Wenn Sie als tüchtige

Sekretärin

eine selbständige und sehr abwechslungsreiche Arbeit suchen, bietet sich für Sie bei uns eine Gelegenheit in einem angenehmen Büro.

Wir sind ein schweizerischer Handelsbetrieb mit Alleinvertretungen bekannter Werke für Werkzeugmaschinen.

Unser Ersatzteildienst und die Disponierung der eigenen, sowie der Werksmonteur wird durch eine selbständig arbeitende Abteilung besorgt. Dort erwartet Sie eine vielgestaltige Arbeit in Korrespondenz und telefonischem Kontakt mit den Kunden in der Schweiz und mit den europäischen Lieferwerken.

Zur umsichtigen Betreuung und aktiven Unterstützung des Abteilungsleiters sind gute Kenntnisse in Englisch und Französisch oder in einer dieser beiden Fremdsprachen notwendig.

Dafür bieten wir fortschrittliche Arbeitsbedingungen mit gutem Salär und die Mitwirkung in einem gut etablierten Unternehmen. Unsere Verwaltung befindet sich an zentraler Lage in Glattbrugg, direkt bei der Haltestelle des Autobusses zum Hauptbahnhof.

JOSEF BINKERT WERKZEUGMASCHINEN
Oberhauserstr. 3 8152 Glattbrugg-Zürich Tel. 830 555

Verkauf Tausch Service
Offizielle Vertretung



Aero-Garage

A. Neuenschwander
Schaffhauserstrasse 87
Telefon 83 96 46



SOS-Pannenhilfe Tel. 01/400 400

(für Mitglieder gratis)



Diplom-Optiker Peter+Bosshard Inh. Eduard Bosshard

Edisonstrasse 26 (Marktplatz Oerlikon)
8050 Zürich Telefon 469588

AUGENOPTIK-KONTAKTLINSEN

Meisterbriefe und Diplome
der höheren Fachschulen für Augenoptik
Jena und Köln



Für sämtliche Versicherungen

individuelle und fachmännische
Beratung

J. Kurer, Hauptagent
Stadthaus, 8302 Kloten
Telefon 84 47 77 oder 84 28 27

W. Fehr, Inspektor
Neugutstrasse 13, 8152 Glattbrugg
Telefon 84 47 77 oder 83 97 15

Schoop

beim Bahnhof Glattbrugg

Wir suchen eine zusätzliche,
tüchtige und sorgfältige, deutsch
sprechende

Vorhang-Näherin

Arbeit in kleinem Team und an
modernsten Maschinen.
5-Tage-Woche mit frühzeitigem
Arbeitsschluss, Personalrestaurant,
ausgebaute Versicherungen.

SCHOOP & CO.
Artikel für Innendekoration en gros
Sägereistrasse 21, 8152 Glattbrugg
Telefon 83 30 34

Der
Gemeinde-Anzeiger
Ihr
Stellen-Anzeiger



Wahl-protokoll

Ersatzwahl eines Mitgliedes der Schulpflege und des Schulpräsidenten

5. März 1972

Stimmen erhielt:	
Hintermann Peter	1727
Vereinzelte Stimmen	21
Ungültige Stimmen	1
Gleich Zahl der massgebenden Stimmen	1749

a) Mitglied der Schulpflege

Zahl der Stimmberechtigten	6240
Zahl der abgegebenen Stimmzettel	2075
Einfache Zahl der Stimmen	2075
Zahl der leeren Stimmen	701
Zahl der massgebenden Stimmen	1374
Einfache Zahl der Stimmen	1374
Absolutes Mehr	688

Stimmen erhielt:

del Favero Enrico	1260
Vereinzelte Stimmen	70
Ungültige Stimmen	44
Gleich der massgebenden Stimmzahl	1374

b) Wahl des Präsidenten

Zahl der abgegebenen Stimmzettel	2075
Abzüglich die leeren Stimmen	674
Zahl der massgebenden Stimmen	1401
Absolutes Mehr	701

Stimmen erhielt:

Jürg Landolf	1327
Vereinzelte Stimmen	70
Ungültige Stimmen	4
Gleich Zahl der massgebenden Stimmen	1401

Bestätigungswahlen

1. Sekundarlehrer

Zahl der Stimmberechtigten	6240
Zahl der Stimmenden	2212

Bestätigt wurden:

	ja	nein
1. Appenzeller René	2183	29
2. Bolleter Karl	2193	19
3. Buzzi Enrico	2155	57
4. Hofmann Ernst	2184	28
5. Huwyler Max	2159	53
6. Meier Walter	2196	16

2. Reallehrer / Oberschullehrer

Bestätigt wurden:

Zahl der Stimmenden	2212
1. Bleuler Max	2191
2. Büchi Walter	2192
3. Hottinger Hansruedi	2180
4. Jecklin Peter	2196
5. Leuenberger Jürg	2170
6. Möslin Yvo (Oberschullehrer)	2180
7. Spengler Georges	2167

Wahl eines Reallehrers

Zahl der Stimmberechtigten	6240
Zahl der abgegebenen Stimmzettel	2148
Einfache Zahl der Stimmen	2148
Abzüglich die leeren Stimmen	399
Zahl der massgebenden Stimmen	1749
Einfache Zahl der Stimmen	1749
Absolutes Mehr	875

Wahl von vier Primarlehrerinnen

a)

Zahl der abgegebenen Stimmzettel	2129
Einfache Zahl der Stimmen	2129
Abzüglich die leeren Stimmen	492
Zahl der massgebenden Stimmen	1637
Einfache Zahl der Stimmen	1637
Absolutes Mehr	819

Stimmen erhielt:

Bacher-Hubli Madeleine	1631
Vereinzelte Stimmen	—
Ungültige Stimmen	6
Gleich der Zahl der massgebenden Stimmen	1637

b)

Zahl der abgegebenen Stimmzettel	2129
Einfache Zahl der Stimmen	2129
Abzüglich die leeren Stimmen	470
Zahl der massgebenden Stimmen	1659
Einfache Zahl der Stimmen	1659
Absolutes Mehr	830

Stimmen erhielt:

Haines Elisabeth	1654
Vereinzelte Stimmen	—
Ungültige Stimmen	5
Gleich der Zahl der massgebenden Stimmen	1659

c)

Zahl der abgegebenen Stimmzettel	2129
Einfache Zahl der Stimmen	2129
Abzüglich die leeren Stimmen	453
Zahl der massgebenden Stimmen	1676
Einfache Zahl der Stimmen	1676
Absolutes Mehr	839

Stimmen erhielt:

Müller Ursula	1669
Vereinzelte Stimmen	—
Ungültige Stimmen	7
Gleich der Zahl der massgebenden Stimmen	1676

d)

Zahl der abgegebenen Stimmzettel	2129
Einfache Zahl der Stimmen	2129
Abzüglich die leeren Stimmen	496
Zahl der massgebenden Stimmen	1633
Einfache Zahl der Stimmen	1633
Absolutes Mehr	817

Stimmen erhielt:

Vaissière-Meier Esther	1628
Vereinzelte Stimmen	—
Ungültige Stimmen	5
Gleich der Zahl der massgebenden Stimmen	1633

Einsprachen gegen die vorstehenden Wahlen sind innert zwanzig Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach einzureichen.

Opfikon, 6. März 1972

Das Wahlbüro

Schulanlagen Mettlen und Halden

- Vermissen Sie den Regenschirm Ihrer Tochter?
- Ist die Windjacke Ihres Sohnes unauffindbar?

Abgabe der Fundgegenstände

die sich im vergangenen Schuljahr in den Schulhäusern angesammelt haben, bis Ende Schuljahr 1971/72, beim Abwart der betreffenden Schulanlage.

Schulhaus Halden:

ab sofort jeden **Montagnachmittag**, 16.00—17.00 Uhr.

Schulhaus Mettlen:

ab sofort jeden **Donnerstagnachmittag**, 16.00—17.00 Uhr.

Opfikon, 7. März 1972

Schulsekretariat Opfikon

mettlen-Veranstaltungen

Freitag, 10. März, 20.15 Uhr, Singaal Mettlen

N. O. Scarpi liest aus seinen Werken Fabeln, Kurzgeschichten, Anekdoten.

Preise:

Erwachsene	Fr. 5.50
Schüler	Fr. 3.—

Krankmobillen-Magazin

Schaffhauserstrasse 135

Ausgabe:
Montag bis Freitag 18.00 bis 20.00 Uhr
Samstag 13.00 bis 14.00 Uhr

Jetzt zugreifen!

Unsere Spezialität:

Arrostini 100 g 1.40

fixfertig gebraten

gefüllte Schweinsbrust
100 g 1.70

Spätzli 100 g —.50

Altorfer
Metzgerei
Schaffhauserstr. 105 + Wallisellerstr. 7

Durch

FAHRSCHULE

rasch und sicher zur Prüfung
Kunden werden abgeholt

Beat Bachmann 8152 Glattbrugg

83 42 08 oder 98 61 96

B
B
A



DROGEN

Montag, 13. März 1972, 20.00 Uhr, im ref. Kirchengemeinde-saal

Podiumsgespräch

Es diskutieren Arzt, Polizeiasistentin, Lehrer und Seel-sorger mit den Eltern.

Alle Eltern von Schulkindern wie auch weitere Interes-senten sind herzlich eingeladen, an dieser wichtigen Ver-anstaltung teilzunehmen.

Der Eintritt ist frei.

SCHULPFLEGE

KATH. UND REF. KIRCHENPFLEGE
OPFIKON-GLATTBRUGG

Festsetzung des Quartierplanes Rennbahn (Revision)

Der Gemeinderat Opfikon setzte mit Beschluss vom 27. Januar 1970 den revidierten Quartierplan Renn-bahn fest. Dieser wird durch die projektierte Glatthalstrasse, die Gie-beleich-, Talacker- und Thurgauer-strasse sowie durch die Bahnlinie Oerlikon—Opfikon—Glattbrugg begrenzt. Bestandteil des Fest-setzungsbeschlusses des Ge-meinderates war unter anderem die Ziehung von neuen Baulinien der Unterwerkstrasse mit einem Ab-stand von 20 m.

Im Rekursverfahren wurde der Festsetzungsbeschluss des Ge-meinderates Opfikon vom 27. Ja-nuar 1970 durch den Regierungs-rat des Kantons Zürich insoweit aufgehoben, als er die Festsetzung von Baulinien an der Unterwerk-

strasse zum Gegenstand hat. Der Gemeinderat hat den Quartier-plan unter Berücksichtigung des Entscheides mit Beschluss vom 22. Februar 1972 neu festgesetzt. Gegen den Beschluss des Ge-meinderates kann innert zwanzig Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, mit schriftlich be-gründeter Eingabe beim Bezirks-rat Bülach Rekurs erhoben wer-den.

Der Quartierplan liegt bis zum Ab-lauf der Rekursfrist täglich (ausge-nommen samstags) im Gemeinde-haus, Büro 26, 1. Stock, zur Ein-sicht auf.

Opfikon, 10. März 1972

Der Gemeinderat

Musikschule Opfikon

Einschreibung

für die Solfège-Kurse und für den Instrumental-Unterricht.

1. **Jahreskurs Solfège** als Vorbe-reitung zum Instrumental-Unter-richt. Notenlesen- und Singen, Gehörbildung, rhythmische Uebungen, Schreibübungen, Ton- und Klangtest.

Der Besuch des Solfègekurses ist die Voraussetzung für den Eintritt in eine Instrumental-klasse der Musikschule Opfikon.

Kursdauer ein Jahr; nach sechs Monaten besteht jedoch die Möglichkeit, mit dem Instrumental-Unterricht zu beginnen.

Kursgeld monatl. Fr. 10.— quar-talweise zu bezahlen.

Eintritt steht allen Kindern offen ab 3. Primarklasse, deren Eltern in Opfikon-Glattbrugg wohnhaft sind.

Kursbeginn nach den Frühlings-ferien gemäss schriftlicher Zu-teilung.

Anmeldung bei den Klassenleh-rern/innen oder beim Schulleiter Herr Roé Paganini, Tel. 83 47 96

2. **Fakultativer Fortsetzungskurs Solfège** dient zur Vertiefung der im Jahreskurs erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und der Erlernung des Bass-Schlüs-sels und neuer Taktarten und rhythmischer Figuren.

Der Fortsetzungskurs wird für Schüler, die Klavier oder Cello, ferner auch Gitarre lernen, wärmstens empfohlen.

Kursdauer sechs Monate.

Kursgeld monatlich Fr. 10.— quartalweise zu bezahlen.

Eintritt steht allen Schülern of-fen, die den Jahreskurs absol-viert haben oder sich über gleichwertige Kenntnisse aus-weisen können.

Kursbeginn nach den Frühlings-ferien gemäss schriftlicher Zu-teilung.

Anmeldung bei den Instrumen-tallehrern/innen der Musikschule oder beim Schulleiter, Herr Pa-ganini, Tel. 83 47 96.

3. **Instrumental-Unterricht** für Klavier, Gitarre und Zither, Geige und Cello, Querflöte, Klarinette (Saxophon), Trompete.

Lektionen wöchentlich 60 oder 40 Minuten im Einzelunterricht oder 60 Minuten im Gruppen-unterricht.

Schulgeld gemäss Tarif der Mu-sikschule Opfikon:

Einzellekt. 40 Min. monatl. 30.—
Einzellekt. 60 Min. monatl. 45.—
Zweiiergrup. 60 Min. monatl. 28.—

Eintritt in der Regel nur für Kin-der, die den Jahreskurs für Sol-fège besuchen oder absolviert haben.

Unterrichtsbeginn gemäss Stun-denplan der Musikschule ab Montag, 24. April.

Stundenplan-Einteilung Freitag, 21. April, 17.00 Uhr, im Singsaal Mettlen, Opfikon

Anmeldungen an die Schullei-tung der Musikschule, Glatthof-strasse 8, Tel. 83 47 96

Anmeldefrist bis Samstag, 18. 3. **Zuteilungen** erfolgen schriftlich; Wünsche um Zuteilung zu einem bestimmten Lehrer werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Auskunft erteilt der Schulleiter.

Sprechstunde des Schulleiters jeweils Samstag von 11.00 bis 12.00 Uhr im Singsaal des Schul-hauses Mettlen, Dorfstrasse, Opfikon.

Musikschule Opfikon
Die Schulleitung

Bauausschreibungen

Länzlinger Joh. Erben,
Schaffhauserstrasse 95,
8152 Glattbrugg

vertr. durch Max Länzlinger,
Techn. Angestellter, Grossacker-
strasse 17, 8152 Opfikon

Bewerbungsänderung
Schaffhauserstr. 95, Kat. Nr. 3883

Pfister & Ohnsorg,
Winterthurerstrasse 289,
8057 Zürich

Wohnhaus
Linden-/Bruggwiesenstrasse,
Kat. Nr. 3257

Werkzeugmaschinenfabrik
Oerlikon-Bührle AG
Birchstrasse 155, 8050 Zürich

vertr. durch Oerlikon-Bührle Immo-bilien AG, Bleicherweg 18,
8039 Zürich

Appartementnbau
Flughofstrasse, Gutsbetrieb
«Cher», Kat. Nr. 4768

Die Pläne liegen im Gemeinde-haus, Büro 27, zur Einsicht auf.

Privatrechtliche Einsprachen sind innert 14 Tagen an den Einzelrich-ter des Bezirkes Bülach einzurei-chen.

Opfikon, 10. März 1972

Der Gemeinderat

Ärztlicher Notfalldienst

Bei plötzlicher Erkrankung an ei-nem Samstag-Nachmittag oder Sonntag, ist nach Möglichkeit zu-erst der Hausarzt zu benachrichti-gen. Wenn dieser nicht erreichbar ist, steht ein Notfallarzt zur Verfü-gung.

Dienst:

Samstag, 12.00 bis Sonntag, 24.00 Uhr

Sonntag, den 12. März 1972

Dr. Frick, Kloten, Telefon 84 73 33

Gemeindeverein
Opfikon-Glattbrugg

Einladung zur General-versammlung

Mittwoch, den 15. März 1972,
20.00 Uhr,

im Restaurant Frohsinn, Opfikon

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll
3. Tätigkeitsbericht des Präsi-den-ten
4. Kassabericht 1970/71
5. Wahlen
 - a) Vorstand
 - b) Präsident
 - c) zwei Revisoren
6. Antrag des Vorstandes: Bewilligung eines Kredites für Wegweiser im Opfiker Wald im Betrage von Fr. 500.—.
7. Antrag des Vorstandes: Bewilligung eines Kredites für 3 Bänke an der Glatt, bei der Sportanlage, im Betrage von ca. Fr. 800.—.
8. Aufkiesung des Waldweges bei der Sportanlage zur Schaffung von Parkplätzen.
9. Verschiedenes

Der Vorstand

MUSIKSCHULE OPFIKON

Konzert

JUGENDORCHESTER ZUERICH

Leitung: Georges Scherrer

Samstag, 11. März 1972, 14.30 Uhr
(Wiederholung 17.30 Uhr), Singsaal
Mettlen

Werke von W. A. Mozart, G. Torelli
(Trompeten-Konzert) und Haydn

Eintritt frei

Vorführung der Instrumente

Auf zur Probefahrt! Der neue Opel Rekord II ist da.

Das Beste ist, wir laden Sie gleich zur Probefahrt ein. Denn dieses Inserat würde nicht ausreichen, um ihn gebührend zu beschreiben. Seine neue Technik. Sein Styling. Seinen Komfort. Rekord II – ein Wagen der neuen Opel-Generation. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



McCormick & Co. AG 100772 88

Opel Rekord II. Die neue Generation.



Für Neuwagen-Lenker 5 Fahrstunden gratis bei staatlich geprüfem Fahrlehrer.

Garage Dreispitz

Emil Vix

8152 Glattbrugg
Im Dreispitz 2
Telefon 83 43 35

Für Super-Kritische



Corolla 1200
1186 cm³, 88 PS (DIN),
Spitze 145 km/h,
Sedan, 5 Plätze,
2 Türen, Fr. 7995,-
Sedan Deluxa,
5 Plätze, 4 Türen,
Fr. 8990,-
Coupé, 5 Plätze,
2 Türen, Spitze
150 km/h, Fr. 8300,-
Kombi, 2/5 Plätze,
2+1 Türen, Fr. 8200,-

Celica 1600 ST Coupé
1588 cm³,
105 PS (DIN),
Spitze
180 km/h,
5-Gang-
Getriebe,
4 Plätze,
2 Türen,
Fr. 12 975,-

Crown 2600
2663 cm³, 130 PS (DIN),
Spitze 170 km/h,
Sedan, 5 Plätze, 4 Türen,
Fr. 14 995,-
Sedan Automat.,
8 Plätze, 4 Türen, Fr. 15 995,-
Sedan Deluxa, 5 Plätze,
Fr. 16 450,-
Sedan Deluxa
Automat., 5 Plätze, 4 Türen,
Fr. 17 800,-
Hardtop,
2 Türen, Fr. 19 900,-
Custom Station Wagon,
2/7 Plätze, 4+1 Türen,
Fr. 18 500,- mit Automat.
Fr. 19 550,-

Corona Mk II 1900
Sedan Deluxa,
1858 cm³, 105 PS
(DIN), Spitze
165 km/h,
5 Plätze, 4 Türen,
Fr. 11 725,-
Kombi, 1707 cm³,
95 PS (DIN),
Spitze 160 km/h,
2/5 Plätze,
4+1 Türen,
Fr. 11 990,-

Carina 1600 Sedan Deluxa
1588 cm³,
100 PS (DIN),
Spitze
165 km/h,
5 Plätze,
4 Türen,
Fr. 10 500,-

TOYOTA
durch und durch zuverlässig
Japanes größter Automobilproduzent

R. Meyer

Toyota-Vertretung
Verkauf und Service
Telefon 93 28 07
Opfikerstrasse 61
8304 Wallisellen

Guter Tip

- ◆ Der neue Frühlings-Burda-Katalog ist da. Mit 450 Modellschnitten. Ein Vergnügen darin zu blättern und sich die Lieblingskleider zu wählen.
- ◆ Leicht zu schneiden und gut im Sitz.

Studer-Fellmann

Schaffhauserstrasse 104,
Glattbrugg, Tel. 83 62 76

Junge Sekundarlehrerin sucht

2-3-Zimmer-Wohnung

in Glattbrugg oder näherer Umgebung

Telefon 041. 41 32 28



Zu verkaufen

Kleinpiano «Schimmel»

Nussbaum mattiert, in sehr gutem Zustand

Telefon 83 32 71
ab 18 Uhr

Junges Ehepaar sucht

2-3-Zimmer-Wohnung

in Optikon-Glattbrugg

H. Sprecher
Langgasse 79
9056 Gais

Gesucht

Standplatz oder Garage

in der Nähe der Rohrstrasse

Telefon 83 32 43

Zu vermieten auf 15. März 1972

möbl. Einz Zimmer

Max Schairer
Dorfstrasse 57
Opfikon

Bügler Herrenhemden

Telefon 83 36 12

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

3-4-Zimmer-Wohnung

Restaurant Gibeleich
Kirchensteig 7
8152 Glattbrugg
Telefon 83 56 78

Kaufm. Angestellte

sucht Stellung per sofort
Keine Korrespondenz
Telefon 84 26 57
(nachmittags)

Zu mieten gesucht auf 1. Mai

möbl. Zimmer

Edgar Wolfsberger
Schaffhauserstrasse 141
Glattbrugg

Telefon 83 06 24 (Privat)
46 36 10 (Geschäft)
intern 3105

Per sofort zu mieten gesucht

2-3-Zimmer-Wohnung

Telefon 83 47 19

Wir suchen eine

kaufm. Angestellte

für unsere Debitorenbuchhaltung.

Wir bieten Dauerstelle, 5-Tage-Woche, Arbeitszeit: 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr, sehr gutes Salär.

Bitte rufen Sie uns an, damit wir weitere Einzelheiten mit Ihnen persönlich besprechen können.

REXEL AG

Flughofstrasse 50 8152 Glattbrugg Telefon 83 66 71

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft

Schlosser, Fräser und Mechaniker

für Montagearbeiten

Angenehmes Arbeitsklima, 5-Tage-Woche, Personalfürsorge, den Leistungen angepasste Entlohnung.

Girsberger, Tschappu & Co.

Maschinen- und Apparatebau

Industriestrasse 42, 8152 Glattbrugg, Telefon 83 67 67

Wir suchen

per anfangs Mai für die Eröffnung unserer auf's modernste eingerichteten Grosswäscherei in Kloten

Wäscher Hilfswäscher Chauffeur (Kat. A) weibl. Wäschereiangestellte

Teilzeitarbeit möglich. Kinderhort und Aufenthaltsraum für Selbstverpfleger vorhanden.

prohotel
WÄSCHEREI AG



Postfach Swissair, 8058 Zürich-Flughafen, Telefon 83 33 63

Ericsson AG Zürich

Ein Weltunternehmen in der Fernmeldetechnik mit Geschichte und vielversprechender Zukunft!

Wir suchen

Elektromechaniker Feinmechaniker

für Installation, Unterhalt und Reparaturen von Zeiterfassungsgeräten.

Wir sind ein junges Team, haben gleitende Arbeitszeit und angenehme Arbeitsplätze.

Rufen Sie uns an und verlangen Sie Herrn Bächtold.

Ericsson AG
Ueberlandstrasse 436
8061 Zürich
01/41 66 06

Günstige Textilien-wo?

Wallisellerstr. 41, 8152 Glattbrugg

Statt Ausverkauf sehr günstige Nettopreise !!

Strumpfhosen	1.95
Stoff	ab 3.-
Jupes	ab 10.-

Hunderte von Stoffresten für Jupes, Hosen, Kleider!

Neue Verkaufszeiten:
Mo., Mi., Do., Fr., 14—18 Uhr

FASELEC

Cerca ancora qualche brave

OPERAIE

per lavori puliti e fini a turni.

Offriamo:
Ottima paga mensile,
trasporto con propri automezzi
da Zurigo, Glattbrugg, Kloten,
Dübendorf e Adliswil, mensa in ditta.

Rivolgersi al nostro ufficio-personale.

FASELEC

Räffelstrasse 29, 8045 Zürich,
Bus 76 dal Stauffacher,
Telefono 33 75 30, int. 226

Fernseh- und Radio-reparaturen



prompt, zuverlässig, preisgünstig

Ernst Thum

Radio- und Fernsehreparaturen
8152 Glattbrugg Kanalstrasse 13
Telefon 83 69 60

K. SCHNORF MALERGESCHÄFT
vorm. H. Meier

bürgt für exakte und saubere

Maler- und Tapeziererarbeiten

Telefon 83 02 11
Lättenwiesenstrasse 21
8152 Glattbrugg

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine freundliche, jüngere

Telefonistin

(kann angelernt werden)

mit guten Französisch-Kenntnissen. Wir offerieren einen interessanten Arbeitsplatz und gute Arbeitsbedingungen. Es würde uns freuen, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen würden.

REXEL AG

Flughofstrasse 50 8152 Glattbrugg Telefon 83 66 71
Frl. Wettstein

Gemeinde-Anzeiger

Abonnierte Zeitung
Glattbrugg, den 17. März 1972
Achtzehnter Jahrgang Nr. 11
Auflage 3023

Amtliches Publikationsorgan
Opfikon
Glattbrugg
Oberhausen

Erscheint freitags. Einsendeschluss für Text Montag, für Inserate Dienstag je 12 Uhr
Telefon 83 62 03, Postscheck-Konto 80-23 528 — Bezugspreis jährlich Fr. 14.—
Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 22 Rappen
Reklamen 80 Rappen — Druck und Verlag Theophil Maag, 8152 Glattbrugg ZH

Eine neue Sozialleistung?

Unsere Gemeinde ist, was das Durchschnittsalter ihrer Bürger anbelangt, eine junge Gemeinde. Die rege Bautätigkeit der letzten Jahre führte dazu, dass sich viele jungverheiratete, wohnungssuchende Paare bei uns niederliessen. Es gereicht darum unserem Gemeinderat zur Ehre, dass er, ungeachtet dieser Tatsache, die 5—6 Prozent der Bevölkerung, die die sogenannte ältere Generation ausmachen, nicht vergisst. Wohl besitzen wir eine mustergültige Alterssiedlung, aber alle Probleme lassen sich dadurch nicht lösen. Viele rüstige ältere Leute verspüren noch kein Bedürfnis, sich ins Altersheim anzumelden. Was ihnen aber oft das Leben schwer macht, ist die Kochei. Es ist in der Tat nicht sehr verlockend, für höchstens zwei Personen eine Stunde lang in der Küche zu stehen, um sich eine abwechslungsreiche, gesunde Mahlzeit zuzubereiten. Nach dem Vorbild der Stadt Zürich, plant nun auch unsere Behörde, einen Mahlzeitendienst für Betagte einzuführen. Von den verschickten Fragebögen, die auszufüllen noch keine Verpflichtung einzugehen bedeutete, enthielten rund die Hälfte (90 Stück) der zurückgeschickten, positive Antworten. Vorgesehen wäre eine Mahlzeiten-Ausgabe von dreimal pro Woche zum Preise von Fr. 3.— bis 3.80. Es sind dies Beutel, die nur noch gewärmt werden müssen und auf den Tisch gestellt werden können. Sie gewähren eine gesunde Ernährung, sind verhältnismässig billig, und enthalten auch eine Leber-Galle-Schonkost sowie ein Menü für Zuckerkranker. Sollte sich eine genügende Zahl Interessierter in der nächsten Zeit definitiv für diesen Dienst aussprechen, wird der Fürsorgevorsteher eine Orientierungsversammlung, wenn möglich mit anschliessender Demonstration, einberufen. Die Mahlzeiten werden voraussichtlich von der Stadtküche Zürich geliefert werden, die diese an einen zentralen Ort nach Glattbrugg führen wird. Einige andere Gemeinden haben bereits mit Zürich entsprechende Abkommen geschlossen. Sind die Mahlzeiten einmal in Glattbrugg, wird sich die Frage stellen, auf welche Art sie zu den Bezüglern zu transportieren sind. Gemeinderat Müller glaubt, ein Teil der älteren Generation, vorwiegend derjenige ohne Gebhebeschwerden, werde das Abholen der Mahlzeiten, in Verbindung mit einem Spaziergang, gerne selber besorgen. Selbstverständlich ist für Gehbehinderte eine Verteilung in deren Wohnungen vorgesehen. Diese Aktion dürfte dann auch zu einem Prüfstein der Hilfsbereitschaft unserer Bevölkerung werden. Wie die Sache tatsächlich vor sich gehen wird, kann jedoch erst im Zeitpunkt der definitiven Einführung, nach einer direkten Absprache mit den Betroffenen, gesagt werden.

Neben dieser vorrangigen Aktion, hat Gemeinderat Müller jedoch schon weitere Pläne. Ihm schwebt bereits auch ein regelmässiger Haushalt-hilfedienst für Betagte vor. Pfadfinder, Jungwache, Blauring und wie die Vereine alle heissen, führten solche Aktionen schon sporadisch durch. So verdienstvoll diese Einzelaktionen auch sind, mit der Zeit können sie naturgemäss der Sache nicht mehr vollständig Genüge tun. Wenn dieses Projekt konkrete Züge angenommen haben wird, werden wir Sie im GA gerne weiter darüber orientieren.

UVT

Ich habe keine Zeit...

Lasst mich in Ruhe mit Eurer Bettelei... Nein danke... Diese harten Worte werden nicht die Leute von TERRE DES HOMMES treffen, die morgen unter dem Motto

1 Ei — 1 Franken — Hoffnung für ein Kind im Centrum von Glattbrugg um Ihre Hilfe bitten. Sie treffen Kinder, die nun einmal auf dieser Welt sind und die das Leben genauso lieben könnten wie wir, wenn nicht ihr Lachen von unsagbarem Elend erstickt worden wäre.

Unsere Schulkinder haben auch dieses Jahr wieder einen grossen Teil der Eier liebevoll bemalt und Sie werden Ihre Freude daran haben.

Darum, bitte, gehen Sie nicht achtlos an uns vorbei.

Ellen Richard

Das Drogenproblem

Grosses Interesse der Glattbruggerbevölkerung auch am zweiten Vortrag im reformierten Kirchgemeindehaus über dieses aktuelle Thema.

Von unserem Mitarbeiter Urs von Tobel

Der bis auf den letzten Platz gefüllte reformierte Kirchgemeindeaal war ein deutlicher Indikator dafür, welch grosses Interesse an diesem Problem besteht. Neben dem als Diskussionsleiter waltenden E. Buzzi, beteiligten sich zwei weitere Lehrer, zwei Pfarrer, ein Arzt und eine Polizeiassistentin an diesem Podiumsgespräch.

Durch ihren Beruf mit dem Drogen- und Jugendproblem vertraut, lenkte die Polizeiassistentin gleich zu Beginn die Aufmerksamkeit auf die ältere Generation, die, in den für die Polizei in Betracht kommenden Fällen, meist die Verantwortung für den Ursprung des Übels trägt. Wie nicht anders zu erwarten, stammt der grösste Teil der jugendlichen Rauschgiftkonsumenten aus unerfreulichen Familienverhältnissen, ist auf sich selbst gestellt, wird zur Selbständigkeit gezwungen, noch ehe er dazu befähigt ist und hat in Fällen des Misserfolges keine Hilfe von Seiten der Eltern zu erwarten. Mit den Empfehlungen, sich den eignen Kindern mehr anzunehmen, auch mit deren Freunden zu diskutieren, die Freude am Sport, der sich nicht mit Drogen verträgt zu fördern, dürfte sie aber am Hauptproblem vorbeigegangen sein, da die betreffenden Kinderhersteller, Eltern wäre zuviel gesagt, wohl kaum anwesend waren. Was blieb, war die Aufforderung an die Schule, sich des Problems vermehrt anzunehmen.

Orientierung in der Schule lässt sich wohl leicht verlangen, ist aber, wie R. Leu als Mittelstufenlehrer ausführte gar nicht so einfach. Mit Rauschgift werden die Mittelstufenschüler im allgemeinen nämlich nicht konfrontiert. Sicher sind die Kinder tief beeindruckt, wenn ihnen der Lehrer von den Heroin-Babies erzählt; wie sollten sie sich aber eine Situation vorstellen können, in der das Ablehnen des «Stoffes» nicht mehr so einfach ist? Zu einer eigentlichen Diskussion mit den Schülern kann der Lehrer nur über die gesellschaftlich tolerierten Suchtmittel wie Nikotin und Alkohol kommen.

Anders stellt sich das Problem an der Oberstufe, wie Reallehrer H. R. Hottinger ausführte. Rund 20 Prozent der Oberstufenschüler gaben an, Leute von denen Rauschgift zu beziehen wäre, zu kennen. Ein kleiner Prozentsatz verfügt auch schon über eigene Erfahrungen auf diesem Gebiet. Wenn in diesem Zeitpunkt der Lehrer etwas tun kann, dann nur in Zusammenarbeit mit den Eltern. Das Konsumieren des Rauschgiftes ist nämlich nur das Ergebnis einer Fehlentwicklung, zu der die Weichen lange vorher gestellt wurden. Informiert der Lehrer im rechten Zeitpunkt? Für einige Schüler mag die für das Rauschgiftproblem eingesetzte Stunde gerade im rechten Zeitpunkt gehalten werden. Für den grossen Rest dreht sich die Diskussion jedoch entweder um böhmische Dörfer oder sie kommt zu spät.

Hat ein Jugendlicher einmal, von der Neugierde getrieben, eine Marihuana-Zigarette geraucht, so bedeutet dies allerdings noch nicht, wie der anwesende Arzt ausführte, dass er dann den Drogen hoffnungslos verfallen ist. Er verfügt danach noch nicht über die notwendige Technik, richtig «high» zu werden. Raucht er alle vier Wochen einen Joint, so ist er gleichfalls noch nicht psychisch abhängig. Verkürzt er aber die Abstände auf 2 bis 3 Tage, so ist die Situation gefährlich. Es tritt dann eine Desorientierung gegenüber den Zeitereignissen ein, seine Isolierung gegenüber der Umwelt wird grösser, er fühlt sich unverstanden und pflegt diese Situation ge-

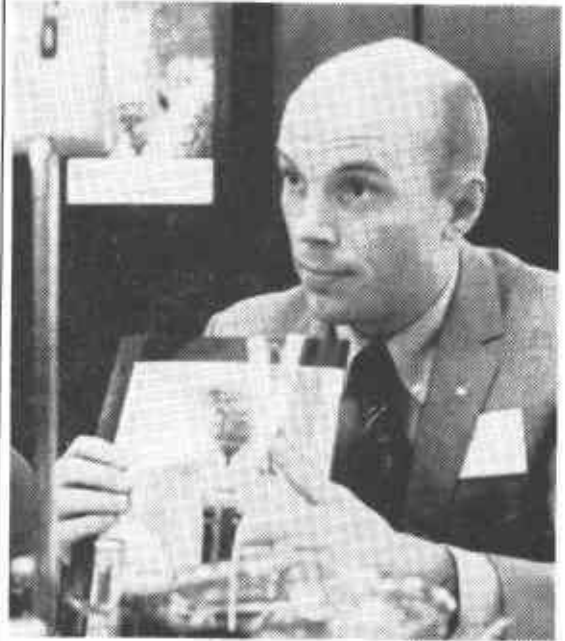
wöhnlich der Gesellschaft, dem Establishment zuzuschreiben. Warum jedoch ein Jugendlicher nach dem ersten Versuch wieder zum Rauschgift greift, wurde nicht deutlich.

Von theologischer Seite her versuchten anschliessend die Pfarrer der beiden grossen Konfessionen diesen Ursachen auf die Spur zu kommen. Wer kann dem Heranwachsenden heute die zentrale Frage des Lebens; wozu bin ich da, welchen Sinn hat mein Dasein, beantworten? Diese Antwort liegt nicht, wie Pfarrer Huber ausführte, auf der Hand, sondern «im Urgrund der Dinge». Es ist die eigentlich religiöse Frage, deren Beantwortung durch Offenbarung und Meditation erfolgt. Geht jedoch der blosser Glaube an einen Sinn verloren, tritt ein Vakuum ein. Die Reaktionen darauf sind uns nur zu gut bekannt; es ist dies eine Flucht, entweder in die Arbeit oder in den Genuss. Bei der heutigen Flut an Lebensanschauungen, Ideologien und Religionen wird die Orientierung, besonders für einen jungen Menschen nicht erleichtert. Können wir mit gutem Gewissen behaupten, einem nach seiner Identität suchenden Menschen, eine Hilfe zu sein? Haben wir nicht einen zu hohen Tribut an die Industrie- und Wohlstandsgesellschaft, in der die Vernunft, um das ganze Getriebe in Gang zu halten verabsolutiert, die schöpferisch und musischen Fähigkeiten hingegen vernachlässigt werden, bezahlt? Rauschgifte sprechen die Sinne an, die visuellen Eindrücke werden deutlicher, die Musik wird differenzierter aufgenommen. Wird damit nicht ein Gegenstück zu unserem rationalen Denken gesucht? Rauschgift kann als Suchtmittel den erhofften Erfolg naturgemäss nicht bringen, weil der Süchtige nie die Zeit findet, seine Eindrücke zu verarbeiten.

An Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig liessen auch Pfarrer Christmanns Ausführungen. Zweifelsohne ist der Rauschgiftkonsum eine Suche nach Glück. Die Glücksvorstellung entspricht aber nicht jener der Gesellschaft. Pfarrer Christmann nannte es eine Zweideutigkeit, wie die Gesellschaft eine Unterscheidung in erlaubte und unerlaubte Genussmittel vornehme. Schlafmittel, Beruhigungsmittel, Aufpeitschmittel sind erlaubt, sie machen den Menschen für den Arbeitsprozess funktionsstüchtig. Rauschgifte sind verboten, sie machen den Konsumenten funktionsuntüchtig. «Lebenskünstler trinken Appenzeller Alpenbitter», ist ein geläufiger Reklametext. «Lebenskünstler rauchen Hasch», ist verboten, schliesslich steht auch keine Industrie hinter dem Hasch. Verdächtig ist es auch, wenn sich die Gesellschaft um 2 Promille Rauschgiftsüchtige so stark kümmert. Von den Alkoholkranken wird weit weniger gesprochen. Steht dahinter nicht die Angst, das überlieferte Arbeitsethos könnte eventuell nicht mehr übernommen werden? Wenn uns die Gesundheit einer Minderheit so stark kümmert, weshalb lassen wir dann die laufende Verschmutzung der Luft und des Wassers zu? Die Gefährlichkeit des Drogenkonsums sieht Pfarrer Christmann darin, dass derjenige, der zur Droge greift, zur Passivität neigt und diese Welt, die Veränderungen dringend benötigt, nicht mehr ändern will.

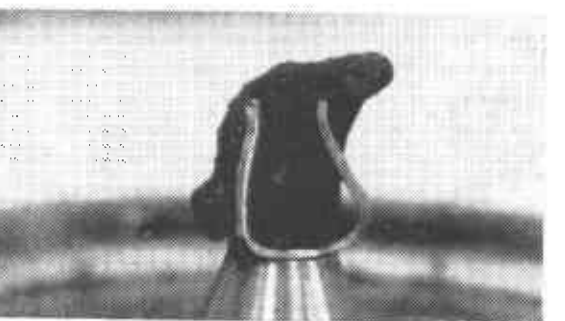
Nach diesen interessanten Vorträgen wirkten die nichtssagenden Filme nicht gerade problemhellend. Die anschliessende Fragestunde brachte noch Klärung für gewisse Detailfragen. Zu wünschen ist nur, dass solche Veranstaltungen in vermehrter Masse abgehalten werden.

Mondflieger im Hotel Hilton



NASA-Astronaut Dr. Story Musgrave anlässlich der Pressekonferenz im Zurich Airport Hilton.

Eine nicht gerade alltägliche Sache ist es, wenn ein Astronaut, ehe er zum Mond fliegt, der Gemeinde Opfikon einen Besuch abstattet. Anlässlich einer good-will-Tour amerikanischer Touristenexperten, war Dr. Story Musgrave, der als erster Wissenschaftler für einen zukünftigen Mondflug vorgesehen ist, mit von der Partie. Bedenkt man, dass das Kennedy-Space-Center heute zu den Touristenattraktionen ersten Ranges gehört, wird die Teilnahme eines Astronauten an einem so kommerziellen Unternehmen verständlich. Wirft man einen Blick auf Musgrave's Qualifikationen, kann man als Durchschnittsbürger vor Neid erblinden. Drei Doktorhüte, für Medizin, Biophysik und Physiologie erwarb der 37jährige bis heute. Daneben gilt er als Experte für Computerlehre, Statistik und Chemie, Leichtathletik, Wasserskifahren, Handball, Motorsport, Photographieren und Schachspielen gehören zu seinen Hobbies. In seinem Astronautentraining absolvierte er bis jetzt über 4400 Flugstunden und 200 Fallschirmabsprünge. Anlässlich einer Pressekonferenz im Hilton-Hotel zeigte er einen nicht alltäglichen Gegenstand: ein hübnereigrosses Stück Mondgestein in einer kleinen, handlichen Plastikglocke. Die Ehrfurcht der Betrachter, und die Behutsamkeit, mit der das Stück von Hand zu Hand gereicht wurde, ist angesichts des menschlichen, technischen und finanziellen Einsatzes, ein solches Stück zur guten Mutter Erde zu bringen, verständlich. Dr. Musgrave ist nur zu wünschen, dass er möglichst schnell in die Lage kommt, selber ein weiteres Stück des Erdtrabanten zur Erde zurückzubringen.



So sieht das eigrosse Stück «Kohle» vom Mond aus, das am vorletzten Donnerstag im Hilton Glattbrugg den «Aufhänger» zu einer grossangelegten Pressekonferenz über das Reiseland Amerika war. Mit einer Stunde Verspätung (wegen des bösen Nebels) und einigen kleinen Schwierigkeiten am Schweizer Zoll, konnte es von den Zürcher Journalisten und Reisefachleuten bewundert werden.

Frohe Ostern wünscht Ihnen Confiserie
Glattbrugg
Tel.: 83 63 54

Silbermünzen

werden laut Bundesratsbeschluss bis 31. März 1972 entgegengenommen.

Bringen Sie uns Ihr Silbergeld und eröffnen Sie bei uns ein Anlage-Sparkonto. Sie erhalten 4 1/2 Prozent Zins bei gleicher Sicherheit wie für Sparhefte.

Schweizerische Bankgesellschaft
Glattbrugg
Freundlich — prompt — zuverlässig

Uebrigens

Letzter Termin zur Einreichung der Steuererklärung. (Für alle unsere Kunden wurden Verlängerungsgesuche eingereicht.) Ihre

TREUHAND
AG
Lättenwiesenstrasse 3
Telefon 83 94 72

Vereine

Fussballklub

Der vergangene Sonntagnachmittag brachte der ersten Mannschaft des FC Glattbrugg in Diessenhofen zwei Punkte ein. Damit bleibt Glattbrugg in der Rangliste auf dem dritten Platz, vier Verlustpunkte hinter dem zweitplatzierten Juventus.

Mit einem derart klaren Resultat hatte kaum jemand gerechnet. Die Diessenhofer waren als gut trainierte Mittelfeldmannschaft bekannt und man erwartete eine ausgeglichene Partie. Der starke Wind und die bissige Kälte beeinträchtigten den spielerischen Gehalt der Partie und verhinderten einen grossen Zuschaueranmarsch.

Sofort nach dem Anpfiff versuchten beide Teams, das Spiel unter Kontrolle zu bringen. Glattbrugg war dann, obwohl gegen den Wind spielend, das glücklichere Team und ging durch F. Hungerbühler in Führung. Bei diesem Resultat blieb es bis zur Pause, obwohl die Platzherren heftig reagierten. Ihr Können und ihre Spielanlage genügten jedoch an diesem Tag gegen eine derart homogene Gästemannschaft nicht.

Nach dem Tee drückten die Glattboys erneut und wenige Minuten später war das 0:2 durch Mario Armuzzi Tatsache. Je ein weiteres Tor durch Züger und Trivellini besiegelten die Niederlage der Platzherren mit 0:4.

Der Glattbrugger Sieg geht durchaus in Ordnung. Die Gäste waren das bessere Team und wiesen keine schwache Stelle in ihren Reihen auf. Ersatzgoalie Wenzinger hielt sich überraschend gut, die Verteidigung spielte fehlerlos. Der Aufbau und der Sturm harmonisierten prächtig und kam immer wieder gefährlich vor das Thurgauer Tor. Bei mehr Schüssen wären vielleicht noch ein oder zwei Tore möglich gewesen, zumal der Wind die Schüsse teilweise für den Torhüter gefährlich abfälschte.

Die zweite Mannschaft verlor am Sonntagmorgen im Rohr gegen Töss mit 3:4 Toren. Die Glattbrugger Reservemannschaft verstand es, einen 1:2-Rückstand nach dem Tee in einen 3:2-Vorsprung umzuwandeln. Frick erlitt nach einer Stunde Spielzeit eine Zerrung und konnte nur noch als Statist am rechten Flügel mitwirken. Der Druck im Glattbrugger Sturm war von diesem Augenblick an verschwunden und durch zwei unglückliche Tore ergab sich die 3:4-Niederlage.

Unsere Italos trennten sich gegen Juventus Erlenbach nach einer ausgeglichenen Partie mit 0:0.

Resultatzusammenstellung:

Diessenhofen I—Glattbrugg I	0:4
Glattbrugg 2a—Töss 3	3:4
Glattbrugg 2b—Erlenbach	0:0
Glattbrugg C1—Kloten C1	3:1

Am kommenden Wochenende finden folgende Spiele statt:

FC Seefeld 1—Glattbrugg 1 (auswärts, Sonntag)
Glattbrugg 2a—Heiden (Samstagnachmittag)

Werner Stooss

Schiessverein

Freie Schiessübung

Samstag, den 18. März, von 14.00—17.00 Uhr, im Schiessstand Rohr.

Wir bitten alle Schützen, die an der Gruppenmeisterschaft teilnehmen, unbedingt zum Training zu erscheinen.

Der Vorstand

Schachklub Glattbrugg

Zürcher Mannschaftsmeisterschaft Glattbrugg I—Sihlfeld II 2:4

Auch in der letzten Runde konnte unsere erste Mannschaft nicht an die Leistung anlässlich der letzten Meisterschaft anknüpfen und muss nun froh sein, mit nur 3 Mannschaftspunkten ein Jahr nach dem knapp verpassten Aufstieg, nicht dem Abstieg zu verfallen. Als Entschuldigung kann diesmal allerdings die Abwesenheit von Birchler und Nissen angeführt werden.

Die zwei Punkte wurden durch Mönch und Hollenstein erzielt. Von Perego, Hengartner, Wick und Yamaner wäre ein Gesamtergebnis von 1 bis 1½ Punkten sicher keine Ueberraschung gewesen.

Höngg II—Glattbrugg II 6:0 ff

Wegen diverser Absagen zu einem Zeitpunkt, da eine Verschiebung nicht mehr möglich war, musste dieser Wettkampf leider kampflös verloren gegeben werden.

Glattbrugg III—Wollishofen V 3:3

Mit diesem enttäuschenden Unentschieden gegen einen Gegner, der bis anhin meistens recht deutlich bezwungen wurde, hat sich die dritte Mannschaft aller Wahrscheinlichkeit nach den Aufstieg «erspart», es sei denn, Springer III habe sich einen weiteren Umfaller gegen Junioren IV geleistet. Die «Niederlage» ist eventuell auf eine falsche Aufstellung zurückzuführen, denn der Punkt ging an den ersten Brettern verloren. Glattbrugg spielte mit Sauerzopf (0), Müller (0), Bachmann (1), Freudiger (0), Hack (1) und Jenner (1).

Winterturnier

In der Meisterklasse stoppte der verlustpunktlose Mönch im Match der Antipoden die Aufholjagd des Tabellenletzten Wick.

In der Klasse A begann Kraemer seine Partien nachzuholen, verspürte aber erwartungsgemäss das lange Aussetzen. So gewann er nur mit Mühe und etwas Glück gegen Sauerzopf, während er Tanner ein furioses Angriffsspiel gestattete, und dem Leader schliesslich den König überlassen musste. Die Hängepartie zwischen Rüttsche und Roscher endete mit einem Unentschieden.

Das Juniorenduell in der Klasse B konnte Schlatter nach einem spielentscheidenden Fehler Schneiders für sich entscheiden.

ta

Pfadfinderstamm Freienstein

Was sind Wölfe, Pfader und Rover? Wölfe

Stehst Du im Alter zwischen acht und elf Jahren, dann komm zu den Wölfen. Das sind die jüngsten Pfadfinder. Einmal in der Woche treffen sie sich zu tollen Spielen und lustigen Arbeiten. Alle Wölfe sind gleich angezogen und tragen ein farbiges Halstuch. Wölfe heissen sie, weil sie mutig und tapfer sind und gerne auf die Jagd nach allen möglichen Abenteuern gehen.

Pfader

Bist Du aber schon elf bis fünfzehn Jahre alt, dann ist es höchste Zeit, dass Du Pfadfinder wirst. Die Pfadfinder sind fröhliche Buben wie Du, die einen Pfad finden wollen, nämlich den richtigen Pfad durchs Leben.

Alle Wochen kommen sie einmal zusammen, immer ein paar unter einem fast gleich alten Anführer. Sie beobachten Tiere und Pflanzen, sie finden sich mit Karte und Kompass im Gelände zurecht, sie bauen Brücken, sie kochen ihr Essen im Freien, sie spielen und singen, sie führen herrliche Lager durch. Ueberdies helfen sie ungeheissen, wo sie können, auch anderen Menschen. Denn sie haben — wie einst die Ritter auf ihrem Wappen — einen prächtigen Wahlspruch: Allzeit bereit!

Rover

Und Du, junger Mann, glaube ja nicht, Du seiest zu alt für die Pfadfinder. Du bist jetzt im Begriffe, Dein eigenes Leben aufzubauen. Dazu brauchst Du neben einer guten beruflichen Ausbildung, einen gesunden Körper, einen wachen Geist und eine starke Seele. — Hierzu wollen Dir die Rover verhelfen. Ihr Betrieb ist vielseitig: An ihren «Höcken» bearbeiten sie wichtige Lebensfragen; auf ihren «Kundschaften und Fahrten» und während ihrer Lager lernen sie Land und Leute kennen; sie messen sich im sportlichen Wettstreit. Jeder ist des andern Freund.

Aufgebot:

(für Samstag, den 18. März 1972)

Stammübung

Antreten: Punkt 14.00 Uhr, Turm Opfikon
Abtreten: 17.15 Uhr, Turm Opfikon
Mitnehmen: Vollst. Uniform, Hut, Nottäschli, Zvieri, Halbschuhe, Velo oder Töff.

Wölfe, Gelbe Meute:

Antreten: 14.00 Uhr, Bahnhof Glattbrugg
Abtreten: 16.30 Uhr, Bahnhof Glattbrugg
Mitnehmen: Vollständige Uniform, Zvieri

Silvana Schür, v/o Nuschli
Eugen Wiederkehr v/o Ruggel

Neu in Glattbrugg
haar-sana

COIFFURE
walter
CINEMA BEL-AIR, GLATTBRUGG, TEL.: 83 67 90

die absolut biologische Haarpflege
Das Haar ist das Portrait des Menschen
Grösster Erfolg gegen Haarausfall, Schuppen und fettes Haar dank pflanzlichen Aufbaustoffen und Vitaminen

Frauen- und Töchterchor



Unsere treue Sängerin Frau Martha Chautems, weilt nicht mehr unter uns. Seit acht Jahren war sie uns allen eine frohe und begeisterte Kollegin des Gesanges gewesen. Am 19. Februar nahm sie für immer Abschied von ihren Angehörigen. Auch wir Sängerinnen nahmen am 23. Februar zum letzten Mal mit unserer Vereinsfahne Abschied an ihrem Grabe. Bei der nachfolgenden heiligen Messe in der St.-Anna-Kirche gedachte der Chor unserer geliebten Sängerin mit zwei Liedern.

Mit ihren acht Geschwistern verbrachte Martha Chautems eine frohe Jugendzeit. Sie besuchte die Schulen in Rottenswil und Oberrüti. Nach Abschluss der Schule trat sie eine Lehre als Modistin in Hagglingen und Villmergen an und absolvierte die gewerbliche Berufsschule in Wohlen. Weitere Etappen in ihrem Berufsleben waren Bütschwil, Zug, Rheinfelden und Olten.

1944 verheiratete sie sich mit Hermann Chautems in Buchs bei Aarau. In ihrer glücklichen Ehe wurden ihnen drei Kinder geschenkt, ein Sohn und zwei Töchter. So war sie glücklich in ihrer Familie eine treubesorgte, aufopfernde Gattin und Mutter. Nun hatte das Leben für sie wirklich seinen letzten Sinn und seine Wesensmitte gefunden.

Ihre Eltern hatte sie nacheinander im Jahre 1956 verloren, was für sie ein schmerzlicher Verlust war.

Nach Schaffhausen fand die Familie Chautems ein neues Heim und eine neue Heimat in Glattbrugg. Somit fand Martha Chautems einen kollegialen Anschluss und Freundschaft im Frauen- und Töchterchor, so auch im katholischen Frauenverein hat sie sich aktive und selbstlos zur Verfügung gestellt.

Ende 1968 machten sich die ersten Anzeichen einer schweren Krankheit bemerkbar. So waren die letzten drei Jahre ein harter Leidensweg, und Frau Martha Chautems hat diesen Schicksalsschlag mit Fassung, Gottergebenheit und Lebensmut getragen.

Nun haben sich die Augen für immer geschlossen und der frohsingende Mund ist für immer verstummt. An dieser Stelle sprechen wir den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus, und wir werden Martha Chautems in bleibender und dankbarer Erinnerung behalten.

Ruhe in Frieden, Du treue Sängerin! er

Kirchzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag, 19. März

9.30 Konfirmationsgottesdienst mit Predigt von Pfarrer E. Christmann
Die Liebesgaben sind für die Jugendarbeit im Kanton und in unserer Gemeinde bestimmt.
Der Frauen- und Töchterchor singt.
Kinderhort im Kirchgemeindehaus!
10.30 Sonntagsschule im Schulhaus Mettlen, im Unterweisungszimmer und im Kirchgemeindehaus.

Wochenveranstaltungen:

Dienstag, 21. März

17.00 Besinnungsstunde im Jugendraum beim Restaurant Gibeleich
20.00 Kirchenchor, Probe im Kirchgemeindeaal

Mittwoch, 22. März

Altersturnen im Unterweisungszimmer
14.00 Hoffnungsbund im Cheminéeaal

Donnerstag, 23. März

20.15 Blaukreuzverein im Tauffleutezimmer

Römisch-katholische Kirchgemeinde St. Anna

Samstag, 18. März

Fest des hl. Josef, Bräutigam Marias
18.45 Eucharistiefeier mit Predigt

5. Sonntag in der Fastenzeit, 19. März

8.00 Eucharistiefeier mit Predigt
9.30 Hauptgottesdienst mit Predigt
Predigtthema: Von der grossen Freiheit im grossen Pfarrsaal:
Kindergottesdienst für 6—8jährige
11.15 Santa messa con predica
20.00 Eucharistiefeier mit Predigt

Freitag, 24. März

20.15 Bussfeier

Evangelisch-methodistische Kirche Glattbrugg

19. März, 9.00 Sonntagsschule. In Kloten Missionssonntag, 9.00 Vortrag Missionarin Dennis. In Glattbrugg, 19.30 Predigt, P. Wittwer
Mittwoch, 20.00 öffentliche Unterrichtsstunde.

Armbrustschützenverein

Erste Schiessübung

Im Stand Rohr beginnt am Sonntag, den 19. März 1972, von 8—11 Uhr, die neue Schiesssaison.

Der Vorstand wünscht allen Schützenkameraden einen recht guten Start zum Saisonauftakt.

Pistolenschliessverein

Heute Freitagabend, 20.00 Uhr, findet im Rest. Frohsinn unsere Generalversammlung statt. Wir ersuchen alle Mitglieder, daran teilzunehmen.

Voranzeige:

Samstag, 25. März, von 8.00—11.30 Uhr, freie Uebung. Samstag, 15. April, von 13.30—17.30 Uhr, freie Uebung.

Der Vorstand

44516 PR 516
wasserdicht, automatisch,
Visodate, Goldplaque
oder rostfreier Edelmetall Fr. 190.—
andere PR 516 Modelle ab Fr. 120.—
GT-Stahlband Fr. 15.—

42596
wasserdicht, mit Datum
Edelmetall oder
Goldplaque Fr. 120.—
dito, automatisch Fr. 150.—

36522
wasserdicht, mit Datum
Edelmetall oder
Goldplaque Fr. 140.—
dito, automatisch Fr. 190.—

TISSOT

H. Berger-Salathé

Uhren — Bijouterie — Optik

Schaffhauserstrasse 117
Telefon 83 65 64

Immer Parkplatz



Gefährliche Wallisellerstrasse

Die Wallisellerstrasse ist eine dicht befahrene Kantonsstrasse, auf der die Motorfahrzeuge mit Geschwindigkeiten von 60 km/h und mehr verkehren. Die Kreuzung dieser Strasse mit der Thurgauer- und der Ringstrasse ist — insbesondere für Kinder — von grosser Gefährlichkeit, und beinahe jede Woche ereignet sich ein Verkehrsunfall. Die Leidtragenden sind meistens Kinder, die sich von Gesetzes wegen auf dem Schulweg befinden. Dieser Schulweg führt sie zum Beispiel von der «Au»-Siedlung zum Schulhaus Mettlen.

Wiederholt haben besorgte Eltern versucht, die zuständigen Behörden für die Idee eines gefahrenfreien Ueberganges — der ja auch von fünfjährigen Kindergarten-Schülern benutzt wird — zu gewinnen. Leider wurden sie immer wieder abgewiesen mit dem Hinweis, dass wegen des geringen Bedürfnisses die Zeit für solche Vorhaben noch nicht reif sei. Wir haben es darum unternommen, ein solches Bedürfnis durch eine Unterschriftensammlung zu beweisen. An mehreren Abenden konnten wir 242 Einwohner zur Unterzeichnung einer Eingabe gewinnen, in welcher der Polizeivorstand der Gemeinde Opfikon gebeten wird, eine Signalanlage an der erwähnten Kreuzung oder auch bei der letzten Bushaltestelle an der Wallisellerstrasse errichten zu lassen. Wir wissen zwar, dass für die Zukunft einmal eine Unterführung vorgesehen ist. Doch scheint es uns verantwortungslos gegenüber unseren Kindern zu sein, mit einem sicheren Schulweg bis zum Beginn der nächsten Eiszeit zu warten.

Ein Lichtsignal mehr wird zwar den Haushalten manches Autofahrers arg in Unordnung bringen und die Gefahr von Auffahrkollisionen könnte sich erhöhen. Doch auch die Richtigkeit der Behauptung, dass verärgerte Automobilisten eine Gefahrenquelle darstellen und dass eingedrückte Autohinterteile mühsam und gegen teures Geld geflickt werden müssen, während Arme und Beine, ja sogar Schädel selber wieder heilen, kann uns nicht davon abhalten, der Sicherheit der Kinder erste Priorität einzuräumen. Es scheint uns verfehlt, der Flüssigkeit eines Verkehrs, der sich in erster Linie durch seine Ueberflüssigkeit hervortut, Leib und Leben von Kindern und Erwachsenen zu opfern.

Kühle Rechner, die eher an der finanziellen Seite des Problems interessiert sind, und denen überfahrne Leute in Anbetracht der gewaltigen Fortschritte der Medizin wenig Kummer bereiten, mögen sich überlegen, dass einige zehntausend Franken für eine Lichtsignalanlage oder eine provisorische Ueberführung wenig sind, im Vergleich zu den Reparaturkosten eines komplizierten Organismus, wie ihn der Mensch nun einmal besitzt.

Wir möchten hoffen, dass die Behörden sich durch die 242 Mitbürger, die Abhilfe fordern, vom Bestehen eines Bedürfnisses überzeugen lassen und für einen sicheren Schulweg sorgen.

I. Meier, L. Steiner, I. Zellweger

N. O. Scarpi in Glattbrugg

Eine bescheidene Anzahl von etwa 50 Personen hielt am vergangenen Freitag den mittlen-Veranstaltungen die Treue. Dieser kleine Kreis verliess jedoch den Mettlen-Singsaal mit dem beglückenden Gefühl, etwas absolut einmaliges erlebt zu haben.

Jeder Literaturbegeisterte kann sich mit Recht die Frage stellen, welchen Vorteil es darstelle, einen Schriftsteller zu hören, dessen Werke sich doch bequemer im trauten Heim geniessen lassen. Diese Frage klärte sich im Laufe der Veranstaltung bestimmt zu Gunsten des Autorenabends, obwohl es recht schwer hält, triftige Gründe dafür anzugeben. Sicher stand die Einmaligkeit des Abends mit Scarpi's Werk, das, wie jedes dichterische Werk, originelle Züge trägt, in engem Zusammenhang, die Hauptursache dürfte aber in der Persönlichkeit und Ausstrahlung des Vortragenden zu suchen sein. N. O. Scarpi zählt heute 84 Jahre. Er wurde in eine Welt, in einen politisch-historischen und kulturellen Kontext geboren, der für unsere Generation nur noch Geschichte ist, nicht anders als etwa die Zeit der französischen Revolution. Der gebürtige Deutschprager erlebte noch die Glanzzeit des Deutschen Theaters im alten Prag der Donaumonarchie. Der Atem jener Zeit, der durch seine Persönlichkeit auf uns einwirkt, lässt uns den heute nicht mehr aktuellen Humanismus einer vergangenen, in einem gewissen Sinne noch heileren Epoche erahnen. Eine umfassende Bildung spricht aus Scarpi, schafft interessante Bezüge in seinem Werk und fällt doch nie als quantitatives Bildungsprotzen unangenehm auf. Scarpi selbst berichtete nichts über jene Zeit, obwohl er eine Schrift mit dem Titel «geliebtes altes Prag» verfasste. Allein schon sein Erscheinen vermittelte eine Impression vergangener Zeiten. War es nur eine Nebensächlichlichkeit, dass der elegante Hochbetagte seinen gesamten Vortrag stehend hielt?

Seine erste Geschichte stammte aus der Steinzeit des Filmes und illustrierte in trefflicher Weise das serbische Sprichwort: Wer nicht reiten kann, kann auch nicht im Schritt reiten. Dass N. O. Scarpi seine Wahlheimat besser betrachtet als

mancher geborene Zürcher, erhellte die zweite Kurzgeschichte. Seine Aufzeichnung des unentwirrbaren Knäuels an Strassennamen rund um das Bellevue wäre wohl auf dem Schreibtisch, oder noch besser hinter den Ohren eines Funktionärs des Zürcher Strassenamtes am rechten Ort. Ueber den vergeblichen Versuch, reguläre Büroarbeiten zu verrichten, berichtete er in seinem dritten Vortrag. Wie nicht anders zu erwarten, scheiterte das Unterfangen am Stil des Dichters, der nicht mit dem Bürochinesisch seines Patrons harmonisierte. Auch als Reklametexter hatte er nicht den erhofften Erfolg. Um der Damenwelt eine gewisse Strumpfmärke schmackhaft zu machen, legte er Claudius, Goethe, Schiller und Heine einen Ausspruch über Damenbeine und -strümpfe in den Mund. Waren diese Aussprüche auch nicht werbetechische Geistesblitze, so stellten sie doch stilistische Meisterwerke dar. Mit je einem Satz vier Meister der deutschen Sprache einzufangen, dürfte ein Kunstgriff sein, der nicht sobald wieder nachgeahmt werden kann. Auch in die Welt der Fabel und durch die Fabel wieder in die prosaische Realität führte Scarpi seine Zuhörer. Der La-Fontaine-Uebersetzer betitelte seine eigene Sammlung «Fabeln, nicht von La Fontaine, sondern von dessen Schülern». Die Bescheidenheit in Ehren, aber «von dessen würdigem Nachfolger» wäre die eher entsprechende Uebersetzung gewesen. «Die drei Wünsche der alten Frau» bestanden in einem Millionchen baren Geldes, in der Rückverwandlung der Wunschstellerin in ein junges, attraktives Mädchen und schliesslich in der Verwandlung ihres treuen Katers in einen hübschen Jüngling. Des Lebens ungemischte Freude ward ihr aber dennoch nicht zuteil, da der verwandelte Kater ihr den Zwangsbesuch beim Veterinär auch in Menschengestalt nicht verzeihen konnte.

Noch viele köstliche Proben aus Scarpi's Werk wären den an diesem Abend verhinderten Mettlen-Freunden unter die Nase zu reiben; sie werden sich aber, wenn nichts aussergewöhnliches geschieht, mit Frau Hürzlers Portrait des Dichters, ausgestellt vor der Cafeteria La Perla, begnügen müssen. UVT

Schiesspublikation

Es wird mit Sturmgewehren wie folgt scharf geschossen:

Schiessplatz Rohr, Opfikon
Donnerstag, 23. 3. 72
07.15—12.00 13.30—16.55 RS

Schiessplatz Bettensee, Kloten
Donnerstag, 23. 3. 72
07.15—12.00 13.30—16.20 RS

Schiessplatz Tegtal (Homburgwald)
Dienstag, 21. 3. 72
16.00—17.30 TK

Vor dem Betreten der Gefahrenzone wird gewarnt.

Kdo Uem RS 37 84 71 60

Sie haben keinen Platz bei uns.

Wir sind ein bescheidenes Unternehmen und in Raumnot. Und doch brauchen wir Sie an neu zu schaffende Posten, um uns zu helfen, unsere Position auf dem Schweizer und internationalen Markt zu festigen. Wir suchen je einen

- Verkäufer am Telefon (Landessprachen)**
- Exportkaufmann (vielsprachig)**
- Vertreter beim Wiederverkäufer**
- Marketing-Mann**

Herren (selbstverständlich auch tüchtige Damen) mit entsprechender Eignung und Ausbildung wollen sich bitte bald melden.



Anton A. Heuberger, 8302 Kloten
Telefon 84 42 84

Duschvorhänge, Vorhangstangen,
«Showerfold»-Duschabtrennungen, Industrie-Vorhänge

Wir suchen eine tüchtige und selbständige

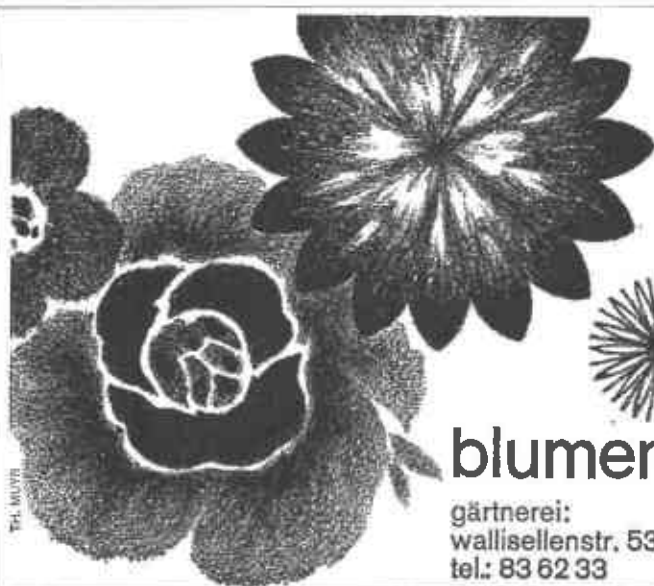
kaufm. Angestellte für den Kundendienst

d. h. für die telefonische und schriftliche Bearbeitung der Kundenaufträge, Ueberwachung der Lagerhaltung und Kontakt mit Lieferwerk.

Die lebendige und ungewöhnlich selbständige Stelle bietet für eine initiative Angestellte mit freundlicher Stimme, Französischkenntnissen, ein abwechslungsreiches Tätigkeitsgebiet, in das wir Sie sorgfältig einarbeiten. Bestimmt wird es Ihnen bei uns gefallen.

Wir geben Ihnen gerne nähere Auskünfte.
Bitte telefonieren oder schreiben Sie uns.

OFREX AG Ofrex-Haus
Flughofstrasse 42 8152 Glattbrugg Telefon 83 58 11
(Herr Campestrini)



das spezialgeschäft für kränze + dekorationen brautbouquets, tafel- + kirchenschmuck in feiner ausführung, grösste auswahl in schnittblumen, blühenden + grünen pflanzen ...

blumen flüeler

gärtnerei:
wallisellenstr. 53
tel.: 83 62 33

blumengeschäft:
8152 glattbrugg, wallisellenstr. 4
telefon: 051/83 53 87



Aparte

und

gute

Beleuchtung wirkt wie

Gold

und

Silber

KESSLER

Glattbrugg-Zürich
Schaffhauserstr. 129
Telefon 83 92 22/23

Auto-Spenglerei Spritzwerk

Seriöse Qualitätsarbeit — kurzfristige Auftragsabwicklung
Ersatzwagen — Gratis-Abholdienst

W. Bachmann Glattbrugg
Schaffhauserstrasse 133 Telefon 83 61 28 und 83 04 60



bei **Unfall**

finden
Sie uns hier
Tel.
834060

Sämtliche
Unfall-Reparaturen
Abschleppdienst
Ersatzfahrzeuge

R. STOCKER
Autospenglerei
Thurgauer-/Unterwerkstr. 5
GLATTBRUGG

CINEMA **Bel-Air**

Ab Samstag 2 Hauptfilme:

8.15: Ein umwerfendes Vergnügen
für alle, die einmal herzlich lachen
wollen:
Roy Black, Uschi Glas, Georg Thomalla
Farbfilm, deutsch gesprochen

Hilfe, ich liebe Zwillinge!

Wirklich ein Riesenspass!

9.30: Für starke Nerven:

Ein Gruselthriller um das blutige Ge-
heimnis eines Gespensterschlusses

**Die Schlangengrube
und der Pendel**

Lex Barker, Karin Dor, Christ. Lee

Parlato in Italiano d./franz. Text
Sa.: 5.30, Do.: 3.30 e 5.30

Frankenstein ribatte

Duello dei Giganti

Un'avventura senza precedente nella
storia del cinema.

La storia di un essere misterioso e
ferrificante.

Tel. Kasse: 83 93 93, Büro: 63 76 80

pito

record-MARKT

Lebensmittel-Discount Nähe Post
Schaffhauserstr. 54 (Parkplätze)

record-PREISE sind record-PREISE

Ihre Chance ...

1/2-Preis



4.95

statt 9.90

Jeden Dienstag geschlossen

Gleiche Geschäfte in Bülach und Wallisellen

Jetzt zugreifen!

Zartes Rindsgulasch
500 g Fr. 6.50

Mag., junges Siedfleisch
500 g Fr. 6.50 bis 7.—

Hausgemachte Spätzli

Zur Konfirmation:
Pastetchenfüllung
Aufschnittplatte

Altorfer
Metzgerei

Schaffhauserstr. 105 + Wallisellerstr. 7

Mercerie Textilien

für Damen
Herren
und Kinder

B. Ferretto

Schaffhauserstrasse 85
8152 Glattbrugg
Telefon 83 91 66

Verkauf Tausch Service
Offizielle Vertretung



Aero-Garage

A. Neuenschwander
Schaffhauserstrasse 87
Telefon 83 96 46



ZENTRAL-TAXI GLATTBRUGG
Hans Pfister



Mitteilung

Hierdurch teile ich meinen geschätzten Kundinnen und Kunden mit, dass ich ab heute der TAXI-ZENTRALE ZÜRICH AG, Tel. 44 44 41, als assoziierter Taxihalter angeschlossen bin. Ich bitte Sie, das Vertrauen, das Sie mir immer entgegengebracht haben, auf die Taxi-Zentrale zu übertragen.

Da ich auch in Zukunft weiterhin zusammen mit der Taxi-Zentrale in unserer Gemeinde tätig bin, sage ich Ihnen «uf wiederluege».

Hans Pfister
Zentral-Taxi Glattbrugg

Wir freuen uns, den Einwohnern von Glattbrugg mitteilen zu können, dass Herr **Hans Pfister, Zentral-Taxi Glattbrugg**, unserer Organisation als Partner beigetreten ist. Die Taxi-Zentrale Zürich AG verfügt über mehr als 300 Funktaxis und bietet Ihnen Gewähr für zuverlässige und rasche Bedienung. Wählen Sie einfach 44 44 41 — einer unserer Wagen ist immer in Ihrer Nähe. Ueber die preislichen Vorteile, die wir Ihnen bieten, verweisen wir auf unseren Werbeflyer, der heute in allen Haushaltungen von Glattbrugg verteilt wurde.

Mit freundlichen Grüßen
TAXI-ZENTRALE ZÜRICH AG



KRANKENPFLEGEVEREIN OPFIKON-GLATTBRUGG

Einladung zur Generalversammlung

vom 17. März 1972, 20.15 Uhr, Jugendraum der Alterssiedlung, Glattbrugg.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll
3. Jahresrechnung und Revisorenbericht
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Verschiedenes
6. Vorführung eines Farbfilms über Israel-Griechenland

Zahlreichen Besuch erwartet der Vorstand

SCHULPFLEGE OPFIKON

Aufhebung des Schülerpatrouillendienstes

Infolge zu grosser Gefährdung der den Patrouillendienst versehenden Schülerinnen und Schüler, muss der seit einigen Jahren bestehende Schüler-Verkehrspatrouillendienst an der Schaffhauserstrasse beim Restaurant «Bahnhof» auf Beginn des neuen Schuljahres aufgehoben werden. Der Beschluss wurde nach Rücksprache mit den zuständigen Instanzen der Kantonspolizei und nach Information des Polizeivorstandes getroffen. Andere Mass-

nahmen zur Sicherung des Schulweges der Schulkinder werden in Verbindung mit der Politischen Gemeinde geprüft.

Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder zur Vorsicht anzuhalten. Die Schulpflege dankt für Ihr Verständnis.

Opfikon, 13. März 1972

Schulpflege Opfikon

Die stimmberechtigten Frauen und Männer der Gemeinde Opfikon werden eingeladen zu einer

Gemeindeversammlung

Montag, 27. März 1972, 20.00 Uhr, im Saal zum «Glatthof».

Schulgemeinde

1. Errichtung von fünf neuen Lehrstellen, wovon zwei an der Primarschule, eine für eine Sonderklasse D, eine für die Real- und eine für die Sekundarschule.

2. Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes.

Politische Gemeinde

1. Genehmigung eines Kaufvertrages für den Erwerb der Liegenschaft Kat.-Nr. 5810 an der Mühlegasse zum Preis von Fr. 303 420.—.

2. Genehmigung eines Tauschvertrages für den Erwerb der Liegenschaft Kat.-Nr. 4171 an der Schaffhauserstrasse gegen die Abtretung von ca. 700 qm Bauland an der Rietgrabenstrasse mit einer Tauschzahlung von Fr. 568 760.—.

3. Bewilligung eines Kredites von Fr. 69 000.— für die Anschaffung einer Strassenreinigungsmaschine.

4. Aenderung von Artikel 7, Ziffer 2, des Reglementes der Wasserversorgung Opfikon über die Wasserabgabe vom 1. Oktober 1967.

5. Aenderung des Tarifes der Wasserversorgung Opfikon über die Wasserabgabe vom 1. Oktober 1967.

6. Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes.

Fragestunde

Im Anschluss an die Versammlung der Schul- und Politischen Gemeinde wird eine Fragestunde durchgeführt. Den Stimmberechtigten ist Gelegenheit geboten, allgemein interessierende Gemeinde- und Schulanlagen zu Sprache zu bringen.

Die Akten und das Stimmregister liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Die Stimmberechtigung richtet sich nach dem Wahlgesetz vom 4. Dezember 1955.

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind den Vorsteherschaften mindestens 4 Tage vor der Gemeindeversammlung einzureichen. Nicht stimmberechtigte Personen sind zum Besuche der Gemeindeversammlung freundlich eingeladen; es werden für sie besondere Plätze bereitgehalten.

Opfikon, 17. März 1972

Gemeinderat und Schulpflege

Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule Opfikon

Freiwillige Kurse

Für das Sommersemester 1972 sind folgende Kurse vorgesehen:

Semesterkurs: 20 Lektionen, Kursgeld Fr. 15.—.

Kleidernähen für Fortgeschrittene:

Beginn: Dienstag, 18. April, 19—22 Uhr. Leiterin: Frau Collenberg

Kurzfristige Kurse: 6—10 Lektionen, Kursgeld Fr. 10.—

Kleidernähen für AnfängerInnen:

Beginn: Montag oder Mittwoch, 19. resp. 24. April, 19—22 Uhr.

Hosenkurs für Fortgeschrittene:

Beginn: Montag, 24. April, 19—22 Uhr. Leiterin: Frau Lutz

Blumensteckkurs:

Bei genügender Beteiligung wird der Kurs ca. 1 bis 2 mal im Monat (total 6 Lektionen) durchgeführt. Materialgeld nach Verbrauch.

Beginn: Mitte Mai
Sofortige Anmeldungen erbeten an:
Frau E. Altorfer, Metzgerei, Schaffhauserstrasse 105, Telefon 83 61 35
oder Frau G. Keller, Plattenstr. 5, Telefon 83 91 23.

Die Frauenkommission

Ärztlicher Notfalldienst

Bei plötzlicher Erkrankung an einem Samstag-Nachmittag oder Sonntag, ist nach Möglichkeit zuerst der Hausarzt zu benachrichtigen. Wenn dieser nicht erreichbar ist, steht ein Notfallarzt zur Verfügung.

Dienst:

Samstag, 12.00 bis Sonntag, 24.00 Uhr

Sonntag, den 19. März

Dr. Litval, Glattbrugg, Tel. 83 54 80

Orientierung des Bestattungsamtes

Bei reformierten Abdankungen mit vorausgehender Kremation ertönt das Glockengeläute zur kirchlichen Abdankungsfeier um 13.50 Uhr. Der Trauergottesdienst in der Kirche beginnt in diesen Fällen schon um 14.00 Uhr. Anschliessend erfolgt die Urnenbeisetzung am Grabe, im Beisein des Pfarrers.



Wer gegenwärtig an unserem Neubau vorbeigeht, der sieht auf den ersten Blick nicht viel Neues. Und so könnte der Eindruck entstehen: diese Bank wird überhaupt nie fertig. Doch der Schein trügt, im Neubau wird an jeder Ecke gebohrt, gehämmert und geklopft.

Überall sind die Türen aus schöner Eichenmaserung angeschlagen. Die Beizung und Lackierung ist in vollem Gang. Sicher, so spektakulär ist das alles nicht, soll es ja auch nicht sein, aber wir legen nun einmal Wert auf Gediegenheit, das sind wir Kunden und Mitarbeitern schuldig.



Schweizerische Bankgesellschaft

8152 Glattbrugg
Schaffhauserstrasse 59
Telefon 83 94 44

SOS-Pannenhilfe
Tel. 01/400 400

(für Mitglieder gratis)

**Fahr-
schule
Rolf
Baier**



Telefon 83 66 44

Staatlich geprüfter Fahrlehrer
Wallisellerstr. 36 8152 Glattbrugg



**Fröhlicher
Familien-Swunch**

(Swim and Brunch)

Jeden Sonntag von 10.30 bis 14.30 Uhr
brunchen und schwimmen,
soviel man will!
Die Grossen für nur 12 Franken
(plus 15% Service),
die Kleinen bis 86cm sogar gratis
und die Nichtmehrganzkleinen
bis 120cm zum halben Preis!

ZÜRICH AIRPORT

Hilton

8152 Glattbrugg
Tel. 01 833131

**Pädagogisch-
psychologische
Praxis**

Erziehungsberatung

Sprechstunden
nach telefonischer
Vereinbarung

Jürg Landolf

Grossackerstrasse 44
8152 Opfikon-Glattbrugg
Telefon 83 96 87

Gesucht auf 1. April 1972

Putzfrau

für Büoreinigung.
Zweimal wöchentlich je 4 Std.
Offerten mit Lohnangaben sind zu
richten an:

Hartmann Söhne
Sägereistrasse 26 Glattbrugg
Telefon 83 45 45

**SCHWEIZ KRANKENKASSE
HELVETIA, SEKTION OPFIKON**

Einladung zur 13. ordentlichen

**General-
versammlung**

Freitag, 24. März 1972, 20.00 Uhr,
ins Restaurant Frohsinn, Opfikon.
Zahlreichen Besuch erwartet
Der Vorstand

Wir suchen in unsere Fabrikations-
abteilung in Glattbrugg eine flinke,
zuverlässige

Mitarbeiterin

zur Kontrolle unserer Kleindruck-
sachen und zum Einlegen dieser
Drucksachen auf unseren Tiegel-
druckmaschinen. Evtl. auch halb-
tags.

Interessentinnen wenden sich bitte
an



Rüegg-Naegeli + Cie. AG

Kanalstrasse 19 8152 Glattbrugg
Telefon 83 41 41, intern 16

**Kinderkleider-
discount**

Püntenstrasse 4

Verkaufszeiten:
Mittwoch und Donnerstag,
von 14.00—18.00 Uhr

Damen-Modellkollektion Gr. 36/38
zu Fabrikpreisen

Schoop

beim Bahnhof Glattbrugg

In unseren modernen Neubau su-
chen wir für die Abteilung
Wohntextilien
eine exakte

Lageristin

sowie einen selbständigen

Lageristen

Angenehme Arbeit in kleinem
Team. 5-Tage-Woche mit früh-
zeitigem Arbeitsschluss. Ausge-
baute Versicherungen. Personal-
Restaurant und reservierter Park-
platz.

SCHOOP & CO.
Artikel für Innendekoration en gros
Sägereistrasse 21, 8152 Glattbrugg
Telefon 83 30 34

Wir suchen

**einige
Konstruktions- oder
Bauschlosser**

für unsere Werkstätte in Glatt-
brugg, Flughafenstrasse 60.

Wir bieten abwechslungsreiche
Arbeit, 45-Stunden-Woche, gute
Kameradschaft in kleinem Team,
Monatslohn.

Fleissige und einsatzfreudige
Arbeiter melden sich unter

Telefon 83 54 74 (Herr Vrana oder
Herr Toth).

H. A. Dietiker AG, 8702 Zollikon

Gesucht auf Herbst 1972

**tüchtige kaufm.
Mitarbeiterin**

für unser Büro in Glattbrugg.

Arbeitsgebiet: Korrespondenz
deutsch, evtl. Fremdsprachen, Fak-
turieren, allg. Büroarbeiten, Telefon
und Telex.

Wir bieten 40-Stunden-Woche,
selbständige Arbeit, gute Bezah-
lung, nettes Arbeitsklima in klei-
nem Team.

Bewerberinnen melden sich bitte
telefonisch unter Nr. 65 43 34 (Herr
Dietiker oder Herr Eberle).

H. A. Dietiker AG 8702 Zollikon

**Autosattlerei
Autoglaserei
E. Stocker**

Glattbrugg, Talackerstrasse 91
Tel. 83 49 33, vis-à-vis Hotel Airport

Uebernahme sämtlicher Unfall-
reparaturen
Neuanfertigung und Reparaturen
von Blachenverdecken
Ueberzüge
Bodenteppiche
Cabriolet- und Jeepverdecke
Sicherheitsgurten
Scheiben einsetzen
Autozubehör

**Fernseh- und
Radio-
reparaturen**



prompt, zuverlässig, preisgünstig

Ernst Thum
Radio- und Fernsehreparaturen
8152 Glattbrugg Kanalstrasse 13
Telefon 83 69 60

Sämtliche

**Maler- und
Tapezierarbeiten**

Garantiert fachmännische und
preiswerte Ausführung

G. Thalmann 8152 Opfikon
Glärnischstrasse 14 Tel. 83 91 55

Durch **B
FAHRSCHULE
B
A**
rasch und sicher zur Prüfung
Kunden werden abgeholt
Beat Bachmann 8152 Glattbrugg

83 42 08 oder 98 61 96

**Wenn Dauerwellen
oder Haarschnitte,
dann**

**Coiffure Karrer
Tel. 83 62 08**

im Hause der Kantonalbank

GARAGE ZIL AG



Opfikerstr. 64
8304 Wallisellen
Tel. 93 26 81

Reparaturen — Verkauf — Service

JACOBS CAFÉ

Möchten Sie bei uns in Glattbrugg
per sofort oder nach Uebereinkunft
als

**Magaziner/
Chauffeur**

arbeiten?

Wir bieten Ihnen:

vielseitige Arbeit in Lager und
Spedition, 5-Tage-Woche, engli-
sche Arbeitszeit, Fürsorgestiftung,
Monatslohn. Wenn Sie den Fahr-
ausweis Kat. A besitzen und gerne
zuverlässig und selbständig arbei-
ten, melden Sie sich bitte bei:

Jacobs Café AG

8052 Zürich
Telefon 83 51 61, intern 47

**Matratzen,
Deckbetten und Kissen**

morgens abgeholt und bis zum Abend
gleichentags von Fachkräften mit Hilfe
modernster Maschinen aufgefrischt. Be-
kannt für fachmännische, einwandfreie
Arbeit und reelle Bedienung.

Inhaltreinigung: Decken 9.—, Pflumen
5.50 und Kissen 5.—. Umarbeiten von
Decken in Flachduvets 15.—

Aufarbeiten von alten Matratzen, Um-
arbeiten von Haarmatratzen in Feder-
kern- oder Schaumstoffmatratzen.

Neue Matratzen, Decken, Kissen, Cou-
ches, Bettüberwürfe, Steppdecken usw.
Kostenlose Beratung, prompter Liefer-
dienst.

**Bettfedernreinigungsanstalt
Bettwarenfabrikation
Kloten Telefon 84 06 91**

M. Juchli, Oberfeldstrasse 10
8302 Kloten

Limmatquai 28 Tel. 32 68 50

*Streichinstrumente, Geigensteller,
Gitarren, Akkordeons, Musikhallen

Limmatquai 26 Tel. 32 68 50

Grammofone, Blas- und Schlag-
instrumente

Füsslistrasse 4 Tel. 25 69 40

gegenüber St. Annahof
Klaviers, Flügel, elektr. Orgeln,
Radio, TV, Stereo, Bandrecorder,
Schallplatten



**MUSIKHAUS HUG & CO.
ZÜRICH**

**Express-
Kredite**

Fr. 500.— bis Fr. 10 000.—

• Keine Bürgen;
Ihre Unterschrift
genügt
• Diskretions-
garantie

Bank Prokredit
8023 Zürich
Löwenstrasse 52
Telefon 051 / 25 47 50

X Es lässt sich alles
ganz einfach
per Post erledigen.
Express-Bedienung

Name _____
Strasse _____
Ort _____

**Schweizerische
Mobilier**
Alle Versicherungen
Agentur
Opfikon-
Glattbrugg
Werner von Känel
Lufingerstr. 45
8153 Hüb-Winkel
Tel. 94 86 33

Ericsson AG Zürich

Ein Weltunternehmen in der Fernmeldetechnik mit Geschichte und vielversprechender Zukunft!

Wir suchen

Elektromechaniker Feinmechaniker

für Installation, Unterhalt und Reparaturen von Zeiterfassungsgeräten.

Wir sind ein junges Team, haben gleitende Arbeitszeit und angenehme Arbeitsplätze.

Rufen Sie uns an und verlangen Sie Herrn Bächtold.



Ericsson AG
Ueberlandstrasse 436
8061 Zürich
01/41 66 06

FIG

Flughafen – Immobilien – Gesellschaft

Für die Erledigung unserer vielfältigen Aufgaben im Betrieb und Unterhalt von Gebäuden und Anlagen auf dem Flughafen Kloten suchen wir mehrere

Hilfskräfte

in der Elektriker-Gruppe, der Mechaniker-Gruppe und in der Sanitär-Gruppe (Kanalisationsreinigung etc.):

Männer mit handwerklichem Geschick, guter Auffassungsgabe und persönlicher Initiative erhalten den Vorrang.

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz, gute Entlohnung und Sozialleistungen.

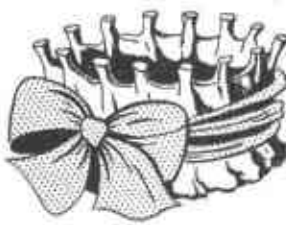
Melden Sie sich bitte unter Vorlage der üblichen Unterlagen bei der

FLUGHAFEN-IMMOBILIEN-GESELLSCHAFT ZÜRICH
8058 Zürich-Flughafen
Telefon 84 01 61 (intern 2371, Personaldienst)



Grosse Auswahl in
Schmuckuhren
H. Berger-Salathé
UHREN BIJOUTERIE
Schaffhauserstr. 117
GLATTBRUGG

Schweinskrone



Die Spezialität aus unserer Metzgerei ist ein herrlicher Festschmaus für Sie und Ihre Gäste. Wird auf Bestellung fertig gebraten und hübsch dekoriert ins Haus geliefert.

Glattbrugg
☎ 051 83 61 35

Altorfer
Metzgerei

K. SCHNORF MALERGESCHÄFT

vorm. H. Meier

bürgt für exakte und saubere

Maler- und Tapeziererarbeiten

Telefon 83 02 11
Lättenwiesenstrasse 21
8152 Glattbrugg

Offizielle Opel-Vertretung

Verkauf Service
Tausch Reparaturen

Garage Dreispitz

Emil Vix
Im Dreispitz 2 8152 Glattbrugg
Telefon 83 43 35

SERVA-TECHNIK AG SA

Wir suchen:

Elektro-Mechaniker

für den Kunden-Service von Auto-Waschanlagen. Interessante Tätigkeit, gründliche Einarbeitung wird geboten. Service-Wagen steht zur Verfügung.

Mechaniker

für die Revision von Kompressoren und hydraulischen Apparaten.

Schlosser

für den Zusammenbau von Kompressoranlagen.

Industriespengler- Monteur

für Lüftungsanlagen, speziell für auswertige Montagen.

Blechslosser

für Farbspritzkabinenbau.

Hilfsarbeiter

für Werkstatt.

Es käme auch rüstiger AHV-Bezüger in Frage.

Gleitende Arbeitszeit.

Anmeldungen an:

SERVA-TECHNIK AG
8152 Glattbrugg Telefon 83 99 11

Wir handeln mit Baumaterialien und Werkzeugen. Für unseren Lagerbetrieb in Glattbrugg suchen wir mehrere

Mitarbeiter für das Magazin

Inhaber des Fahrausweises Kategorie A haben die Möglichkeit, Transporte mit unserem Opel-Blitz auszuführen und werden als Staplerfahrer eingesetzt.

Wir bieten der Arbeit angemessenen Monatslohn, Pensionskasse, Entschädigung des Bahnabonnementes oder Anteil an Motorfahrzeug, Parkplatz. Mittagessen für Fr. 2.— in unserer Kantine. 5-Tage-Woche.

Telefonieren Sie uns, damit wir eine Besprechung vereinbaren können.
Telefon 83 90 35 (R. Walser)

R. Holliger & Co. AG
Baumaterialien
8152 Glattbrugg
Cherstrasse 3

Holliger

Für unsere Filialen in

Kloten
Glattbrugg
Bassersdorf

suchen wir

Verkäuferinnen Filialmagaziner

für unsere Filiale in Bassersdorf

Wir bieten — gute Entlohnung
— **GRATIFIKATION**
in der Höhe eines Monatslohnes
— hervorragende Sozialleistungen
— Personalrabatt im St. Annahof
Ein Telefonanruf genügt
Telefon 23 08 30, intern 633

Unser Personalchef freut sich, Sie jederzeit zu einem unverbindlichen Gespräch empfangen zu dürfen.



Personalabteilung II des LVZ
Militärstrasse 8
8021 Zürich 4
Telefon 23 08 30, intern 633

LEBENSMITTELVEREIN ZÜRICH



Wir brauchen ständig

Zimmer und Wohnungen

(auch einfache)

für unsere Mitarbeiter

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie etwas zu vermieten haben.
Swissair Wohnraumbeschaffung
Postfach 8058 Zürich Telefon 83 56 11, intern 4070/4080

Bei 3M erfahren Sie, dass Stellen nicht Stellen sind.

Sie werden bei uns viel Freude haben. An der abwechslungsreichen Arbeit, am angenehmen Arbeitsklima, an den klaren und

geordneten Arbeitsverhältnissen und an unseren Sozialleistungen, die der Zeit voraus sind.

Beim ersten Gespräch mit Ihnen reden wir zusammen über Ihre Zukunft.

Bei 3M erfahren Sie, dass Stellen nicht Stellen sind. Besitzen Sie die Fähigkeit, schwache Punkte an Apparaturen rasch zu erkennen und zu beheben? Wir suchen einen

Mechaniker

mit Elektro- und Elektronikkenntnissen für unser Fotolabor in Glattbrugg. Sie haben eine Mechaniker- oder eine ähnliche Lehre gemacht und verstehen sich auf elektrische und elektronische Apparaturen. Wichtig ist, Sie können rasch und selbstständig arbeiten, damit unser Betrieb in Fluss bleibt.

Rufen Sie uns an und verlangen Sie bitte Herrn Koch.

3M TURICOP
Feldeggstrasse 5 8152 Glattbrugg Tel. 83 47 71

Denn es ist doch beruhigend zu wissen, was für Aufstiegsmöglichkeiten man in einer Firma zu erwarten hat.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder auf ein paar Zeilen von Ihnen.

3M
Turicop
Feldeggstrasse 6
8152 Glattbrugg
Tel. 01 83 47 71



SCHULE OFFIKON

EXAMEN 1972

			Klasse	Halden	Mettlen	
Dienstag, den 28. März 1972 Real- und Oberschule	08.00—09.30	Herr Möslin	O 1/2	R 1		
	08.30—10.00	Herr Bleuler	R 3a	III 3		
	09.00—10.30	Herr Hottinger	R 3b	III 2		
	09.30—11.00	Herr Büchi	R 2a	R 4		
	10.00—11.30	Herr Spengler	R 2b	III 1		
	10.45—11.15	Herr Bleuler	Turnen R 3M	Halle		
	14.00—15.30	Herr Leuenberger		R 3		
	14.30—15.00	Herr Pfr. Christmann	BS R 1c	R 2		
	15.00—16.30	Herr Hintermann	R 1c	R 2		
	Primarschule	08.00—09.15	Frau Vasilas	2c		B 6
		08.30—09.45	Frl. Zimmermann	3e		B 4
		09.00—10.15	Frl. Müller	2f		B 3
		10.00—11.00	Frl. Sigrist	1g		B 1
		10.30—11.30	Frau Vaissière	1e		B 5
08.00—09.30		Herr Oetiker	5a		A 4	
08.30—10.00		Herr Brühlhart	5b		A 5	
09.00—10.30		Herr Krebsler	4e		A 2	
09.30—11.00		Herr Staeger	4d	R Zz.		
10.30—11.00		Herr Brühlhart	Schwimmen 5b		Lehrschw.- becken	
08.00—09.30		Herr Reichmuth	6b		D 2	
08.30—10.00		Herr Friess	4c		D 4	
09.00—10.30		Herr Mäder	5e		D 3	
09.30—11.00		Herr Leu	4a		D 5	
10.00—11.30	Herr Schell	6d		D 1		
14.00—15.30	Herr Aeppli	6a		A 6		
14.30—16.00	Frl. Bosshardt	6e		A 3		
14.00—15.30	Herr Schröder	5c	I 3			
14.30—16.00	Frl. Beidler	6c	I 2			
15.00—16.30	Frau Staeger	5d	I 4			
15.45—16.15	Herr Schröder	Turnen 5c	Halle			
Mittwoch, den 29. März 1972 Sekundarschule	08.00—08.30	Herr Huwyler/Herr Meier	Englisch S 3	S 5/6		
	08.30—09.30	Herr Huwyler/Herr Hofmann	S 3a	S 5		
	08.30—10.00	Herr Hofmann	S 3b	S 4		
	09.15—09.45	Herr Schwägler	BS S 2b	S 1		
	09.45—11.30	Herr Buzzi/Herr Appenzeller	S 2	S 2/1		
	14.00—15.45	Herr Meier	S 1	S 6		
	14.30—15.00	Herr Hüslar	BS S 1b	I 1		
	15.00—16.45	Herr Bolleter/Frau Angerer	S 1	I 1/S 3		
	15.45—16.15	Herr Pfr. Hirzel	BS S 1a	S 6		
	Primarschule	08.00—09.15	Frau Müller	3d		C 1
		08.30—09.45	Frau Schmid	2d		C 6
		09.00—10.15	Frl. Ehrat	3c		C 5
		09.45—10.15	Frau Müller	Turnen 3d		Halle
		10.00—11.00	Frl. Egli	1a		C 4
10.30—11.30		Frl. Berger	1b		C 2	
10.30—11.00		Herr Niggli	Schwimmen 3c		Lehrschw.- becken	
11.15—11.45		Herr Niggli	Schwimmen Schul- sport		"	
08.00—09.15		Frl. Huldi	2e		C 3	
08.30—09.45		Frau Cova	2b	II 2		
09.00—10.15		Frau Hofmann	3b	II 3		
09.30—10.30		Frl. Baumann	1d	II 5		
10.00—11.15		Frau Grunholzer	2a	II 6		
10.30—11.30		Frau Jordi	1c	II 1		
11.00—11.30	Frl. Baumann	Turnen 1d	Halle			
14.00—15.15	Frau Augustin	3f	Kirchg.- haus			
14.45—16.00	Herr Hinderling	3a	II 4			
14.00—15.30	Frl. Gisler	4f		Spez.-Trakt		
14.30—16.00	Frl. Rosenberger	4b		A 1		
16.00—16.30	Frl. Gisler	Turnen 4f		Halle		
Freitag, den 24. März 1972 Besuchstage	09.00—11.00	Frau Wieler	Deutsch für Fremdsprachige		D 6	
Samstag, den 25. März 1972 Primarschule	08.00—12.00	Frl. Schüepp/Frl. Gsell	1f		B 2	
Sonderklassen	08.00—10.00	Frau Werwinski	So B M/O	III 6		
	09.00—11.00	Frl. Pedrabissi	So B U	III 5		

Alle Eltern und Schulfreunde sind zum Besuche unserer Examen freundlich eingeladen.

Bitte beachten Sie, dass Kinder, auch in Begleitung Erwachsener, keinen Zutritt zu den Klassenzimmern haben

Opfikon, 7. März 1972

Die Schulpflege



Musikschule Opfikon

Einschreibung

für die Solfège-Kurse und für den Instrumental-Unterricht.

1. Jahreskurs Solfège als Vorbereitung zum Instrumental-Unterricht. Notenlesen- und Singen, Gehörbildung, rhythmische Übungen, Schreibübungen, Ton- und Klangtest.

Der Besuch des Solfègekurses ist die Voraussetzung für den Eintritt in eine Instrumental-klasse der Musikschule Opfikon.

Kursdauer ein Jahr; nach sechs Monaten besteht jedoch die Möglichkeit, mit dem Instrumental-Unterricht zu beginnen.

Kursgeld monatl. Fr. 10.— quartalweise zu bezahlen.

Eintritt steht allen Kindern offen ab 3. Primarklasse, deren Eltern in Opfikon-Glattbrugg wohnhaft sind.

Kursbeginn nach den Frühlingferien gemäss schriftlicher Zuteilung.

Anmeldung bei den Klassenlehrern/innen oder beim Schulleiter Herr Roé Paganini, Tel. 83 47 96

2. Fakultativer Fortsetzungskurs Solfège dient zur Vertiefung der im Jahreskurs erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und der Erlernung des Bass-Schlüssels und neuer Taktarten und rhythmischer Figuren.

Der Fortsetzungskurs wird für Schüler, die Klavier oder Cello, ferner auch Gitarre lernen, wärmstens empfohlen.

Kursdauer sechs Monate.

Kursgeld monatlich Fr. 10.— quartalweise zu bezahlen.

Eintritt steht allen Schülern offen, die den Jahreskurs absolviert haben oder sich über gleichwertige Kenntnisse ausweisen können.

Kursbeginn nach den Frühlingferien gemäss schriftlicher Zuteilung.

Anmeldung bei den Instrumentallehrern/innen der Musikschule oder beim Schulleiter, Herr Paganini, Tel. 83 47 96.

3. Instrumental-Unterricht für Klavier, Gitarre, Geige und Cello, Querflöte, Klarinette (Saxophon), Trompete.

Lektionen wöchentlich 60 oder 40 Minuten im Einzelunterricht oder 60 Minuten im Gruppenunterricht.

Schulgeld gemäss Tarif der Musikschule Opfikon:

Einzelkt. 40 Min. monatl. 30.—
Einzelkt. 60 Min. monatl. 45.—
Zweiergrup. 60 Min. monatl. 28.—

Eintritt in der Regel nur für Kinder, die den Jahreskurs für Solfège besuchen oder absolviert haben.

Unterrichtsbeginn gemäss Stundenplan der Musikschule ab Montag, 24. April.

Stundenplan-Einteilung Freitag, 21. April, 17.00 Uhr, im Singsaal Mettlen, Opfikon

Anmeldungen an die Schulleitung der Musikschule, Glattthofstrasse 8, Tel. 83 47 96

Anmeldefrist bis Samstag, 18. 3. **Zuteilungen** erfolgen schriftlich; Wünsche um Zuteilung zu einem bestimmten Lehrer werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Auskunft erteilt der Schulleiter.

Sprechstunde des Schulleiters jeweils Samstag von 11.00 bis 12.00 Uhr im Singsaal des Schulhauses Mettlen, Dorfstrasse, Opfikon.

Musikschule Opfikon
Die Schulleitung

Zu verkaufen

Fernseher

(schwarz-weiss und color)

Stereo, Tiefkühler

fabrikneu zu sehr günstigen Bedingungen. (Auch in Miete)

Telefonieren oder schreiben Sie an Ernst Riesen, Postfach 2128, 8600 Dübendorf, Tel. 01 85 36 07

Neuer

Englisch-Kurs

Fr. 480.—!

(statt Fr. 810.—)

Bücher und Kassettenbänder

Telefon 83 39 36

ACHTUNG

Besitzer von leerstehenden Räumen.

Hier ist ein Handwerker, der dringend einen sucht.

Telefon 84 76 32

Zu vermieten an Fräulein

möbl. Zimmer

Telefon 83 45 35 ab 18 Uhr

Seriöser Herr sucht

1-Zimmer-Wohnung

Glattbrugg, Seebach oder Umgebung

Telefon 50 20 51
8—12 und 13—17 Uhr

Büroangestellte sucht

Halbtagsstelle

vormittags

Offerten unter Chiffre ER 10 an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg

Wollen Sie Ihr

Geschäft neu gestalten?

Junge Dekorateurin macht das gern.

Telefon 84 00 36

Zu mieten gesucht von Steward auf 1. April, möbliertes

Zimmer

mit Badgelegenheit

Anton Benz
Weissenrainstrasse 53
8707 Uetikon
Telefon 74 34 34

Gesucht per sofort in Glattbrugg oder Umgebung

möbl. Zimmer

für Fräulein (Wochen-aufenthalterin)

Telefon 84 31 15

Für einen langjährigen, sauberen, ruhigen Mitarbeiter suchen wir per 1. April 1972

1-Zimmer-Wohnung

(evtl. Separatzimmer)

Dürfen wir um Ihren Anruf bitten?

Telefon 83 69 66
TUFLEX AG
8152 GLATTBRUGG

Für eine junge Angestellte aus unserer Vorhangwäscherei (Baslerin) suchen wir vom 1. Mal bis 30. September

ein nettes

Zimmer

Sie können uns anläuten unter 83 30 34 (intern 16)

Schoop & Co.
Artikel für Innendekoration en gros, Sägereistr. 21
8152 Glattbrugg

Schweizerische Bundesbahnen
Kreis III

Gesucht per 1. April 1972 oder nach Vereinbarung

Bürohilfe

für Telefondienst und leichtere Büroarbeiten. Keine kaufm. Lehre erforderlich.

Interessenten sind gebeten, sich für weitere Auskünfte an den Bahnmeister Wallisellen zu wenden.

Telefon 93 21 24

Wenn Sie maschinenschreiben können und einige Französischkenntnisse besitzen, finden Sie bei uns einen interessanten, selbständigen Posten als

Halbtags-Angestellte

Wir würden Sie zur Fakturistin auf unseren Olivetti-Automaten ausbilden. Falls Sie bereits eine erfahrene Fakturistin sind oder waren, ist es uns natürlich noch lieber.

Rufen Sie uns an.



PAPYRIA AG Papeterie-Artikel en gros
Industriestrasse 59 8152 Glattbrugg Telefon 83 52 01

Wir suchen für unsere CH-Discount-Filiale (Lebensmittel und Warenhausartikel) in KLOTEN

Lagerist

Teppichverkäufer

Mitarbeiter(innen) für Verkauf/Kasse/Auszeichnung

(im Monatslohn oder für Teilzeitarbeit).

Angenehmes Arbeitsklima in einem jungen und dynamischen Unternehmen bei fortschrittlichen Arbeitsbedingungen.

Reservierter Parkplatz für alle Mitarbeiter.

Bitte melden Sie sich telefonisch bei 85 45 25, CHD Handels AG, 8702 Zollikon

AVIS
RENTA CAR

a worldwide Service of ITT

Für die selbständige Führung unserer Kreditorenabteilung suchen wir per sofort eine(n) tüchtige(n)

kaufm. Mitarbeiter(in)

In unserer weltweiten Organisation der Autovermietung erwartet Sie eine lebhaft, vielseitige und sehr interessante Aufgabe.

Unsere neuen, modernen Büros befinden sich an der Flughafenstrasse in Glattbrugg. Für den Zubringerdienst ab Zürich sorgt unser firmeneigener Busdienst. Falls Sie per Auto kommen, steht für Sie in unserer Parkgarage ein Platz zur Verfügung.

Möchten Sie mehr über diese interessante Stelle wissen?

Rufen Sie uns doch bitte an; Herr Müller wird Ihnen gerne weitere Auskunft geben.

AVIS AUTOVERMIETUNG AG
8152 Glattbrugg Flughafenstrasse 61 Telefon 83 00 00

Volkstanz-abend

im Singsaal Mettlen

Tänze aus verschiedenen Ländern

dargeboten von der Volkstanzgruppe der Realschule Glattbrugg

Freitag, 17. März 1972 20.00 Uhr
Samstag, 18. März 1972 20.00 Uhr

Billette:
Erwachsene Fr. 3.30
Schüler Fr. 1.65
Abendkasse ab 19.00 Uhr
Kein Vorverkauf

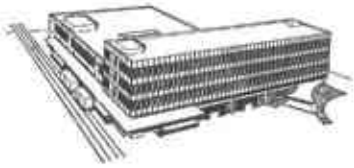
Es ladet freundlich ein die Volkstanzgruppe der Realschule Opfikon

Am 31. März 1972

läuft die Frist zur Abgabe der Verrechnungsanträge ab. Wenn die Verrechnungssteuer 1971 an Ihren laufenden Staats- und Gemeindesteuern abgezogen werden soll, müssen Sie innert dieser Frist den Verrechnungsantrag einreichen oder ein begründetes Fristerstreckungsgesuch stellen. Auch Steuererklärungen mit Verrechnungsanträgen sind bis Ende März 1972 einzureichen.

Das Gemeindesteuernamt

Es ladet freundlich ein die Volkstanzgruppe der Realschule Opfikon



Wir arbeiten in einem modernen Neubau unmittelbar beim Bahnhof Glattbrugg und suchen für unsere

Papierfabrikation

einen zuverlässigen

Hilfsarbeiter/Packer

Saubere Arbeit und Anstellungsbedingungen, wie sie heute üblich sind.

Rufen Sie uns bitte an, damit wir Sie näher orientieren können (Herr G. Schwarz, Personalchef).

A. MESSERLI AG
Sägereistrasse 29 8152 Glattbrugg Telefon 83 30 40



Flughafen – Immobilien – Gesellschaft

Wir suchen für ganztägige Arbeit

Frauen

zur Mithilfe bei der Reinigung der dem Passagierbetrieb dienenden Hallen des Flughafes. (Die maschinellen Reinigungsarbeiten werden von einer Männertruppe ausgeführt).

Frauen, welche an einer regelmässigen, vollamtlichen Beschäftigung in wöchentlichem Turnus von 06.00–14.00 bzw. 13.00–21.00 interessiert sind, wollen sich bitte telefonisch melden bei

FLUGHAFEN-IMMOBILIEN-GESELLSCHAFT ZUERICH
8058 Zürich-Flughafen
Telefon 84 01 61 (intern 2371, Personaldienst)

SERVA-TECHNIK AG

Wir haben in unserer

Buchhaltung

einen sehr interessanten, abwechslungsreichen und je nach Veranlagung mit mehr oder weniger Verantwortung dotierten Posten zu vergeben.

Wenn Sie zudem Wert auf freundliche und gute Atmosphäre legen, Freude an Zahlen haben, befähigt sind im schriftlichen Inkasso mitzuhelfen, dann sind Sie unser zukünftiger

Mitarbeiter (in)

Wir verlangen kaufm. Ausbildung und Praxis.

Wir bieten zeitgemässes Salär und **geltende Arbeitszeit.**

Ihre Bewerbung erbitten wir an:

SERVA-TECHNIK AG
8152 Glattbrugg Telefon 83 99 11

Für die selbständige Erledigung aller anfallenden Speditionsarbeiten (Packen, Post- und Bahndienst, Kundenbelieferung auf Stadtgebiet und auswärts) suchen wir:

Chauffeur/Packer

Kategorie A für Ford-Transit und VW 1500 Variant. Ein tüchtiger, seriöser Mitarbeiter findet einen vielseitigen und interessanten Arbeitsplatz gegen gute Bezahlung mit den üblichen Sozialleistungen.

Interessenten schicken Ihre Bewerbung oder setzen sich telefonisch mit unserem Herrn Gsteiger in Verbindung.

Hans Grieshaber + Co. Fabrik elektronischer Geräte
8152 Glattbrugg-Zürich Telefon 83 54 64

Schoop

beim Bahnhof Glattbrugg

Wir suchen eine zusätzliche, tüchtige und sorgfältige, deutsch sprechende

Vorhang-Näherin

Arbeit in kleinem Team und an modernsten Maschinen.
5-Tage-Woche mit frühzeitigem Arbeitsschluss, Personalrestaurant, ausgebaute Versicherungen.

SCHOOP & CO.
Artikel für Innendekoration en gros
Sägereistrasse 21, 8152 Glattbrugg
Telefon 83 30 34

Zu mieten gesucht in Glattbrugg

Raum für ruhiges Gewerbe

ca. 40 bis 60 qm, Deckenhöhe 2,50 bis 3,00 m, elektr. Anschluss, Wasser und Heizung. Evtl. kommt auch ein guter Abstell-/Lageraum in Frage.

Offerten an Chiffre RJ 100 an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg



Diplom-Optiker
Peter+Bosshard
Inh. Eduard Bosshard

Edisonstrasse 26 (Marktplatz Oerlikon)
8050 Zürich Telefon 469588

AUGENOPTIK-KONTAKTLINSEN

Meisterbriefe und Diplome
der höheren Fachschulen für Augenoptik
Jena und Köln

Reto Jöge Foto Grafik Atelier



Werbefotografie
Techn. Reportage
Industrie/Architektur
Prospektgestaltung
Inserate
Kataloge etc.

Atelier: Seebacherstrasse 100
8052 Zürich Tel. 46 44 46
8152 Glattbrugg Tel. 83 45 39

Feldschlösschen-Biere Hauslieferdienst

M. Länzlinger
Opfikon
Telefon 83 62 25

Aus unserem Prospekt
«Probleme — Lösungen»:



Nervöse Herzbeschwerden usw.

ZIRKULAN hilft bei Wälungen, Schweissausbrüchen, Kältegefühl in den Gliedmassen, Herzklopfen
Fr. 5.40, 12.90, 22.50

LÖWEN-DROGERIE
H. R. SCHMID
GLATTBRUGG

Guter Tip

- ◆ Zur Konfirmation
- ◆ finden Sie immer noch etwas bei Studer. Für Junglinge ein Smoking-pull, für Mädchen eine hübsche Garnitur usw.
- ◆ Wir haben auch noch ein paar handbemalte Tüchli mit der ref. Kirche Glattbrugg.

Studer-Fellmann

◆ Schaffhauserstrasse 104, Glattbrugg, Tel. 83 62 76 ◆◆◆◆◆



FLUGHAFEN-RESTAURANTS AG ZUERICH-KLOTEN
Telefon 84 77 66

Für unsere Stehbar in der grossen Halle suchen wir eine

Verkäuferin

die flink und sauber arbeitet.

Wenn Sie einen lebhaften Arbeitsplatz schätzen und sich in internationaler Atmosphäre wohl fühlen; gerne gut essen und gepflegt wohnen, ausserdem 2 Tage pro Woche frei haben werden, so telefonieren Sie uns.

Unser Herr J. Grohe wird Sie gerne zu einer persönlichen Besprechung einladen.

FLUGHAFEN-RESTAURANTS AG ZUERICH-KLOTEN
Telefon 84 77 66

Wir suchen per Anfang Mai oder nach Uebereinkunft

Sekretärin

für das Korrespondenz-, Offert- und Auftragswesen in einer kleinen Abteilung. (Zeitweise Französisch-Arbeiten)

Wenn Sie gerne in einem jüngeren Team arbeiten, angenehmes Betriebsklima, gleitende Arbeitszeit und zeitgemässe Lohn- und Sozialleistungen schätzen, so orientieren wir Sie gerne über Ihre neue Tätigkeit.

Rufen Sie uns an und verlangen Sie Herrn Bächtold.



Ericsson AG
Ueberlandstrasse 436
8061 Zürich
01/41 66 06

Tennisklub 8152
Opfikon-Glattbrugg

sucht für die Spielsaison 1972 (ab ca. 15. April 1972) vollamtlichen

Platz- und Clubhauswart

Nähere Auskunft über diese interessante und vielseitige Aufgabe erteilt der

Vorstand TC 8152 Postfach Glattbrugg
oder W. Gehrig, Hotel Airport, Telefon 83 44 44

CERCHIAMO

per l'inizio di maggio per l'apertura della nostra grande lavanderia attrezzata modernamente a Kloten

**addetti al lavaggio
aiutanti per il lavaggio
autisti (cat. A)
personale femminile per la
lavanderia**

Possibilità di lavorare a orario parziale. Nido d'infanzia e sala di soggiorno per le persone che si portano il proprio pranzo.

**prohotel
WÄSCHEREI AG**



Postfach Swissair, 8058 Zürich-Flughafen, Telefono 83 33 63

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft

Schlosser, Fräser und Mechaniker

für Montagearbeiten

Angenehmes Arbeitsklima, 5-Tage-Woche, Personalfürsorge, den Leistungen angepasste Entlohnung.

Girsberger, Tschappu & Co.

Maschinen- und Apparatebau
Industriestrasse 42, 8152 Glattbrugg, Telefon 83 67 67

SPANNTEPPICHE von Wand zu Wand zu Discount-Preisen

TRUMPF der Teppich für leichte Beanspruchung 365 cm breit 15.—/qm ./ Mitnahmerabatt und Barskonto <u>1.50</u> netto 13.50	GOLF die vollsynthetische Nylon-Qualität 400 cm breit 24.50/qm ./ Mitnahmerabatt und Barskonto <u>2.45</u> netto ab 27.05	SENCOFLOR Léacryl, vollsynthetisch, dichtes Noppengewebe 400 cm breit 31.—/qm ./ Mitnahmerabatt und Barskonto <u>3.10</u> netto 27.90	REX der Teppich für hohe Ansprüche 400 cm breit 48.50/qm ./ Mitnahmerabatt und Barskonto <u>4.85</u> netto 43.60	Selbstklebende TEPPICHPLATTEN zum Selbstverlegen Nylon, vollsynthetisch, in 6 Farben, 40 x 40 cm per Platte netto 2.10
---	---	---	--	---

sowie viele weitere Qualitäten versch. Arten und Preislagen bis Fr. 58.— direkt ab Rollenlager

Preisgünstige **Resten** bis Zimmergrösse
 Unverbindliche Heimberatung
 Do-it-yourself-Werkzeuge erhältlich
 Verlege-Service

TEPPICH-DISCOUNT-CENTER KLOTEN

Industriestrasse 40

M. Sennhauser

Telefon 84 66 77

Der Teppichkauf ist Vertrauenssache —
 Wir führen nur den äusserst knapp kalkulierten Preisen entsprechende Qualitätsware!

Immer Parkplatz vor dem Hause



Neu

EFFE-Color

die modische Colorierung. Auch Sie werden begeistert sein.

EFFE-Color

verleiht Ihrem Haar Glanz und Geschmeidigkeit.
 So wird der kommende Frühling noch schöner für Sie sein.

**Salon de Coiffure
 B. Rast**

im Center
 Wallisellerstrasse 4
 Glattbrugg
 Telefon 83 32 54

**Gutschein
 Fr. 10.—**

für alle Dauerwellen



...neue aktuelle Einkaufsvorteile in den **K-Filialen** und **K-multimärkten**

Ami-Hörnli

Frischeier-Qualität
 500 g-Paket

statt ~~1.80~~ nur

AKTION
1.20
 netto

Gala-Käse

(Doppelrahm)
 3 Portionen

statt ~~1.25~~ nur

AKTION
-.90
 netto

Bohnen Hero

mittelfein
 840 g-Dose

statt ~~2.10~~ nur

AKTION
1.60
 netto

MULTIPACK: 5 Stück Schweizer Tafel-Schokolade

Haselnuss
 Milch
 Zartbitter
 Praliné
 Truffes

... alle zu-
 sammen
 in Vollsicht-
 Beutel, nur

3.—
 netto



Und wieder ein günstiges
 Blumenangebot zum Wochenende!

Nelken

aus San Remo

K-Schlagerpreis: Bund mit 5 prächtigen Blumen
 nur 1.50 mit 8% = netto

1.38

... nebst weiterer Auswahl
 an frischen Schnittblumen
 und Topfpflanzen

K Konsum Verein Zürich



Wenn Sie als tüchtige

Halbtags-Sekretärin

eine selbständige und abwechslungsreiche Arbeit suchen, bietet sich für Sie bei uns eine Gelegenheit in einem angenehmen Büro.

Wir sind ein schweizerischer Handelsbetrieb mit Alleinvertretungen bekannter Werke für Werkzeugmaschinen.

Unser Ersatzteildienst und die Disponierung der eigenen sowie der Werksmonteure wird durch eine selbständig arbeitende Abteilung besorgt. Dort erwartet Sie eine vielgestaltige Arbeit in Korrespondenz und telefonischem Kontakt mit den Kunden in der Schweiz und mit den europäischen Lieferwerken.

Zur umsichtigen Betreuung und aktiven Unterstützung des Abteilungsleiters sind gute Kenntnisse in Englisch und Französisch oder in einer dieser beiden Fremdsprachen notwendig.

Dafür bieten wir fortschrittliche Arbeitsbedingungen mit gutem Salär und die Mitwirkung in einem gut etablierten Unternehmen. Unsere Verwaltung befindet sich an zentraler Lage in Glattbrugg, direkt bei der Haltestelle des Autobusses zum Hauptbahnhof.

JOSEF BINKERT Werkzeugmaschinen
Oberhauserstr. 3 8152 Glattbrugg-Zürich Tel. 830 555

Für die Administration unserer Druckerei suchen wir zum möglichst baldigen Eintritt eine zuverlässige, selbständige

Büroangestellte

für die schriftliche Auftragsbearbeitung, den Einkauf, den telefonischen Verkehr mit Kunden und Lieferanten sowie allgemeine Büroarbeiten. Diese Aufgabe erfordert Sinn für exakte Arbeit und Freude an einem lebhaften Betrieb.

Für weitere Auskünfte und zur Vereinbarung einer unverbindlichen Besprechung rufen Sie uns bitte an.

Druckerei und Zeitschrift FRAU
Feldeggstrasse 2 8152 Glattbrugg Telefon 83 41 11

Wir suchen nach Oerlikon und Glattbrugg einige tüchtige, zuverlässige, initiative

Sekretärinnen

für Korrespondenz und allg. Büroarbeiten. Es handelt sich um selbständige Vertrauensposten mit interessanter, vielseitiger Arbeit, guter Entlohnung und vielen andern Vorteilen. Für eine der freien Stellen sind Französischkenntnisse und Steno erforderlich, für die andern nicht.

Bitte telefonieren Sie uns und verlangen Sie unsern Personalchef, Herrn Dr. Mori. Er gibt Ihnen gerne weitem Aufschluss und wird, wenn Sie Interesse haben, mit Ihnen eine unverbindliche Besprechung vereinbaren.

STEINER

Karl Steiner
Hagenholzstr. 60
8050 Zürich
Telefon 50 10 10

Wir suchen

eine kaufm. Angestellte

mit guter Ausbildung (Lehre oder mehrjährige Büropraxis) und nettem Umgang

Wir bieten:

- gute Entlohnung
- freundliche Atmosphäre
- 2- oder 3-Zimmer-Wohnung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

METALLWERKE REFONDA AG
8172 Niederglatt ZH Telefon 94 55 44, intern 16

Steiner AG Bern

Für unser Lager in Glattbrugg suchen wir einen selbständigen und exakten

Lageristen

Fahrbewilligung nicht erforderlich;

sowie einen

Hilfs-Lageristen

evtl. mit Fahrbewilligung Kategorie A

Schreiben oder telefonieren Sie an:

RADIO TV STEINER
Industriestrasse 42 8152 Glattbrugg Tel. 83 58 33, int. 15

Möchten Sie sich als

Fakturistin

anlernen lassen?

Wenn Sie Sinn für Zahlen und einige Schreibmaschinenkenntnisse haben, wird Sie Ihre Vorgängerin, welche uns infolge Heirat anfangs Sommer verlässt, gerne gründlich einarbeiten. Auch für jüngere, tüchtige Kraft geeignet, die bisher nicht in einem Büro tätig war!

In der Verkaufsabteilung unseres modernen Betriebes der Kunststoffbranche erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit.

Wir bieten Ihnen nebst angemessenem Salär:

- 5-Tage-Woche
- Gleitarbeitszeit
- Fortschrittliche Sozialleistungen
- Personalfürsorgestiftung
- Verpflegungsmöglichkeit im Betrieb
- angenehmes Arbeitsklima in Neubau

Bitte melden Sie sich schriftlich oder telefonisch bei:

TUFLEX AG
8152 Glattbrugg Flughafenstrasse 35 Telefon 83 69 66

SERVA-TECHNIKA

Wir suchen:

Verkaufs-Assistenten

für die Erledigung von Kundenbestellungen und Bedienung der Kundschaft im Laden und am Telefon.

Wenn Sie Kenntnisse der Maschinen-, Werkzeug-, Garage- oder Apparatebranche besitzen oder wenn Sie kaufmännisch ausgebildet sind, melden Sie sich bitte zur näheren Orientierung.

Angestellten

für unsere Reparatur-Abteilung.

Wir verlangen Maschinenschreiben, gute technische Auffassungsgabe, ferner wären Franz.-Kenntnisse von Vorteil.

Halbtags-Angestellte

vormittags, für allgemeine Büroarbeiten.

Einen gewissenhaft und speditiv arbeitenden

Magaziner

Für tüchtigen Bewerber besteht Aufstiegsmöglichkeit.

Evtl. könnte auch jüngere Person eingearbeitet werden. Gleitende Arbeitszeit.

Anmeldungen an:

SERVA-TECHNIK AG
8152 Glattbrugg Telefon 83 99 11

Schoop

beim Bahnhof Glattbrugg

Fern vom Grosstadt-Verkehr, jedoch mit guten Bahn- und Busverbindungen, ist in unserem modernen Neubau eine Stelle frei.

Wir suchen eine exakte

Büroangestellte

für Korrespondenz und andere Büroarbeiten.

Wir bieten:

Zeitgemässes Salär, angenehme Arbeitsverhältnisse, 5-Tage-Woche mit frühzeitigem Arbeitsschluss, ausgebaute Versicherungen, Personal-Restaurant, reservierter Parkplatz.

SCHOOP & CO.
Artikel für Innendekoration en gros
Sägereistrasse 21, 8152 Glattbrugg
Telefon 83 30 34

Zum Spielen und Spazieren und für kleine Haushaltarbeiten, suchen wir eine der Schule entlassene, kinderliebende

Tochter oder Frau

Täglich einige Stunden oder nach Vereinbarung.

DROGERIE GAECHTER
Glattbrugg Telefon 83 63 53

Schoop

beim Bahnhof Glattbrugg

In unseren modernen Neubau suchen wir einen zusätzlichen

Packer

Wir bieten:

Zeitgemässes Salär, angenehme Arbeitsverhältnisse, 5-Tage-Woche mit frühzeitigem Arbeitsschluss, ausgebaute Versicherungen, Personalrestaurant.

SCHOOP & CO.
Artikel für Innendekoration en gros
Sägereistrasse 21, 8152 Glattbrugg
Telefon 83 30 34

Schoop

beim Bahnhof Glattbrugg

In unseren modernen Neubau suchen wir per sofort oder später eine exakte und flinke

Mustereiangestellte

Dauerstelle, 5-Tage-Woche mit frühzeitigem Arbeitsschluss, Personalrestaurant, ausgebaute Versicherungen.

SCHOOP & CO.
Artikel für Innendekoration en gros
Sägereistrasse 21, 8152 Glattbrugg
Telefon 83 30 34

Obwohl man das Badezimmer jeden Tag benützt,

begnügt man sich vielerorts mit einer fast antiken Einrichtung. Dabei kostet es weniger als ein Auto, das alte Badezimmer mit neuen, formschönen, bequemen und vielleicht sogar farbigen Apparaten auszustatten.

Verlangen Sie unsere unverbindliche Beratung.

VOLLRATH

Heizungen — Sanitär
Glattbrugg Telefon 83 63 52 / 83 94 68

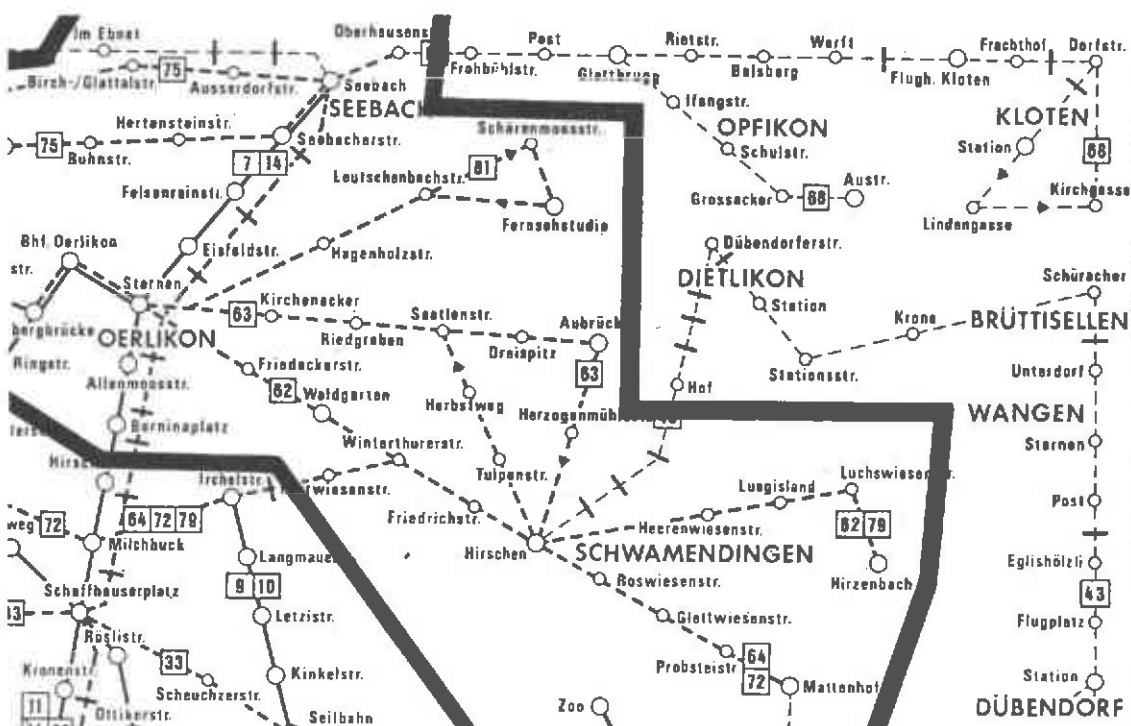
Gemeinde-Anzeiger

Abonnierte Zeitung
Glattbrugg, den 24. März 1972
Achtzehnter Jahrgang Nr. 12
Auflage 3023

Amtliches Publikationsorgan
Opfikon
Glattbrugg
Oberhausen

Erscheint freitags. Einsendeschluss für Text Montag, für Inserate Dienstag je 12 Uhr
Telefon 83 62 03, Postscheck-Konto 80-23 528 — Bezugspreis jährlich Fr. 14.—
Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 22 Rappen
Reklamen 80 Rappen — Druck und Verlag Theophil Maag, 8152 Glattbrugg ZH

Taxerhöhungen bei den VBZ



Taxerhöhungen, Errichtung eines Tarifverbundes mit anderen Verkehrsträgern der Region Zürich und Abgehen vom Prinzip der Eigenwirtschaftlichkeit kennzeichnen die Zukunftspläne der VBZ.

neben existieren für Kurzstrecken wie bisher Billette für Fr. 0.50. Es ergeben sich folgende Tarifstufen:

	Erw.	1 Kind	2 Kind
Kurzstrecke bis 5 Haltestellen	0.50	0.50	0.50
Tarifstufe 1 0-1 Z.-grenzüberf.	0.80	0.50	0.80
Tarifstufe 2 2-3 Z.-grenzüberf.	1.60	0.80	1.60
Tarifstufe 3 4-5 Z.-grenzüberf.	2.40	1.60	2.40
Tarifstufe 4 6-7 Z.-grenzüberf.	3.20	1.60	3.20

Eine Fahrt von Glattbrugg nach Zürich wird somit auf Fr. 1.60 zu stehen kommen, da 2 Zonen-grenzen überfahren werden. Die Fahrt kann zum gleichen Preise bis Altstetten fortgesetzt werden, da der Tarif für 2-3 Ueberfahrten angesetzt ist. Auf Stadtgebiet kosten sämtliche Fahrten Fr. 0.80. Ermässigungen werden weiterhin auf Abonnemente gewährt. Die bisherigen Wochensichtkarten werden gänzlich verschwinden, und an ihrer Stelle werden die Monatsnetzkarten treten, wobei bei Ferien, Militärdienst oder sonstiger Abwesenheit ein Rückvergütungsanspruch besteht. Für die Taxansätze dieser Monatsnetzkarten wird anstelle der Zoneneinteilung die sogenannte Gürtel-einteilung in Kraft treten. Ein Gürtel wird 2 Zonen umfassen; d. h. der erste Gürtel wird das gesamte Stadtgebiet umfassen, die folgenden werden konzentrisch mit einer Bandbreite von je 7 km folgen. Ueber die verschiedenen Varianten der neuen Netzkarten und deren Preise dürfte die VBZ in nächster Zeit orientieren.

Der Tarifverbund

Wer von Zürich nach Bülach fährt, wird nur schwerlich um die Feststellung kommen, dass die Unterscheidung von Stadt und Nachbargemeinden nicht mehr scharf gezogen werden kann. Die Verschmelzung von Stadt und Region ruft auch nach einer regionalen Tarifpolitik. Es sollen daher für alle Verkehrsträger der Region zukünftige einheitliche Tarife massgebend sein. Das Verbundgebiet dürfte etwa einen Durchmesser von 40-50 km aufweisen. In diesem Gebiet wird der Fahrgast jedes zur Verfügung stehende Verkehrsmittel benutzen können und auch ungehindert von der VBZ auf die SBB oder eine Buslinie wechseln können. Probleme ergeben sich dabei vorwiegend mit den Bahnen, die bis jetzt noch den Retou-rabatt kennen. Auch die Vereinheitlichung des Fahrausweissortimentes wird noch einige Nüsse

zu knacken geben. Der Verbundtarif ist nur möglich, wie VBZ-Direktor Latscha ausführte, wenn alle Beteiligten im Interesse einer fortschrittlichen Lösung bereit sind, gewisse Opfer zu bringen.

Der Nulltarif

Wenn Verkehrsfragen diskutiert werden, pflegt auch der Nulltarif, d. h. die Gratisbenutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, mit in Betracht gezogen zu werden. Durch Umlagerung des privaten Verkehrs auf die öffentlichen Verkehrsmittel sollen damit verschiedene Fliegen auf einen Schlag getroffen werden. Die wohnliche Stadt könnte damit, durch die Verminderung der Luftverschmutzung, weniger dichten Automobilverkehr und der damit verbundenen Lösung des Parkierungsproblems, nach Ansicht seiner Befürworter, auf elegante Weise erreicht werden. Beispiele anderer Städte zeigen jedoch, dass der Tarif bei der Wahl des Verkehrsmittels eine eher untergeordnete Rolle spielt, die Fahrzeit und der Fahrkomfort jedoch ausschlaggebend sind. Der Nulltarif ist auch nur möglich, wenn er von allen beteiligten Gemeinden mitfinanziert würde. In der Region Zürich auf eine solche Entscheidung zu hoffen, läge jenseits einer vernünftigen Verkehrspolitik. Ausscheiden würde selbstverständlich auch die SBB als eidgenössisches Unternehmen.

Die Lösung des Verkehrsproblems im Raume Zürich?

Sicher wird mit der Schaffung eines Tarifverbundes ein wichtiger Schritt zur attraktiveren Ge-

Mitteilung!

Des Karfreitags wegen sind wir gezwungen, den Gemeinde-Anzeiger nächste Woche einen Tag früher, am Mittwoch, zu drucken, damit er am Donnerstag zur Austragung gelangt. Wir bitten Korrespondenten und Inserenten um frühzeitige Aufgabe, d. h. bis spätestens **Montag, 27. März, 18.00 Uhr.**
Vielen Dank Der Verlag

staltung des öffentlichen Verkehrs getan. Leistungssteigernde Massnahmen sind ebenso in noch nie dagewesenem Masse vorgesehen. Die Schaffung der ersten U-Bahn-Linie in den nächsten Jahren, die Erweiterung des Vorortnetzes der SBB sowie leistungssteigernde Massnahmen bei den VBZ, lassen keinen Zweifel daran, dass die Behörden dem öffentlichen Verkehr Priorität einräumen. Ob jedoch der Grossteil der Bevölkerung auf das Auto zukünftig verzichten wird, ist eine andere Frage. Bereits gibt es nämlich Fachleute, die der Meinung sind, dass ohne einschneidende Massnahmen wie z. B. ein Fahrverbot in den Ballungszentren, das Problem nicht gelöst werden könne. UVT

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates Opfikon

Der Gemeinderat hat beschlossen:

- **Baubewilligungen** werden erteilt für den Wiederaufbau ausgebrannter Geschosse eines Fabrikgebäudes an der Kanalstrasse; in einer Liegenschaft an der Talackerstrasse ist ein störender Fabrikationsbetrieb zu beseitigen; der Fassadengestaltung und Farbgebung für ein Hotelgebäude wird zugestimmt; die Erweiterung von Lager- und Speditionsräumlichkeiten an der Hagenholzstrasse wird bewilligt; mit einem Vorentscheid wird die Bewilligung für das Erstellen eines Mehrfamilienhauses an der Steinackerstrasse in Aussicht gestellt.
- Das Gemeindeingenieurbüro wird beauftragt, den **Quartierplan «Eichstrasse»** neu zu überarbeiten und an Stelle des Flurweges eine Privatstrasse mit einer Fahrbahn von 6 m Breite und einen Gehweg von 1,5 m vorzusehen.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von Variantenstudien für die **Verkehrerschliessung im Raume Flughafen/Rümlang**. Auf dem Gebiet der Gemeinde Opfikon ist die projektierte Flughafenexpress-Strasse entsprechend dem Begehren des Gemeinderates vorgesehen. Das Tiefbauamt wird ersucht, bei der Detailprojektierung weitere Forderungen der Gemeinde zu erfüllen.
- Die **Stundenlohansätze** für die nebenamtlichen Funktionäre der Gemeinde werden entsprechend den Beschlüssen des Regierungsrates, wie sie für das Staatspersonal getroffen wurden, im Hinblick auf die Teuerung erhöht.
- Der **Baugenossenschaft Opfikon** wird — vorbehaltlich der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung — ein Baurecht und Gemeindedarlehen für das Erstellen eines Sechsfamilienhauses in Aussicht gestellt.
- Für den Einbau von Lamellenstoren in der **Schiessanlage Rohr** wird ein Kredit von Fr. 26 000.— bewilligt.
- Dem Polizeikommando des Kantons Zürich wird beantragt, das **Parkverbot** auf der Oberhauserstrasse auszudehnen.

Die eingesetzte Studienkommission zur Überprüfung der **Gemeindeorganisation** hat ihren Bericht an die Behörde abgeliefert. Der Gemeinderat leitet bei den Gemeindevorsteher-schaften, den Kommissionen mit eigenen Verwaltungsbefugnissen sowie den politischen Parteien und dem Gemeindeverein das Vernehmlassungsverfahren ein. Bis Ende März 1972 werden die Stellungnahmen erwartet. Der Kommissionsbericht ist überdies der Presse zur allgemeinen öffentlichen Information zur Verfügung gestellt worden.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Reglement und den Tarif der **Wasserversorgung** zu ändern.

Für Studien für das allfällige Erstellen einer Urnennischenmauer im **Friedhof Halden** wird ein Kredit von Fr. 3 300.— bewilligt.

Für Strassenarbeiten im Bereiche der neu erstellten SBB-Unterführung an der **Rohrstrasse** wird ein Kredit von Fr. 38 000.— bewilligt.

An einer ausserordentlichen Sitzung behandelte die Behörde in **freier Aussprache** allgemeine Fragen der Planung. Der Rat wird ein **planerisches und funktionelles Leitbild** für die Gemeinde Opfikon erarbeiten. Der **Bebauungsplan** (Verkehrslinienplan) soll überprüft und an die neuen Verhältnisse angepasst und optimiert werden. Der Rat nimmt Kenntnis von einem Ueberblick über die zu projektierenden und auszuführenden **Strassen und Kanalisationen**; die Baukommission wird ein Terminprogramm für die Ausführung der Bauten erstellen.

Für die Gebiete Au (Sportanlage) und Bubenholz (Hotel Hilton) sind die entsprechenden **Einzonungen** vorzubereiten. Weiter muss aufgrund der Erfahrungen, die über die Auswirkungen der Autobahn auf die Wohngebiete gewonnen werden konnten, geprüft werden, ob im Oberhauserriet längs der projektierten Nordumfahrung an Stelle der Wohngebiete **Umzonungen** erforderlich sind. Die Planung der **öffentlichen Bauten** (Erweiterung des Gemeindehauses und der Werkverwaltung, öffentliche Parkplätze, Kinderspielplätze und Freizeitanlagen) und die Nutzung der Gemeindeliegenschaften werden diskutiert.

Die Ausgangslage

Die 1967 zusammen mit einer Tarifierhöhung beschlossenen Rationalisierungsmassnahmen hätten, nach den damaligen Prognosen das Gleichgewicht im Rechnungsabschluss bis 1973 erhalten sollen. Im Vordergrund der Rationalisierungsmassnahmen stand der Abbau des Personalbestandes um mehr als 800 Mann. Trotz dieser entscheidenden Eingriffe stiegen infolge der Lohnerhöhungen und der Teuerung der Betriebsausgaben mehr als budgetiert. Betrag der Fehlbetrag 1970 noch 3,3 Mio Fr., so stieg er 1971 auf 18 Mio Fr. und dürfte 1971 bis 1975 im Durchschnitt 40,1 Mio Fr. betragen, wobei dieser Betrag eher an der untersten Grenze des zu erwartenden Verlustes liegt. Müsste dieser Verlust von den Benützern allein kompensiert werden, wäre eine Erhöhung der Fahrpreise um ca. 60 % unumgänglich. Dass dies verkehrspolitisch verfehlt und sozialpolitisch undenkbar wäre, bedarf wohl heute, da die Priorität des öffentlichen Verkehrs allgemein anerkannt wird, keiner speziellen Erklärungen mehr. Neben der Taxerhöhung sollen daher die Stadt Zürich und die von der VBZ bedienten Gemeinden (z. B. Glattbrugg) ein Teil der Mehrkosten übernehmen. Langfristig ist, um den öffentlichen Verkehr attraktiver zu gestalten, auch ein Tarifverbund mit allen andern Verkehrsmitteln der Region Zürich (SBB, Sihltalbahn, PTT Uetlibergbahn usw.) ins Auge gefasst worden.

Die Taxerhöhung

Um die Taxen übersichtlich zu gestalten und auch im Hinblick auf den kommenden Tarifverbund, wurde das Stadt- und Vorortgebiet in verschiedene Zonen aufgeteilt. Diese Zonen stellen konzentrische Kreise dar, deren Mittelpunkt beim Hauptbahnhof Zürich liegt. Die Zonenbreite beträgt ca. 3,5 km. Für den Tarif massgebend ist die Zahl der Zonengrenzüberfahrten. Um den Tarif auf Stadtgebiet nicht übermässig zu erhöhen, wird dort die zweimalige Ueberfahrt des ersten Ringes nur als eine Ueberfahrt gezählt. Da-

Frohe Ostern wünscht Ihnen Confiserie Funaki
Glattbrugg
Tel.: 83 63 54

Für Ihre Weltreise

sind Travelers-Checks das geeignete Zahlungsmittel. Travelers-Checks, die Sie bei uns in Dollar und Pfund kaufen können, eignen sich aber auch für kürzere Reisen durch fast alle Länder Europas. Sie sind nicht nur bei Banken einlösbar, sondern auch in Hotels, Geschäften und auf Schiffen.

Travelers-Checks sind sicher und praktisch — die ideale Reise-Währung.

Schweizerische Bankgesellschaft
Glattbrugg
Freundlich — prompt — zuverlässig

Uebrigens

Da Hunderte von Wehrsteuerrechnungen gleichzeitig bei uns eingetroffen sind, benötigen wir für die Kontrolle einige Tage. Sie werden die Faktoren in den nächsten Tagen von uns erhalten.

Ihre

TREUHAND
Lättenwiesenstrasse 3
Telefon 83 94 72

Z-Haus-Meyer:

Eine Optiker Kolonie in Zürich



Wer in letzter Zeit eine Promenade in den Opfiker Vorort Zürich unternahm, wird bestimmt den gelungenen Umbau der Firma ZM Zett-Meyer AG, wohlwollend vermerkt haben. Die Geschichte der ZM, begann 1932, als der Opfiker Bürger Albert Meyer dort ein vorerst noch kleines Ladenlokal mietete. Im Zeitpunkt, in dem die Weltwirtschaftskrise ihren Höhepunkt erreichte einen Laden zu gründen, setzte ein gehöriges Quantum Mut und Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit voraus. Glücklicherweise schlug das Geschäft mit Konkurrenzwaren in Uhren und Bijouterie vom ersten Tage an ein. Trotz der widrigen Zeit expandierte das Geschäft, so dass der Nachbarladen zur Vergrößerung angegliedert werden musste. Kurz darauf wurde im dritten Laden des Z-Hauses die erste Spezialabteilung für Optik eingerichtet. Nachdem auch der 4. und 5. Laden, in denen das Lederwaren- und Reiseartikelsortiment untergebracht wurden, der Firma angeschlossen wurde, verfügte diese über die ganze Front des Z-Hauses. Der heutige Seniorchef betont, dass ohne die aktive Mithilfe seiner

leider zu früh verstorbenen Frau, dieser Aufschwung undenkbar gewesen wäre.

Vor einiger Zeit musste sich die Firma schweren Herzens entschliessen, ihre Lederwarenabteilung aufzugeben, weil der Platz von den Uhren — neu mit den Weltmarken Omega und Tissot — und der Bijouterie einerseits und der Optik andererseits, dringend gebraucht wurde. Dass der neuerungsfreudliche Unternehmergeist noch 40 Jahre nach der Gründung noch rege ist, zeigt der gelungene Umbau des Geschäftes. Unter der Leitung von Architekt R. Mathys entstanden hinter einer 35 m langen Schaufensterfront zwei freundliche, moderne Ladengeschäfte. Selbst der an moderne Einrichtungen von Bijouterie-Läden gewohnte Kunde, wird von der warmen, geschmackvollen Ambiente dieses Geschäftes überrascht sein. Die zur Vorwahl ausgestellten Uhren und Schmuckstücke kommen durch die diskreten Farben der Innenausstattung, der dunklen Holzverkleidung, den moosgrünen Teppichen und dem Orange der Vitrinen erst recht zur Geltung. Die bequemen Stühle laden zur Auswahl an den Einzeltischen ein. Vom Uhrenladen getrennt, aber nicht minder geschmackvoll ausgestattet, ist der neue Optik-Laden. Wer eine Brille braucht, kann sich in den bequemen Stühlen sitzend, in aller Ruhe vom Fachoptiker beraten lassen. Eine reiche Auswahl an Sonnenbrillen, Brillenfassungen, Wetterstationen und Feldstechern wird auch den eiligen Kunden ungewollt zur näheren Betrachtung veranlassen. Die Kontaktlinsen-Abteilung ist mit der neuesten Orbis-Untersuchungseinheit eingerichtet.

Vom Prinzip — gute Qualität zu günstigen Preisen — wird die Firma auch im neuen Ladengeschäft nicht abweichen. Ein Besuch ist der Mühe wert.



Rudolf Schmutz-Meier †

Am 11. März dieses Jahres verstarb unerwartet der an der Caspar-Wüst-Strasse in Zürich-Seebach wohnhafte Rudolf Schmutz an einem Herzschlag. Er wurde am 13. März 1927 als jüngster von 7 Brüdern an der Eichstrasse in Glattbrugg geboren. Sein Geburtshaus stand in unmittelbarer Nähe der Gemeindegrenze von Rümlang und auch des dortigen schönen und sauerstoffpendenden Waldes. Eine Idylle, die später einer Reihe von imposanten Geschäftshäusern zum Opfer fiel. Was gab es denn schöneres für die damalige Jugend, als in Feld und Wald herumzuströmen und sich an der Natur, abseits vom Getriebe des Alltags, zu freuen. (Eine Industriestrasse gab es damals noch nicht.) So verlebte Ernst Schmutz eine sonnige Jugend. Der Weg in die Primarschule im alten Schulhaus Opfikon war zwar verhältnis-

mässig lang, doch waren die Gefahren auf der Schaffhauserstrasse bescheiden. Nach Absolvierung der Primarschule besuchte er während drei Jahren die Sekundarschule Kloten, um nachher (1942—1946) eine vierjährige Lehre als Dreher in der MFO anzutreten. Mit einem Unterbruch von sechs Jahren, die er in der Firma Schär + Gröbli verbrachte, arbeitete er bis zu seinem allzufrühen Tode in der MFO, wo er dank seiner Tüchtigkeit und seinem konzilianteren Wesen im Jahre 1962 zum Werkmeister avancierte. Besonders setzte er sich an seinem Arbeitsort für die Betriebssicherheit ein und war Mitarbeiter in der Unfallverhütungskommission. Vertrauen ehrt! Ernst Schmutz war ein väterlicher Vorgesetzter und war auch um die persönlichen Belange seiner Mitarbeiter besorgt. In hilfsbereiter Art nahm er Teil an den Problemen der Betriebsführung, die je länger je mehr schwieriger werden und wurden. Vielleicht trug gerade die grosse Verantwortung und der Wille, nur das Beste für den Betrieb zu vollbringen, für den frühen Tod dieses lieben Menschen ihren Teil bei. Wir trauern um den Tod dieses achtbaren Mannes. Wir trauern mit der Gattin und den drei Söhnen für den Verlust des Gatten und Vaters.

Das Ehepaar Schmutz-Meier verehelichte sich im März 1948 in Zürich-Seebach. Im Jahre 1955 und 1958 waren die Eltern gestorben. Die letzten vier Jahre wohnte die nun schwergeprüfte Familie in Seebach, doch Glattbrugg blieb für sie nach wie vor ihre Heimat. Der Friedhof Glattbrugg hat den Verstorbenen zur ewigen Ruhe aufgenommen. Zu früh für uns und seine Angehörigen. Wir sprechen ihnen unser tiefempfundenes Beileid aus. TM

Zitherkonzert in der Alterssiedlung

Der Zitherklub Edelweiss Zürich hat die Bewohner der Alterssiedlung am 16. März zu einem volkstümlichen Zitherkonzert eingeladen. Ueber 60 Personen haben dieser Einladung Folge geleistet und ihrer Freude und Begeisterung durch persönlichen Dank Ausdruck gegeben. Eine Gitarren- und Mandolinengruppe hat zur Bereicherung des Programms beigetragen und zur Auflockerung wurden von Herrn Nüesch 3 Kurzfilme gezeigt. Dass die Glarner und Wägitaler Alpen auch im Winter (abseits des Massentourismus) viel Schönes zu bieten haben und dass sich nicht nur Hund und Katze, sondern auch einmal Katze und Vogel

vertragen und necken können, haben die drei Filme bewiesen. Mit dem Lied: «Man müsste nochmals 20 sein und so verliebt wie damals», gespielt vom Zitherklub, gesungen von allen Anwesenden, hat das Konzert seinen Ausklang gefunden. Anschliessend sind beinahe alle Teilnehmer bei Musik und Gesang noch eine gute Stunde beisammen geblieben. Dieser schöne Abend dürfte wohl für viele Bewohner der Alterssiedlung noch lange in Erinnerung bleiben. Hoffen wir, dass im Herbst wieder ein Zitherkonzert organisiert werden kann. We



Herr Jules Hartmann, der gefeierte 100 000ste Kunde des Autowash-Services Glattbrugg

Kirchzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Palmsontag, 26. März
9.30 Konfirmation mit Predigt von Pfarrer P. Hirzel
Text: Luk. 14 Das Angebot Gottes
Die Liebesgaben sind für die Jugendarbeit im Kanton und in unserer Gemeinde bestimmt.
Der Kirchenchor singt.
Kinderhort im Kirchgemeindehaus!
10.30 Sonntagsschule im Schulhaus Mettlen, im Unterweisungszimmer und im Kirchgemeindehaus

Wochenveranstaltungen:

Dienstag, 28. März
20.00 Kirchenchor, Probe im Kirchgemeindehaus
Mittwoch, 29. März
Altersturnen im Unterweisungszimmer
Karfreitag, 31. März
9.45 Abendmahlgottesdienst
20.00 Kurzgottesdienst in der Kirche

Römisch-katholische Kirchgemeinde St. Anna

Freitag, 24. März
20.15 Bussfeier
Vielleicht auch für sie ein Weg zur Osterfreude!
Die heilige Woche unserer Erlösung
Palmsontag, 26. März
Predigtthema: Durchkreuztes Dasein
18.45 Samstagabend: Eucharistiefeier
8.00 Eucharistiefeier mit Predigt
9.30 Festlicher Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores:
Palmweihen und Eucharistiefeier mit Predigt
11.15 Santa messa con predica
20.00 Eucharistiefeier mit Predigt

Hoher Donnerstag, 30. März
17.00 Eucharistiefeier für die Jugend
20.00 Festlicher Gottesdienst zum Gedenken an das Abschiedsmahl Jesu
Eucharistiefeier mit Predigt

Karfreitag, 31. März
Gebotener Fast- und Abstinenztag
15.00 Feierliche Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn
(Hütendienst für Kleinkinder im Pfarrsaal)
1. Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament über das Leiden und Sterben des Herrn. Johannes-Passion.
2. Fürbitten für alle Menschen auf der Welt.
3. Betrachtungen vor dem Kreuz.
4. Kommunionfeier

Evangelisch-methodistische Kirche Glattbrugg

Palmsontag, 26. März
9.00 in Kloten: Konfirmationsfeier, feierliche Entlassung aus dem Religionsunterricht.
Keine Sonntagsschule. Glattbrugg keine Predigt.
Karfreitag: Glattbrugg, 19.30 Uhr, Predigt und hl. Abendmahl: P. Wittwer.

Pfadfinderstamm Freienstein

Am nächsten Samstag, den 25. März, findet wieder eine *Altpapier-Sammlung* statt. Es würde uns freuen, wenn Sie, liebe Glattbruggler, Ihr Altpapier reservieren würden und es am oben genannten Samstag auf das Trottoir stellen würden. Bei besonders grossen Aufträgen können Sie ohne weiteres auch uns telefonieren, wir würden es dann gerne bei Ihnen speziell abholen. Es stehen diverse VW-Busse zur Verfügung. Auch die Pfadi werden wieder mithelfen, dass die Papiersammlung ein voller Erfolg wird. Fragen oder Aufträge sind zu richten an Herrn Meier, Telefon 50 01 41.

Aufgebot für Samstag, den 25. März:
Stamm Freienstein und Gelbe Meute:
13.45 Uhr, Bahnhof Glattbrugg
Abtreten ca. 17.00 Uhr
Nicht mitnehmen: Hut, Nottäschli
sonst normale Uniform mit Halbschuhen
Silvana Schär v/o Nuschi
Eugen Wiederkehr v/o Ruggel

Auto-Waschservice Glattbrugg

Nicht jedem Kunden des Auto-Waschservices an der Rohrstrasse 40 wird ein Blumenstraus überreicht. Aber wenn es sich, wie bei Jules Hartmann, um den hunderttausendsten handelt, ist dies bestimmt Anlass genug für eine kleine Feier. Wenn im Zeitraum von 2 Jahren — die Eröffnung fand am 28. Februar 1970, das «Jubiläum» am 18. März 1972 statt — so viele Kunden diese Anlage benutzten, spricht das für sich. Vor dem eigentlichen Reinigungsprozess erfolgt ein gezieltes, durch manuelle Arbeit verrichtetes Vorwaschen. Auf Wunsch wird nachher auch das Chassis abgespritzt und ein kräftiger Staubsauger steht

zur Selbstbedienung für jeden Kunden bereit. Wer in kurzer Zeit einen sauberen Wagen wünscht, weiss nun, an welche Stelle er sich wenden muss.

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch, 8.00—12.00 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr
Donnerstag nur nachmittags, 13.30—18.30 Uhr
Freitag und Samstag, 7.30—19.00 Uhr.

MUSIKHAUS HUG & CO., ZÜRICH
Llimmatuel 28, Tel. 01-32 60 50
Blas- und Schlaginstrumente, Grammophon
Reichhaltigste Auswahl in Schlagzeugen (viele Marken) und Blasinstrumenten. Auch in Miete, Beratung, Vorführung, Service.

Diplom-Optiker
Peter+Bossard
Inh. Eduard Bossard
Edisonstrasse 28 (Marktplatz Oerlikon)
8050 Zürich Telefon 469588
AUGENOPTIK-KONTAKTLINSEN
Meisterbriefe und Diplome
der höheren Fachschulen für Augenoptik
Jena und Köln

Vorschau auf die Gemeindeversammlung vom 27. März 1972

Bewilligung von Lehrstellen, Liegenschaftskäufe, Erhöhung der Wasseranschlussgebühren und Wasserbezugstarife sowie der Erwerb einer Strassenreinigungsmaschine, werden von der Schulpflege und vom Gemeinderat beantragt.

Schulgemeinde

Fünf neue Lehrstellen, die sich auf die einzelnen Stufen wie folgt verteilen: je eine für die Unter- und Mittelstufe der Primarschule, eine für die neu zu schaffende Sonderklasse D sowie je eine für die Real- und Sekundarschule, werden von der Schulpflege beantragt. Alle diese Stellen müssen als eine ausgesprochene Notwendigkeit betrachtet werden. Würden sie nämlich nicht bewilligt, hiesse das für die Schüler der ersten Primarklasse, dass sie in Klassenverbänden von 45 Schülern ihre ersten Kenntnisse erwerben müssten. Nicht besser wäre es in der 4. Klasse sowie in der ersten Real- und Sekundarklasse. Dort würden Klassen von je 39, 65 und 75 gebildet. Ursprünglich wurden von der Schulpflege 4 Primarlehrstellen angefordert, infolge des Lehrermangels konnten aber nur deren 2 bewilligt werden. Die Klassenverbände werden somit auch nach der Annahme des Antrages eher an der oberen Grenze liegen.

Auch in der neuen Sonderschule D wird der Bestand von voraussichtlich 20 Schülern bereits die obere Grenze darstellen. Dieser Typus ist speziell für Kinder mit Schul- und Verhaltensschwierigkeiten gedacht, die einer besonders intensiven Betreuung bedürfen und sollte deshalb nur etwa 12 bis 15 Schüler aufweisen.

Dass gleichzeitig mit der Bewilligung der Lehrstellen auch die Bewilligung der freiwilligen Gemeindezulagen angefordert wird, versteht sich von selbst. Diese, in einem vom Kanton festgesetzten Rahmen liegenden Zulagen, werden heute von sämtlichen Gemeinden ausbezahlt.

Politische Gemeinde

1. Antrag

Der Gemeinderat scheint die Politik des grösstmöglichen Landerwerbes durch die öffentliche Hand fortsetzen zu wollen. Das zum Kaufe vorgeschlagene Areal liegt zwischen Mühlegasse, Walliseller- und Schulstrasse. Denjenigen, denen Wirtschaftsgeographie besser liegt als Briefträgergeographie, sei gesagt, dass es sich um das direkt hinter dem Frohsinn liegende Grundstück handelt. Das schräg davor liegende, durch die Schulstrasse begrenzte Grundstück, befindet sich bereits in Gemeindebesitz und es ist zu begrüssen, dass der Gemeinderat die Gelegenheit benutzt, seinen Landbesitz mit weiteren 1100 m² zu arrondieren. Der Landpreis von Fr. 260.—/m² darf als angemessen betrachtet werden. Welche Pläne der Gemeinderat mit diesem Land hat, ist noch unbekannt, für den Augenblick aber auch unwichtig. Die Hauptsache ist, dass die Gemeinde, wo immer sich Gelegenheit bietet, Land zu einem vernünftigen Preis zu erwerben, zugreift.

Das Geschäft wird auch von der RPK, allerdings mit Vorbehalten, gutgeheissen. So macht sie darauf aufmerksam, dass der Vorkriegsbauwert der Gebäude nur Fr. 21 000.— betrage und nicht, wie den Stimmberechtigten in der Abstimmungszeitung mitgeteilt wurde, Fr. 49 500.—. Interessant wäre es zu erfahren, woher solche Differenzen stammen.

Antrag 2

Auch der 2. Antrag befasst sich mit einem Landerwerb. Das Grundstück liegt an der Schaffhauserstrasse 131 und umfasst 1098 m². Wie nicht anders zu erwarten ist der Preis pro m² an der Hauptverkehrsader, wo 4stöckig und eventuell bald 5stöckig gebaut werden kann, auch entsprechend hoch. Die geforderten 620 Franken pro Quadratmeter mögen erschrecken, können aber

nicht als übersetzt betrachtet werden. Als teilweisen Ersatz tritt die Gemeinde dem Verkäufer 700 m² Land an der Rietgrabenstrasse zum Preise von Fr. 160.— pro Quadratmeter ab. Dies ist für die Einfamilienhauszone durchaus kein niedriger Preis. Auch hier zeigt sich, dass die Gemeinde gut beraten war, als sie in grauer Vorzeit dort ein Grundstück erwarb. Ob nämlich der Verkäufer sein Land an der Schaffhauserstrasse, das für die kommunale Zentrumsgestaltung von nicht zu unterschätzendem Wert ist, auch verkauft hätte, wenn ihm kein Tauschobjekt hätte angeboten werden können, ist doch fraglich.

Die Rechnungsprüfungskommission stützt in diesem Falle die Politik des Gemeinderates nicht. Sie macht den Landerwerb durch die öffentliche Hand grundsätzlich von 2 Kriterien abhängig. Entweder müsse ein günstiges Angebot vorliegen, was ihrer Meinung nach hier anscheinend nicht der Fall ist, oder es müsse ein dringendes Bedürfnis bestehen. Vielleicht wird der zweite Punkt die Behörde veranlassen, ihre Pläne, die sie mit diesem Grundstück hat, auch dem breiten Publikum bekannt zu geben.

Antrag 3

Keine Frage für reinliche Bürger dürfte es sein, dass Strassen nur in gereinigtem Zustande das Herz zu erfreuen vermögen. Der althergebrachte Besen genügt schon seit geraumer Zeit diesem Zwecke nicht mehr. Um unser ausgedehntes Strassennetz stets peinlich sauber zu halten, wurde deshalb eine Strassenreinigungsmaschine gemietet, was aber auf längere Sicht nicht als Dauerlösung betrachtet werden kann. Der erste Vorstoss zum Kauf einer eigenen Maschine wurde von Souverän mit dem Auftrag, weitere Offerten einzuholen, an die Behörden zurückgewiesen. Hoffen wir, dass das nun ausgewählte Modell vor der Gemeindeversammlung Gnade finden wird und der Kredit von Fr. 65 000.— frei gegeben wird. Auch die RPK hat für den Kredit grünes Licht gegeben.

Antrag 4

In einer Zeit, in der alles teurer wird, kann es nicht erstaunen, wenn auch die Gebühren zum Anschluss ans Wasserverteilnetz angehoben werden. Das Ausmass des Aufschlages um ca. 100 Prozent mag erstaunen, ist aber begrifflich, wenn man bedenkt, dass die Preise, im Gegensatz zu allen anderen Konsumgütern, seit 1967 nicht mehr angehoben wurden und auch für die nächsten Jahre genügen sollen.

Antrag 5

Was für die Wasseranschlussgebühren zutrifft, gilt auch für die Preise der Wasserlieferungen. Durch den enorm steigenden Wasserverbrauch, bedingt durch die moderne Lebensweise, wird auch die Zuführung und Aufbereitung von Trinkwasser immer kostspieliger. Das Beispiel von Holland, wo bereits frisches norwegisches Trinkwasser in Flaschen verkauft wird, zeigt, in welchem berechnendwerter Lage wir uns trotz des massiven Aufschlages noch befinden.

Einen Vergleich mit den Gemeinden Kloten, Wallisellen und Effretikon, die ebenfalls der Gruppenwasserversorgung Glattal angehören, hat die RPK angestellt. In diesen Gemeinden gelten unsere heutigen Taxen noch für zwei weitere Jahre. Die RPK vermutet daher, dass unsere Gemeinde zu hohe Beiträge an den Ausbau dieser Gruppenwasserversorgung übernehmen muss. Zustimmung zu diesem Geschäft kann sie nur geben, wenn eine nochmalige Ueberprüfung des Kosten-Verteilungsschlüssels dessen Richtigkeit beweist, und wenn zudem der Wasserpreis einheitlich auf Fr. 0.50/m³ Wasser festgesetzt wird.

Nach der Versammlung wird noch eine Fragestunde durchgeführt, in der den Stimmberechtigten Gelegenheit geboten wird, allgemein interessierende Gemeinde- und Schulgemeindefragen zur Sprache zu bringen. Zu hoffen ist nur, dass davon auch Gebrauch gemacht wird.

Gemeindeversammlung vom kommenden Montag - Wo bleibt die Planung?

Unser Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom nächsten Montag, gegen Abtausch eines gemeindeeigenen Grundstückes von 700 m² (Fr. 160.— pro m²), ein Grundstück von 1098 m² an der Schaffhauserstrasse zu einem Quadratmeterpreis von Fr. 620.— zu erwerben. Wir begrüssen die Bemühungen der Behörde, durch grosszügige Landkäufe genügend Reserven für unsere allgemeinen infrastrukturellen Bedürfnisse zu öffnen. In diesem Sinne stimmen wir dem 1. Antrag zu.

Dem 2. Antrag, nämlich dem eingangs erwähnten Grundstückserwerb an der Schaffhauserstrasse, kommt aber der exponierten Lage und des horrenden Preises wegen, ortspolitische Bedeutung zu (Präjudiz für weitere Käufe und Verkäufe an der Schaffhauserstrasse). — Zur Begründung dieses Grundstückserwerbes werden ortsplannerische Ziele angeführt. Nach dem Willen der Gemeindeplaner soll die Schaffhauserstrasse zu einer Laden- und Geschäftsstrasse ausgebaut werden, wobei angenommen wird, dass der Schaffhauserstrasse in Zukunft die Funktion eines Wirtschafts- und Kulturzentrums zukommt. Die EVP vermisst jedoch in der Antragsbegründung des Gemeinderates klare Planungsziele für das Kaufobjekt, die ein derart kostspieliges Geschäft überhaupt rechtfertigen. Es wird lediglich in unverbindlicher Formulierung darauf hingewiesen, dass «der erweiterte Grundbesitz im verkehrsgünstig gelegenen Kerngebiet von Glattbrugg der Gemeinde die willkommene Möglichkeit schaffen wird, an der Zentrumsgestaltung mit eigenem Besitz direkt mitzuwirken, sie fördernd zu beeinflussen oder Land für öffentliche Bedürfnisse zur Verfügung stellen zu können». Daraus lassen sich keine zwingenden Planungsabsichten ableiten. Fest steht, dass die Gemeinde bereits Eigentümerin einer Eckparzelle an der Schaffhauserstrasse ist, deren Nutzwert durch den Zukauf des beantragten Grundstückes aber erst dann für die Gemeinde effektiv gesteigert werden kann, wenn auch die Liegenschaft Kat. Nr. 3360 in den Besitz der Gemeinde übergehen und damit der Weg zu einer Grossüberbauung frei wird, d. h. bei Zustimmung dieses Geschäftes würden weitere Landkäufe an der Schaffhauserstrasse folgen. Plant die Gemeinde ein Jugendhaus an zentraler Lage? Steht der Bau eines neuen Stadthauses in Aussicht? Wird ein Freizeitzentrum errichtet? Fragen über Fragen. Wir wissen es nicht. Es bleiben uns lediglich Vermutungen. Auch liegen die Akten erst acht Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf, was die Meinungsbildung zusätzlich erschwert.

Uebrigens — das Wort Planung gibt uns hier die willkommene Gelegenheit zu einer kurzen Betrachtung:

Spätestens seit dem Zürcher Strassen-Ypsilon wurde uns augenfällig demonstriert, wie immer mehr verärgerte und beunruhigte Bürgerinnen und Bürger ihrem Unbehagen über den Begriff «Planung» Ausdruck geben. Nicht gegen eine Planung an sich, sondern gegen die Art und Weise, wie tatsächlich geplant wird, meist mit Sachzwängen (fertiges Projekt, keine Varianten) und oftmals recht autoritär. Wir können es uns aber nicht mehr leisten, erst dann zu protestieren, wenn bereits die Baumaschinen rattern. Der Einwohner sollte sich vielmehr dann äussern, wenn noch Aussichten bestehen, die Planung und den Bau von Strassen, Schulhäusern oder ganzen Wohnquartieren in eine andere, für die Mehrheit bessere Richtung zu lenken. Dies bedingt aber eine entsprechend umfassende und laufend à jour geführte Information des Stimmberechtigten durch die Planer. — Die heutige Planungswissenschaft, wie sie an unseren Universitäten gelehrt wird, erklärt Planung als Kompromiss aller daran interessierten Kreise (Gemeinderat, Stimmbürger, öffentliche Verwaltung und Privatwirtschaft). Die Planung liege nicht in der Natur der ausführenden Behörde und ihrer Verwaltung, sie seien Ausführungs- und Verwaltungsorgane. Der Planer arbeite vor dem Entscheid, der dann durch das Volk falle. Die ausführende Behörde hingegen arbeite nach dem Entscheid. Die Wissenschaft setzt sich für die Abschaffung der bisherigen Ja/Nein-Abstimmungen ein und empfiehlt an ihrer Stelle die Wahl aus einem Angebot von Alternativen. — Bereits heute bestehen eigentliche Planungsparlamente, die mögliche Varianten für Stadtplanungen etc. ausarbeiten.

Diese modernen Erkenntnisse dürften im Blick auf die durch unsere Gemeinde zu lösenden Planungsfragen nicht unbedeutend sein (Verkehrsplanung/Siedlungspolitik etc.). — Die grundsätzlichen Ausführungen möchten aber im besonderen zum Verständnis unserer Schlussfolgerung dienen. Denn: Wie auch immer die Gemeindeversammlung über dieses Geschäft entscheiden wird: Ohne eine umfassende Orientierung über Zweck und Ziel des sehr bedeutsamen Landerwerbes an der Schaffhauserstrasse, bliebe das Ja des Souveräns ein Entscheid wider die politische Vernunft.

Evangelische Volkspartei Opfikon-Glattbrugg

Gefällige Volkstänze

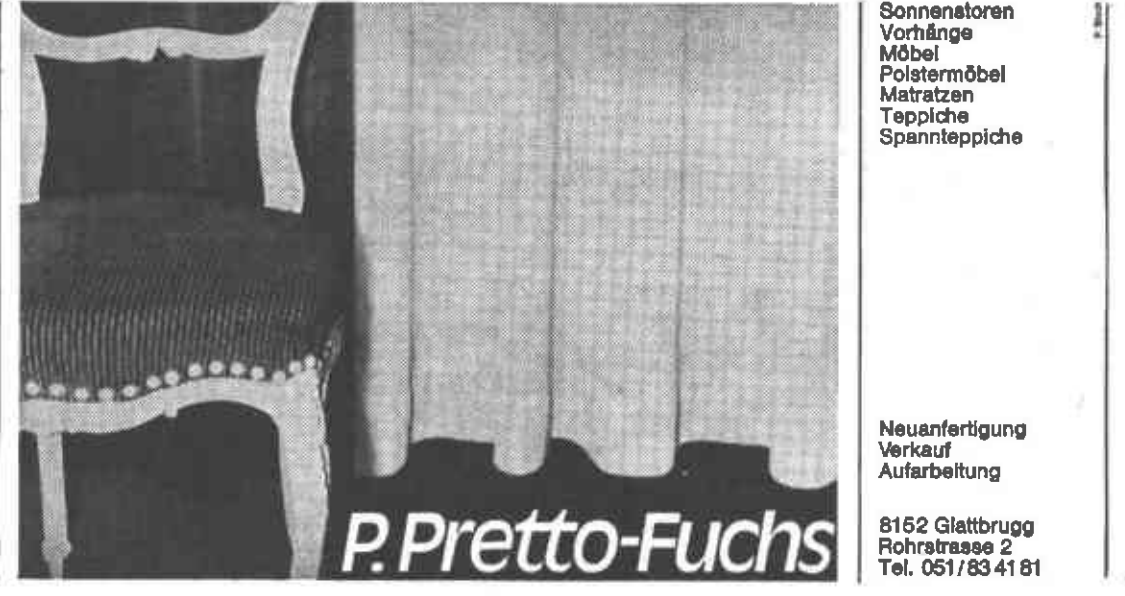
Mit einer Reihe ansprechender Volkstänze aus verschiedenen Ländern wussten am Freitag- und Samstagabend die Realschüler das zahlreich erschienene Publikum im Singsaal Mettlen zu begeistern.

Von einem Abstecher nach Serbien führte die musikalisch-tänzerische Reise ins heimische Engadin. Wenn die Musik und der Volkstanz Ausdruck einer Zeit sind, wie gesittet muss demzufolge das Leben im Unterengadin zu und hergegangen sein! Nach zwei Kostproben des englischen Volkstanzes, dem Cumberland square und dem Blydon races, folgten wiederum zwei Darbietungen aus dem volkstanzreichen Balkan. Der lange anhaltende Beifall nach dem jugoslavischen «Bunjevacko Momacko Kolo», bei dem die Burschen mit an den Knöcheln befestigten Glöckchen beinahe akrobatische Sprünge ausführten, zeugte davon, dass hier der erste Höhepunkt des Abends erreicht wurde. «Strommt am Babeli» hiess der nach zwei weiteren englischen Tänzen aufgeführte appenzellische Volkstanz. Nur beiläufig erwähnt sei das «trommt» nicht trommeln, sondern träumen bedeutet. Volkstanz scheint auch die linguistischen Kenntnisse zu erweitern! Leider fehlten beim Gloschischwenker die versprochenen Gloschli. Da war offenbar auch in Grossmutter's Mottenkiste nichts mehr zu holen.

Nach einer kurzen Pause folgten einige Darbietungen aus den USA, bei denen man an den ungezwungenen Bewegungen der Tänzerinnen und Tänzer ablesen konnte, dass sie zu dieser

Art Rhythmus bereits eine nähere Beziehung haben. Mit einer feurigen Tarantella Napoletana und einer Fado Blanquita aus Portugal wurde der Abend beschlossen.

Begeistert waren sicher alle Zuschauer, aber konnten sie auch nur ahnen, welche Riesenarbeit hinter dieser Aufführung stand? Jede Woche einmal, vor der Aufführung jedoch täglich, müssen Lehrerinnen und Schüler Zeit für ein intensives Üben zur Verfügung stellen. Für die beiden Lehrerinnen, Frau Weltin und Fräulein Heines, die beide in einer Volkstanzgruppe mitwirken, ist dies jedoch nur der kleinere Teil der Vorbereitungen. Sie geben beinahe alle ihre Ferien für Volkstanzkurse im In- und Ausland her. Schliesslich ist es auch nicht möglich, die für die Tänze notwendigen Kostüme von irgendwoher zu beziehen. Wie viele Stunden mögen die Mädchen für die Herstellung dieser Trachten in der Arbeitsschule aufgewendet haben? Führt die Schule irgend einen Kurs durch so pflegt immer die Frage aufzutreten: was nützt dies den Schülern? Sicher werden die Schüler durch den Volkstanz in rhythmischen Belangen gefördert, die Frage ist nur, ob dies so wichtig sei. Frau Weltin und Fräulein Heines sehen den Sinn aber vielmehr darin, dass es den Schülern Gelegenheit bietet, etwas nur aus Freude zu tun. Vielleicht ist doch der Nutzen für die Persönlichkeitsbildung, durch ein nicht zweckgebundenes Fach ebenso gross, wie derjenige der aus dem schulischen Leistungsprinzip hervorgeht.



Sonnenstoren
Vorhänge
Möbel
Polstermöbel
Matratzen
Teppiche
Spannteppiche

Neuanfertigung
Verkauf
Aufarbeitung

8152 Glattbrugg
Rohrstrasse 2
Tel. 051/83 41 81

P. Pretto-Fuchs



Neu in Glattbrugg
haar-sana

die absolut biologische Haarpflege
Das Haar ist das Portrait
des Menschen
Grösster Erfolg gegen Haarausfall,
Schuppen und fetttes Haar
dank pflanzlichen Aufbaustoffen
und Vitaminen

COIFFURE walter

CINEMA BEL-AIR, GLATTBRUGG, TEL. : 83 67 90



Aparte

und

gute

Beleuchtung wirkt wie

Gold

und

Silber

KESSLER

Glattbrugg-Zürich
Schaffhauserstr. 129
Telefon 83 92 22/23

DYANE CITROËN



**Glattal-Garage
F. Leimbacher**

Schaffhauserstr. 519
8052 Zürich
Telefon 50 11 32

nach Voranmeldung
Service auch abends

Chassispflege
Wagen waschen

**SHELL-
Service-Station**
Eintausch
Verkauf
Occasionen

**Mercerie
Textilien**

für Damen
Herren
und Kinder

B. Ferretto

Schaffhauserstrasse 85
8152 Glattbrugg
Telefon 83 91 66

Sportplatz Rohr

Meisterschaftsspiel

Sonntag, 26. März 1972, 10.15 Uhr

Glattbrugg I - Töss I

Donnerstag, 30. März 1972,
17.15 Uhr

Freundschaftsspiel

Glattbrugg I - Uster I

FCG

**wer
nicht
inseriert,
wird
vergessen**

Zu verkaufen
neuwertiger

Kühlschrank
140 l

Familie Häfliger
Glärnischstrasse 25
8152 Glattbrugg
Telefon 83 69 76

CINEMA **Bel-Air**

Ab Samstag täglich 8.15 Uhr

**2 Hauptfilme —
ein Eintrittspreis**

1. Ein grossartiger Western

von John Ford: Ben Johnson, Joanne
Dru, Ward Bond

Die Karawane der Tapferen
Wagon Master

wirklich beste Westernklasse
Englisch gesprochen, deutscher und
französischer Text

2. ca. 9.30 Uhr, ab 18 Jahren:

Ein frech-frivoles Sexlustspiel

Thema Nr. 1 deutsch gesprochen

Sankt-Pauli-Nachrichten

nicht ganz salonfähig, aber amüsant,
anregend und toll komisch

Reporter sind auf der Jagd nach hübschen
Mädchen und ungezwungenen
Sexparties und überall sonst, wo es
etwas für das «Lustblatt der Weltstadt»
zu berichten gibt.

Soeben Riesenerfolg in Zürich

Parlato in italiano
Sa. 5.30, Do 3.30 e 5.30

Sesso domecillo
ab 18 Jahren

TEL. KASSE: 83 93 93, BÜRO: 63 76 80

Jetzt zugreifen!

Zarte Plätzli für Piccata
und Rahmschnitzel

Zur Konfirmation:
fixfertige Aufschnittplatten

Altorfer
Metzgerei
Schaffhauserstr. 105 + Wallisellerstr. 7

Durch

FAHRSCHULE

rasch und sicher zur Prüfung
Kunden werden abgeholt

Beat Bachmann 8152 Glattbrugg

83 42 08 oder 98 61 96

**Schweizerische
Mobiliar**
Alle Versicherungen
Agentur
Optikon-
Glattbrugg
Werner von Känel
Lüfingerstr. 45
8165 Rüti-Winkel
Tel. 96 88 31

pito

record-MARKT

Lebensmittel-Discount Nähe Post
Schaffhauserstr. 54 (Parkplätze)

record-PREISE sind record-PREISE

Warum mehr bezahlen?

1/2-Preis



-.90

statt 1.80

es gibt doch
pito

Jeden Dienstag geschlossen

Gleiche Geschäfte in Bülach und Wallisellen

**Auto-Spenglerei
Spritzwerk**

Seriöse Qualitätsarbeit — kurzfristige Auftrags erledigung
Ersatzwagen — Gratis-Abholdienst

W. Bachmann Glattbrugg

Schaffhauserstrasse 133 Telefon 83 61 28 und 83 04 60



bei **Unfall**

finden
Sie uns hier
Tel.
83 40 60

Sämtliche
Unfall-Reparaturen
Abschleppdienst
Ersatzfahrzeuge

R. STOCKER
Autospenglerei
Thurgauer-/Unterwerkstr. 5
GLATTBRUGG



Neu

EFFE-Color

die modische Colorierung. Auch Sie werden begeistert
sein.

EFFE-Color

verleiht Ihrem Haar Glanz und Geschmeidigkeit.
So wird der kommende Frühling noch schöner für Sie sein.

**Salon de Coiffure
B. Rast**

im Center
Wallisellerstrasse 4
Glattbrugg
Telefon 83 32 54

**Gutschein
Fr. 10.-**

für alle Dauerwellen

Vereine

Damenriege

Generalversammlung vom 29. Februar 1972

Mit grosser Beteiligung konnte am Dienstag, den 29. Februar, die Generalversammlung der Damenriege durchgeführt werden. Die Vereinsgeschäfte wickelten sich reibungslos ab, und wir möchten nun den neuen Vorstand wie folgt bekannt geben:

Präsidentin: Frau Heidi Bernath
 Vizepräsidentin: Frau Finy Spengeler
 Aktuarin: Frau Helga Liechi
 Kassierin: Frau Ingrid Lussy
 Leiterin: Fräulein Nicole Zollikofer
 Vorturnerin: Fräulein Ilse Bachofner
 Materialverw.: Frau Angela Kuster
 Beisitzerin: Frau R. Schlagmüller

Wir hoffen, dass sich unsere Halle auch im neuen Jahr mit vielen begeisterten Turnerinnen füllen wird. Das Turnprogramm gestaltet sich sehr abwechslungsreich, und wir würden uns freuen, wenn wir auch Sie in unserem Kreis begrüßen dürften.

Wir turnen jeden Dienstag in der Turnhalle Mettlen, von 20.15—21.45 Uhr.

Unser Motto: Frisch, fromm, fröhlich, frei, es lebe hoch die Turnerei!

Ornithologischer Verein

Generalversammlung vom 26. Februar 1972

Die viel diskutierte GV konnte dank einiger Mitglieder, die sich voll für den Verein eingesetzt haben, zum guten Ende geführt werden. Da der alte Vorstand wegen Uneinigkeiten zurückgetreten ist, stellten sich die jüngeren Züchter zur Verfügung, um wieder Ruhe und Ordnung in den Verein zu bringen. Der neue Vorstand wurde wie folgt gewählt:

Präsident: W. Wattenhofer
 Kassier: Herm. Trummer jun.
 Aktuar: Herm. Melere
 Kaninchenobmann: Hp. Tschumi
 Vogelobmann: Alfred Hagl
 Geflügelobmann: Eugen Steiner
 1. Beisitzer: Peter Bürgi

Der abtretende Präsident, Hs. Tschumi, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Für seine aufopfernden Dienste für den Verein sei ihm nochmals der herzlichste Dank ausgesprochen. Der neue Vorstand dankt den Ehren-, Frei-, Aktiv- und Passivmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf gute Zusammenarbeit im Verein.

Gute Zucht wünscht der Vorstand

Musikverein

Generalversammlung vom 3. März 1972 im Hotel Löwen

Aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen liessen sich 6 Aktivmitglieder, 1 Ehrenmitglied sowie 1 RPK-Mitglied entschuldigen. Somit konnte der Präsident 40 Anwesende, worunter 7 Ehrenmitglieder und 1 Passivmitglied, begrüßen. Einen ganz speziellen Gruss richtete er an den Fähnrich Heiri Moor jun. und dem Ehrenmitglied Alfred Sieber, wie auch an den Dirigenten Hans Steffen.

Mit gewohnter Routine konnten die meisten Traktanden rasch unter Dach und Fach gebracht werden. Der Kassier, Hans Ursprung, gab uns Einblick in die sehr sauber geführten Bücher. Leider hat das Jahr 1971 sehr viel Geld verschlungen, da der Verein am Eidg. Musikfest in Luzern teilnahm. An dieser Stelle möchten wir unseren Gönnern und Passivmitgliedern danken für ihre Beiträge, die uns helfen die Kassenlöcher etwas zu verstopfen. Die RPK hatte an der Abrechnung nichts auszusetzen, im Gegenteil nur Lob auszusprechen und mit dem allerherzlichsten Dank wurde ihm und dem Vorstand Décharge erteilt. Der Präsident, L. Lottaz, liess in kurzen Zügen das Jahr 1971 Revue passieren. Seine leidige Pflicht war es, die Aktiven an das musikalisch nicht ganz erreichte Ziel zu erinnern, mit der Aufforderung, dies im neuen Jahr noch besser zu machen.

Nach dem feinen Essen wurde die Versammlung mit dem Traktandum Wahlen fortgesetzt. Im Vorstand musste der Aktuar neu gewählt werden, da der letzte Jahr gewählt während des Jahres den Austritt gab. Somit wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt oder bestätigt:

Präsident: Linus Lottaz
 Vizepräsident: Walter Flüeler
 Sekretärin: Rita Schläpfer
 Kassier: Hans Ursprung
 Aktuar: René Steffen
 Mat-verwalter: Erich Härrli
 Bibliothekar: Jakob Steffen

Unser Dirigent wurde in offener Abstimmung mit Applaus wiedergewählt. Auch ihm sei an dieser Stelle für seinen unermüdeten Einsatz recht herzlich gedankt. Mit grossem Applaus wurden auch die übrigen Chargen besetzt und die Mitglieder bestätigt, besonders jene des Fähnrichs und des RPK-Mitgliedes aus den Reihen der Passiven, im ersten Fall unser Ehrenmitglied Heiri Moor jun. und im zweiten unser Passivmitglied Oskar Wüest.

Ehrungen hatte der Präsident recht viele vorzunehmen. Vorab jene für guten Probenbesuch:

mit 1 Absenz: Evi Eigensatz
 mit 2 Absenzen: Josef Steffen

mit 3 Absenzen: René Steffen
 mit 5 Absenzen: Hans Hofstetter
 mit 5 Absenzen: Linus Lottaz
 mit 5 Absenzen: Heinrich Moor sen.
 mit 5 Absenzen: Hans Steffen
 mit 6 Absenzen: Erich Härrli
 mit 7 Absenzen: Herbert Arta
 mit 9 Absenzen: Kurt Hangartner
 mit 9 Absenzen: Ruedi Oschwald
 mit 9 Absenzen: Matthias Grossmann

Für 10jährige Vorstandstätigkeit als Materialverwalter, Pedell und Tombola-Organisator, wurde unserem bestbewährten Sousaphonisten Erich Härrli, mit anhaltendem Applaus die Ehrenmitgliedschaft erteilt. Noch drei weitere Ehrenmitglieder wurden mit grossem Beifall ernannt, doch will der Verein deren Namen vorerst nicht veröffentlichen, um mit einer Ueberraschung aufwarten zu können.

Ganz speziellen Dank gebührt den langjährigen Aktiven, die unermüdet mitmachen und immer mit gutem Beispiel vorangehen.

Als Jubilaren ehrte der Präsident deshalb die «Alten Kameraden»

für 40 Jahre Mitgliedschaft: Heinrich Moor sen.
 für 35 Jahre Mitgliedschaft: Carlo Muraro
 für 20 Jahre Mitgliedschaft: Albert Pfändler und Walter Flüeler,

die alle den wohlverdienten Früchtekorb erhielten. Auch für Fritz Rinderknecht, Alt-Fähnrich, gab es einen Früchtekorb für seine Verdienste als eifriger Tombola-Sammler.

Nebst den üblichen Austritten aus beruflichen Gründen oder wegen Wegzugs, musste der Verein drei Rücktritte zur Kenntnis nehmen. Die unermüdeten alten Kämpfer Heinrich Moor sen., Carlo Muraro und Jakob Steffen, wollen ihre Instrumente an den Nagel hängen und das Feld jüngeren Bläsern überlassen. Wir möchten diesem Trio herzlich danken für seine Kameradschaft und die musikalische Unterstützung und hoffen, sie weiterhin regelmässig zu sehen, sei dies an einem Probenbesuch oder anlässlich eines Stündchens. Joggi werden wir vermehrt sehen, da er sein Bibliothekaramt sowie seine Lehrtätigkeit für den Nachwuchs weiterhin ausüben wird.

Der Verein hat definitiv beschlossen, unsere Musikfreunde aus Neukirchen im Salzburgerland, zu einem Besuch nach Glattbrugg einzuladen. Sie werden mit unserem Verein am Männerchorfest anlässlich der Fahnenweihe teilnehmen und mit musikalischem Beitrag den Anlass verschönern helfen. Der Musikverein dankt an dieser Stelle dem Männerchor und seinen Organisatoren, dass sie uns die Teilnahme am Freitagabend und am Samstagnachmittag ermöglichten.

Abschliessend verstand es der Vizepräsident, mit herzlichen Worten und einem schönen Blumenstrauß dem Präsidenten Linus Lottaz für seine Tätigkeit und nimmermüden Einsatz zu danken. SC

Jodelclub Bärgarve

Am Samstag, den 4. März, versammelten wir uns zur 17. ordentlichen Generalversammlung im Hotel Bahnhof. Nach der Begrüssung des Präsidenten Albert Bernath und dem Lied des Chörlis «Blüet us Gott de Chüeyerschand», war die Versammlung eröffnet. Wie immer wurden die statutarischen Traktanden sehr speditiv erledigt. Das Protokoll und die Kasse wurden mit voller Zufriedenheit entgegengenommen.

Aus dem gut abgefassten Jahresbericht des Präsidenten, war wiederum das Wichtigste des verflossenen Jahres zu entnehmen. Es sei hier nochmals einiges wiedergegeben. Die Hochzeit unseres Sängers Gerhard Lerch, die Geburtstagsfeier unseres begehrten Dirigenten Alfred Glaus. Einen besonderen Dank durfte man unserem Passivmitglied Louis Bründler aussprechen, der uns zu seiner Geburtstagsfeier eingeladen hatte.

Nicht nur Freude ist dem Sänger beschieden, denn auch Leid trifft ihn. Dies mussten wir beim Grabsingen unseres Passivmitgliedes Hans Stahl erfahren, der im vergangenen Jahr von uns geschieden ist.

Der Vorstand bleibt wie letztes Jahr und wurde einstimmig in seinen Aemtern bestätigt. Es sind die Albert Bernath, Präsident; Xaver Trinkl, Vizepräsident sowie Josef Steiger, Gerhard Lerch und Alois Tschümperlin. Als Dirigent amtiert wieder Alfred Glaus. Herzlichen Dank.

Infolge beruflicher Tätigkeit und unregelmässiger Arbeitsweise wechselten zwei Aktive zu den Passiven. Es sind Hans Reutimann und Paul Wartenweiler. Neun weitere Aufnahmen erhöhten unsern Passivbestand. Auch drei Aktivsänger konnten im verflossenen Jahr in unseren Klub aufgenommen werden. Für fleissigen Probenbesuch konnten neun Mitglieder geehrt werden.

Es ist immer noch bei uns das grosse Problem der Mitgliederzahl. Ist es wirklich so, dass viele in der Gemeinde Opfikon-Glattbrugg Wohnende, noch nicht erfahren haben, dass in der Gemeinde ein Jodelklub besteht. Welche Sänger und Kameraden hätten Lust, bei uns mitzuwirken? Gerne sind wir bereit, für eine Aussprache oder für einen Abholdienst zu den Proben. Ein Telefonanruf an unseren Präsidenten Albert Bernath, Telefon 83 59 95 oder sonst ein Mitglied, würden wir sehr schätzen. Unsere Proben sind immer am Mittwoch, 20.00 Uhr, im Singsaal Mettlen. Ein Besuch würde uns sehr freuen.

Als Voranzeige möchten wir noch bekannt geben, dass am 16. April in der Alterssiedlung ein Folkloresingen für unsere Betagten sowie Passivmitglieder und die ganze Bevölkerung stattfinden wird. Das Muttertagsingen am 14. Mai hat immer guten Anklang gefunden und wird auch dieses Jahr wieder durchgeführt.

Katholischer Kirchenchor

Generalversammlung

Am Freitag, 3. März, hielt der Kirchenchor im Restaurant Frohsinn seine diesjährige Generalversammlung ab. Von 35 Mitgliedern haben 29 Sängerinnen und Sänger der Versammlung beigewohnt. Der Jahresbericht der Präsidentin, Frau Keller und des Dirigenten, Herrn K. Müder, gab uns einen guten Rückblick auf das verflossene Vereinsjahr. Die Orgelweihe letzten Dezember wird uns in schönster Erinnerung bleiben. Eine solche Feier wird ja nicht alle paar Jahre durchgeführt. So hat sich denn besonders im Nachmittagskonzert gezeigt, dass sich der grosse Einsatz an den Proben, insbesondere für's vieldiskutierte Cantate Domino von D. Buxtehude, gelohnt hat. — Am 12. September haben 24 Sängerinnen und Sänger an der Vereinsreise «Schiffahrt auf dem Rhein» teilgenommen. Der Bericht unserer Reiseleiterin, Frau A. Weber, liess uns den schönen Tag in Gedanken nochmals erleben.

6 Mitglieder sind, zum Teil durch Wegzug, aus dem Verein ausgetreten und 2 neue Mitglieder konnten aufgenommen werden. Der Dirigent weist wieder einmal darauf hin, dass wir uns alle vermehrt für die Werbung einsetzen müssen.

Frau Keller, die ein Jahr lang das Schiffelein unseres Vereins vorzüglich gesteuert hat, will als Präsidentin zurücktreten. Herr Jakob Helg wird mit grossem Applaus zum Präsidenten gewählt. Frau A. Weber und Herr H. Pfister wollen aus dem Vorstand zurücktreten. Als neues Vorstandsmitglied wird Fräulein Hilber gewählt. Der übrige Vorstand wird in globo wiedergewählt. Herrn Pfister wird für die geleisteten Jahre im Vorstand ein schönes Album mit Widmung und Bild der Kirchenchörler sowie eine Flasche gemühtlichen Inhalts überreicht. Blumen werden an Frau Keller und Frau Weber als Anerkennung für ihre Dienste übergeben.

Da es immer schwieriger wird, genügend Teilnehmer für eine Reise zusammenzubringen, haben wir darüber abgestimmt, ob wir in Zukunft an Stelle einer Vereinsreise einen gemühtlichen Hock, einen gemeinsamen Theaterbesuch oder sonst einen lustigen Abend organisieren wollen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Bereits um 22.00 Uhr konnten wir zum gemühtlichen Teil übergehen.

Mit einem Frohsinnteller oder einem saftigen, zwickeligen Siedfleischsteller konnten wir den gemühtlichen Teil unseres Zusammenkommens eröffnen. Wir durften die aufmerksamen Hörer und Zuschauer einer kabarettistischen Einlage mit den Darstellern Rösli Buck und Jakob Helg sein. Als grosse Leuchte in Sachen Fremdwörter entpuppte sich Rösli Buck in ihrer Rolle als strodumme Ehegattin.

Zum Schluss zeigte uns Herr Hüslar die Dias, die er an unserer letzten Chorreise geknipst hatte. Was sich da so alles aufdeckte! Uebrigens, unsere Chörler sind ausserordentlich fotogen. Oder lag das am Fotografen?

Bei gemühtlichem Plaudern beschlossen wir den Abend. GW

Kleinkalibersektion

Auch unsere Sektion hat die gut verlaufene Generalversammlung hinter sich. Die Vorstandsmitglieder haben sich alle wieder zur Verfügung gestellt. Es sind dies Markus Zollinger, Präsident, Willy Schmidli, 1. Schützenmeister, Albert Egolf, 2. Schützenmeister und Jungschützenleiter, Ferdinand Brunner, Kassier und Theo Furler, Aktuar.

Am letzten Samstag und Sonntag hat nun bereits der Ernst des Schützenlebens begonnen. Ein Teil unserer Kameraden hat das Winterschiessen, allerdings bei fast sommerlichem Wetter, als Probegalopp für die Gruppenmeisterschaft absolviert. Doch die zum Teil langen Wartezeiten und das allgemeine Gehetze hat bei verschiedenen Schützen auf das Resultat gedrückt. Trotzdem können wir einige glänzende Kranzresultate melden.

Im Winterstich erzielten:

Tenger Werner	59 Punkte
Altwegg Ernst	58 Punkte
Lehmann Hs. Ulrich	57 Punkte
Schmidli Willy	56 Punkte
Zollinger Markus	56 Punkte
Schneeberger Rolf	54 Punkte
Seifritz Heinz	54 Punkte
Musits Alfred	52 Punkte
alle mit Kranz	

Im Gruppenstich erzielten liegend:

Egolf Albert	96 Punkte
Schneeberger Rolf	91 Punkte
Seifritz Heinz	90 Punkte
Schmidli Willy	89 Punkte
Zollinger Markus	88 Punkte

Das Knieend-Kranzresultat erreichte:

Tenger Werner	85 Punkte
---------------	-----------

Die erste Gruppe landete mit 439 Punkten im 28. Rang.

Wir hoffen nun, dass uns am nächsten Samstag die Glücksgöttin etwas mehr zur Seite steht, denn jetzt gilt es, jetzt können und wollen wir uns keinen Ausrutscher mehr gestatten. 113 Gruppen sind im Kantonalverband gemeldet, 64 kommen eine Runde weiter, bei diesen 64 sind auch wir!

Also am nächsten Samstag alle Schützen ins «Rohr.» ZO

KFW Krankenfürsorge

Die kürzlich im Restaurant «Frohsinn» Opfikon stattgefundene erste Generalversammlung des am 1. Januar 1971 in's Leben gerufenen Geschäftskreises 73 (Wallisellen und Opfikon-Glattbrugg), wurde von einer erfreulichen Anzahl Mitgliedern besucht. Insbesondere darf die ansehnliche Zahl Mitglieder aus Wallisellen erwähnt werden, hatten sie doch ein gutes Stück Weg zurückzulegen.

Die vorgelegte Traktandenliste wurde speditiv erledigt. Der Mitgliederbestand hat sich leicht erhöht und das finanzielle Ergebnis pro 1971 ist sehr erfreulich ausgefallen. Eindeutig kam die starke Kostenexplosion im gesamten Medizinalwesen zum Ausdruck, wobei vor allem die Abteilung «Krankenpflegeversicherung» nach wie vor arg strapaziert wurde. Von der Einführung der neuen Franchise- und Selbstbehaltregelung auf das Jahr 1972 erwartet die KFW einen Rückgang der Bagatellfälle und damit eine erhebliche Reduktion der Ausgaben. Trotz der grossen Auslagen, bedingt durch die Finanzierung der letzten Jahr durchgeführten Reise auf den Bürgerstock, weisen auch die sektionseigenen Kassen solide Basen aus.

Der Vorstand und die Kassiere sind alle im Amt geblieben, was sich nur vorteilhaft auf das Gedeihen unserer Kasse auswirken kann. Die sehr ruhig verlaufene Generalversammlung wurde durch einen zu Lasten der sektionseigenen Kassen offerierten Imbiss bei gemühtlichem Zusammensein abgeschlossen.

Frauen- und Töchterchor

Generalversammlung

Am 11. März fand im Restaurant Hirschen unsere diesjährige Generalversammlung statt, an der 37 Aktivmitglieder teilnahmen.

Die Jahresrechnung und der Vereinsbericht werden mit dem besten Dank an die Erstellerinnen genehmigt. Anschliessend werden die Wahlen vorgenommen. Unser bewährter Dirigent, Herr Walter Büchi, wird einstimmig wiedergewählt, ebenso die Präsidentin, Frau Dora Frei. Frau E. Langhart, Vizepräsidentin, hat sich entschlossen, ihr Amt zur Verfügung zu stellen, an ihre Stelle wird Frau M. Husy gewählt. Das Amt der abtretenden Protokollaktuarin, M. Michel, übernimmt neu Frau M. Luginbühl. Die übrigen Vorstandsmitglieder — Frau K. Hofstetter, Kassierin, Frau E. Rüttimann, Korrespondenz-Aktuarin, Frau T. Ribl, Bibliothekarin und Frau M. Freitag, Beisitzerin, werden in ihren Aemtern bestätigt.

Für langjährige Aktivmitgliedschaft können folgende Sängerinnen geehrt werden: Frau M. Erni für 35 Jahre, Frau Bräm für 25 Jahre, Frau E. Meier und Frau M. Freitag für 20 Jahre sowie Frau M. Tuor und Frau S. Schacher für 15 Jahre Aktivmitgliedschaft. Mit einem selbstverfassten Lied, das von 2 Sängerinnen zum 20jährigen Jubiläum unseres Dirigenten W. Büchi vorgetragen wird, werden wir an fröhliche Zeiten und errungene Erfolge von früher erinnert.

Erfreulicherweise kann unsere Präsidentin 14 Fleissköpfchen bzw. -gäbelchen für regelmässigen Probenbesuch verteilen.

Im vergangenen Jahr hat unser Verein dank einer Werbeaktion 17 neue Passivmitglieder und 1 neues Aktivmitglied gewonnen. 5 Passivmitglieder sind aus dem Verein ausgetreten, 3 Aktivmitglieder zu den Passiven übergetreten, 1 Aktivmitglied hat den Verein verlassen und 1 Aktivmitglied, Frau Martha Chautems, hat uns nach langer, schwerer Krankheit für immer verlassen. Dieser von allen so sehr geschätzten treuen Sängerin gedenken wir in einer Schweigeminute.

Für das Jahr 1972 sind folgende Anlässe vorgesehen:

19. März: Konfirmation
 30. Juni / 1. und 2. Juli: Fahnenweihe, zusammen mit dem Männerchor

25. November: Familienabend oder Abendunterhaltung

18. Dezember: Adventssingen

Ende Januar 1973: Singen in der katholischen Kirche

17. März 1973: Generalversammlung

Im Laufe des Sommers ist noch eine eintägige Reise vorgesehen. Im weiteren wird beschlossen, im Laufe des Frühjahres 1973 ein kleineres Frühlingkonzert vorzusehen.

Nach einigen weiteren Orientierungsgeschäften schliesst die Präsidentin die Versammlung mit dem besten Dank an alle Anwesenden. Den Rest des Abends verbringen wir bei gemühtlichem Zusammensein und unterhaltsamen Spielen.

Diejenigen unter Ihnen, liebe Leserinnen, die gerne in unserem Chor mitsingen möchten, sind herzlich willkommen. Wir holen Sie gerne ab, wenn Sie sich bei unserer Präsidentin, Frau Dora Frei, Plattenstrasse 39, Telefon 83 97 90 oder bei einem anderen Mitglied melden. Unsere Proben finden jeden Montag, um 20.15 Uhr, im Singsaal des Schulhauses Halden statt. mi

Für Super-Kritische



Corolla 1200
1166 cm³, 88 PS (DIN),
Spitze 145 km/h,
Sedan, 5 Plätze,
2 Türen, Fr. 7995.-
Sedan Deluxe,
5 Plätze, 4 Türen,
Fr. 8990.-
Coupé, 5 Plätze,
2 Türen, Spitze
160 km/h, Fr. 8300.-
Kombi, 2/5 Plätze,
2+1 Türen, Fr. 8200.-

Celica
1600 ST
Coupé
1583 cm³,
105 PS (DIN),
Spitze
180 km/h,
5-Gang-
Getriebe,
4 Plätze,
2 Türen,
Fr. 12 075.-

Crown 2600
2563 cm³, 130 PS (DIN),
Spitze 170 km/h,
Sedan, 5 Plätze, 4 Türen,
Fr. 14 995.-; Sedan Automat.,
6 Plätze, 4 Türen, Fr. 15 995.-;
Sedan Deluxe, 5 Plätze,
Fr. 16 450.-; Sedan Deluxe
Automat., 5 Plätze, 4 Türen,
Fr. 17 800.-; Hardtop,
2 Türen, Fr. 19 900.-;
Custom Station Wagon,
2/7 Plätze, 4+1 Türen,
Fr. 18 500.-; mit Automat.
Fr. 19 950.-

Corona Mk II
1900
Sedan Deluxe,
1858 cm³, 105 PS
(DIN), Spitze
165 km/h,
5 Plätze, 4 Türen,
Fr. 11 725.-;
Kombi, 1707 cm³,
95 PS (DIN),
Spitze 150 km/h,
2/5 Plätze,
4+1 Türen,
Fr. 11 990.-

Carina 1600
Sedan Deluxe
1558 cm³,
100 PS (DIN),
Spitze
165 km/h,
5 Plätze,
4 Türen,
Fr. 10 600.-



R. Meyer Toyota-Vertretung
Verkauf und Service
Telefon 93 28 07
Opfikerstrasse 61
8304 Wallisellen

Guter Tip

- ◆ Geheimtip für
- ◆ **Junge Damen.**
- ◆ Sie lachen, die er-
sten Bikinis sind so-
eben eingetroffen.
- ◆ Reizende, moderne
Modelle.
- ◆ Machen Sie auf
neugierig. Lesen
Sie aus. Wir
reservieren auch
gerne.

Studer-Fellmann

◆ Schaffhauserstrasse 104,
◆ Glattbrugg, Tel. 83 62 76



Feldschlösschen- Biere Hauslieferdienst

M. Länzlinger
Opfikon
Telefon 83 62 25

Zu mieten gesucht per
sofort oder nach Ueber-
einkunft

4 1/2-Zimmer- Wohnung

Lavornigna
Fabrikstrasse 8
Glattbrugg

Telefon 83 06 59

Gesucht

Putzfrau

1 mal wöchentlich
jeweils freitags
für Büro und Haushalt.
Wenn möglich keine
Italienerin

Telefon 83 45 49

Günstig zu verkaufen
schwarze

Skai- Polstergarnitur

eignet sich auch für
Empfangsraum

Telefon 83 05 04

Wir suchen per sofort
oder später

2 1/2—3 1/2- Zimmer- Wohnung

in Glattbrugg oder
näherer Umgebung

TUFLEX AG
Personalabteilung
Flughofstrasse 35
8152 Glattbrugg

Telefon 83 69 66

Sehr günstig zu verkaufen
erstklassiger schwarzer

Jünglings-Anzug

mit Weste, für grosse,
schlanke Statur, passend
für Konfirmation,
Fr. 150.—

Telefon 83 37 40

Zu vermieten in Opfikon
an Herrn

Zimmer mit fl. Wasser

Telefon 83 97 38
über Mittag und ab 16.30
Uhr

Wir suchen für zeitweilige
Ferienablösungen

Spetterin

für tägliche Reinigungs-
arbeiten, ca. 3—4 Std.,
vor allem abends.

Bitte sich melden beim
Postamt Glattbrugg
Schaffhauserstrasse 63
Telefon 83 61 52

AVIS RENTA CAR

a worldwide Service of ITT

Für die selbständige Führung unserer Kreditorenabteilung
suchen wir per sofort eine(n) tüchtige(n)

kaufm. Mitarbeiter(in)

In unserer weltweiten Organisation der Autovermietung
erwartet Sie eine lebhaft, vielseitige und sehr interes-
sante Aufgabe.

Unsere neuen, modernen Büros befinden sich an der Flug-
hofstrasse in Glattbrugg. Für den Zubringerdienst ab Zü-
rich sorgt unser firmeneigener Busdienst. Falls Sie per
Auto kommen, steht für Sie in unserer Parkgarage ein
Platz zur Verfügung.

Möchten Sie mehr über diese interessante Stelle wissen?

Rufen Sie uns doch bitte an; Herr Müller wird Ihnen gerne
weitere Auskunft geben.

AVIS AUTOVERMIETUNG AG
8152 Glattbrugg Flughafenstrasse 61 Telefon 83 00 00

Schoop

beim Bahnhof Glattbrugg

In unsere moderne Engros-Vor-
hangnäherei suchen wir

Vorhang- Näherinnen

(möglichst deutschsprachig)

Wir bieten: angenehme Arbeit in
kleinem Team und an modernen
Maschinen, zeitgemässe Entlöh-
nung, 5-Tage-Woche mit frühzeiti-
gem Arbeitsschluss, ausgebaute
Versicherungen, Personal-Restau-
rant.

SCHOOP & CO.

Artikel für Innendekorationen
en gros
Sägereistrasse 21, 8152 Glattbrugg
Telefon 83 30 34

Hilton

Wir suchen per sofort oder nach
Uebereinkunft:

Dame für Küchenarbeiten

saubere, abwechslungsreiche
Arbeit in der Küche, wie Salat
rüsten, Kaffee kochen etc.

Gute Entlohnung, freies Essen in
unserem Personalrestaurant und
regelmässige Arbeitszeit.

Rufen Sie uns für weitere Aus-
künfte unverbindlich an

Peter Hürlimann, Personalchef
ZÜRICH AIRPORT HILTON
8058 Zürich Airport
TELEFON 83 31 31

Wir suchen in unsere Fabrikations-
abteilung (Buchbinderei) in Glatt-
brugg eine flinke, zuverlässige

Mitarbeiterin

für leichte Maschinen- und Tisch-
arbeit.

Sie finden bei uns nettes Arbeits-
klima, fortschrittliche Anstellungs-
bedingungen, 5-Tage-Woche (evtl.
bei Halbtagsarbeit), gute Verpfle-
gungsmöglichkeit im Hause.

Bitte wenden Sie sich telefonisch
an



Rüegg-Naegeli + Cie. AG
8152 Glattbrugg Kanalstrasse 19
Telefon 83 41 41 intern 16

Kinderkleider- discount

Püntenstrasse 4

Verkaufszeiten:

Mittwoch und Donnerstag,
von 14.00—18.00 Uhr

Wenn Dauerwellen oder Haarschnitte, dann

Coiffure Karrer
Tel. 83 62 08

im Hause der Kantonalbank

Für die

- selbständige Lagerhaltung
- Erledigung aller anfallenden
Speditionsarbeiten (Packen,
Post- und Bahndienst)

suchen wir per 1. April 1972 oder
nach Vereinbarung

Lagerist/Packer

Interessenten bitten wir, sich mit
unserem Fräulein Feer in Verbin-
dung zu setzen. Telefon 83 10 66.

ADOLF AHLERS AG
Herrenbekleidung
Kanalstrasse 15 8152 Glattbrugg

Gemeindebibliothek

Wir machen Sie darauf aufmerk-
sam, dass die Bibliothek am Don-
nerstag, den 30. März 1972, von
19.15—20.30 Uhr geöffnet ist,
dass sie aber während der Oster-
feiertage (Karfreitag und Oster-
montag) geschlossen bleibt.

Gleichzeitig erinnern wir Sie dar-
an, dass während der Schulferien
nur die Abendausgaben stattfinden
und zwar montags und freitags,
von 19.15—20.30 Uhr.

Die Bibliothekskommission

Sämtliche

Maler- und Tapezierarbeiten

Garantiert fachmännische und
preiswerte Ausführung

G. Thalmann 8152 Opfikon
Glärnischstrasse 14 Tel. 83 91 55

RADIO-SCHWEIZ

Flugsicherungsdienst
8058 Zürich-Flughafen

Für das Sekretariat des Chefs des Flugsicherungsdienstes
Zürich suchen wir eine

Sekretärin

Die Stelle ist auf Mai/Juni oder nach Uebereinkunft zu be-
setzen. Die neue Mitarbeiterin erledigt Korrespondenzen
nach Vorlage oder ab Tonband in deutscher, gelegentlich
in englischer und in französischer Sprache, ferner allge-
meine Büroarbeiten.

Wir erwarten:

- sauberes und flinkes Maschinenschreiben,
- Beherrschung der deutschen Sprache,
- gute Kenntnisse der englischen und der französischen
Sprache,
- gepflegte Umgangsformen und selbständiges Arbeiten.

Wir bieten interessante Dauerstelle mit gutem Salär, 13.
Monatsgehalt, preisgünstige Verpflegungsmöglichkeiten
und modern eingerichteten Arbeitsplatz in kleinem Team.
Eventuell ist auch Teilzeitarbeit möglich.

Interessentinnen werden gebeten, sich mündlich oder
schriftlich mit uns in Verbindung zu setzen.

Telefon 84 74 11, intern 2203

RADIO SCHWEIZ AG
Flugsicherungsdienst 8058 Zürich-Flughafen



Neuzeitlich eingerichteter Betrieb mit weltweitem Export
auf dem Gebiet des Maschinen- und Apparatebaus sucht
tüchtige

Sekretärin

für die Exportabteilung.

Wenn Sie über gute Deutsch- und Französischkenntnisse
verfügen, und Sie sich für die weitgehend selbständige
Erledigung der anfallenden Korrespondenz, Offerten usw.
interessieren, bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung
zu setzen.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsklima, moderne
Büros, Kantine, 5-Tage-Woche und fortschrittliche Anstel-
lungsbedingungen, Kranken- und Rentenversicherung.

Wir können Ihnen eventuell eine 1 1/2-Zimmer-Wohnung in
Rümlang zur Verfügung stellen.

ERNST BENZ AG
Maschinen- und Apparatefabrik
8153 Rümlang Telefon 83 73 93

Gilbarco

Wir suchen in unser Magazin für Benzinsäulen und Garage-Einrichtungen in Glattbrugg, zuverlässigen, tüchtigen

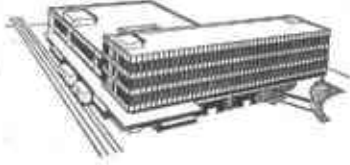
Packer und Magaziner

welcher an einer Dauerstelle im Angestelltenverhältnis, guter Salarierung mit 13. Monatslohn, vorbildlichen Sozialleistungen und Pensionsberechtigung interessiert ist. Ihr Arbeitsgebiet, das Bereitstellen und Einpacken von Material, das Bedienen eines Hubstaplers und das Erledigen von Botengängen, ist eine angenehme, saubere und selbständige Arbeit. Diese Beschäftigung ist für ältere und jüngere Bewerber geeignet, die nebst einer gut bezahlten Tätigkeit auch soziale Sicherheit suchen.

Wir bieten Ihnen ferner: Mittagessenentschädigung, 5-Tage-Woche, 4 Wochen Ferien ab 45. Altersjahr.

Telefonieren Sie uns, wir geben Ihnen gerne alle weiteren Auskünfte:

GILBARCO AG
Industriestrasse 50 8152 Glattbrugg Telefon 83 63 24



Wir arbeiten in einem modernen Neubau unmittelbar beim Bahnhof Glattbrugg und suchen

Speditonsangestellten Chauffeur A

für folgende Aufgaben:

- Abfertigung von Post- und Bahnsendungen
- Bedienung unserer Kundschaft (vorwiegend Stadtgebiet)
- Mithilfe in der Spedition

Wir orientieren Sie gerne näher und freuen uns auf Ihren Anruf (Herr G. Schwarz, Personalchef) oder Ihr Bewerbungsschreiben.

A. MESSERLI AG
Sägerei-Strasse 29 8152 Glattbrugg Telefon 83 30 40

Ist Autofahren Ihr Hobby?

Wir suchen per sofort einen selbständigen, kräftigen

Hilfs-Chauffeur Kat. A

der sich auf dem Stadtgebiet und auch in der Region gut auskennt. Für die Bereitstellung der Sendungen wird er auch in der Speditionsabteilung eingesetzt.

Sind Sie initiativ und pflichtbewusst, dann bitten wir Sie, sich persönlich oder telefonisch bei uns zu melden.

ALBENA AG Druckerei
Feldeggstr. 2 8152 Glattbrugg ZH
Personalabteilung
Telefon 83 41 11 intern 20

Für die selbständige Erledigung aller anfallenden Speditonsarbeiten (Packen, Post- und Bahndienst, Kundenbelieferung auf Stadtgebiet und auswärts) suchen wir:

Chauffeur/Packer

Kategorie A für Ford-Transit und VW 1500 Variant. Ein tüchtiger, seriöser Mitarbeiter findet einen vielseitigen und interessanten Arbeitsplatz gegen gute Bezahlung mit den üblichen Sozialleistungen.

Interessenten schicken Ihre Bewerbung oder setzen sich telefonisch mit unserem Herrn Gsteiger in Verbindung.

Hans Grieshaber + Co. Fabrik elektronischer Geräte
8152 Glattbrugg-Zürich Telefon 83 54 64

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine freundliche, jüngere

Telefonistin

(kann angelernt werden)

mit guten Französisch-Kenntnissen. Wir offerieren einen interessanten Arbeitsplatz und gute Arbeitsbedingungen. Es würde uns freuen, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen würden.

REXEL AG
Flughofstrasse 50 8152 Glattbrugg Telefon 83 66 71
Fr. Wettstein

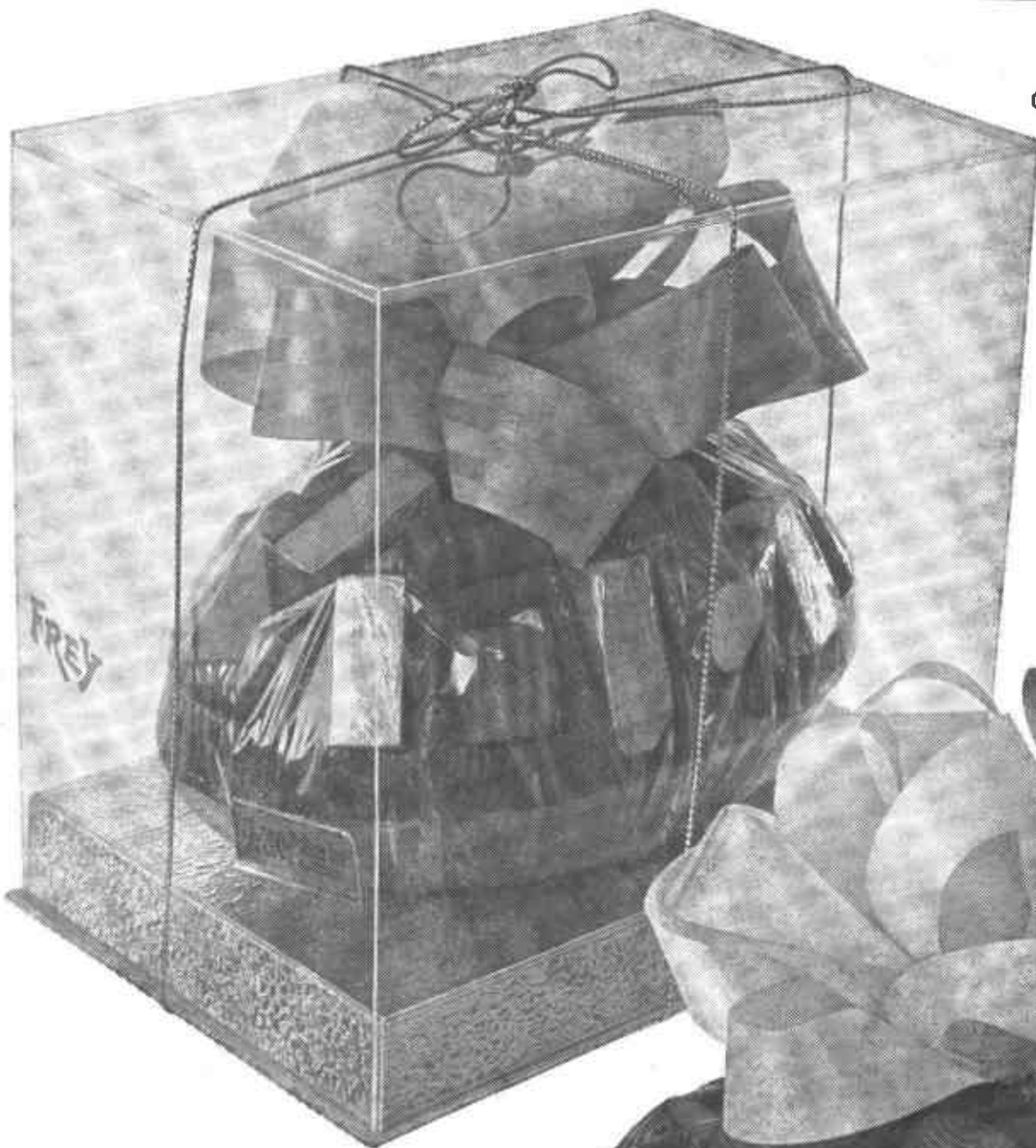
Wir suchen für die Telefonreinigung bei unserer Kundschaft in

Glattbrugg

zuverlässige Person

Regelmässige **Nebenarbeit** an 4 Tagen oder 8-9 Halbtagen pro Monat.

Bewerbungen erbitten wir an Postfach 409, 8021 Zürich oder Telefon 33 27 77.



Nicht wahr —
diese zwei
Prachtsexemplare verdienen es, «im Bilde»
vorgestellt zu werden!

Sozusagen als
Aushängeschild einer
ganzen Galerie beliebter
Oster-Überraschungen, mit denen Ihre
MIGROS jetzt aufwartet. Leckerbissen
für kleine und grosse Geniesser. Lustige
Formen und neue Ideen, die das liebe
Osterfest verschönern werden. Doch
bitte wählen Sie bald,
denn erfahrungsgemäss finden



besonders
originelle und delikate
Stücke schnell ihre
Liebhaber.

Halbes Schokolade-Ei

gefüllt mit feinen Pralinés,
dekoriert mit lustiger Masche.

200 g **3.20**
(100 g 1.60)

Grosses, halbes Schokolade-Ei

reichhaltig mit feinen Pralinés gefüllt.
Mit grosser Masche
verziert.
Vornehme
Azetat-Schachtel.

340 g
(100 g 2.35,3)

8.-

Frohe Ostern
wünscht Ihnen
Ihre
MIGROS

Gilbarco

Wir suchen für unseren Betrieb in Glattbrugg zuverlässigen, tüchtigen

Mechaniker

welcher an einer Dauerstelle im Angestelltenverhältnis, sehr guter Salarierung mit 13. Monatslohn, vorbildlichen Sozialleistungen und Pensionsberechtigung interessiert ist. Ihr Arbeitsgebiet, Revisions- und mechanische Arbeiten an Tanksäulen und Garage-Apparaten, ist eine angenehme, saubere und selbständige Arbeit. Ihr Arbeitsplatz ist eine helle und gut eingerichtete Werkstätte mit einem kleineren Team von Mitarbeitern.

Diese Stelle ist für ältere und jüngere Bewerber geeignet, die nebst einer gut bezahlten Tätigkeit auch soziale Sicherheit suchen.

Wir bieten Ihnen ferner: Mittagessenentschädigung, 5-Tage-Woche, 4 Wochen Ferien ab 45. Altersjahr, Sportklub.

Telefonieren Sie uns, wir geben Ihnen gerne alle weiteren Auskünfte.

GILBARCO AG
Industriestrasse 50 8152 Glattbrugg Telefon 83 63 24

der schweizerische
Beobachter

sucht noch zwei

Redaktionssekretärinnen

mit guter Allgemeinbildung. Wir wünschen uns flinke und sichere Maschinenschreiberinnen, die auch fähig sind, einfache deutsche Korrespondenz selbständig zu erledigen und einem vielbeschäftigten Redaktor bei der Bewältigung seiner umfangreichen Briefpost so viel Arbeit als möglich abzunehmen.

Einige Fremdsprachenkenntnisse wären manchmal nützlich, sind aber nicht Bedingung.

Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in angenehmem Arbeitsklima und bei fortschrittlichen Bedingungen. 40-Stunden-Woche. Eigene Betriebskantine im Hause, eigener Parkplatz, Bahnstation und Bushaltestelle VBZ/PTT in der Nähe.

Eintritt so bald als möglich.

Bewerbungen oder telefonische Anfragen, nur von Schweizerinnen, erbitten wir an die Direktion der

Verlags-gesellschaft Beobachter AG
Industriestrasse 54 8152 Glattbrugg Telefon 83 39 39



FONDUE VERBINDET

Ein Fondue-Schmaus ist ein Fest unter Freunden. Essen Sie daher Fondue mit allen Leuten, die Sie gut leiden können - damit daraus herzliche Freundschaften entstehen!

Dass die samig würzige Käse-Fondue gelingt, dafür sorgen wir schon (Wir haben einen Schweizer Koch.) Auch für gemuthliche Stubenatmosphäre

10 verschiedene Fondue-Spezialitäten ab 7 Franken! Reservieren Sie am besten gleich Ihren Tisch in «Konrads kleinem Fondue-Stubli».

ZÜRICH AIRPORT

Hilton

8152 Glattbrugg, Tel. 01 83 31 31

Verkauf Tausch Service
Offizielle Vertretung

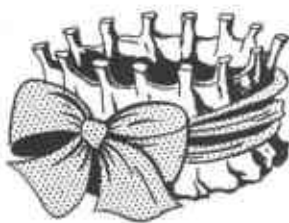


Aero-Garage

A. Neuschwander
Schaffhauserstrasse 87
Telefon 83 96 46



Schweinskrone



Die Spezialität aus unserer Metzgerei ist ein herrlicher Festschmaus für Sie und Ihre Gäste. Wird auf Bestellung fertig gebraten und hübsch dekoriert ins Haus geliefert.

Für wen darf ich zu Hause das

Sekretariat führen,

Schreibarbeiten ausführen etc. (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch)?

Offerten unter Chiffre HK 24 an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg

Altorfer
Metzgerei

Glattbrugg
☎ 061 83 61 35



Für sämtliche Versicherungen individuelle und fachmännische Beratung

J. Kurer, Hauptagent
Stadthaus, 8302 Kloten
Telefon 84 47 77 oder 84 28 27

W. Fehr, Inspektor
Neugutstrasse 13, 8152 Glattbrugg
Telefon 84 47 77 oder 83 97 15



Zu verkaufen neue

Blumenschalen

aus Beton, Fr. 100.-

Schale

ohne Fuss, Fr. 50.-

Peter Derungs
Rietgrabenstrasse 39
Telefon 83 67 26

Obwohl man das Badezimmer jeden Tag benützt,

begnügt man sich vielerorts mit einer fast antiken Einrichtung. Dabel kostet es weniger als ein Auto, das alte Badezimmer mit neuen, formschönen bequemen und vielleicht sogar farbigen Apparaten auszustatten.

Verlangen Sie unsere unverbindliche Beratung.

VOLLRATH

Heizungen — Sanitär
Glattbrugg Telefon 83 63 52 / 83 94 68



...neue aktuelle Einkaufsvorteile in den **K**-Filialen und **K**-multimärkten

Kefen

frühlingsart, aus Spanien.
Per Beutel à 500g 1.25

mit 8% = netto

1.15

Artischocken

ausländische, per Stück -.30 mit 8% = netto

-.27

In allen K-Metzgereien

Kalbs-Voressen

per 1/2 Kilo

6.50

Braten

per 1/2 Kilo

8.-

Rollbraten

per 1/2 Kilo

6.50

Fruchtcocktail

850-g-Dose

statt ~~2.60~~ nur

AKTION
2.10
netto

Cailler Party

Griotten in Kirsch
250-g-Packung

statt ~~7.75~~ nur

500-g-Packung statt 13.80 nur ~~11.20~~

AKTION
6.50
netto

Osterhase

aus feinsten Milchschokolade, 250 g schwer
(26 cm hoch)



K
Überraschungspreis!



Konsum Verein Zürich



SCHULE OPFIKON

EXAMEN 1972

			Klasse	Halden	Mottlen	
Dienstag, den 28. März 1972 Real- und Oberschule	08.00—09.30	Herr Möslin	O 1/2	R 1		
	08.30—10.00	Herr Bleuler	R 3a	III 3		
	09.00—10.30	Herr Hottinger	R 3b	III 2		
	09.30—11.00	Herr Büchi	R 2a	R 4		
	10.00—11.30	Herr Spengler	R 2b	III 1		
	10.45—11.15	Herr Bleuler	Turnen R 3M	Halle		
	14.00—15.30	Herr Leuenberger		R 3		
	14.30—15.00	Herr Pfr. Christmann	BS R 1c	R 2		
	15.00—16.30	Herr Hintermann	R 1c	R 2		
	Primarschule	08.00—09.15	Frau Vasilas	2c		B 6
		08.30—09.45	Frl. Zimmermann	3e		B 4
		09.00—10.15	Frl. Müller	2f		B 3
		10.00—11.00	Frl. Sigrist	1g		B 1
		10.30—11.30	Frau Vaissière	1e		B 5
08.00—09.30		Herr Oetiker	5a		A 4	
08.30—10.00		Herr Brülhart	5b		A 5	
09.00—10.30		Herr Krebsler	4e		A 2	
09.30—11.00		Herr Staège	4d	R Zz.		
10.30—11.00		Herr Brülhart	Schwimmen 5b		Lehrschw.- becken	
08.00—09.30		Herr Reichmuth	6b		D 2	
08.30—10.00		Herr Friess	4c		D 4	
09.00—10.30		Herr Mäder	5e		D 3	
09.30—11.00		Herr Leu	4a		D 5	
10.00—11.30	Herr Schell	6d		D 1		
14.00—15.30	Herr Aeppli	6a		A 6		
14.30—16.00	Frl. Bosshardt	6e		A 3		
14.00—15.30	Herr Schröder	5c	I 3			
14.30—16.00	Frl. Beidler	6c	I 2			
15.00—16.30	Frau Staège	5d	I 4			
15.45—16.15	Herr Schröder	Turnen 5c	Halle			
Mittwoch, den 29. März 1972 Sekundarschule	08.00—08.30	Herr Huwyler/Herr Meier	Englisch S 3	S 5/6		
	08.30—09.30	Herr Huwyler/i	S 3a	S 5		
	08.30—10.00	Herr Hofmann	S 3b	S 4		
	09.15—09.45	Herr Schwegler	BS S 2b	S 1		
	09.45—11.30	Herr Buzzi/Herr Appenzeller	S 2	S 2/1		
	14.00—15.45	Herr Meier	S 1	S 6		
	14.30—15.00	Herr Hüsler	BS S 1b	I 1		
	15.00—16.45	Herr Bolleter/Frau Angerer	S 1	I 1/S 3		
	15.45—16.15	Herr Pfr. Hirzel	BS S 1a	S 6		
	Primarschule	08.00—09.15	Frau Müller	3d		C 1
		08.30—09.45	Frau Schmid	2d		C 6
		09.00—10.15	Frl. Ehrat	3c		C 5
		09.45—10.15	Frau Müller	Turnen 3d		Halle
		10.00—11.00	Frl. Egli	1a		C 4
10.30—11.30		Frl. Berger	1b		C 2	
10.30—11.00		Herr Niggli	Schwimmen 3c		Lehrschw.- becken	
11.15—11.45		Herr Niggli	Schwimmen Schul- sport		"	
Mittwoch, den 29. März 1972		08.00—09.15	Frl. Huldi	2e		C 3
		08.30—09.45	Frau Cova	2b	II 2	
		09.00—10.15	Frau Hofmann	3b	II 3	
		09.30—10.30	Frl. Baumann	1d	II 5	
		10.00—11.15	Frau Grunholzer	2a	II 6	
		10.30—11.30	Frau Jordi	1c	II 1	
	11.00—11.30	Frl. Baumann	Turnen 1d	Halle		
	14.00—15.15	Frau Augustin	3f	Kirchg.- haus		
	14.45—16.00	Herr Hinderling	3a	II 4		
	14.00—15.30	Frl. Gisler	4f		Spez.-Trakt	
	14.30—16.00	Frl. Rosenberger	4b		A 1	
	16.00—16.30	Frl. Gisler	Turnen 4f		Halle	
	Besuchstage Freitag, den 24. März 1972	09.00—11.00	Frau Wieler			D 6
Samstag, den 25. März 1972 Primarschule	08.00—12.00	Frl. Schüepp/Frl. Gsell	1f		B 2	
Sonderklassen	08.00—10.00	Frau Werwinski	So B M/O	III 6		
	09.00—11.00	Frl. Pedrabissi	So B U	III 5		

Alle Eltern und Schulfreunde sind zum Besuche unserer Examen freundlich eingeladen.

Bitte beachten Sie, dass Kinder, auch in Begleitung Erwachsener, keinen Zutritt zu den Klassenzimmern haben

Opfikon, 7. März 1972

Die Schulpflege

Wir suchen

per anfangs Mai für die Eröffnung unserer auf's modernste eingerichteten Grosswäscherei an der Oberfeldstrasse in Kloten (Nähe Bahnhof)

Wäscher Hilfswäscher Chauffeur Kat. A Mangerinnen Glätterinnen Näherin Hilfspersonal

Sie finden bei uns neben fortschrittlichen Arbeitsbedingungen und angenehmen Arbeitsplätzen die Möglichkeit eines Ganztages-, Halbtages- oder stundenweisen Einsatzes.

Für Mütter mit Kindern steht ein beaufsichtigter Kinderhort zur Verfügung. Ebenso ist für Selbstverpfleger ein Aufenthaltsraum mit angeschlossener Küche vorhanden. Möchten Sie näheres über die Arbeit erfahren, so rufen Sie uns an (Telefon 83 33 63) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung.

prohotel
WÄSCHEREI AG



Postfach Swissair, 8058 Zürich-Flughafen, Telefon 83 33 63

Fabrikationsbetrieb sucht per sofort:

Magaziner

sowie zusätzlich

Hilfskraft

für die Teppichscherelei

Anmeldung an

R. Hauser

Teppichfabrik und Gurtenweberei
Fabrikstrasse 17 8152 Glattbrugg Telefon 83 61 05

Für die Administration unserer Druckerei suchen wir zum möglichst baldigen Eintritt eine zuverlässige, selbständige

Büroangestellte

für die schriftliche Auftragsbearbeitung, den Einkauf, den telefonischen Verkehr mit Kunden und Lieferanten sowie allgemeine Büroarbeiten. Diese Aufgabe erfordert Sinn für exakte Arbeit und Freude an einem lebhaften Betrieb.

Für weitere Auskünfte und zur Vereinbarung einer unverbindlichen Besprechung rufen Sie uns bitte an.

Druckerei und Zeitschrift FRAU
Feldeggstrasse 2 8152 Glattbrugg Telefon 83 41 11

Wir suchen per Anfang Mai oder nach Uebereinkunft

Sekretärin

für das Korrespondenz-, Offert- und Auftragswesen in einer kleinen Abteilung. (Zeitweise Französisch-Arbeiten)

Wenn Sie gerne in einem jüngeren Team arbeiten, angenehmes Betriebsklima, gleitende Arbeitszeit und zeitgemässe Lohn- und Sozialleistungen schätzen, so orientieren wir Sie gerne über Ihre neue Tätigkeit.

Rufen Sie uns an und verlangen Sie Herrn Bächtold.



Ericsson AG
Ueberlandstrasse 436
8061 Zürich
01/41 66 06

Schoop

beim Bahnhof Glattbrugg

In unseren modernen Neubau suchen wir einen zusätzlichen

Packer

Wir bieten:

Zeitgemässes Salär, angenehme Arbeitsverhältnisse, 5-Tage-Woche mit frühzeitigem Arbeitsschluss, ausgebaute Versicherungen, Personalrestaurant.

SCHOOP & CO.
Artikel für Innendekoration en gros
Sägereistrasse 21, 8152 Glattbrugg
Telefon 83 30 34

Schoop

beim Bahnhof Glattbrugg

In unseren modernen Neubau suchen wir per sofort oder später eine exakte und flinke

Mustereiangestellte

Dauerstelle, 5-Tage-Woche mit frühzeitigem Arbeitsschluss, Personalrestaurant, ausgebaute Versicherungen.

SCHOOP & CO.
Artikel für Innendekoration en gros
Sägereistrasse 21, 8152 Glattbrugg
Telefon 83 30 34

Wir suchen für unsere Drogistin per 1. Mai 1972

1- oder 2-Zimmer-Wohnung

möbliert oder unmöbliert

Offerten bitte telefonisch oder schriftlich an:

Löwen-Drogerie H. R. Schmid
8152 Glattbrugg Telefon 83 98 56

oder

Fr. Doris Blickensdorfer
c/o Drogerie H. Spillmann
7050 Arosa

Zu mieten gesucht in Glattbrugg

Raum für ruhiges Gewerbe

ca. 40 bis 60 qm, Deckenhöhe 2,50 bis 3,00 m, elektr. Anschluss, Wasser und Heizung. Evtl. kommt auch ein guter Abstell-/Lageraum in Frage.

Offerten an Chiffre RJ 100 an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg

SOS-Pannenhilfe Tel. 01/400 400

(für Mitglieder gratis)

Günstige Textilien – wo?

Wallisellerstr. 41, 8152 Glattbrugg

Statt Ausverkauf sehr günstige Nettopreise !!

Strumphosen 1.95
Stoff ab 3.—
Jupes ab 10.—

Hunderte von Stoffresten für Jupes, Hosen, Kleider!

Neue Verkaufszelten:
Mo., Mi., Do., Fr., 14–18 Uhr

Möchten Sie sich als Fakturistin anlernen lassen ?

Wenn Sie Sinn für Zahlen und einige Schreibmaschinenkenntnisse haben, wird Sie Ihre Vorgängerin, welche uns infolge Heirat anfangs Sommer verlässt, gerne gründlich einarbeiten. Auch für jüngere, tüchtige Kraft geeignet, die bisher nicht in einem Büro tätig war!

In der Verkaufsabteilung unseres modernen Betriebes der Kunststoffbranche erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit.

Wir bieten Ihnen nebst angemessenem Salär:

- 5-Tage-Woche
- Gleitarbeitszeit
- Fortschrittliche Sozialleistungen
- Personalfürsorgestiftung
- Verpflegungsmöglichkeit im Betrieb
- angenehmes Arbeitsklima in Neubau

Bitte melden Sie sich schriftlich oder telefonisch bei:

Tuflex AG

8152 Glattbrugg Flughofstrasse 35 Telefon 83 69 66

SERVA-TECHNIK AG

Wir suchen saubere, zuverlässige Frau für

Büroreinigung

Selbständiges Arbeiten mit den üblichen Bodenreinigungsmaschinen.

Arbeitszeiten:
Dienstag—Freitag jeweils ab ca. 18.00 Uhr. Samstags nach Möglichkeit.

Anmeldungen an:

SERVA-TECHNIK AG
8152 Glattbrugg Telefon 83 99 11

Kunststoff – das Material der Zukunft

In unseren modernen Betrieb der Kunststoffbranche suchen wir per sofort oder später einen

tüchtigen Mitarbeiter

dem wir im 2-Schichten-Betrieb die Bedienung und Ueberwachung von Kunststoffmaschinen anvertrauen können.

Saubere Arbeit. **Keine Vorkenntnisse notwendig**; wir lernen Sie gerne an.

Ausser einer gründlichen Einführung bieten wir:

- 5-Tage-Woche
- zeitgemässe Entlohnung
- für Schichtarbeit separate, attraktive Zulage
- fortschrittliche Sozialleistungen, Personalfürsorgestiftung
- Ueberkleider und deren Reinigung durch Firma
- angenehmes Arbeitsklima in Neubau

Bitte setzen Sie sich telefonisch oder schriftlich mit uns in Verbindung:

TUFLEX AG
8152 Glattbrugg Flughofstrasse 35 Telefon 83 69 66

Fahrschule R. Altorfer

Ehemaliger Prüfungsexperte des Strassenverkehrsamtes
Kirchensteig 8 8152 Glattbrugg Telefon 83 60 43

SERVA-TECHNIK AG SA

Wir suchen:

Verkaufs-Assistenten

für die Erledigung von Kundenbestellungen und Bedienung der Kundschaft im Laden und am Telefon.

Wenn Sie Kenntnisse der Maschinen-, Werkzeug-, Garage- oder Apparatebranche besitzen oder wenn Sie kaufmännisch ausgebildet sind, melden Sie sich bitte zur näheren Orientierung.

Angestellten

für unsere Reparatur-Abteilung.

Wir verlangen Maschinenschreiben, gute technische Auffassungsgabe, ferner wären Franz.-Kenntnisse von Vorteil.

Halbtags-Angestellte

vormittags, für allgemeine Büroarbeiten.

Einen gewissenhaft und speditiv arbeitenden

Magaziner

Für tüchtigen Bewerber besteht Aufstiegsmöglichkeit.

Evtl. könnte auch jüngere Person eingearbeitet werden. Gleitende Arbeitszeit.

Anmeldungen an:

SERVA-TECHNIK AG
8152 Glattbrugg Telefon 83 99 11



Wenn Sie als tüchtige

Halbtags-Sekretärin

eine selbständige und abwechslungsreiche Arbeit suchen, bietet sich für Sie bei uns eine Gelegenheit in einem angenehmen Büro.

Wir sind ein schweizerischer Handelsbetrieb mit Alleinvertretungen bekannter Werke für Werkzeugmaschinen.

Unser Ersatzteildienst und die Disponierung der eigenen sowie der Werksmonteure wird durch eine selbständig arbeitende Abteilung besorgt. Dort erwartet Sie eine vielfältige Arbeit in Korrespondenz und telefonischem Kontakt mit den Kunden in der Schweiz und mit den europäischen Lieferwerken.

Zur umsichtigen Betreuung und aktiven Unterstützung des Abteilungsleiters sind gute Kenntnisse in Englisch und Französisch oder in einer dieser beiden Fremdsprachen notwendig.

Dafür bieten wir fortschrittliche Arbeitsbedingungen mit gutem Salär und die Mitwirkung in einem gut etablierten Unternehmen. Unsere Verwaltung befindet sich an zentraler Lage in Glattbrugg, direkt bei der Haltestelle des Autobusses zum Hauptbahnhof.

JOSEF BINKERT Werkzeugmaschinen
Oberhauserstr. 3 8152 Glattbrugg-Zürich Tel. 830 555

Wir suchen nach Oerlikon und Glattbrugg einige tüchtige, zuverlässige, initiative

Sekretärinnen

für Korrespondenz und allg. Büroarbeiten. Es handelt sich um selbständige Vertrauensposten mit interessanter, vielseitiger Arbeit, guter Entlohnung und vielen andern Vorteilen. Für eine der freien Stellen sind Französischkenntnisse und Steno erforderlich, für die andern nicht.

Bitte telefonieren Sie uns und verlangen Sie unsern Personalchef, Herrn Dr. Mori. Er gibt Ihnen gerne weiteren Aufschluss und wird, wenn Sie Interesse haben, mit Ihnen eine unverbindliche Besprechung vereinbaren.

STEINER

Karl Steiner
Hagenholzstr. 60
8050 Zürich
Telefon 50 10 10

Wir handeln mit Baumaterialien und Werkzeugen. Für unsern Lagerbetrieb in Glattbrugg suchen wir mehrere

Mitarbeiter für das Magazin

Inhaber des Fahrausweises Kategorie A haben die Möglichkeit, Transporte mit unserem Opel-Blitz auszuführen und werden als Staplerfahrer eingesetzt.

Wir bieten der Arbeit angemessenen Monatslohn, Pensionskasse, Entschädigung des Bahnabonnementes oder Anteil an Motorfahrzeug, Parkplatz, Mittagessen für Fr. 2.— in unserer Kantine. 5-Tage-Woche.

Telefonieren Sie uns, damit wir eine Besprechung vereinbaren können.
Telefon 83 90 35 (R. Walser)

R. Holliger & Co. AG
Baumaterialien
8152 Glattbrugg
Cherstrasse 3

Holliger

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft

Schlosser, Fräser und Mechaniker

für Montagearbeiten

Angenehmes Arbeitsklima, 5-Tage-Woche, Personalfürsorge, den Leistungen angepasste Entlohnung.

Girsberger, Tschappu & Co.

Maschinen- und Apparatebau
Industriestrasse 42, 8152 Glattbrugg, Telefon 83 67 67

FIG

Flughafen-Immobilien-Gesellschaft

Wir suchen für ganztägige Arbeit

Frauen

zur Mithilfe bei der Reinigung der dem Passagierbetrieb dienenden Hallen des Flughafes. (Die maschinellen Reinigungsarbeiten werden von einer Männerequipe ausgeführt).

Frauen, welche an einer regelmässigen, vollamtlichen Beschäftigung in wöchentlichem Turnus von 06.00—14.00 bzw. 13.00—21.00 interessiert sind, wollen sich bitte telefonisch melden bei

FLUGHAFEN-IMMOBILIEN-GESELLSCHAFT ZUERICH
8058 Zürich-Flughafen
Telefon 84 01 61 (intern 2371, Personaldienst)

GYSO

Wir suchen auf 1. Mai oder nach Uebereinkunft

Büroangestellte

(evtl. auch Ausländerin), in unsere Fakturierabteilung.

Wir sind ein mittlerer Handelsbetrieb und bieten angenehmes Arbeitsklima in kollegialem Team. Nebst guten Sozialleistungen können Sie bei entsprechendem Einsatz mit überdurchschnittlichem Salär rechnen.

Ihre telefonische Kontaktaufnahme wird uns freuen. Alles Weitere erfahren Sie bei einer mündlichen Besprechung.

GYSO AG
8152 Glattbrugg Telefon 83 43 43

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine

Raumpflegerin

1 mal pro Woche für ca. 3 Stunden. Tag und Zeit kann selbst bestimmt werden (ausgenommen Samstag).

Bitte wenden Sie sich an unser Fr. Feer, die Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung steht. Telefon 83 10 66.

ADOLF AHLERS AG
Herrenbekleidung
Kanalstrasse 15 8152 Glattbrugg

Wir suchen für unser gut eingerichtetes Photolabor (Reprokamera etc.) einen versierten

Reprophotografen im Nebenamt

einige Stunden wöchentlich, abends oder samstags bei sehr guter Bezahlung. Es geht dabei um die Erstellung von Offsetfilmen, Rasterarbeiten und Halbtonrepros. Interessenten wollen sich mit uns telefonisch in Verbindung setzen.

Hans Grieshaber + Co.
Fabrik elektronischer Geräte
8152 Glattbrugg Telefon 83 54 64

Schoop

beim Bahnhof Glattbrugg

Fern vom Grosstadt-Verkehr, jedoch mit guten Bahn- und Busverbindungen, ist in unserem modernen Neubau eine Stelle frei.

Wir suchen eine exakte

Büroangestellte

für Korrespondenz und andere Büroarbeiten.

Wir bieten:

Zeitgemässes Salär, angenehme Arbeitsverhältnisse, 5-Tage-Woche mit frühzeitigem Arbeitsschluss, ausgebaute Versicherungen, Personal-Restaurant, reservierter Parkplatz.

SCHOOP & CO.
Artikel für Innendekoration en gros
Sägereistrasse 21, 8152 Glattbrugg
Telefon 83 30 34

Vergessen Sie nicht,

dass am 31. März 1972 die Frist zur Einreichung der Steuererklärungen mit Verrechnungsanträgen und der Verrechnungsanträge abläuft.

Wenn Sie die Frist unbenutzt ablaufen lassen, dann gilt die Einschätzung 1971 auch für das laufende Jahr, wobei Ihnen jedoch keine Verrechnungssteuer angerechnet wird. Es liegt also in Ihrem Interesse, wenn Sie die Frist nicht verpassen.

Ihr Gemeindesteuernamt

GARAGE ZIL AG



Opfikerstr. 64
8304 Wallisellen
Tel. 93 26 81

Reparaturen — Verkauf — Service



Die stimmberechtigten Frauen und Männer der Gemeinde Opfikon werden eingeladen zu einer

Gemeinde- versammlung

Montag, 27. März 1972, 20.00 Uhr,
im Saal zum «Glatthof».

Schulgemeinde

1. Errichtung von fünf neuen Lehrstellen, wovon zwei an der Primarschule, eine für eine Sonderklasse D, eine für die Real- und eine für die Sekundarschule.

2. Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes.

Politische Gemeinde

1. Genehmigung eines Kaufvertrages für den Erwerb der Liegenschaft Kat.-Nr. 5810 an der Mühlegasse zum Preis von Fr. 303 420.—.
2. Genehmigung eines Tauschvertrages für den Erwerb der Liegenschaft Kat.-Nr. 4171 an der Schaffhauserstrasse gegen die Abtretung von ca. 700 qm Bauland an der Rietgrabenstrasse mit einer Tauschzahlung von Fr. 568 760.—.
3. Bewilligung eines Kredites von Fr. 69 000.— für die Anschaffung einer Strassenreinigungsmaschine.
4. Aenderung von Artikel 7, Ziffer 2, des Reglementes der Wasserversorgung Opfikon über die Wasserabgabe vom 1. Oktober 1967.

5. Aenderung des Tarifes der Wasserversorgung Opfikon über die Wasserabgabe vom 1. Oktober 1967.

6. Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes.

Fragestunde

Im Anschluss an die Versammlung der Schul- und Politischen Gemeinde wird eine Fragestunde durchgeführt. Den Stimmberechtigten ist Gelegenheit geboten, allgemein interessierende Gemeinde- und Schulangelegenheiten zur Sprache zu bringen.

Die Akten und das Stimmregister liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Die Stimmberechtigung richtet sich nach dem Wahlgesetz vom 4. Dezember 1955.

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind den Vorsteherchaften mindestens 4 Tage vor der Gemeindeversammlung einzureichen. Nicht stimmberechtigte Personen sind zum Besuche der Gemeindeversammlung freundlich eingeladen; es werden für sie besondere Plätze bereitgehalten.

Opfikon, 17. März 1972

Gemeinderat und Schulpflege

SCHULPFLEGE OPFIKON

Aufhebung des Schüler- patrouillendienstes

Infolge zu grosser Gefährdung der den Patrouillendienst versiehenden Schülerinnen und Schüler, muss der seit einigen Jahren bestehende Schüler-Verkehrspatrouillendienst an der Schaffhauserstrasse beim Restaurant «Bahnhof» auf Beginn des neuen Schuljahres aufgehoben werden. Der Beschluss wurde nach Rücksprache mit den zuständigen Instanzen der Kantonspolizei und nach Information des Polizeivorstandes getroffen. Andere Mass-

nahmen zur Sicherung des Schulweges der Schulkinder werden in Verbindung mit der Politischen Gemeinde geprüft.

Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder zur Vorsicht anzuhalten. Die Schulpflege dankt für Ihr Verständnis.

Opfikon, 13. März 1972

Schulpflege Opfikon

Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule Opfikon

Freiwillige Kurse

Für das Sommersemester 1972 sind folgende Kurse vorgesehen:

Semesterkurs: 20 Lektionen,
Kursgeld Fr. 15.—.

Kleidernähen für Fortgeschrittene:

Beginn:
Dienstag, 18. April, 19—22 Uhr.
Leiterin: Frau Collenberg

Kurzfristige Kurse:
6—10 Lektionen, Kursgeld Fr. 10.—

Kleidernähen für AnfängerInnen:

Beginn:
Montag oder Mittwoch, 19. resp.
24. April, 19—22 Uhr.

Hosenkurs für Fortgeschrittene:

Beginn:
Montag, 24. April, 19—22 Uhr.
Leiterin: Frau Lutz

Blumensteckkurs:

Bei genügender Beteiligung wird der Kurs ca. 1 bis 2 mal im Monat (total 6 Lektionen) durchgeführt. Materialgeld nach Verbrauch.

Beginn: Mitte Mai
Sofortige Anmeldungen erbeten an:
Frau E. Altorfer, Metzgerei, Schaffhauserstrasse 105, Telefon 83 61 35
oder Frau G. Keller, Plattenstr. 5,
Telefon 83 91 23.

Die Frauenkommission

Ärztlicher Notfalldienst

Bei plötzlicher Erkrankung an einem Samstag-Nachmittag oder Sonntag, ist nach Möglichkeit zuerst der Hausarzt zu benachrichtigen. Wenn dieser nicht erreichbar ist, steht ein Notfallarzt zur Verfügung.

Dienst:

Samstag, 12.00 bis Sonntag, 24.00 Uhr

Sonntag, 26. März 1972

Dr. Hoppeler, Glatthbrugg,
Telefon 83 63 43

Bau- ausschreibungen

Baukonsortium Oberhausen,
Balderngasse 9, 8001 Zürich,
vertreten durch Josef Bucher,
Architekt, Balderngasse 9,
8001 Zürich
Mehrfamilienhaus mit Anbau
auf Kat. Nr. 4060 an der Oberhauserstrasse

Kuhn Karl, Schulstrasse 14,
8302 Kloten,
vertreten durch Charles Bernhard,
Wallisellerstrasse 4, 8152 Glatthbrugg.

Einfamilienhaus
Rietgrabenstrasse, Kat. Nr. 5479

Messerschmid & Co., Gubelstr. 48,
8050 Zürich, vertr. durch E. Franz,
Dufourstrasse 131, 8008 Zürich,
Provisorische Lagerhalle
auf Kat. Nr. 304, Fallwiesen

Die Pläne liegen im Gemeindehaus, Büro 27, zur Einsicht auf. Privatrechtliche Einsprachen sind innert 14 Tagen an den Einzelrichter des Bezirkes Bülach einzureichen.

Opfikon, 24. März 1972
Der Gemeinderat

8052 Zürich, 21. März 1972
Caspar-Wüst-Strasse 61

Danksagung
(statt Karten)

Für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme beim Verlust meines lieben Gatten, unseres Vaters, Schwiegervaters, Schwiegersohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Rudolf Schmutz-Meier

danken wir Ihnen von Herzen. Wir danken der grossen Trauergemeinde, die unserem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen hat, auch für die prächtigen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden. Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Christmann für die tröstenden Abschiedsworte, die das Leben des Dahingegangenen würdigten. Das Wissen um diese grosse Anteilnahme ist uns ein Trost in unserem Leid.

Die Trauerfamilien



Fahr- schule Rolf Baier



Telefon 83 66 44

Staatlich geprüfter Fahrlehrer
Wallisellerstr. 36 8152 Glatthbrugg



Selbstverteidigung, das gesunde Training von heute

Immer mehr Leute, Frauen und Männer, sind daran interessiert, beim Selbstverteidigungs-Klub Glattbrugg mitzutrainieren zu dürfen.

Wie unsere Abbildung zeigt, ist zum ersten Einführungskurs, der am 3. März begann, eine beachtliche Zahl Teilnehmer erschienen. Rund 45 Personen machten ihre ersten Versuche in der Kunst der «sanften Technik» (Jiu-Jitsu). Das für Anfänger speziell aufgebaute Trainingsprogramm wurde mit Begeisterung befolgt. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass zahlreiche Damen an diesem Training teilnehmen, obwohl heute noch fälschlicherweise die Meinung herrscht, dass Jiu-Jitsu ein besonders harter Sport sei. Nun, die Zukunft wird zeigen, dass dem nicht so ist und wirklich jedermann (ob zwanzig- oder vierzig-jährig) mitmachen kann.

Der Trainingsablauf ist vielseitig: nach ca. 20 Minuten Konditionstraining (Gymnastikübungen) zur Erwärmung und Lockerung der Muskeln, wird das richtige Fallen nach allen Seiten geübt. Anschliessend folgt die sogenannte «Griffschule»: Abwehr von unbewaffneten und bewaffneten Angriffen. Die Fallübungen werden von den Neulingen noch etwas zaghaft ausgeführt, doch wir alle wissen, dass kein Meister vom Himmel fällt und wer etwas erreichen will, darf keine Mühe scheuen.

Die Gründung dieses Klubs in Glattbrugg war zweifellos eine ausgezeichnete Idee. Den Initiatoren und allen, die an dieser Gründung mitgewirkt haben, gebührt ein verdient und aufrichtiges Kompliment. Wir können dazu nur noch sagen: Weiter so!

Fussballklub

Die erste Mannschaft des FC Glattbrugg hat am vergangenen Wochenende ihr Punktekonto um zwei weitere erhöht. Mit einem etwas glückhaften 0:1 wurde der FC Seefeld auf dem Sportplatz Lengg besiegt.

Es war kein grosses Spiel, das Spielniveau litt unter der rauhen Gangart des Platzklubs. Seefeld spielte ohne grossen Zusammenhang, die Bälle wurden aus der Verteidigung einfach nach vorne geschlagen.

Glattbrugg seinerseits versuchte immer wieder, den Angriff sorgfältig aufzubauen, und damit den Ball möglichst in den eigenen Reihen zu halten. Dass dabei unsere Flügelstürmer jeweils nur noch mit Fouls vom Ball getrennt werden konnten, begeisterte die zahlreich aufmarschierten FCG-Fans nicht gerade.

Nach einer guten Stunde Spielzeit ging Glattbrugg durch einen Schuss von Bruno Lanfranchi, der durchaus haltbar schien, mit 0:1 in Führung. Zuvor hatten die Brüder Armuzzi bereits einige grosse Chancen vergeben. In den letzten Minuten des Spieles hatten die Glattboys riesig Glück, denn die Platzherren standen dem Ausgleich nahe.

Man darf trotzdem von einem verdienten Glattbrugg-Sieg sprechen, denn vor allem in technischer Hinsicht waren die Gäste aus Glattbrugg überlegen.

Nachdem unsere Mannschaft nun bereits sechs Punkte in der Rückrunde geholt hat, sind die Fussballfreunde auf die Partie vom kommenden Sonntagmorgen gespannt. Der FC Töss wird auf dem Rohr zu Gast sein. Töss hat bekanntlich am vergangenen Sonntag den FC Büsach erstaunlich klar mit 3:0 besiegt. Man darf also eine spannende und umkämpfte Partie erwarten. Spielbeginn 10.15 Uhr.

Die Reservemannschaft des FCG hat in einem unruhlichen Freundschaftsspiel gegen Heiden eine 1:4-Niederlage bezogen. Es war kein gutes Spiel, das unsere Männer zeigten, und wir wollen das Gebotene möglichst rasch vergessen! Weitere Resultate vom vergangenen Wochenende:

Bülach DI—Glattbrugg D1
Glattbrugg C1—Rümlang
Young Fellows—Glattbrugg C2
Wetzikon Sen.—Glattbrugg Sen.

Einführungskurs

Der 2. Einführungskurs beginnt am Freitag, 19. Mai, um 20 Uhr. Kursdauer: 8 Abende zu anderthalb Stunden. Die Platzzahl ist auf 40 Personen beschränkt, deshalb bitten wir die Interessenten, sich schon jetzt beim Präsidenten H. Volken, Telefon 83 94 27, anzumelden. Die Anmeldung kann auch an den Trainingsabenden erfolgen.

Training

Turnhalle Halden, untere Halle, jeweils Mittwoch, 20.00—22.00 Uhr
Turnhalle Mettlen, Halle 2, jeweils Freitag, 20.00—22.00 Uhr.
Neumitglieder sind jederzeit willkommen!

In den Frühlingsferien bleibt die Halle vom 8. bis 15. April geschlossen.

Kuatsu-Kurs

Am Mittwoch, 26. April, nicht wie vorgesehen am 19. April, um 20 Uhr, findet unter der Leitung von Trainer Jac Caseel, 2. Dan, ein Kuatsu-Kurs statt (Erste Hilfe und Wiederbelebung) in der Turnhalle Halden. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Sämtliche Klubmitglieder, auch Passive und Gönner, sind eingeladen, diesen wichtigen Anlass zu besuchen. Einschreibungen sind möglich an den Trainingsabenden oder mit Postkarte an den Präsidenten. Kursdauer: 20—23 Uhr. Der 2. Kuatsu-Kurs findet erst im Winter, voraussichtlich am 10. November, in der Mettlen-Halle statt.

Wettspielanzeiger für das kommende Wochenende:

Glattbrugg I—Töss, Sportplatz Rohr, So., 10.15
Oerlikon—Glattbrugg 2a, Sportplatz Neudorf, Sonntagmorgen

Polizei—Glattbrugg 2b, Sportplatz Neudorf, Sonntagmorgen

Kloten—Glattbrugg B1, auswärts

Glattbrugg B2—Oberwinterthur, Sportplatz Rohr, So., 14.30 Uhr

Glattbrugg C2—Volketswil, Sportplatz Rohr, Sa., 15.30 Uhr

Glattbrugg Sen. 2—Hüntwangen, Sportplatz Rohr Sa., 13.45 Uhr

Dielsdorf—Glattbrugg Sen. 1, auswärts

Vorschau:

Am kommenden Donnerstag, 30. März 1972, 17.15 Uhr, trifft Glattbrugg I auf den Leader der Oberlandgruppe und letztjährigen Erstligisten Uster.

Demokratische Partei

17. Generalversammlung

heute Freitag, den 24. März 1972, 20.00 Uhr, im Hotel Bahnhof, Glattbrugg.

Traktanden: Die üblichen. Nachtessen: zirka 21.30 Uhr.

Der Vorstand erwartet ein vollzähliges Erscheinen aller Parteifreunde.

Pistolenschessverein

Morgen Samstag beginnt im Stand Rohr die neue Schiesssaison. Die erste freie Übung dauert von 18—11.30 Uhr. An dieser Übung können schon alle internen Stiche geschossen werden. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

8:1 Voranzeige:

7:1 Donnerstag, den 6. April, von 17.00—19.30
3:0 Uhr, Training, Donnerstag, 13. April, von 17.00
2:5 bis 19.30 Uhr, Training.

Naturfreunde

Samstag, 25. März:

Aktion Waldreinigung

Jeder Naturfreund hilft mit. Besammlung für Nichtmotorisierte um 07.45 Uhr beim Bahnhof Kloten oder um 08.00 Uhr im Chloos.

Dienstag, 28. März:

Monatsversammlung

im Restaurant Löwen. Beginn: 20.00 Uhr. Nach dem administrativen Teil; Dia-Vortrag von Alf. Aegerter: Thema «Gefahren im Gebirge».

31. März bis 3. April 1972:

Osterlager in Savognin

für die Angemeldeten.

Montag, 3. April:

Limmatwanderung

Für die Daheimgebliebenen wird eine schöne Wanderung der Limmat entlang bis nach Wettlingen organisiert. Besammlung: um 08.10 Uhr, beim Bahnhof Kloten. Rückkehr: um 17.44 Uhr. Anmeldung an Heidy Suter, Glattbrugg, Telefon 83 57 35, ab 19.00 Uhr. Jeder Teilnehmer nimmt mindestens ein Osterei mit!

Sonntag, 9. April:

Kurs für die Skilehrer-Anwärter

Je nach Schneeverhältnissen auf dem Gemstock oder in den Flumserbergen. Auch andere Interessenten können sich beim Kursleiter Willy Schällebaum, Telefon 84 66 07 melden.

Dienstag, 11. April:

Knüpfabend

(für Kletterkurs-Besucher obligatorisch)

Schulhaus Hinterwiden, um 20.00 Uhr (Rebschnur 4—6 m mitbringen).

Samstag/Sonntag, 15./16. April:

Kletterkurs nach Programm der NF-Bergsteigerschule

Auskunft: Alf. Aegerter, Telefon 84 05 13.

TVO-Nachrichten

Turnen für jedermann, Turnhalle Halden

Damit Sie über die Ostertage und während den Frühlingsferien fit bleiben können, bitten wir Sie, die wenigen Aenderungen des Circuit-Trainings zu beachten:

Mittwoch, 29. März 1972, normaler Betrieb

Mittwoch, 5. April 1972, 18.00—19.00 Uhr, in einer Halle, 19.00—20.00 Uhr, in zwei Hallen.

Mittwoch, 12. April 1972, muss das Circuit-Training wegen Hallenreinigung ausfallen.

Mittwoch, 19. April 1972, normaler Betrieb.

Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen sehr, dass Sie den Weg zu uns trotz dieser Aenderungen finden werden.

Papiertransport

Achtung! An alle Aktiv-Turner. Am 25. März 1972 gilt es, das gesammelte und im Singsaalkeller Halden gelagerte Altpapier in Bahnwagen zu verladen. Jeder Helfer bekommt Punkte und diese helfen ihm, das Trainingswochenende in Filzbach vom 2. bis 4. Juni in finanzieller Sicht günstig zu überstehen. Die Regie des Unternehmens rechnet mit ca. 3 Stunden Arbeit, wenn Ihr zahlreich erscheint. Also macht Euch auf die Socken.

Datum: 25. März 1972 (morgen!)

Zeit: 13.00 Uhr

Ort: Schulhaus Halden

NB: Jeder Nichtaktiv-Turner ist ebenso willkommen, und wenn Sie nicht nach Filzbach wollen, soll es Sie nicht hindern, trotzdem Papier zu tragen, zu transportieren und zu verladen.

Skiklub

Klubmeisterschaften 1972

Ueber das Wochenende vom 26./27. Februar 1972 beteiligten sich über 40 aktive Mitglieder des Skiklubs an den traditionellen Klubmeisterschaften in Emmetten. Angenehmes Wetter, ideale Schneeverhältnisse und anspruchsvolle Pisten boten gute Voraussetzungen für interessante Kämpfe. Mit zwei Ausnahmen waren alle Vorjahres-Kategoriensieger am Start und kein einziger konnte seinen im Vorjahr errungenen Titel erfolg-

reich verteidigen. Den Langlauf vom Samstag nachmittag bestritten zwei Damen und zehn Herren. Die Loipe von ca. 2 km Länge war von den Herren zweimal und von den Damen einmal abzulaufen. Am Sonntagvormittag kämpften 35 Aktive verbissen um die Kategorien-Titel im Spezial-Slalom und Riesenslalom. Glücklicherweise konnten alle Wettbewerbe ohne nennenswerte Unfälle abgewickelt werden und mit Spannung erwarteten die Aktiven die Rangverkündigung am 3. März 1972 im Restaurant zur alten Post in Kloten.

Den Langlauf gewann Erich Schumacher, Kloten, vor Emil Amacker, Kloten und Heinrich Fretz, JO-Mitglied, Dälliken. Erich Schumacher gewann den Wanderpreis endgültig. Bei den Damen blieb Anni Messerli, Zürich, vor Trudi Ruppen, Glattbrugg, erfolgreich.

Den Spezial-Slalom gewann bei den JO-Mädchen Yvonne Fretz, Dällikon, vor Yvonne Kunz, Oberweningen. Bei den JO-Knaben war Heinrich Fretz, Dällikon, vor seinem Bruder Bruno Fretz in beiden Läufen erfolgreich. Bei den Elite-Damen siegte Lukrezia Beer, Glattbrugg, vor Edith Schellenberg, Zürich und Maria Roth, Zürich. Die Elite-Herren-Klasse dominierte Sebi Beer, Glattbrugg, vor Renato de Paoli, Buchs und Emil Amacker, Kloten. Bei den Damen II gewann Trudi Ruppen, Glattbrugg, vor Liliane Schellenberg, Zürich. Sieger des Spezial-Slalom der Kategorie Herren II wurde Rinaldo Beer, Glattbrugg, vor Heinrich Fretz sen., Dälliken und Erich Schumacher, Kloten.

Im Riesenslalom siegte bei den JO-Mädchen Yvonne Fretz knapp vor Yvonne Kunz. Bei den JO-Knaben siegten zeitgleich Bruno Fretz und Niels Zangger, Glattbrugg, vor Hansueli Krüsi, Kloten und Stefan Beer, Glattbrugg. Bei den Elite-Damen gewann Silvia Hertig, Glattbrugg, vor Lukrezia Beer und Edith Schellenberg. Auch in der Herren-Elite-Klasse erreichten Renato de Paoli und Emil Amacker zeitgleich das Ziel, gefolgt von Ferdi Cortesi, Baden und Hans Ernst, Glattbrugg. Bei den Damen II siegte überlegen Elsi Fretz, Dälliken, vor Anni Messerli, Zürich und Liliane Schellenberg, Zürich. Im Riesenslalom der Herren-Altersklasse gewann Erich Schumacher vor Rinaldo Beer und Heinrich Fretz sen.

Die alpinen Kombinationstitel und Medaillen (Gold, Silber und Bronze) pro 1972 gewannen:

JO-Mädchen:

1. Yvonne Fretz, Dällikon
2. Yvonne Kunz, Oberweningen
3. Therese Gerster, Glattbrugg

JO-Knaben:

1. Bruno Fretz, Dällikon
2. Niels Zangger, Glattbrugg
3. Stefan Beer, Glattbrugg

Damen-Elite:

1. Lukrezia Beer, Glattbrugg
2. Edith Schellenberg, Zürich
3. Maria Roth, Zürich

Herren-Elite:

1. Renato de Paoli, Buchs
2. Emil Amacker, Kloten
3. Ferdi Cortesi, Baden

Damen II:

1. Trudi Ruppen, Glattbrugg
2. Liliane Schellenberg, Zürich

Herren II:

1. Rinaldo Beer, Glattbrugg
2. Erich Schumacher, Kloten
3. Willy Grab, Glattbrugg

Jeder Kategorien-Sieger erhielt für ein Jahr den ihm zustehenden Wanderpreis. Klubmeister 1972 wurde mit der besten Kombinationsnote aller Kategorien: Renato de Paoli, Buchs (Rennchef des Skiklubs). Marlies Beer, früheres Mitglied der Nationalmannschaft und letztjährige Kombinationsdritte der Schweizermeisterschaften erreichte ausser Konkurrenz die beste Kombinationsnote aller Teilnehmer.

Herzliche Gratulation allen Gewinnern und vielen Dank sämtlichen Teilnehmern fürs Mitmachen. Ein besonderer Dank gebührt dem Skiklub Buochs und allen voran dem Präsidenten Werner von Holzen, der uns, wie gewohnt zuvor, im Berghaus des Skiklubs Buochs in Emmetten aufnahm, unterhielt und bewirtete.

Es ist zu hoffen, dass im nächsten Jahr wieder viele Mitglieder mit vollem Einsatz um die zu vergebenden Wanderpreise und Medaillen kämpfen werden. Bei aller Härte und Rivalität unserer Spitzenfahrer ist das Klubrennen doch für den grössten Teil der Mitglieder das Ereignis der ganzen Klubtätigkeit. Es soll für die Köhner ein hartes Rennen und für die gemässigten Teilnehmer ein Plausch sein und bleiben.

Gigantische Frachthalle am Flughafen Kloten

apr — Der neue Frachthof Ost wird so gross, dass kein normales Bild mehr einen auch nur annähernd richtigen Eindruck von ihm geben kann. Die Bruttofläche von 21 000 Quadratmetern entspricht jener von vier Fussballplätzen. Der umbaute Raum von einer Viertelmillion Kubikmetern (250 x 84 x 12 Meter) ergibt ein Frachtvolumen, dessen Transport gegen 4 000 SBB-Güterwagen erfordern und einen Güterzug von über 40 km Länge ergeben würde.

Die neue Frachthalle kostet mehr als 40 Millionen Franken. Sie gehört zu den Hochbauten, welche die Flughafen-Immobilien-Gesellschaft (FIG) im Rahmen der dritten Bautappe in Kloten errichtet. Die neue Frachthalle Ost ist bereits

in 15 Monaten bezugsbereit, also Mitte 1973. Der zusätzliche Raum verdoppelt die Jahreskapazität auf einen Schlag: anstelle von 100 000 t können ab 1973 gegen 250 000 t in Kloten abgefertigt werden.

Gegenwärtig entsteht auf dem Reissbrett ein völlig neues Frachtzentrum Rümliang. Wenn es einmal Wirklichkeit ist, wird der neue Frachthof dem Charterverkehr als Flughafen dienen.

Ein interessantes Detail vom Bau: das Dach der zweischiffigen Halle (Spannweite der Träger 42 Meter) wird aus Faltblech bestehen. Bei extremer Schneebelastung kann es sich in der Mitte bis zu 30 Zentimeter durchbiegen.

Zivilstandsnachrichten

Geburten Februar 1972

Accardo Nadia Giuseppina, des Arcado Bruno und der Annunziata, geb. Carmini, von Italien, geb. 4. Februar 1972 in Uster

Alder Sandra, des Alder Kurt und der Elsbeth, geb. Langenegger, von Urnäsch AR, geb. 16. Februar 1972 in Zürich

Bisa Marco Walter, des Bisa Walter Josef und der Elisabeth Agnes, geb. Obrist, von Zürich, geb. 13. Februar 1972 in Zürich

Büchler Oliver, des Büchler Josef und der Verena, geb. Egli, von Deutschland, geb. 8. Februar 1972 in Dielsdorf

Cvetic Branimir, des Cvetic Slobodan und der Breda, geb. Jakelj, von Jugoslawien, geb. 21. Februar 1972 in Schlieren

Dvoracek Rachel Paguita, des Dvoracek Jiri und der Ruth Berta, geb. Vogt, von der Tschechoslowakei, geb. 23. Februar 1972 in Zürich

Forrer Petra, des Forrer Hanspeter und der Yvonne Alice, geb. Sieber, von Wildhaus SG, geb. 22. Februar 1972 in Bülach

Gillardon Andrea Sabine, des Gillardon Johannes Christian und der Silvia Ruth, geb. Brauchli, von Grütli und von Fanas GR, geb. 24. Februar 1972 in Zürich

Herger Franzisca Maria, des Herger Franz Johann und der Klara Ida, geb. Keel, von Altdorf UR, geb. 14. Februar 1972 in Zürich

Hüppin Ralph, des Hüppin Kaspar Alois und der Hedwig, geb. Kupferschmied, von Zürich und von Wangen SZ, geb. 19. Februar 1972 in Zürich

Kunz Caroline Franziska, des Kunz Richard Alfons und der Maria Helena, geb. Halter, von Schaffhausen und von Hergiswil LU, geb. 20. Februar 1972 in Zürich

Marti Thomas, des Marti Jakob und der Marianne Ursula, geb. Schramm, von Elm GL, geb. 3. Februar 1972 in Zürich

Roth Tabea Daniela, des Roth Walter und der Magdalena, geb. Schenkel, von Seedorf BE, geb. 27. Februar 1972 in Zürich

Semadeni Claudia, des Semadeni Renzo Andrea und der Carla Nives, geb. Marconcini, von Poschiavo GR, geb. 9. Februar 1972 in Bülach

Schaad Stefan, des Schaad Max und der Genevefa, geb. Oberhänsli, von Oberbipp BE, geb. 24. Februar 1972 in Winterthur

Schärer Raymond, des Schärer Ernst und der Angela Marie Luise, geb. Wobmann, von Wynigen BE, geb. 21. Februar 1972 in Zürich

Schellenberg Astrid Pia, des Schellenberg Werner und der Silvia Linette, geb. Schäppi, von Opfikon und von Pfäffikon ZH, geb. 20. Februar 1972 in Bülach

Trauungen

Courvoisier Hans Wolfgang Leo Dr. phil., von Basel, in Opfikon und Human Johanna Marina, von Holland, in Wettingen AG, getraut am 18. Februar 1972 in Opfikon

Da Rin Urs Luigi, von und in Opfikon und Pfund Edith, von Lenk BE, in Glattfelden, getraut am 11. Februar 1972 in Glattfelden

Hassler Erich, von Maladers GR, in Opfikon und Baur Marianne, von Rafz ZH, in Zürich, getraut am 25. Februar 1972 in Rafz

Hüsler Johann Anton, von Opfikon und von Steinhausen ZG, in Opfikon und Kaufmann Dora, von Gränichen AG, in Opfikon, getraut am 4. Februar 1972 in Opfikon

Steiner Walter Edwin, von Boniswil AG, in Opfikon und Schärer Elsa, von Schönenberg ZH, in Opfikon, getraut am 18. Februar 1972 in Opfikon

Stoll Christoph Anton, von Basel und von Rüscheegg BE, in Opfikon und Diggelmann Verena, von und in Zürich, getraut am 25. Februar 1972 in Opfikon

Todesfälle

Chautems, geb. Keusch, Martha Elise, von Vully-Haut FR, wohnhaft gewesen in Opfikon, Frohdörflistrasse 10, geb. 1918, gestorben am 19. Februar 1972 in Bülach

Geering Johann Heinrich, von Opfikon, wohnhaft gewesen in Opfikon, Glatthofstrasse 10, geb. 1891, gestorben am 16. Februar 1972 in Kloten

Gimmel, geb. Gulde, Korona, von Opfikon, wohnhaft gewesen in Opfikon, Schaffhauserstrasse 56, geb. 1889, gestorben am 9. Februar 1972 in Bülach

Schmid Ernst, von Opfikon und von Illnau ZH, wohnhaft gewesen in Opfikon, Schaffhauserstr. 64, geb. 1938, gestorben am 11. Februar 1972 in Sirnach TG

Walliser Friedrich Wilhelm, von Zürich, wohnhaft gewesen in Opfikon, Gartenstrasse 7, geb. 1917, gestorben am 26. Februar 1972 in Zürich

Wie man vor 30 Jahren in Glattbrugg Eishockey spielte

Jawohl, dazumal wurden in die Geburtsscheine noch geschrieben, geboren zu Opfikon in der «Glattbrugg». Glattbrugg, einige Häuser in der Gemeinde Opfikon. Dazumal erlebten die Kinder noch glückliche Zeiten. Besonders im Winter. Fast jeder Zwirbel konnte schlittschuhlaufen. In der sogenannten «Kiesi», wie man damals sagte, war das Paradies für gross und klein. Heute sieht dort, in der Nähe des Kindergartens neben der Bahnlinie Oerlikon—Kloten, eine Lagerhalle einer Baufirma. Früher befand sich an dieser Stelle ein Weiher. Einer der noch übriggebliebenen nach der Glattabsenkung. Leider wurde er Jahr für Jahr kleiner, da die Gemeinde den Schutz in den Weiher schüttete. Und am Ende des Krieges wurden sogar noch die Ueberreste von amerikanischen Bombern, die in Dübendorf notlandeten, dort abgelagert.

Die Kiesi war also der Tummelplatz im Winter. Nach einigen Frosttagen wurden meistens nach der Schule die ersten Eisproben gemacht. Zuerst wurden Steine auf das Eis geworfen. Wenn diese dann nicht einbrachen, wagte sich ein Knirps ohne Angst — die andern meinten es wenigstens — aufs Eis, um den Weiher zu überqueren. War das Eis gut, begann die Saison. Hockey wurde sehr viel gespielt. Zum Anfangen brauchte es gar keine grossen Anschaffungen. Im Gerümpel fand man der Tomatenbüchslis genug. Diese mussten als Puck herhalten. In den Gebüschchen um den Weiher schnitt man sich eine Astgabel zurecht. Diese diente als Stock und wurde jeweils samt der andern Ausrüstung nach Hause genom-

men. Wurde man dann etwas älter und auch als guter Spieler anerkannt, liess man sich an Weihnachten einen richtigen Stock schenken. Eventuell auch einen Puck, und ein Jahr später gar noch rechte Schlittschuhe an Stelle der alten Oergeli, die noch vom Grossvater her stammten. Manche übten den Eissport dermassen lange aus, dass beängstigte Eltern ihre Kinder beim Schein der Sterne noch heimholen mussten. Eisfangis wurde sehr oft und meistens abends gespielt. Der Weiher hatte eine Form wie die damals noch weltberühmte offene Rennbahn in Oerlikon. So sauste die ganze Schar Kinder im Kreis herum. In diesem Spiel durfte man niemals rückwärts fahren. Derjenige, der einfangen musste, flitzte gleich einem Schnellläufer davon, damit er wenn möglich einen am Ende der ihm nachfolgenden einholen konnte. Auf diese Art lernte jeder in kürzester Zeit Schlittschuhlaufen und vor allem das Uebersetzen in den Kurven. Der Höhepunkt des Eislaufens war jedoch immer an Sonntagen. Da mussten die Väter und natürlich auch die Mütter mitkommen. Auch sie mussten Fangis spielen und natürlich am grossen Hockeyspiel, das meistens punkt 14 Uhr begann, als Zuschauer anwesend sein.

Die Kosten dieses Sports waren sehr gering. Hie und da einmal ein Loch in den Hosen, ein zerbrochener Stock. Unfälle gab es sehr selten. Das waren alle Spesen, ausser dass abends und nach einem Schneefall tatkräftig mit Besen, selbst hergestellten Schneeschiebern usw. das Feld geräumt werden musste. GW.

Gesucht auf 1. Mai, für Angestellten

1-2-Zimmer-Wohnung



Müllackerstrasse 20 Tel. 83 69 68

In Glattbrugg

Suchen Sie eine Stelle für

Korrespondenz

und vielseitige Büroarbeiten?

Auf Wunsch Teilzeit.

Wir bieten: Zeitgemässes Salär, angenehmes Arbeitsklima in kleinem Team, Personal-Restaurant, reservierten Parkplatz.

SCHOOP & CO.

Artikel für Innendekoration en gros Sägereistrasse 21, 8152 Glattbrugg Unser Herr Hähni gibt Ihnen gerne Auskunft. Rufen Sie uns an: Telefon 83 30 34.

3-Tage-Woche

(und jede zweite Woche ist frei)

Wir suchen Frauen und Männer, die alle 14 Tage jeweils von Montag bis Mittwoch bei geregelter Arbeitszeit bei der Ausrüstung und Spedition unserer Zeitschrift mit-helfen.

Für verheiratete Frauen, die noch keine Kinder haben, oder für Frauen, deren Kinder schon erwachsen sind, ist dies eine gute Möglichkeit, sich zusätzlich etwas Taschengeld zu verdienen.

Telefonieren Sie uns, wir geben Ihnen gerne Auskunft.

ALBENA AG Druckerei Feldeggrstr. 2 8152 Glattbrugg ZH Personalabteilung Telefon 83 41 11 intern 20

Schiesspublikation

Es wird mit Sturmgewehren wie folgt scharf geschossen:

Schiessstand Bettensee, Kloten

Montag, 27. 3. 72
07.15—12.00 13.30—16.20 Uhr

Schiessstand Rohr, Opfikon

Montag, 27. 3. 72
07.15—12.00 13.30—16.55 Uhr
Dienstag, 28. 3. 72
07.15—11.15 Uhr

Vor dem Betreten der Gefahrenzone wird gewarnt.

Kdo Uem RS 37 84 71 60

JACOBS CAFÉ

Möchten Sie in unserem rasch wachsenden Unternehmen in Glattbrugg die neugeschaffene Stelle als

Mitarbeiterin der Buchhaltung

einnehmen?

Diese Funktion erfordert Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten sowie kaufmännische Grundausbildung.

Wir bieten Ihnen: Gutes Salär, angenehmen Arbeitsplatz.

Wenn Sie Freude an der Mitarbeit in einem kleinen Team haben und gerne selbstständig arbeiten, könnte dies für Sie die richtige Stelle sein!

Ihren telefonischen Anruf oder Kurzzofferte richten Sie an:

Jacobs Café AG
Herrn Weber, Telefon 83 51 61

Gesucht auf 1. Mai, für Angestellten, unmöbliertes

Zimmer

evtl. Separatzimmer



Müllackerstrasse 20 Tel. 83 69 68



Giebeleich,

das alkoholfreie Restaurant für jedermann. Talackerstrasse 70, Telefon 83 58 78

Oeffnungszelten über Ostern:

Karfreitag,	31. März 1972	ganzer Tag geschlossen
Ostermontag,	3. April 1972	ganzer Tag geschlossen
Samstag,	1. April 1972	ganzer Tag geöffnet
Ostern,	2. April 1972	ab 11 Uhr geöffnet

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und freuen uns über Ihren Besuch.

Betriebsleitung und Personal Giebeleich

Aus unserem Prospekt «Probleme — Lösungen»:



Unreine Haut

BIO-HEFE: Gegen Bibeli, Pickel, Akne, Mitesser. in Tablettenform, ohne Hefengeschmack. Fr. 7.—, Aus lebender, aktiver Hefe

LOEWEN-DROGERIE
H. R. SCHMID
GLATTBRUGG

Zu vermieten an Wochen-aufenthalterin (Fräulein)

möbl. Zimmer

Telefon 83 08 01
ab 18.00 Uhr

Zugeflogen, gelbgrüner

Wellensittich

Telefon 83 94 22

Hilton

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft:

Frühstücksköchin

Die Arbeitszeit ist etwas ungewöhnlich, aber diesen Posten können wir auch einer Dame anvertrauen, die einfach Freude am Kochen hat und Frühaufsteherin ist.

Arbeitszeit: 05.00—10.00 Uhr
Samstag und Sonntag frei
Berufskleidung vom Haus gestellt.

Rufen Sie uns unverbindlich an

ZÜRICH AIRPORT HILTON
Telefon 83 31 31 Peter Hürlimann, Personalchef

Gemeinde-Anzeiger

Abonnierte Zeitung
Glattbrugg, 30. März 1972
Achtzehnter Jahrgang Nr. 13
Auflage 3023

Amtliches Publikationsorgan
Opfikon
Glattbrugg
Oberhausen

Erscheint freitags. Einsendeschluss für Text Montag, für Inserate Dienstag je 12 Uhr
Telefon 83 62 03, Postscheck-Konto 80-23 528 — Bezugspreis jährlich Fr. 14.—
Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 22 Rappen
Reklamen 80 Rappen — Druck und Verlag Theophil Maag, 8152 Glattbrugg ZH

Vorlage 1758 - Beschluss des Kantonsrates über die Neueinteilung von Notariatskreisen

Referat des Kommissionspräsidenten Hans Eberle, Opfikon

Das Gesetz betreffend die Einteilung des Kantons in Notariatskreise, die Anstellung der Notare und die Notariatsgebühren vom 14. 12. 1973 sieht zurzeit 43 geographisch abgegrenzte Notariatskreise vor. Seit 1873 wurden an den Kreiseinteilungen verschiedene Aenderungen vorgenommen, und zwar immer dort, wo am dringendsten eingegriffen werden musste. Die letzte Aenderung war die Neuschaffung des Notariates Dietlikon. Auf Veranlassung des Obergerichtes bearbeitet zurzeit das Betriebswirtschaftliche Institut eine Neukonzeption über die zukünftige Gliederung der Notariate. Das Problem kann aber nicht allein auf organisatorische Art gelöst werden, sondern stellt eindeutig ein Politikum dar. Die Kommission der Vorlage 1760 betreffend Notstände im zürcherischen Notariatswesen und der Vorlage 1786 betreffend Verbesserungen im Notariatswesen überprüft zurzeit ebenfalls diesen Problemkreis.

Wir beraten eine Aenderung der bisherigen Notariatskreiseinteilung Bassersdorf mit den angegliederten Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Nürensdorf, Kloten, Opfikon und Wallisellen. Gemäss Paragraph 37 des Gesetzes betreffend die Organisation der Notariatskanzleien vom 28. Juli 1907 kann der Kantonsrat nach eingeholtem Gutachten des Regierungsrates, welcher seinerseits die beteiligten Gemeinden, Bezirksbehörden und das Obergericht anzuhören hat, einzelne Gemeinden einem andern Notariatskreis zuteilen, neue Kreise schaffen und bestehende aufheben. Anlass zur Prüfung der Teilung des Notariatskreises Bassersdorf war sicher die Motion Gysel. Die Regierung schlägt vor, einen neuen Notariatskreis Wallisellen mit den Gemeinden Wallisellen, Opfikon und Dietlikon zu schaffen und diesen neuen Kreis vom alten Notariatskreis Bassersdorf zu trennen. Die drei übrigen Gemeinden Bassersdorf, Kloten und Nürensdorf sollen weiterhin den reduzierten Notariatskreis Bassersdorf bilden.

In der Vorlage 1758 teilt der Regierungsrat mit, dass er seinen Vorschlag den beteiligten Behörden unterbreitet habe und die einhellige Zustimmung entgegennehmen konnte. Die bestellte kantonsrätliche Kommission hat erstmals am 22. September 1971 im Beisein von Herrn Regierungspräsident Mossdorf und dem Notariatsinspektor Dr. Huber getagt. Anlässlich dieser ersten Sitzung wurde beschlossen, das Vernehmlassungsverfahren über die Aufteilung des Notariatskreises Bassersdorf zu wiederholen, da in der schriftlichen Vernehmlassung der Finanzdirektion vom 26. Februar 1971 eine andere Teilungsvariante als in der mündlichen Aussprache vom 12. Februar 1971 erwähnt wurde. Dadurch entstand offensichtliche Unklarheit bei den beteiligten Gemeindebehörden. Auch sind in der Weisung unrichtige geographische Sachverhalte und nicht existierende Verkehrsverbindungen aufgeführt.

Da aus den geschilderten Gründen das Vernehmlassungsverfahren ohnehin wiederholt werden musste, unterbreite ich der Kommission als Diskussionsgrundlage einen zusätzlichen Teilungsvorschlag. Dieser sah die Zusammenfassung der beiden Stadtgemeinden Kloten und Opfikon zu einem neuen Notariatskreis vor, gegenüber den vier anderen Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Nürensdorf und Wallisellen. Währenddem beim regierungsrätlichen Vorschlag der neue Kreis nur noch Gemeinden mit eingeführtem Eidgenössischem Grundbuch enthält, wären bei meiner Variante in jedem Kreis noch Gemeinden mit dem alten kantonalen Register vorhanden gewesen. Da Kloten und Opfikon schon heute eine organisch gewachsene regionale Einheit sind und auch eine historische Verbindung besteht, fand ein Teil der Kommission diese Variante einer Prüfung wert, zumal sämtliche Notariatsgeschäfte im Zusammenhang mit dem Flughafen, der ge-

planten U-Bahn und der neuen SBB-Flughafenlinie zweckmässigerweise von ein- und demselben Notariat behandelt werden könnten. Zudem wäre die Arbeitslast auf beide Notariate ausgeglichen verteilt.

In der zweiten schriftlichen Vernehmlassung über den Teilungsvorschlag der Regierung, stimmten die Gemeindebehörden von Bassersdorf, Opfikon und Wallisellen sowie das Bezirksgericht, das Statthalteramt und das Obergericht dem Vorschlag ohne grosse Begründung zu. Nürensdorf erklärte, dass es jeder Lösung zustimme, die ihre Gemeinde beim Notariatskreis mit Sitz in Bassersdorf belässt. Die Behörden von Dietlikon und Kloten stellten sich eindeutig gegen den Vorschlag der Regierung und befürworteten die Zusammenfassung der beiden Stadtgemeinden Kloten und Opfikon. Der Gemeinderat Dietlikon findet es nicht nötig, beide Notariatskreise arbeitsmässig gleich stark zu belasten, da dies im übrigen Kantonsgebiet auch nicht der Fall sei. Der Stadtrat Kloten führt in seiner Begründung dieselben Gesichtspunkte auf, die Anlass zur zweiten Variante waren und bemerkt, dass die Bevölkerungsbewegung im Jahre 1990 bei dieser Variante besser ausgewogen sei. Der amtierende Notar Reutimann zöge die Abtrennung von Kloten und Opfikon vor, möchte jedoch daraus keine Prestigeangelegenheit machen. Es ging allen Beteiligten darum, eine Lösung zu finden, die der Bevölkerung am besten diene. Alle wünschen und befürworten eine sofortige Teilung und möchten das Geschäft nicht mehr aufschieben, da die Arbeitslast das zumutbare Mass überschritten hat.

Bassersdorf gehört zu den grössten Notariaten im Kanton Zürich und war lange Zeit mit der Geschäftserledigung arg im Rückstand. Beim Amtsantritt des heutigen Notars am 1. Januar 1970 beschäftigte das Notariat 8 Angestellte. Der Rückstand in der Ausfertigung und Versendung von neu errichteten Schuldbriefen betrug 34 Monate. Mit enormem Arbeitsaufwand, viel Ueberzeit und einer sehr guten Personalführung ist es aber Notar Reutimann gelungen, wieder Ordnung zu schaffen und neues Personal nach Bassersdorf anzuwerben. Heute sind z. B. die Schuldbriefe des Monats Februar 1972 bereits versandt und sämtliche Grundbucheinträge aus seiner Amtszeit revidiert. Am 1. März 1972 arbeiteten 13 Personen im Notariat Bassersdorf: 1 Notar, 2 Notar-Stellvertreter, 2 Notariatssekretäre, 4 Notariatsangestellte, davon einer mit 1/4 Arbeitsverpflichtung, eine Verwaltungsangestellte mit 1/2 Arbeitsverpflichtung und 3 Lehrlinge. Beim heutigen grossen Arbeitsanfall ist es dem jetzigen Amtsvorsteher immer weniger möglich, das Publikum persönlich zu bedienen, wie dies auf den Landnotariaten bisher üblich war und immer noch erwartet wird. Die eigentlichen Liegenschaftsgeschäfte müssen daher fast ausschliesslich durch jene Funktionäre betreut werden, die mit den einzelnen Gemeinden beauftragt sind. Nebst der eigentlichen Leitung des Amtes reicht dem Notar die Zeit oft kaum aus für die persönliche Bedienung und Beratung des Publikums bei Geschäften der freiwilligen Gerichtsbarkeit (sogenannte B-Geschäfte) wie Testamenten, Erbschaftsangelegenheiten, Eheverträgen, gesellschaftlichen Beurkundungen usw. Soll eine spezialisierte Geschäftserledigung gewahrt und der heutige Stand der Grundbuchführung beibehalten werden, so wären solche Arbeiten vermehrt an Stellvertreter zu delegieren. Die Enttäuschung einzelner Geschäfte, nicht vom Notar persönlich bedient zu werden, ist heute kaum zu vermeiden. Auch macht sich nun beim Personal der ausserordentlichen Einsatz der letzten zwei Jahre bemerkbar, und es zeigen sich bereits Ueberlastungserscheinungen. Das Personal beginnt, in die Privatindustrie oder in kleinere Notariate mit weniger Arbeitslast abzuwandern. Alle diese Er-

fahrungen waren für die Kommission von ausschlaggebender Bedeutung, entschieden für eine sofortige Teilung des Notariatskreises einzutreten. Da es sich in den Beratungen eindeutig zeigte, dass die Mehrheit der Kommission den regierungsrätlichen Teilungsvorschlag befürwortete, verzichtete die Minderheit darauf, einen Antrag für die andere mögliche Teilung zu stellen.

Es hat sich auch gezeigt, dass von den heutigen Notariatsangestellten ein sehr grosser Teil nicht mehr fähig ist, nach dem alten kantonalen Register zu arbeiten und es vorzieht, in Gemeinden mit eingeführtem Eidgenössischem Grundbuch zu arbeiten. Deshalb empfiehlt der Notariatsinspektor, im neuen Kreis nur Gemeinden mit dem neuen Verfahren zu vereinen, um nicht von Anfang an Rekrutierungsschwierigkeiten zu schaffen. Herr Notar Reutimann von Bassersdorf beherrscht neben dem Verfahren nach Eidg. Grundbuch auch das alte Verfahren und gilt auf diesem Gebiet als Spezialist. Er möchte in Bassersdorf verbleiben.

Nach der Teilung wird es beiden Amtsvorstehern sicher möglich sein, die Uebersicht über den Betrieb und den Geschäftsgang zu behalten. Auch eignet sich ein kleineres Notariat besser zur Teamarbeit. Zudem kann der Notar der Bevölkerung und den Gemeindebehörden wieder als Berater zur Verfügung stehen.

Die Kommission vertritt einhellig die Meinung, dass es falsch wäre, mit der Teilung zuzuwarten, bis die Neukonzeption des BWI vorliegt. Auch wenn eines Tages das Konkurswesen vom Notariat abgetrennt würde, wäre die Aufteilung des Notariatskreises Bassersdorf trotzdem gerechtfertigt. Sicherlich wird die starke Bautätigkeit in dieser Region die Arbeitslast noch verstärken. Ohne Teilung würde man also in kurzer Zeit wieder die früheren, unhaltbaren Zustände haben, eine Situation, die den Bürgern und dem Personal nicht mehr zugemutet werden kann.

Die Kommission ist dem Teilungsvorschlag der Regierung gefolgt und stellt Ihnen einstimmig den Antrag, der Vorlage zuzustimmen. Gleichzeitig kann ich Ihnen die Zustimmung der CVP-Fraktion bekanntgeben.

Aus der Tätigkeit der Bezirksschulpflege Bülach

(Sitzung des Büros mit den Schulpräsidenten)

Der Präsident der Bezirksschulpflege Bülach, Paul Broglio, Glattbrugg, kann die fast vollzählig anwesenden Schulpräsidenten des Bezirkes begrüßen. Sämtliche Schulpflegen haben dem Vorschlag der Bezirksbehörde auf Schaffung einer Koordinationsstelle der Bezirksschulpflege Bülach für Ausländerprobleme zugestimmt. Besonders erfreulich ist die Mitwirkung von Schulgemeinden, die bisher mit diesen Fragen noch nicht in Berührung kamen.

Der Vorsitzende der neugeschaffenen Koordinationsstelle, Willy W. Furrer, Bachenbülach, orientierte die Versammlung über das beabsichtigte Vorgehen. Von den Gemeindebehörden wird auf dem Gebiete der Betreuung von Ausländerkindern schon viel getan. Notwendig ist ein Erfahrungsaustausch über bisher Geleistetes und neu Geplantes. Die Schulpflegen werden deshalb eingeladen, eine Kontaktperson zu nennen, welche für Ausländerprobleme zuständig ist. Notwendig ist ebenfalls eine Orientierung der Lehrerschaft mit einer Diskussion der einschlägigen Fragen. Da der Kontakt mit den Eltern der fremdsprachigen Schüler von grosser Bedeutung ist,

wird die Durchführung eines Modell-Elternabends mit Ausländern in einer Gemeinde unseres Bezirkes geplant. Ferner wird sich nicht umgehen lassen, dass sich die Koordinationsstelle die notwendigen statistischen Unterlagen durch einen Fragebogen verschafft. Nach wie vor wird aber das Schwergewicht der ganzen Arbeit bei den einzelnen Gemeinden liegen. Die Bemerkung eines Schulpräsidenten, dass die Kontaktperson zwischen Schulpflege und Ausländerfamilien bedeutend wichtiger sei als jene zwischen Gemeinde- und Bezirksschulpflege, ist absolut richtig.

Sein Referat über Lehrerfortbildung baute Dr. Tuggener, Bassersdorf, auf der Voraussetzung auf, dass deren Notwendigkeit unbestritten sei. Er verteidigte den Kanton Zürich gegen den Vorwurf, auf diesem Gebiete arg ins Hintertreffen geraten zu sein. Vor allem was freiwillige Fortbildung anbelangt, hat unser Kanton, das sich in erster Linie die verschiedenen Lehrerorganisationen, viel geleistet. Um Doppelspurigkeiten zu vermeiden, wurde erst vor kurzem die «Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Lehrerfortbildung», die ZAL geschaffen, in der neben den verschiedenen Schulstufen auch die Erziehungsdirektion und die Synode und Kapitel (die rechtlichen Träger der Lehrerfortbildung) vertreten sind. Obwohl die Erziehungsdirektion zur Durchführung gewisser Fortbildungsoffinitiven kompetent wäre, basiert die Arbeit der ZAL auf Freiwilligkeit. Aus einem grossen Kursangebot soll der Lehrer seine Fortbildung nach eigenem Gutdünken planen können. Natürlich wird auch eine angemessene eidgenössische Koordination angestrebt.

Die Aufwendungen für 238 Kurse (mit 5786 Teilnehmern) betragen 1970 Fr. 429 000.—, ein Jahr später für 272 Kurse (mit 6047 Teilnehmern) Fr. 630 000.—. Sie wurden je zu einem Drittel durch Kanton, Gemeinde und Kursteilnehmer finanziert. Dr. Tuggener schlägt nun als neue finanzielle Grundlage vor, dass sich Kanton und Gemeinden in die Kosten teilen, die Kursteilnehmer aber beitragsfrei sein sollten. Bei ca. 4700 Volksschullehrern würden also 1971 pro Lehrstelle Fr. 134.— entfallen, je 67.— auf Kanton und Gemeinde. So hätte beispielsweise eine Schulgemeinde mit zehn Lehrkräften pro Jahr 1971 Fr. 670.— an Kurskosten zu bezahlen, ganz unabhängig vom tatsächlichen Kursbesuch ihrer Lehrer. Dr. Tuggener verspricht sich von der beitragsfreien Lösung mit dem vereinfachten Verrechnungssystem verschiedene Vorteile: neben einer riesigen organisatorischen Vereinfachung für den Kanton ein wachsendes Interesse der Gemeinden an der Lehrerfortbildung und die Möglichkeit einer gewissen Einflussnahme auf die Lehrer.


Die Diskussion ergab, dass die Beitragsleistungen der Gemeinden an Lehrerkurse ganz verschieden sind. Sie drehte sich ferner um die entscheidende Frage, wie diejenigen Lehrer zum Kursbesuch gebracht werden könnten, die es besonders nötig haben. Denn es ist nicht zu übersehen, dass sich viele ausgerechnet in ihrem Hobby weiterbilden. Allerdings zeigt sich eine starke Beteiligung von Kursen über Gebiete, in denen sich Lehrer unsicher fühlen. Am besten sind im allgemeinen Kurse besucht, die dem Lehrer praktisch sofort verwertbare Ergebnisse vermitteln, während grundlegende Kurse philosophischer, pädagogischer, psychologischer Prägung gewöhnlich schwach frequentiert sind.

In einer konsultativen Abstimmung erklärte sich fast die Hälfte der Anwesenden für die Beibehaltung völliger Freiwilligkeit der Kurse, während eine knappe Mehrheit eine vernünftige Anzahl von Obligationen für nützlich und tragbar hielt.

Eindeutig sprachen sich die Schulpräsidenten für die hälftige Teilung der Kurskosten durch Staat und Gemeinde aus, obwohl deutlich gesagt wurde, dass dadurch wieder ein Stück Gemeindeautonomie verloren gehen könnte.

Da die Bezirksschulpflegen jeden Frühling in ihren Jahresberichten der Erziehungsdirektion

Fortsetzung Seite 3



Frohe Ostern
wünscht Ihnen
Confiserie

Glattbrugg
Tel.: 83 63 54

Frohe Ostern

wünscht Ihnen Ihre



Schweizerische Bankgesellschaft
Glattbrugg
Freundlich — prompt — zuverlässig



Uebrigens

Frohe Ostern

Ihre



TREUHAND AG

Lättenwiesenstrasse 3
Telefon 83 94 72

Vereine

Fussballklub

Die erste Mannschaft des FC Glattbrugg hat ihre Fans nicht enttäuscht und den Widersacher aus Winterthur-Töss mit 4:1 geschlagen.

Die allgemein erwartete Pikanterie der Partie ging durch den klaren Dreitorenvorsprung der Platzherren zwar verloren, doch boten die Glattboys eine ausgezeichnete erste Halbzeit. Die Angriffe wurden aus der Abwehr heraus ruhig aufgebaut und rasch bis in den gegnerischen Strafraum vorgetragen. Dort waren es die beiden Brüder Armuzzi und Bruno Lanfranchi, die den schwachen Winterthurer Hüter immer wieder beunruhigten. Auch unser Libero, Sepp Lanfranchi, tauchte hier und da gefährlich in vorderster Position auf.

Töss wirkte in den ersten zehn Minuten stark und dominierte in dieser Phase. Glattbrugg brauchte auch diesmal wieder eine gute Viertelstunde, bis es sich auf die Spielweise des Gegners eingestellt hatte. In der 23. Minute schoss Mario Armuzzi den Führungstreffer, neun Minuten später ein Tösser Verteidiger das 2:0. Kurz darauf erhöhte Sepp Lanfranchi auf 3:0.

Nach dem Tee zogen sich die Platzherren in die eigene Hälfte zurück und überliessen dem Gegner das Mittelfeld. Nach einem Pfortenschuss kamen diese dann zum Anschlusstreffer. Kurz vor Schluss erzielte Bruno Lanfranchi den Schlussstand.

Glattbrugg zeigte auch diesmal wieder eine gute Gesamtleistung. Torhüter Klose wirkte teilweise etwas unsicher, wurde jedoch von der routinierten Verteidigung bestens unterstützt. Brunold ist wieder gesund und konnte von Klaus Kellenberger eingesetzt werden. In der Schlussviertelstunde begeisterte Züger die Zuschauer, doch wollte ihm an diesem Sonntag einfach kein Tor gelingen.

Die Reservemannschaft des FC Glattbrugg trat auf dem Neuhof gegen den Tabellenführer Oerlikon an. Das Spiel begann mit einer kleinen Sensation: Nach einer Spielminute führte Glattbrugg bereits mit 0:1. Nach einer Viertelstunde glich Oerlikon jedoch aus und bis zum Schluss konnten die Italos von Oerlikon noch zwei weitere Tore unterbringen. Die gut 150 Zuschauer waren mit dem 3:1-Sieg durchaus zufrieden.

Unsere eigene Italo-Mannschaft verlor auf dem gleichen Platz gegen die Reservemannschaft von Polizei mit 2:1 Toren. Eine 0:1-Führung konnte von Glattbrugg nicht über die Distanz gebracht werden, und in den letzten Minuten konnten die Polizisten das Blatt noch wenden.

Resultatübersicht

Glattbrugg Sen. 2—Hüntwangen Sen.	6:2
Glattbrugg Sen. 1—Dielsdorf Sen.	7:1
Glattbrugg C2—Volketswil C	7:0
Glattbrugg 1—Töss	4:1
Glattbrugg 2a—Oerlikon	1:3
Glattbrugg 2b—Polizei	1:2
Glattbrugg Jun. B2—Oberwinterthur	2:2

Am kommenden Osterwochenende sind die Mannschaften des FC Glattbrugg spielfrei. Nur die erste Mannschaft wird bereits am Donnerstagabend ihr Osterei verschenken. Sie wird den Zuschauern ein Freundschaftsspiel gegen Uster beschenken. Uster ist vor kurzem erst aus der ersten Liga abgestiegen und führt in der Gruppe 2 die Tabelle an. Spielbeginn 17.15 Uhr.

Unsere Passiv- und Aktivmitgliedern wünscht der Vorstand des FC Glattbrugg frohe Ostertage.

Pfadfinderstamm Freienstein

Die Uebung vom 19. März 1972 aus der Sicht eines 14jährigen Pfaders

Am Samstagnachmittag hiess es für uns um 14.00 Uhr Antreten beim Opfikerturm. Im Laufschrift führte uns «Ruggel» in Richtung Mettlen. «Halt, was ist denn hier passiert?» Ein entsetzlicher Unfall! Ein Auto liegt auf dem Trottoir und daneben ein total zerstörtes Fahrrad. Mehrere Verletzte stöhnen. Wir sind starr vor Schreck, wissen aber sofort, dass wir Erste Hilfe leisten müssen. Blitzartig reissen wir unser Verbandsmaterial aus dem Nottäschli. Einer springt zum nächsten Haus, um ein Tuch zu holen und der Polizei zu telefonieren. Mit dem Tuch wird dem schwerverletzten Velofahrer der Bauch zugedeckt. Die Bauchdecke ist aufgeschlitzt und der Darm schaut heraus. Dem einen Insassen des Unfallautos muss der Arm eingeschient und verbunden werden, dem andern mit Gesichtsverletzung und heraushängendem Auge können wir nur helfen, indem wir ihn auf die Seite legen.

Unterdessen ist auch der Krankenwagen und die Polizei mit Blaulicht und Sirene zur Unfallstelle gekommen. Doch plötzlich stehen unsere «Schwerverletzten» auf. Welche Erleichterung: das Unglück war nur gestellt, um uns Pfadfinder zu prüfen.

Wir dürfen mit dieser gelungenen Samariterübung zufrieden sein und hoffen, dass jeder von unserem Stamm im Ernstfall sofort weiss, was er zu tun hat.

Am nächsten Samstag und über die Ferien finden keine Uebungen statt.

Silvana Schär v/o Nuschi
Eugen Wiederkehr v/o Ruggel

Pistolenschiesverein

Generalversammlung 1972

Am 17. März führte der PSVO seine diesjährige Generalversammlung im Restaurant Frohsinn durch.

Der Präsident, Fritz Widmer, konnte eine erfreuliche Anzahl Mitglieder begrüßen und liess uns anschliessend mit seinem umfangreichen Jahresbericht das verflossene Vereinsjahr in Gedanken nochmals erleben.

Trotz vielen Erfolgen und schönen Stunden, wurde unser Vereinsjahr am 30. Januar 1972 durch den unerwarteten Hinschied unseres lieben Mitgliedes, Altortler Otto, tief beschattet. Wer Otto gekannt hatte, wird ihn immer in Erinnerung behalten, denn er war ein lebensfroher und guter Kamerad.

Trotzdem 6 Austritte zu verzeichnen waren, stieg der Mitgliederbestand von 63 auf 68 Mitglieder.

Sämtliche Vorstandsmitglieder stellten sich für eine weitere Periode zur Verfügung und wurden einstimmig in ihren Aemtern bestätigt. Zusätzlich wurde Werner Burri als neues Vorstandsmitglied gewählt. Somit setzt sich der Vorstand des PSVO wie folgt zusammen:

Präsident	Fritz Widmer
Kassier	Alfred Kern
Protokoll/Aktuar	Fritz Stäubli
Presse und Information	Werner Burri
1. Schützenmeister	Hans Tscharner
2. Schützenmeister	Heinz Stutz
3. Schützenmeister	Peter Stutz

Dank der vorzüglichen und sparsamen Vereinsführung konnte der Jahresbeitrag bei den bisherigen Ansätzen belassen werden.

Als Höhepunkt des Abends darf das Absenden der Vereinsmeisterschaft und des Wanderpreises sowie die Aktivität des PSVO für das verflossene Vereinsjahr bezeichnet werden, welches der 1. Schützenmeister Hans Tscharner mit sehr grosser Mühe und Arbeit in einem 40seitigen Bericht abgefasst hatte. Mit total 44 Schiesstagen in der Schiessanlage Rohr und 18 auswärtigen Schiessanlässen wurde das vergangene Tätigkeitsjahr abgeschlossen.

Als grösster Erfolg darf das Ergebnis vom Solothurner Kantonal Schützenfest betrachtet werden, in dem erstmals der PSVO mit 17 Schützen in der II. Kategorie schiessend, das Rekordresultat von 94,745 Punkten erzielte und somit den beachtlichen 8. Rang erkämpfte. Mit diesem Ergebnis wurde bereits die Anforderung für die I. Kategorie erreicht.

Auch das Feldschiessen, welches für den Bezirk Bülach in Rorbas durchgeführt wurde, brachte uns auch dieses Jahr den 1. Rang im Bezirk und den 3. Rang im Kanton Zürich in unserer Leistungsstufe ein.

Mit grosser Spannung wurde die Rangliste der Vereinsmeisterschaft erwartet, welche von 26 A- und 9 B-Mitgliedern geschossen wurde.

Rangliste der Vereinsmeisterschaft A-Mitglieder

1. Tscharner Hans	(Gobelet)	724 P.
Vereinsmeister 1971		
2. Müller Paul	(Gobelet)	701 P.
Burri Werner	(Gobelet)	701 P.
4. Rhomberg Albert	(Gobelet)	684 P.
5. Widmer Fritz	(Gobelet)	678 P.
6. Geser Otto		674 P.
7. Stutz Peter		674 P.
8. Moritz Hans		662 P.
9. Stutz Heinz		659 P.
10. Kern Fredi		653 P.
11. Maag Max		642 P.
12. Würzler Paul		616 P.
13. Moritz Ly		614 P.

Rangliste der B-Mitglieder

1. Mancini Virgilio	(Gobelet)	406 P.
B-Vereinsmeister 1971		
2. Morf Emil		400 P.
3. Käser Paul		365 P.

Der Wanderpreis, welcher aus 7 verschiedenen Stichen zusammengezählt wurde, wurde von 24 Mitgliedern angestrebt. Die Rangliste lautete wie folgt:

1. Tscharner Hans	(Gobelet)	682 P.
Wanderpreisgewinner endgültig		
2. Burri Werner		673 P.
3. Müller Paul		665 P.
4. Geser Otto		662 P.
5. Widmer Fritz		655 P.
6. Schmid Ernst		644 P.
7. Rhomberg Albert		635 P.
8. Moritz Hans		631 P.
9. Oswald Paul Dr.		629 P.
10. Stutz Peter		625 P.
11. Kern Fredi		619 P.
12. Maag Max		591 P.
13. Moritz Ly		587 P.

Zum Schluss sei an dieser Stelle allen Kameraden, welche zum guten Gelingen des verflossenen Vereinsjahres beigetragen haben, den besten Dank ausgesprochen. bw

Voranzeige

Ab 6. April bis 12. Oktober 1972 ist jeweils Donnerstag, ab 17.00—19.00 Uhr, freies Training.

Neu!

An den Donnerstag-Trainings können auch die vereinsinternen Stiche geschossen werden.

Schiessverein

Voranzeige

1. obligatorische Schiessübung 1972

Samstag, 8. April, nachmittags, von 14.00 bis 17.00 Uhr, im Schiessstand Rohr, Glattbrugg.

Schiesspflichtig sind die Jahrgänge 1930 und jüngere. Schützenkameraden, reserviert Euch jetzt schon die ersten Obligatorisch-Uebungen, um Wartezeiten zu vermeiden. Näheres im nächsten Gemeinde-Anzeiger.

Der Vorstand

97. Generalversammlung des SVO vom 11. März im Restaurant Frohsinn, Opfikon

Zur Generalversammlung konnte Präsident W. Meier am Samstagabend eine treue Schar Mitglieder aus allen Kategorien begrüßen. Leider liess wie in früheren Jahren der Besuch der GV zu wünschen übrig, darum herzlichen Dank jenen Kameraden, die sich diesen Abend für den SVO reserviert hatten.

Der Schiessverein zählte per 31. Dezember 1971 insgesamt 563 Mitglieder (17 Ehren-, 46 Frei- und 500 Aktivmitglieder). Dies bedeutet gegenüber 1970 einen Zuwachs von 71 Schützen. Das oblig. Bundesprogramm wurde von 522 (+ 44) Mann geschossen.

Aus den Reihen des SVO wurden von Schnitter Tod die Kameraden Ehrenmitglied Jean Gering, die Freimitglieder Otto Altortler, Jakob Graf und Rudolf Schmutz aberufen. Die Verstorbenen waren liebe und treue Kameraden und haben für den SVO viel geleistet. Wir werden den Verstorbenen immer ehrend gedenken.

Die Jahresrechnung schloss mit einem geringen Defizit ab. Für 1972 wurden folgende Mitgliederbeiträge beschlossen: B-Mitglieder Fr. 6.— (gleicher Betrag wie ASVO), A-Mitglieder Fr. 15.—.

In den eingehenden und ausgezeichnet abgefassten Jahresberichten liessen Präsident W. Meier und Markus Zollinger, Präsident der Kleinkalibersektion, das verflossene Vereinsjahr mit den Hochs und Tiefs Revue passieren.

Das Jahresprogramm, welches in gedruckter Form durch die Post zugestellt wird, wurde durchbesprochen und genehmigt. Für 1972 sind 7 oblig. Uebungen vorgesehen.

Aus dem Vorstand lagen 2 Rücktritte vor. R. Grossenbacher musste infolge Wegzuges sein Amt zur Verfügung stellen. Ehrenmitglied A. Holliger wünschte, nach langer Vorstandstätigkeit, endlich ins 2. Glied zurückzutreten. Noldis Verdienste für den Verein wurden mit Applaus und einem Präsent verdankt. Als neue Vorstandsmitglieder konnten gewonnen werden: Walter Altortler und Hermann Hofer.

Von der GV wurde dem zurücktretenden Zeigerchef A. Schmid, Freimitglied, die geleistete, bestimmt nicht immer angenehme Arbeit bestens verdankt. Als neue Zeigerchefs wurden gewählt: Ulrich Mumenthaler (SVO) und Ernst Ledermann (ASVO). Den neuen Zeigerlöhnen und dem Zeigerreglement wurde zugestimmt.

Unter grossem Applaus wurde von der Generalversammlung Max Fenner für die dem SVO geleisteten Dienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Sein Wirken im Vorstand und der restlose Einsatz für die Vereinsbelange, haben diese Ehre mehr als verdient gemacht.

Für langjährige Mitgliedschaft (inkl. Vorstandstätigkeit) wurde Ernst Eggenschwiler zum Freimitglied ernannt.

Anträge zuhanden der Generalversammlung lagen keine vor.

Gegen 23.00 Uhr konnte Präsident W. Meier die flott und in kameradschaftlichem Geiste verlaufene Generalversammlung schliessen. Für ein gemütliches Beisammensein blieben noch einige Stunden.

Allen Schützenkameraden für das Jahr 1972 viel Erfolg und »guet Schuss«.

Der Aktuar

TVO-Nachrichten

Turnen für jedermann, Turnhalle Halden

Bitte beachten Sie die wenigen Aenderungen des Circuit-Trainings über die Ostertage:

Mittwoch, 5. April, 18—19 Uhr, in einer Halle 19—20 Uhr, in beiden Hallen

Mittwoch, 12. April, muss das Circuit-Training wegen Hallenreinigung ausfallen.

Mittwoch, 19. April, normaler Betrieb.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Selbstverständlich turnt die Aktivsektion ohne Unterbruch jeweils Dienstag und Freitag, von punkt 20.00—22.00 Uhr. Es gilt, sich auf das Eidg. Turnfest in Aarau vorzubereiten.

Für die kommenden Ostertage wünscht Ihnen der TVO viele Osterhasen und viele Eier zum Tütchen. Auf allfällige farbtechnische Fragen gibt unser Oberturner gerne Auskunft. Mir selber ist die Eierschaleneigenschaft egal, wichtig ist, dass das Eigelb noch gelb ist und nicht grün und noch leicht flüssig. Sollten Sie von zehn versteckten Eiern nur noch deren acht finden, machen Sie sich keine Sorgen. Ostern 73 kommt bestimmt, und vielleicht finden Sie dann zehn von acht versteckten Eiern.

Prohe Ostern: Ihr TVO



Fröhlicher Familien-Swunch
(Swim and Brunch)
Jeden Sonntag von 10.30 bis 14.30 Uhr brunchen und schwimmen, soviel man will!
Die Grossen für nur 12 Franken (plus 15% Service), die Kleinen bis 88 cm sogar gratis und die Nichtmehrganzkleinen bis 120 cm zum halben Preis!

Zürich Airport
Hilton
8152 Glattbrugg
Tel. 01 833131

Reservierungen unbedingt erforderlich.
auch am Ostermontag!

Schaohklub Glattbrugg

Winterturnier

Meisterklasse:

Nach den Niederlagen Hengartners (gegen Monsch) und Wicks (Perego) sowie des Sieges Yamaners gegen Birchler, herrscht am Tabellenende weiterhin höchste Spannung, während auf der Gegenseite der (erwartete) Sieg Monschs immer wahrscheinlicher wird.

Klasse A:

Tanner verliert seine Hängepartie gegen Pflegert und muss seinem Bezwinger verlustpunktgemäss wieder den Vortritt lassen. Roscher bezwingt Sauerzopf.

Klasse B:

Mauch gelingt es, Hack die erste Niederlage beizubringen, was aber den Thron des Leaders nicht zum Wackeln bringt. Mauchs Freude aber war von kurzer Dauer, die Niederlage gegen Jentner verwies ihn wieder in die hintere Tabellenregion.



Fünf europäische Luftverkehrsgesellschaften geben weltweites Hotelverzeichnis heraus

Fünf europäische Luftverkehrsgesellschaften — Swissair, KLM, SAS, UTA und Sabena — geben erstmals einen gemeinsamen weltweiten Hotelführer heraus. Es handelt sich dabei um eine erste Zusammenarbeit der KSSU-Gruppe (plus Sabena) auf kommerzieller Ebene.

Das Verzeichnis umfasst 704 Seiten und erscheint in seiner ersten Auflage in 20 000 Exemplaren. Es enthält Informationen über ungefähr 4 000 Hotels von der Luxus- bis zur Mittelklasse in 127 Ländern. Nicht weniger als 1 000 Orte auf allen fünf Kontinenten werden damit erfasst.

Das Sammeln der umfangreichen und vielfältigen Informationen wurde unter den fünf beteiligten Gesellschaften aufgeteilt. Jede von ihnen übernahm für jene Gebiete die Verantwortung, in denen sie über gute lokale Kontakte verfügt. Die Verlagsaufgaben besorgte das SAS in Stockholm. Das Verzeichnis wurde zu einem bemerkenswerten Handbuch in gediegener Aufmachung; es wird kostenlos an alle IATA-Agenten der beteiligten Gesellschaften verteilt und für sie ein wertvolles Hilfsmittel im Kundendienst sein.

Ein weiterer Aspekt dieser Zusammenarbeit der fünf Gesellschaften ist die Einführung eines Voucher-Systems, das dem Flugpassagier Vorausbestellung und Vorauszahlung seiner Hotelkosten ermöglicht.

Das internationale Hotelverzeichnis soll jedes Jahr neu gedruckt werden. Es ist jedoch im Handel nicht erhältlich.

Fortsetzung von Seite 1

«Wünsche und Anregungen» unterbreiten können, nahm der Vorsitzende die Gelegenheit wahr, solche direkt von den Schulpräsidenten zu erhalten. Sie umfassten folgende Gebiete: einheitliche Aufgabenstellung für Uebertrittsprüfungen, Anrechnung von Ferientagen, Subventionierung von Knaben-Kochkursen und Deutschstunden in hauswirtschaftlichen Fortbildungskursen, Teilnahme von Mädchen am Unterricht in Geometrisch-

Zeichnen, spezielle Entschädigungen für Unterrichtsvorbereitung von Hauswirtschaftslehrerinnen, ökumenischer Unterricht in Biblischer Geschichte, Schulhäuser-Standortprobleme.

Von der Bezirksschulpflege Bülach aus wird vorläufig eine Vereinfachung der gesetzlichen Bestimmungen über Ordnungsstrafen (verbunden mit einer massiven Erhöhung des Bussenansatzes) sowie die Entschädigung an Schulgemeinden für Verteuerung wegen Flughafen-Immissionen gewünscht.

Gemeindeversammlung vom 27. März

Schulgemeinde

Wie nicht anders erwartet, wurde dem Antrag der Schulpflege zur Bewilligung von 5 neuen Lehrstellen für Primar-, Real- und Sekundarklassen sowie einer Sonderklasse D, ohne Opposition stattgegeben. Etwas nachdenklich mochten die Worte des scheidenden Präsidenten B. Büsser, betreffend den katastrophalen Formen annehmenden Lehrermangel, stimmen. Vielleicht konnte hier das allgemein angenommene Lehrerbild — viele Ferien, freie Nachmittage usw. — mit dem Hinweis auf die grosse Abwanderungsquote aus diesem Beruf etwas korrigiert werden. Gerade Opfikon mit seinen vielen Neuzuzüglern, die sich vorwiegend aus jungen Leuten mit schulpflichtigen Kindern zusammensetzen, dürfte in nächster Zeit mit diesem Problem noch stärker als bisher konfrontiert werden.

In seiner Abschiedsrede dankte der aus gesundheitlichen Gründen zurücktretende Präsident seinen Ratskollegen, der politischen Behörde und allen Lehrern und Eltern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Hoffen wir, der Wunsch seines Kollegen H. Lerch nach vermehrter Musse und Entspannung für den Präsidenten möge in Erfüllung gehen.

Politische Gemeinde

Antrag 1

Die Arrondierung des gemeindeeigenen Landbesitzes durch die hinter dem Restaurant Frohsinn liegende Parzelle stiess, infolge des niedrigen Preises und der günstigen Lage auf keinerlei Widerstand. Nachdem die Differenz im Vorkriegswert der Bauten, auf den die RPK hingewiesen hatte, geklärt werden konnte, erfolgte die Abstimmung mit keiner Gegenstimme.

Antrag 2

Dass der Kauf eines Grundstückes an der Schaffhauserstrasse zur Debatte Anlass geben würde, war angesichts der negativen Haltung der RPK und der bereits vorher angekündigten Opposition der EVP zu erwarten. Finanzvorsteher Begni wies darauf hin, dass bereits vor Jahren Preise zwischen 630 und 700 Franken pro Quadratmeter für Land an der Schaffhauserstrasse bezahlt wurde. Die günstige Lage im Zentrum der Gemeinde, die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten, die Nähe der schon in Gemeindebesitz befindlichen Areale, sollten seiner Meinung nach Grund genug sein, dem Erwerb zuzustimmen. Ueber die konkreten Pläne wollten sich aber weder Finanzvorsteher Begni, noch Gemeindepräsident Kessler äussern. Klar wurde, dass die Gemeinde, will sie das Grundstück nicht als Tauschobjekt verwenden, das dahinter liegende Grundstück früher oder später auch noch erwerben sollte, ansonsten keine volle bauliche Ausnützung gewährt ist. W. Hottinger verwies auf verschiedene andere Gemeinden, für die eine vernünftige Zentrumsplanung, infolge Landmangels, ein Ding der Unmöglichkeit darstellt. Im Namen der Freisinnigen Partei verlas deren Präsident eine Erklärung, in der das Vorgehen der nur in Franken denkenden RPK getadelt wurde. Würde die Gemeinde erst anlässlich dringender Bedürfnisse nach Land Ausschau halten, hätte dies nur eine Preissteigerung zur Folge. Leidtragende wären nachher die Steuerpflichtigen. Ein Antrag auf Geheime Abstimmung wurde mit grossem Mehr abgelehnt. Die Frage, ob die Gemeinde einem verdienten Mann wie dem Verkäufer, hätte dieser über kein Tauschobjekt ver-

fügt, auch eine Parzelle in der Einfamilienhauszone verkauft hätte, wurde verneint. Der Grundsatz, nach dem die Gemeinde auf keinen Fall Land verkaufen würde, scheint angesichts des immer grösser werdenden Landbedarfs durchaus vertretbar.

Das Abstimmungsergebnis von 126 Ja- gegen 46 Nein-Stimmen zeigte an, dass der Souverän trotz überzeugender Argumente der Behörde, gerne Angaben über den Zweck des Kaufes gehabt hätte.

Antrag 3

Es bedurfte nur weniger, kurzer, prägnanter Aeusserungen des Tiefbauvorstandes, um die Stimmberechtigten zur Kreditgewährung für den Kauf einer «Rapid»-Strassenreinigungsmaschine zu bewegen.

Antrag 4

Auch dieser Antrag, betreffend die massive Erhöhung der Wasseranschlussgebühren passierte nach kurzer Debatte oppositionslos.

Antrag 5

Wer sich nach der speditiven Behandlung der vorgehenden Anträge bereits mit dem Gedanken einer frühen Heimkehr befreundet hatte, sah sich in dieser Hoffnung getäuscht. Die Einwände der RPK gegen die vorgeschlagene, massive Erhöhung der Wassergebühren, veranlassten den Werkvorsteher zu einem mehr als 40minütigen Referat. Sich mehrheitlich im Futur und 2. Futur ausdrückend, legte er den Stimmbürgerinnen und -bürgern die bis weiter als 1980 reichenden Pläne der Wasserversorgung vor. Mancher interessante Aspekt wurde beleuchtet, es wurde jedem klar, dass der Wasserpreis abhängig von der Qualität des gekauften Wassers und des aus eigener Produktion stammenden resultiert, aber es wurde nicht sehr klar, warum einige Gemeinden in der Nachbarschaft bedeutend tiefere Wasserpreise haben. Die Ausführungen, mit ca. 10 Tabellen ergänzt, hätten wohl beim Studium im stillen Kämmerlein alle Anfechtungen aus dem Wege zu räumen vermocht, für einen Vortrag vor dem Plenum eigneten sie sich aber kurz und gut nicht. Ein mit den Verhältnissen der Gemeinde bestens vertrauter Versammlungsteilnehmer gestand am Ende, er hätte kaum 20 Prozent der Ausführungen begriffen.

Die Vorlage wurde schliesslich, nach längerer Debatte, von den ermüdeten Anwesenden geschluckt.

Anfragen nach § 51

Die drei vorliegenden Anfragen, alle vom selben Bürger verfasst, tangierten äusserst aktuelle Probleme. Sie betrafen den Wohnbau an den immissionsreichen Autobahnen, bzw. dessen Verhinderung durch Umzonung des betreffenden Baulandes, die Erstellung von Kinderspielflächen und den Sportstättenbau. Die Antworten des Gemeinderates vermochten den Fragesteller in 2 Fällen ganz, in einem teilweise zu befriedigen.

Nach dem Abschluss der Versammlung dankte der Gemeindepräsident im Namen der Behörde dem scheidenden Gemeindegemeindeglied H. R. Leemann für seine seit 1956 der Gemeinde dargebrachten Leistungen. Dem Dank und dem Wunsch auf eine gute Zukunft schlossen sich auch die RPK, und wie dem Applaus zu entnehmen war, auch alle Versammlungsteilnehmer an.

Fragestunde

Die angekündigte Fragestunde gab den Anwesenden Gelegenheit, sich über die mannigfaltigen Probleme der Gemeinde und Schulgemeinde zu informieren. Von den zahlreichen Fragen seien hier nur 2 herausgegriffen. Ein Stimmbürger wunderte sich über die Aufhebung der Schülerpatrouillen an der Schaffhauserstrasse. Sollen die Schüler künftig der Gefahr des Strassenverkehrs noch mehr ausgesetzt sein als bisher? Der Polizeivorsteher versicherte, das Problem werde von der Behörde noch weiter studiert. Die Schülerpatrouillen seien auf Betreiben der Kantonspolizei, die um das Leben der verkehrsregelnden Schüler besorgt sei, aufgehoben worden. Ob die Sicherung des Schulweges künftig vom Gemeindepolizisten oder von anderer Stelle besorgt wird, ist noch

ungewiss. Sicher ist jedoch, dass irgendwelche Vorkehrungen zum Schutze der Kinder getroffen werden.

Die zweite Frage betraf die Entwicklung unserer Gemeinde zur Schlafstadt. Der Vorwurf, die Eröffnung eines Dancings sei durch die Behörden unterbunden worden, konnte mit dem Hinweis, es sei gar kein Begehren eingereicht worden, entkräftet werden. Ferner wies der Gemeindepräsident auf die immer mit Besuchermangel kämpfenden Mettlen-Veranstaltungen hin.

Glücklicherweise wurde die Polizeistunde um eine Stunde verschoben, so dass es trotz vorge-rückter Stunde noch zu einem Bier reichte.

UyT

Dem Pfarreiwahlbüro St. Anna

sind alle Rechte und Pflichten aufgrund des von der DVK (Diözesane Vorbereitungskommission) am 5. Februar 1972 genehmigten Wahlreglementes für die Wahl der Laiensynodalen übertragen worden. Seine Adresse ist identisch mit derjenigen des Pfarramtes, nämlich 8152 Opfikon-Glattbrugg, Wallisellerstrasse 18, Telefon 83 95 35. Als Präsident des Pfarreiwahlbüros wurde ernannt: Anton Klieber, Neugutstr. 13, 8152 Glattbrugg, Telefon 83 90 59, dem auch direkt Mitteilungen im Zusammenhang mit den Elektorenwahlen zugestellt werden können.

Das Wahlreglement liegt für alle Katholiken im Pfarramt zur detaillierten Einsichtnahme auf. Um dem bisher immer wieder gehörten Vorwurf von «manipulierten Wahlen» begegnen zu können, werden durch die Elektorenwahlen erstmals «Demokratische Wahlen», soweit dies überblickbar ist, durchführbar. Das erscheint dadurch möglich, dass die Abgeordneten, sprich Elektoren, nur noch ihnen bekannte Personen als Synodalen nach Chur an die Synode 1972 schicken. Damit ist den kirchlichen Stellen weitgehend die Beeinflussung der Wahl dieser Gruppe der Synodalen entzogen. Allein schon dadurch, dass «in Demokratie versucht wird», ist u. E. den Aufwand wert, der mit den Elektoren- und Synodalen-Wahlen getrieben wird. Hoffen wir, dass wir uns alle dieser in die demokratischen Spielregeln gesetzten Erwartungen würdig erweisen.

Wir haben am 6. und 7. Mai 1972 in St. Anna 6 Elektoren zu wählen, davon müssen mindestens 2 Frauen und 1 Jugendliche sein. Beachten Sie bitte unsere kommenden Informationen.

Naturfreunde

Montag, 3. April:

Limmatwanderung

Für die Daheimgebliebenen wird eine schöne Wanderung der Limmat entlang bis nach Wettlingen organisiert. Besammlung: um 08.10 Uhr, beim Bahnhof Kloten. Rückkehr: um 17.44 Uhr. Anmeldung an Heidy Suter, Glattbrugg, Telefon 83 57 35, ab 19.00 Uhr. Jeder Teilnehmer nimmt mindestens ein Osterei mit!

Sonntag, 9. April:

Kurs für die Skilehrer-Anwärter

Je nach Schneeverhältnissen auf dem Gemsstock oder in den Flumserbergen. Auch andere Interessenten können sich beim Kursleiter Willy Schällebaum, Telefon 84 66 07 melden.

Dienstag, 11. April:

Knüpfabend (für Kletterkurs-Besucher obligatorisch)

Schulhaus Hinterwiden, um 20.00 Uhr (Rebschnur 4—6 m mitbringen).

Samstag/Sonntag, 15./16. April:

Kletterkurs nach Programm der NF-Bergsteigerschule

Auskunft: Alf. Aegerter, Telefon 84 05 13.

Kirchzettel

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

Karfreitag, 31. März

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl und Predigt von Pfarrer E. Christmann
Kinderhort im Kirchgemeindehaus!
20.00 Abendgottesdienst mit Predigt von Pfarrer E. Christmann

Ostersonntag, 2. April

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl und Predigt von Pfarrer P. Hirzel
Text: 1. Kor. 15, 12—20
Der Kirchenchor singt.
Kinderhort im Kirchgemeindehaus!

Ostermontag, 3. April

9.30 Gottesdienst mit Predigt von Pfarrer L. Fülleemann, Wallisellen

Wochenveranstaltungen:

Dienstag, 4. April

20.00 Kirchenchor, Probe im Kirchgemeindesaal

Mittwoch, 5. April

20.00 Missionsarbeitskreis im Gruppenraum

Römisch-katholische Kirchengemeinde St. Anna

Karfreitag, 31. März

Gebotener Fast- und Abstinenztag
15.00 Feierliche Liturgie

Heilige Osternacht, 1. April

21.30 Festliche Feier der Auferstehung unseres Herrn

Heiliger Ostertag, 2. April

9.30 Festliche Eucharistiefeier mit Predigt
Der Kirchenchor singt die Kleine Orgel-solomesse von Joseph Haydn
11.15 Santa messa con predica
20.00 Eucharistiefeier mit Predigt

Ostermontag, 3. April

8.00 Eucharistiefeier
9.30 Eucharistiefeier

Evangelisch-methodistische Kirche Glattbrugg

Karfreitag, 31. März, 19.30: Predigt und heiliges Abendmahl, P. Wittwer

Ostern, 2. April, 9.30 nicht 9.00 Uhr:

in Bassersdorf: Bezirksgottesdienst
Osterbotschaft: P. Wittwer
In Glattbrugg, 9.00: Sonntagsschule, keine Predigt

Mittwoch, 20.00: Bibelabend in Glattbrugg

Blues für die sinnlos Toten

Am Karfreitagabend präsentiert das «Forum der Jungen» eine Meditation über die Not des Krieges. Bild, Musik und Wort schildern den «Karfreitag» in Vietnam. Sie alle sind zu dieser Besinnungsstunde eingeladen. Beginn: 20.00 Uhr, im Mettliensaal.



blumenflüeler
gärtnerei: wallisellenstr. 53 tel.: 83 62 33
blumengeschäft: 8152 glattbrugg, wallisellenstr. 4 telefon: 051/83 53 87

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Peter Lindenmann, dipl. Psychologe
Neugutstrasse 37, 8304 Wallisellen Tel. (01) 93 45 33
Sprechstunden nach Vereinbarung

Persönliche Beratung	Allgemeine & akademische	Graphologische Begutachtungen
Eheberatung	Berufsberatung	Offertenauswahl
Erziehungsberatung	Laufbahnberatung	Personalarbeitung &
Beratung bei Schulschwierigkeiten	Eignungsuntersuchungen	Personalselektion



Aparte

und

gute

Beleuchtung wirkt wie

Gold

und

Silber

KESSLER

Glattbrugg-Zürich
Schaffhauserstr. 129
Telefon 83 92 22/23

**Mercerie
Textilien**

für Damen
Herren
und Kinder

B. Ferretto

Schaffhauserstrasse 85
8152 Glattbrugg
Telefon 83 91 66

Verkauf Tausch Service
Offizielle Vertretung



Aero-Garage

A. Neuenschwander
Schaffhauserstrasse 87
Telefon 83 96 46



bei **Unfall**

finden
Sie uns hier
Tel.
83 40 60

Sämtliche
Unfall-Reparaturen
Abschleppdienst
Ersatzfahrzeuge

**R. STOCKER
Autospenglerei**
Thurgauer-/Unterwerkstr. 5
GLATTBRUGG

Wer...

nicht inseriert,
wird vielleicht vergessen!!

CINEMA **Bel-Air**

Ab Samstag, täglich 8.15 Uhr
(Karfreitag und Ostersonntag
geschlossen)

**Der grösste und schönste Western
in der Geschichte des Films!**

James Stewart, John Wayne, Gregory
Peck, Henry Fonda, Rich. Widmark,
Eli Wallach, George Peppard, Rob.
Preston u. v. a.

Das war der Wilde Westen

Publikum und Presse begeistert!

Ein Grossaufgebot bester Darsteller
und eine hervorragende Regie erheben
den Film weit über das hinaus, was
man etwa als «Edel-Wildwester» zu be-
zeichnen pflegt. Ein Filmwerk von ein-
maliger Schönheit, bedeutender Tiefe,
atemraubender Aktion und seltenem
menschlichem Gehalt ist entstanden.
Farbfilm

Englisch gespr., deutsch/franz. Text

Parlato Italiano deutsch/franz. Text

Sabato Santo, 1 Aprile, 5.30,
Lunedì dell'Angelo, 3 Aprile, 3.30 e 5.30
(Domenica chiuso)

Di nuovo **GEORGE NADER** lavora come
agente de **FBI JERRY COTTON**, e lotta
contro il mondo sublanare di New York

Il club degli assassini

Um das Leben meines Freundes

Tel. Kasse: 83 93 93, Büro: 63 76 80

Jetzt zugreifen!

Zarter Kalbsbraten
100 g Fr. 2.20

Zarte Kalbskoteletten
100 g Fr. 1.80

Junges «Gizzi»

Altorfer
Metzgerei

Schaffhauserstr. 105 + Wallisellerstr. 7

Durch

FAHRSCHULE

rasch und sicher zur Prüfung
Kunden werden abgeholt

Beat Bachmann 8152 Glattbrugg

83 42 08 oder 98 61 96

**Schweizerische
Mobiliar**
Alle Versicherungen
Agentur
Opfikon-
Glattbrugg
Werner von Känel
Lüfikerstr. 45
8180 Rüschlikon
Tel. 95 68 31

pito

record-MARKT

Lebensmittel-Discount Nähe Post
Schaffhauserstr. 54 (Parkplätze)

record-PREISE sind record-PREISE

Wo finden Sie noch den
begehrten Twanner?
Bei uns, und erst noch zum . . .

1/2-Preis

Weisswein Twanner
7 dl 1970

3.95

statt 7.90

Ein Ostergeschenk

Jeden Dienstag geschlossen

Gleiche Geschäfte in Bülach und Wallisellen



Diplom-Optiker
Peter + Bosshard
Inh. Eduard Bosshard

Edisonstrasse 26 (Marktplatz Oerlikon)
8050 Zürich Telefon 469588

AUGENOPTIK-KONTAKTLINSEN

Meisterbriefe und Diplome
der höheren Fachschulen für Augenoptik
Jena und Köln



Zu verkaufen neue

Blumenschalen

aus Beton, Fr. 100.—

Schale

ohne Fuss, Fr. 50.—

Peter Derungs
Rietgrabenstrasse 39
Telefon 83 67 26

SOS-Pannenhilfe
Tel. 01/400 400

(für Mitglieder gratis)

**Wenn Dauerwellen
oder Haarschnitte,
dann**

Coiffure Karrer
Tel. 83 62 08

im Hause der Kantonalbank

Guter Tip

- ◆ Geheimtip für **junge Damen.**
- ◆ Sie lachen, die ersten Bikinis sind soeben eingetroffen.
- ◆ Reizende, moderne Modelle.
- ◆ Machen Sie auf neugierig. Lesen Sie aus. Wir reservieren auch gerne.

Studer Fellmann

Schaffhauserstrasse 104,
Glattbrugg, Tel. 83 62 76

Autowasch-Service Glattbrugg

Rohrstr. 40

Oeffnungszellen über Ostern:

Donnerstag, 30. März
bei trockener Strasse durchgehend 08.00—18.30 Uhr
bei nasser Strasse nur 13.30—18.30 Uhr

Karfreitag, 31. März, geschlossen

Ostermontag, 3. April, geschlossen

Wir wünschen frohe Ostern

P. Keller und Familie

**Samstag,
1. April,
geschlossen**



**Fernseh- und
Radio-
reparaturen**

prompt, zuverlässig, preisgünstig

Ernst Thum
Radio- und Fernsehreparaturen
8152 Glattbrugg Kanalstrasse 13
Telefon 83 69 60



Synode 72

Aufruf zur Aufstellung von Elektoren

Alle Pfarreiangehörigen sind berechtigt, Vorschläge für unsere 6 Elektoren, 3 Männer, 2 Frauen und ein(e) Jugendliche(r) d. h. 16—25 Jahre alt, schriftlich oder telefonisch dem Präsidenten des Pfarreiwahlbüros (Anton Klieber, Neugutstrasse 13, 8152 Glattbrugg, Telefon 83 90 59) zu unterbreiten. Das Pfarreibüro (Tel. 83 95 35) leitet solche Vorschläge ebenfalls dem Pfarreiwahlbüro zu.

Vorgeschlagene Elektoren haben ihre Bereitschaft zur Annahme einer allfälligen Wahl schriftlich zu erklären. Eine Nomination ist ohne weiteres gültig, wenn 15 Wahlberechtigte diese Portierung unterstützen. Hiefür können beim Präsi-

denten oder auf dem Pfarreibüro vorbereitete Listen angefordert werden.

Die Elektoren nehmen am 27./28. Mai 1972 (Samstag/Sonntag) an einer Informationstagung teil. Sie wählen dann am Sonntag, 11. Juni 1972, aus ihrem Kreise und auf den direkt eingegangenen Vorschlägen die Laiensynodalen, die mit einer zeitlichen Beanspruchung für die Synode 72 von ca. 10 Tagen(?) rechnen müssen.

Für baldige Meldungen dankt das Pfarreiwahlbüro heute schon.

Letzter Anmeldetermin ist Mittwoch, der 12. April 1972.

Öffentliche Submission

Die Gemeinde Opfikon eröffnet freie Submission über

Kinderspielplatz Platten Gärtnearbeiten

Gelände modellieren 1 050 m²
Humusierung, Rasensaat 650 m²
Tunnelröhre 14 m¹
Findlinge, Steine 30 m³

Versetzen — Spielgeräte 7 Stück
— Bänke 5 Stück

Bodenbeläge

— Split 40 m²
— Hölzli, aufgeschnitten 50 m²
— Holzspäne 90 m²
— Pflasterweg aus Betonsteinen 80 m²

Palisaden versetzen 50 m¹
Anlegen Sandplatz 35 m²

Bepflanzung

— Ahorn 600/800 4 Stück
— Föhren 250/300 5 Stück
— Buschföhren 7 Stück
— Sträucher, Kleinpflanzen Fr. 1 500.—

Planaufgabe und Offertunterlagen ab 4. April 1972 beim Ingenieurbüro Gebr. Gossweiler, Oberhausstrasse 25, 8152 Glattbrugg, Telefon 83 93 22.

Eingabetermin: 17. April 1972

Offertöffnung:

19. April 1972, 14.00 Uhr, Gemeindehaus, Sitzungszimmer 32, Glattbrugg

Ausführung der Arbeiten:

Mai/Juni 1972

Der Gemeinderat

Veloschilderausgabe 1972

Die Fahrradkennzeichen des Jahres 1971 bleiben bis zum 31. Mai 1972 gültig. Fahrradkennzeichen und Ausweise für das Jahr 1972 werden im Bezirk Bülach vom Statthalteramt Bülach, Bezirksgebäude, 2. Stock, Spitalstrasse 13, und gegen eine zusätzliche Gebühr von 20 Rappen auch von den Polizeistationen Bülach, Bassersdorf, Dietlikon, Eglisau, Embrach, Kloten, Opfikon-Glattbrugg, Rafz und Wallisellen ausgegeben.

Die Veloschilderausgabe beim Statthalteramt wird ab sofort bis Ende Mai auf folgende Zeiten beschränkt:

Mittwoch- und Freitagnachmittag: von 13.30 bis 16.30 Uhr. An Samstagen können die Veloschilder gegen eine zusätzliche Gebühr von 20 Rappen bei der Polizeistation Bülach bezogen werden.

Die Ausgabezeiten bei den erwähnten Polizeistationen werden von diesen bestimmt.

Preise der Kennzeichen:

Fahrräder Motorfahräder

inkl. Kollektivhaftpflichtversicherung Fr. 7.— Fr. 26.—
mit privater Haftpflichtversicherung Fr. 2.50 Fr. 10.50

Fahrräder und Motorfahräder dürfen ohne Kennzeichen nicht verkehren. Bei Verlust ist ein neues Kennzeichen samt Versicherung neu zu lösen.

Motorfahräder sind zum Verkehr nur zugelassen, wenn sie nebst dem Versicherungskennzeichen nach Art. 38 VVV über den grauen Kontrollausweis oder die amtlichen Etiketten verfügen.

Der Versicherungsausweis ist getrennt vom Fahrzeug sorgfältig aufzubewahren. Er kann bei Unfällen oder bei Entwendung notwendig sein.

Statthalteramt Bülach

Warnung vor Schiessgefahr

Vom 5. bis 30. April 1972 wird auf der Schiessanlage Rohr, Glattbrugg, wie folgt scharf geschossen:

Mittwoch,	5. April	17.00—19.30
Donnerstag,	6. April	17.00—20.00
Freitag,	7. April	17.30—20.00
Samstag,	8. April	14.00—17.00
Sonntag,	9. April	08.00—11.30
Mittwoch,	12. April	17.00—19.30
Donnerstag,	13. April	17.00—20.00
Freitag,	14. April	17.30—20.00
Samstag,	15. April	09.00—11.00
Samstag,	15. April	13.30—17.30
Sonntag,	16. April	08.00—11.00
Mittwoch,	19. April	17.00—19.30
Donnerstag,	20. April	17.00—20.00
Freitag,	21. April	17.00—20.00
Samstag,	22. April	08.00—11.00
Samstag,	22. April	13.30—18.00
Sonntag,	23. April	08.30—11.30
Dienstag,	25. April	17.30—19.30
Mittwoch,	26. April	17.00—19.30
Donnerstag,	27. April	17.00—20.00
Freitag,	28. April	17.30—20.00
Samstag,	29. April	08.00—18.00
Sonntag,	30. April	08.00—11.30

Vor dem Betreten des Areals wird gewarnt.

Opfikon, 29. März 1972

Schiessplatzvereinigung Opfikon

Wahlanordnung

Am 4. Juni 1972 findet die Ergänzungswahl von

25 Mitgliedern des Wahlbüros

für den Rest der Amtsdauer 1970 bis 1974 statt.

Nach § 2 der Gemeindeordnung können amtliche Wahlzettel mit gedruckten Wahlvorschlägen verwendet werden, sofern die Zahl der Vorgeschlagenen die Zahl der zu Wählenden nicht übersteigt. Die Vorschläge, die von mindestens 15 Stimmberechtigten unterzeichnet sein müssen, sind dem Gemeinderat innert zwanzig Tagen, spätestens bis am 20. April 1972, einzureichen.

Am 28. April 1972 werden die eingegangenen Wahlvorschläge veröffentlicht. Sofern innert einer neuen Frist von 7 Tagen keine weiteren Vorschläge (die ebenfalls von mindestens 15 Stimmberechtigten unterzeichnet sein müssen) eingereicht werden, erfolgt die Wahl mit gedruckten Wahlzetteln.

Opfikon, 30. März 1972

Der Gemeinderat

Bürozeit der Gemeindeverwaltung über Ostern

Ueber die Osterfeiertage bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung und des Betriebsamtes geschlossen von

Donnerstag, 30. März 1972, ab 15.30 Uhr, bis und mit Montag, 3. April 1972.

Dringende Zivilstandsfälle erledigt jeweils vormittags zwischen 08.00 und 09.00 Uhr:

H. U. Zander, Zivilstandsbeamter-Stellvertreter, Telefon 96 85 79

Opfikon, 30. März 1972

Der Gemeinderat

Schalter- und Bürostunden der Gemeindeverwaltung

vom 4. April 1972 bis 29. September 1972

Montag:

vormittags 07.00—12.00 Uhr
nachmittags 14.00—18.45 Uhr

Dienstag—Freitag:

vormittags 07.00—12.00 Uhr
nachmittags 14.00—17.00 Uhr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben samstags geschlossen.

Der Gemeinderat

Ärztlicher Notfalldienst

Bei plötzlicher Erkrankung an einem Samstag-Nachmittag oder Sonntag, ist nach Möglichkeit zuerst der Hausarzt zu benachrichtigen. Wenn dieser nicht erreichbar ist, steht ein Notfallarzt zur Verfügung.

Dienst:
Samstag, 12.00 Uhr bis Sonntag, 24.00 Uhr

KLOTEN:

Karfreitag, 31. März, 08.00 Uhr bis Ostermontag, 3. April, 24.00 Uhr

Dr. Rutschmann, Kloten, Telefon 84 77 76

WALLISELLEN:

Karfreitag, 31. März

Dr. Bornhauser, Wallisellen, Telefon 93 29 63

Ostersonntag, 1. April, 12.00 Uhr bis Ostermontag, 3. April, 24.00 Uhr

Dr. Stückelberger, Wallisellen, Telefon 93 24 96

GLATTBRUGG:

Karfreitag, 31. März, 08.00 Uhr bis Ostersonntag, 1. April, 08.00 Uhr

Dr. Hoppeler, Glattbrugg, Telefon 83 63 43

Ostersonntag, 1. April, 12.00 Uhr bis Ostermontag, 3. April, 24.00 Uhr

Dr. Litval, Glattbrugg, Tel. 83 54 80

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine freundliche, jüngere

Telefonistin

(kann angelernt werden)

mit guten Französisch-Kenntnissen. Wir offerieren einen interessanten Arbeitsplatz und gute Arbeitsbedingungen. Es würde uns freuen, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen würden.

REXEL AG
Flughofstrasse 50 8152 Glattbrugg Telefon 83 66 71
Frl. Wettstein

REHAU PLASTIKS GMBH

sucht für die Einkaufszentrale eine tüchtige

Assistentin eines Einkäufers

zur Mithilfe bei der Disposition, Rechnungskontrolle, Terminüberwachung usw.

Wir sind:
die Einkaufszentrale eines bedeutenden Kunststoff-Konzerns mit eigenen Werken und Verkaufsbüros in den meisten europäischen Ländern und in Uebersee.
Wir pflegen Kontakt zu Lieferanten in der ganzen Welt.

Wir haben:
— moderne Büros
— gleitende Arbeitszeit
— zeitgemässe Bezahlung
— gute Sozialleistungen
— den Bahnhof in nächster Nähe
— Verpflegungsmöglichkeit in der Kantine

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.

REHAU plastiks gmbh
Grindelstrasse 5 8304 Wallisellen Telefon 93 37 77



Neuzeitlich eingerichteter Betrieb mit weltweitem Export auf dem Gebiet des Maschinen- und Apparatebaus sucht tüchtige

Sekretärin

für die Exportabteilung.

Wenn Sie über gute Deutsch- und Französischkenntnisse verfügen, und Sie sich für die weitgehend selbständige Erledigung der anfallenden Korrespondenz, Offerten usw. interessieren, bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsklima, moderne Büros, Kantine, 5-Tage-Woche und fortschrittliche Anstellungsbedingungen, Kranken- und Rentenversicherung.

Wir können Ihnen eventuell eine 1½-Zimmer-Wohnung in Rümlang zur Verfügung stellen.

ERNST BENZ AG
Maschinen- und Apparatefabrik
8153 Rümlang Telefon 83 73 93

Wir suchen einen zuverlässigen, speditiven

Packer/Magaziner

für das Verpacken unserer schönen und sauberen Papier-Artikel zu Post- und Frachtsendungen sowie allgemeine Lagerarbeiten.

Es handelt sich um eine gut bezahlte Dauerstelle mit 13. Monatsgehalt und Pensionsversicherung. Die Arbeitsräume sind hell und freundlich und das Betriebsklima angenehm.

PAPYRIA AG
Industriestrasse 59 8152 Glattbrugg Telefon 83 52 01

3-Tage-Woche

(und jede zweite Woche ist frei)

Wir suchen Frauen und Männer, die alle 14 Tage jeweils von Montag bis Mittwoch bei geregelter Arbeitszeit bei der Ausrüstung und Spedition unserer Zeitschrift mit-helfen.

Für verheiratete Frauen, die noch keine Kinder haben, oder für Frauen, deren Kinder schon erwachsen sind, ist dies eine gute Möglichkeit, sich zusätzlich etwas Taschengeld zu verdienen.

Telefonieren Sie uns, wir geben Ihnen gerne Auskunft.

ALBENA AG Druckerei
Feldeggstr. 2 8152 Glattbrugg ZH
Personalabteilung
Telefon 83 41 11 intern 20

JACOBS CAFÉ

Möchten Sie in unserem rasch wachsenden Unternehmen in Glattbrugg die neugeschaffene Stelle als

Mitarbeiterin der Buchhaltung

einnehmen?

Diese Funktion erfordert Zuverlässigkeit, selbständiges Arbeiten sowie kaufmännische Grundausbildung.

Wir bieten Ihnen: Gutes Salär, angenehmen Arbeitsplatz.

Wenn Sie Freude an der Mitarbeit in einem kleinen Team haben und gerne selbständig arbeiten, könnte dies für Sie die richtige Stelle sein!

Ihren telefonischen Anruf oder Kurzofferte richten Sie an:

Jacobs Café AG
Herrn Weber, Telefon 83 51 61

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine

Raumpflegerin

1 mal pro Woche für ca. 3 Stunden. Tag und Zeit kann selbst bestimmt werden (ausgenommen Samstag).

Bitte wenden Sie sich an unser Frl. Feer, die Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung steht. Telefon 83 10 66.

ADOLF AHLERS AG
Herrenbekleidung
Kanalstrasse 15 8152 Glattbrugg

Schoop

beim Bahnhof Glattbrugg

In unseren modernen Neubau suchen wir für unsere Tüllabteilung **exakte, deutschsprechende**

Lageristinnen

zum Tüll richten oder führen der Lagerkartei. Angenehme Arbeit in kleinem Team. 5-Tage-Woche mit frühzeitigem Arbeitsschluss. Ausgebauter Versicherungen, Personal-Restaurant.

Schoop & Co.
Artikel für Innendekorationen en gros
Sägereistrasse 21, 8152 Glattbrugg
Telefon 83 30 34

Hilton

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft:

Frühstücksköchin

Die Arbeitszeit ist etwas ungewöhnlich, aber diesen Posten können wir auch einer Dame anvertrauen, die einfach Freude am Kochen hat und Frühaufsteherin ist.

Arbeitszeit: 05.00—10.00 Uhr
Samstag und Sonntag frei
Berufskleidung vom Haus gestellt.

Rufen Sie uns unverbindlich an

ZURICH AIRPORT HILTON
Telefon 83 31 31 Peter Hürlimann, Personalchef



Flughafen-Immobilien-Gesellschaft

Wir suchen für ganztägige Arbeit

Frauen

zur Mithilfe bei der Reinigung der dem Passagierbetrieb dienenden Hallen des Flughafes. (Die maschinellen Reinigungsarbeiten werden von einer Männerequipe ausgeführt).

Frauen, welche an einer regelmässigen, vollamtlichen Beschäftigung in wöchentlichem Turnus von 06.00—14.00 bzw. 13.00—21.00 interessiert sind, wollen sich bitte telefonisch melden bei

FLUGHAFEN-IMMOBILIEN-GESELLSCHAFT ZUERICH
8058 Zürich-Flughafen
Telefon 84 01 61 (intern 2371, Personaldienst)



Wir arbeiten in einem modernen Neubau unmittelbar beim Bahnhof Glattbrugg und suchen

Speditionsangestellten Chauffeur A

für folgende Aufgaben:

- Abfertigung von Post- und Bahnsendungen
- Bedienung unserer Kundschaft (vorwiegend Stadtgebiet)
- Mithilfe in der Spedition

Wir orientieren Sie gerne näher und freuen uns auf Ihren Anruf (Herr G. Schwarz, Personalchef) oder Ihr Bewerbungsschreiben.

A. MESSERLI AG
Sägereistrasse 29 8152 Glattbrugg Telefon 83 30 40

Wir sind ein aufstrebender, moderner Betrieb der Elektrobranche und suchen wegen Verheiratung unserer bisherigen Mitarbeiterin

kaufm. Angestellte

für unser Sekretariat

Aufgabenbereich:

vielseitige Einkaufskorrespondenz sowie allgemeine Sekretariatsarbeiten.

Wenn Sie fließend maschinenschreiben, eventuell Erfahrung im Umgang mit Diktiergeräten besitzen und Wert darauf legen, in einem kleineren, aufgeschlossenen Team mit-zuarbeiten, rufen Sie bitte unseren Personalchef, Herrn Grava an, Telefon 94 53 33.

Leuenberger

Etwas eigenes Sackgeld könnten Sie sich verdienen als stundenweise

Mitarbeiterin

in unserer

Buchbinderei/ Ausrüsterei

mit Abzähl-, Abfüll- und Verpackungsarbeiten.

Ihre Wünsche auf individuelle Arbeitszeit können weitgehend berücksichtigt werden.

Bitte wenden Sie sich an

Rüegg-Naegeli + Cie. AG
8152 Glattbrugg
Telefon 83 41 41, intern 16

Schoop

beim Bahnhof Glattbrugg

In unseren modernen Neubau suchen wir per sofort oder später eine exakte und flinke

Mustereiangestellte

Dauerstelle, 5-Tage-Woche mit frühzeitigem Arbeitsschluss, Personalrestaurant, ausgebaute Versicherungen.

SCHOOP & CO.

Artikel für Innendekoration en gros
Sägereistrasse 21, 8152 Glattbrugg
Telefon 83 30 34

Kinderkleider- discount

Püntenstrasse 4 8152 Glattbrugg

Neu eingetroffen: Jeans

Grösse 92—170

Stoffresten

Verkaufszeiten:

Mittwoch, Donnerstag und Freitag,
von 14.00—18.00 Uhr.

Telefon 83 15 25 oder 83 59 76
(ausser Geschäftszeit)

Wir suchen für unsere Drogistin per 1. Mai 1972

1- oder 2-Zimmer- Wohnung

möbliert oder unmöbliert

Offerten bitte telefonisch oder schriftlich an:

Löwen-Drogerie H. R. Schmid
8152 Glattbrugg Telefon 83 98 56

oder

Frl. Doris Blickensdorfer
c/o Drogerie H. Spillmann
7050 Arosa

Günstige Textilien - wo?

Wallisellerstrasse 41 8152 Glattbrugg

Neu:

Hosen, Trevira-Wolle, Gr. 34—44
Jupes bis Grösse 50

Verkaufszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr., 14—18 Uhr

AVIS

A worldwide service of ITT

Customer Service wird bei uns gross geschrieben! Und für Kunden mit besonderen Problemen haben wir in unserer Hauptverwaltung eine eigene Kundendienstabteilung geschaffen.

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft eine versierte

Sekretärin

(deutsch, französisch, englisch), die hier mit viel Initiative und Geschick Probleme selbständig bearbeitet, klärt und dafür sorgt, dass auch kein Kunde zu kurz kommt.

Unsere neuen Büros befinden sich in Glattbrugg. Ein Parkplatz für Ihr Auto ist reserviert, es besteht aber auch eine Personalbus-Verbindung mit Oerlikon und der Stampfenbachstrasse in Zürich.

Sagt Ihnen diese interessante und vielseitige Aufgabe zu? Dann würden wir uns sehr freuen, Sie kennenzulernen und erwarten gerne Ihren Anruf (Hr. Müller).

AVIS AUTOVERMIETUNG AG
Telefon 83 00 00

An unsere geschätzte Kundschaft!

Wegen Neugestaltung unseres Ladengeschäftes erfolgt ab Osterdienstag, den 4. April 1972, der Verkauf unserer Produkte über den SHG-Verkaufswagen, der rechts neben unserem Geschäft stationiert wird.

Für Ihr Verständnis unsern besten Dank.

Mit freundlichen Grüssen:

Fam. Geissbühler, Milchprodukte

Schaffhauserstr. 127 8152 Glattbrugg Telefon 83 66 22

Wir suchen für einen neueintretenden Angestellten

4½-Zimmer- Wohnung

unmöbliert, auf den 1. Juni oder 1. Juli 1972

Telefon 83 94 44

Verlangen Sie bitte Herrn M. Keller



Schweizerische Bankgesellschaft

8152 Glattbrugg
Schaffhauserstrasse 59
Telefon 83 94 44

Offizielle Opel-Vertretung

Verkauf Service
Tausch Reparaturen

Garage Dreispitz

Emil Vix
Im Dreispitz 2 8152 Glattbrugg
Telefon 83 43 35

Fahr- schule Rolf Baier



Telefon 83 66 44
Staatlich geprüfter Fahrlehrer
Wallisellerstr. 36 8152 Glattbrugg

SERVA-TECHNIK AG

Wir suchen:

Verkaufs-Assistenten

für die Erledigung von Kundenbestellungen und Bedienung der Kundschaft im Laden und am Telefon.

Wenn Sie Kenntnisse der Maschinen-, Werkzeug-, Garage- oder Apparatenbranche besitzen oder wenn Sie kaufmännisch ausgebildet, beziehungsweise schon als Verkäufer tätig gewesen sind, melden Sie sich bitte zur näheren Orientierung.

Halbtags-Angestellte

vormittags, für Registratur evtl. Kartothek und allgemeine Büroarbeiten.

Magaziner

gewissenhaft und speditiv arbeitend.

Für tüchtigen Bewerber besteht Aufstiegsmöglichkeit. Evtl. könnte auch jüngere Person eingearbeitet werden.

Gleitende Arbeitszeit

Anmeldungen an:

SERVA-TECHNIK AG
8152 Glattbrugg Telefon 83 99 11

Hotel Löwen, Glattbrugg

Unser Geschäft bleibt am

Karfreitag, 31. März, den ganzen Tag geschlossen.

Frohe Ostern wünscht

Familie Krenenbühl

Schoop

beim Bahnhof Glattbrugg

In unseren modernen Neubau suchen wir einen

Lageristen

für die Warenannahme.

Wir bieten: Zeitgemässes Salär, angenehme Arbeitsverhältnisse, 5-Tage-Woche mit frühzeitigem Arbeitsschluss, ausgebaute Versicherungen, Personalrestaurant.

SCHOOP & CO.
Artikel für Innendekoration en gros
Sägereistrasse 21, 8152 Glattbrugg
Telefon 83 30 34

Rest. Frohsinn

Freitag, 31. März, geschlossen
Samstag, 1. April, geschlossen

Für unser Betriebsgebäude in Glattbrugg suchen wir eine freundliche

Telefonistin

Gewünscht werden Ausbildung als Telefonistin, Französisch- und Schreibmaschinen-Kenntnisse.

Interessentinnen wenden sich bitte an



Rüegg-Naegeli + Cie. AG
Glattbrugg
Telefon 83 41 41, intern 17

Fabbrica di confezione da donna cerca per subito o da convenirsi

Cucitrice a macchina

Buon guadagno, 5 giorni lavorativi per settimana.

Prego presentarsi presso la firma

MANKET AG
Kanalstrasse 15 8152 Glattbrugg
Telefon 83 55 55

«Gillette»

Für unsere Speditionsabteilung suchen wir einen

Speditions- Angestellten

zur Versendung unserer Kosmetik- und Schreibartikel. Ihr Führerschein kann nützlich sein, ist jedoch nicht Bedingung. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

Wir bieten Ihnen 40-Stunden-Woche, guten Lohn, Pensionskasse und Lunchvergütung.

Bitte telefonieren Sie unserem Lagerchef, Telefon 83 99 90

GILLETTE (SWITZERLAND) AG
Eichstrasse 44 8152 Glattbrugg

Wir bemühen uns, unsere Kunden einwandfrei zu bedienen

Für unseren Verkaufs-Innendienst suchen wir einen tüchtigen Mitarbeiter, welcher sich wenn möglich über erfolgreiche Praxis in der

Auftragsbearbeitung

ausweisen kann. Sie

- überwachen und koordinieren den Bestellaufbau
- pflegen vor allem telefonische Kundenkontakte (in deutscher und französischer Sprache)
- haben ein Flair für organisatorische und administrative Belange

Kurz, Sie sind unser zukünftiger

Chefstellvertreter

Gründliche Einarbeitung sowie Anstellungs- und Arbeitsbedingungen, wie sie heute üblich sind, gelten bei uns als Selbstverständlichkeit. Uebrigens: Wir arbeiten in einem modernen Neubau unmittelbar beim Bahnhof **Glattbrugg**.

Parkplatzsorgen kennen wir nicht. Und in unserem Personalrestaurant essen Sie für Fr. 2.— (zwei) zu Mittag!

Wann dürfen wir Sie zu einer unverbindlichen Besprechung empfangen (Herr G. Schwarz, Personalchef)?



A. MESSERLI AG
Sägereistrasse 29 8152 Glattbrugg Telefon 83 30 40

Für die Administration unserer Druckerei suchen wir zum möglichst baldigen Eintritt eine zuverlässige, selbständige

Büroangestellte

für die schriftliche Auftragsbearbeitung, den Einkauf, den telefonischen Verkehr mit Kunden und Lieferanten sowie allgemeine Büroarbeiten. Diese Aufgabe erfordert Sinn für exakte Arbeit und Freude an einem lebhaften Betrieb.

Für weitere Auskünfte und zur Vereinbarung einer unverbindlichen Besprechung rufen Sie uns bitte an.

Druckerei und Zeitschrift FRAU
Feldeggstrasse 2 8152 Glattbrugg Telefon 83 41 11

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft

Schlosser, Fräser und Mechaniker

für Montagearbeiten

Angenehmes Arbeitsklima, 5-Tage-Woche, Personalfürsorge, den Leistungen angepasste Entlohnung.

Girsberger, Tschappu & Co.

Maschinen- und Apparatebau
Industriestrasse 42, 8152 Glattbrugg, Telefon 83 67 67

Steiner AG Bern

Für unser Lager in Glattbrugg suchen wir einen selbständigen und exakten

Lageristen

Fahrbewilligung nicht erforderlich;

sowie einen

Hilfs-Lageristen

evtl. mit Fahrbewilligung Kategorie A

Schreiben oder telefonieren Sie an:

RADIO TV STEINER
Industriestrasse 42 8152 Glattbrugg Tel. 83 58 33, int. 15

Gesucht

Spettfrau
für Treppenhauseinigung
Telefon 46 97 72

Zu verkaufen

neue Schreibmaschine

Preis Fr. 500.—
Telefon 94 62 83

Zu verkaufen

Austin A 60

1963, 108 000 km, sehr guter Zustand, Zubehör: 4 Spikes, Radio, Liegesitze, Jod- und Nebellampen
Ab Kontrolle, Fr. 1 700.—
Telefon 94 57 83 ab 18.00 Uhr



Feldschlösschen-Biere Hauslieferdienst

M. Länzlinger
Opfikon
Telefon 83 62 25

Schrottautos holt kostenlos ab

Sax, 8965 Berikon
Telefon 057 . 5 19 46

Zu verkaufen

Kleinmotorrad

Marke Puch, 50 ccm, sehr guter Zustand,
Preis Fr. 200.—
Telefon 83 52 19

Zu verkaufen

Eckbank mit Tisch und 4 Stühlen

Telefon 83 41 23, abends

Aus unserem Prospekt
«Probleme — Lösungen»:



schulmüde

BIO-STRATH-Aufbaupräparat verhilft schulmüden Kindern zu neuer körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit. Fr.14.—

LÖWEN-DROGERIE
H. R. SCHMID
GLATTBRUGG

Zu verkaufen

VW 1600 L

für Liebhaber!

Modell 70, 30 000 km, unfallfrei, günstiger Preis
Telefon 83 42 08

Sensationell:

schon wieder

zu verkaufen, neuer

Englisch-Kurs

Fr. 480.—!
(statt Fr. 810.—)

Bücher und Kassettenbänder

Telefon 83 39 36

Reto Jöge Foto Grafik Atelier

Werbefotografie
Techn. Reportage
Industrie/Architektur
Prospektgestaltung
Inserate
Kataloge etc.

Atelier: Seebacherstrasse 100
8052 Zürich Tel. 48 44 46
8152 Glattbrugg Tel. 83 45 39

Dr. med. P. A. Hoppeler Glattbrugg

4. bis 8. April 1972

abwesend

Praxis geschlossen

GARAGE ZIL AG



Opfikerstr. 64
8304 Wallisellen
Tel. 93 26 81

Reparaturen — Verkauf — Service

Zu vermieten

an der Oberfeldstrasse in Kloten
(Nähe Bahnhof) verschiedene

Lagerräume

Grösse 50—150 m².



Postfach Swissair,
8058 Zürich-Flughafen
Telefon 83 33 63

Ist Autofahren Ihr Hobby?

Wir suchen per sofort einen selbständigen, kräftigen

Hilfs-Chauffeur Kat. A

der sich auf dem Stadtgebiet und auch in der Region gut auskennt. Für die Bereitstellung der Sendungen wird er auch in der Speditionsabteilung eingesetzt.

Sind Sie initiativ und pflichtbewusst, dann bitten wir Sie, sich persönlich oder telefonisch bei uns zu melden.

ALBENA AG Druckerei
Feldeggstr. 2 8152 Glattbrugg ZH
Personalabteilung
Telefon 83 41 11 intern 20

Zu mieten gesucht in Glattbrugg

Raum für ruhiges Gewerbe

ca. 40 bis 60 qm, Deckenhöhe 2,50 bis 3,00 m, elektr. Anschluss, Wasser und Heizung. Evtl. kommt auch ein guter Abstell-/Lagerraum in Frage.

Offerten an Chiffre RJ 100 an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg



**MUSIKHAUS
HUG & CO., ZÜRICH**
Fösslistr. 4 (gegenüber St. Annahof), Tel. 25 69 40
Pianos + Flügel, elektr. Orgeln

Steinway & Sons, C. Bechstein, Grotrian-Steinweg, Welmar, Petrof, Yamaha, vergleichsbereit in unserer Flügelabteilung in Zürich aufgestellt.

Wir suchen in unsere Fabrikationsabteilung (Buchbinderei) in Glattbrugg eine flinke, zuverlässige

Mitarbeiterin

für leichte Maschinen- und Tischarbeit.

Sie finden bei uns nettes Arbeitsklima, fortschrittliche Anstellungsbedingungen, 5-Tage-Woche (evtl. bei Halbtagsarbeit), gute Vermittlungsmöglichkeit im Hause.

Bitte wenden Sie sich telefonisch an



Rüegg-Naeggell + Cie. AG
8152 Glattbrugg Kanalstrasse 19
Telefon 83 41 41 intern 16

Für die

- selbständige Lagerhaltung
- Erledigung aller anfallenden Speditionsarbeiten (Packen, Post- und Bahndienst)

suchen wir per 1. April 1972 oder nach Vereinbarung

Lagerist/Packer

Interessenten bitten wir, sich mit unserem Fräulein Feer in Verbindung zu setzen. Telefon 83 10 66.

ADOLF AHLERS AG
Herrenbekleidung
Kanalstrasse 15 8152 Glattbrugg

Autosattlerei Autoglaserei E. Stocker

Glattbrugg, Talackerstrasse 91
Tel. 83 49 33, vis-à-vis Hotel Airport

Uebnahme sämtlicher Unfallreparaturen
Neuanfertigung und Reparaturen von Blachenverdecken
Ueberzüge
Bodenteppiche
Cabriolet- und Jeepverdecke
Sicherheitsgurten
Scheiben einsetzen
Autozubehör

Sämtliche

Maler- und Tapezierarbeiten

Garantiert fachmännische und preiswerte Ausführung

G. Thalmann 8152 Opfikon
Glärnischstrasse 14 Tel. 83 91 55